1889. Alfo fann der Chronist von 1914 bis 1939 sein Friedensjahr für die Welt verzeichnen, seichs für Europa sind die "Friedensjahre" fümmerlich an Rahl

Unfälle und Berbrechen

— Bom Trattor erfaßt. Auf der S. B. B.-Strede Goldau-Immense murde der 48 jährige verheiratele Bahnarbeiter Jo-ses Beberg, von Oberarth, von einem Trat-tor erfaßt und so schwer verlett, daß er ffarb.

starb.

— Der Stier im Zeughans. Einen anjregenden Borfall erlebte man dieser Tage in Seewen. Auf dem Bahnhof hatte sich ein 10 Zentner schwerer Feetviehnung losgerissen und rannte in vollem Lauf in die Anlagen des eidg. Zeughanis. Bon alsen Seiten eitten silfsdienstpflichtige herbei enach aubgem Kanpf mit Gabeln und Sparren das witende Tier an einen Eisenhag drücken und mit Stricken sestigensten, woranf es erschossen werde.

— Buasnalist — 20 Tote. Am

— Bugsungliid — 20 Tote. Um Sonntagabend 10 Uhr fuhr auf dem Berli-ner Bahnhof Gefundbrunnen ein nach Saßner Bagnings Genindbrunnen ein nach Sahrnik fahrenden Bekon auf einen nach Stargard sahrenden Versonenzug auf. Der letzte
Wagen des Bersonenzuges wurde teilweite
eingebrückt und geriet in Brand. Der vorletzt Wagen wurde seichter beschädigt. Die
Zahl der Toten und Bersehten ist nuch nicht
genau bekannt. Es ist zu befürchten, daß
über 20 Tote zu beslagen sind.

Sportlicher Situationsbericht.

is Rede sein. Menn wir wagen dürken, eine "Nisanz der Menn wir wagen dürken, eine "Nisanz der Istensighte" aufzusselzen, dann finden wir ist die Seit nach Christi Gedurt, als sit bald ven Alltiven wird immer intensiver bereieben 30g Jahre, nur 140 Jahre, weiche wir als Hond die Angloch wird wird immer intensiver bereieben Holdensjahre" bezeichnen können, und davon Sportbehörden, die auf die Renordnung des

Die Fußbalkreignisse des Jountage.

Die Fußbalkreignisse des Jountage.

Von den Nationoffigmannschaften Innden am Sonntag die meisten im Trainingstamps, Servete, das am 1. Oktober aus eigenem Voden den Nausanne-Sports 4:3 geschägen worden von Lausanne-Sports 4:3 geschägen worden von den nach der Schaften gegen Weißbanders der Volkober gegen Vochkappers antreten, die ihrefeitet in En. Halten gegen Reißbanders, In Kirch tam es zu einer weiteren Vogegnung im Kahmen der inossisieren Archen Sieden und Anders der Volkober des Gegen Vieren Vogegnung im Kahmen der inossisieren Archen Sieden der Volkober des Starts die Gegen Vieren Vogegnung im Kahmen der inossisieren Archen Sieden der Volkober der Volkober der Volkober der Volkober des Volkober

Bogen.

Bozen.

Bozen. Der Mustatt ber Berne Buziaion glindtrete sich am Samsingabend zu einem schönen sportlichen Erfolg. Nach den bler flückein Juniorentalmpten stiegen stehen Begegnungen, in benen die Berner Wrieb und Schent, sowie der Absern die Berner wieben der gegnungen, in benen die Berner Wrieb und Schent, sowie der Vielent der Leichtgene von der Leichtgene von der Leichtgenicht: Wrieb (Wern) f. Doffware (Unsern) aus Anuthen Weltergenungt: Lichtis (Wern) n. B.; Seim (Solothurn) gemen Ausgeber von der Vernin zu der Vernin aus der Vernin aus der Vernin der Vernin zu der Vernin zu der Vernin glugern der In der Vernin der Vernin zu der Verni

Sugbatt.

Fugball.
Fuhball in ber Zentralshweiz. Das Kegponalomites Zentralshweiz erhielt für die Robillsationsmeisterschaft nur 57 Weidungen von Altivmannishaften für die unteren Serien, daz gezen 52 Junivernteams. Es Pielen in Eurhye f Eruchenield, Minervon Thun, Young Boys Mej, und Käptingia; in Gruppe II Vern Mej. Murgs dorf, Herbeita, Längagise und Kittoria Pern. Spielbeginn ist am 29. Oktober.

Rleine Zeitung.

war es, daß sich durch Jahrhunderte hindurch auf den keinen Plätzen um den Riehbrunnen das Ge-sellschaftsleben abspielte, wo die Bevölderung, danbtsächlich die weibliche, ihre Zusammentunst hatte.

Das Geschäft aus bem Nichts.

Stigge bon Inling Richard Sampel.

Stisse von Inlins Richard Dampel.
Christian Werfens hatte den janbersten Beruf ber Welt ergriffen. Seit Jahren war er anr voi-len Anichendert jeines Chefs, des ehrenwerten Derrn Stänfolm, einziger Gehlfig des Aleinen Seffengeschiffes in der Avpenhagener Schodsade. Aber er seinte fich danach, ein selbständiger Ber-teiter der Richtischeft zu werden. "Sie haben einen Bogel", sagte ihm Berr Störtholm. Geriffen Westen Lüble fein Chef an, daß er einen jo sauberen Laben wie er ihn habe, ja gar nicht wollte. Berr Störtholm falle dies fallch auf und leste den unmöglichen Chefitan Wertens auf die Straße.

Schriftian Bertens auf die Stragt.

So kanden die Dinge zu der Zelt, als der ameritanische Milliondre Stuart Mollins darauf aus war, auch die Kandinavichen Länder für seine Kräutersteile zu gendumen. Generale der Birtischaft find immer auf Eroberungen aus. Sinart Koolins, "Telimadenmut," großte leinem Kellaneietter bor ihm undedingt davon abraten wollte, den Koolins, "Telimadenmut," großte leinem Kellaneietter der ihm underlingt davon abraten wollte, den Koolins in Amerika sown ihrer Sindendingen aus zu beginnen. Odwohl der Ktelameleiter wohlte, daß Sinart Koolins in Amerika sown ihrer Sindendingen went Dowohl einer Ktelameleiter wird. Das der Ktelameleiter wird date, fand er door Eindendumpen ihrer Sindendingen weiten undere Kräuterseife zur Einführung erst einem Millo.

Zech das solltungen weiter der ihm die Kellames in der Ktelames sown der Ktelame schlaften den Merklames in der Ktelames in der

iddo Kronen einen Gegenwert von 6800 Kronen befah.

In der darauffelgenden Woche wurden die Kubons eingelöft. Und wieder eine Woche häter dange in eine kleinen schwachen Kaden ein Gentlich und die Kraise eine Mittellig gemaltes Schild: Driginal Kollins Kräuterfeife. Give Berdaufstelle Wiemmarks.

Rollins Werbeleiter fließ dei seiner Ingelegenheit juristig nicht beitommen tonnte, tabete er nach Amerika mitteutionen. Staat Kollins, dem Selfmademan, imponierte Ebriftian Beerken's Geschäft ans dem Nichts und er gad ihm die Anskieferung der Rollins Kräuterfeif für Sagdingebien, Gere Schrödt ans dem Richts kräuterfeife für Sagdingebien,

Serr Stöckholm, Christians ebemaliger Chef, folf, als gang Kodenhagen den Hall bestrad, ge-lagte haden: "Das bringt nur einer serig einen Wogel hat." ("Ausgdoofer Angolatt.")

wegung seht, der Sieg wird doch unser sein.

Diese werden ihren alten Best wieder aus videtelamieren, sowie sie dazu wieder in der Ang der Rede von Des is sich Hickory aus seinen einzelnen Sang ber Bede von Des is sich Hickory aus seinen der anderen Sang ber Bede von Des is sich Hickory aus seinen der Ange inden einzelnen Sang seinen Sang sieder und grüßte die toten Kames nieder und grüßte die toten Kames diese und grüßte die toten Kames diese sin Hickory aus der Ange sin hier diese dies

Hing Aufchluß au den Staatsakt besuchte Hin Arankenhaus die verwundeten als ten Kameraden, die bei dem Altentat schwere ten ampieraven, die det dem Litentat jazuver Kerfehungen erlitten haden. Anfichlissend besädigte Hitler die Stätte des Sprengsoff-attentates im Bitgerbeäuteller und ließ sich von Leiter der Untersuchungskommission eingehend Bericht erstatten.

Auf ber Gude nad bem Tater.

Min den, 12. Nob. Der Reichsführer Se, und Chef der beutichen Polizei himut-ler teilt mit: GB fleht nunmehr felt, daß unt der Borbereitung des verbrecherischen Un-splages im Saal des Wittgerbräuhanstellers bereits Ende August diese Kadres begonnen

igigger in ein der Ingebruingstellers
bereils Einde August diese Jahres begonnen
wurde. Tringend verdächtigt ist in diesen
gliammenhang eine Berson, die im Alivgeröränhauskeller wiederholt als Handwerker aufgekreten ift und dort guf der Galerie
de Saales Aktoelten ausgessischt sie.
München, 13. Now. An der Aufleirung des Auschlages vom 8. November wird
Tag und Nacht gearbeitet. Auf die Mitteilung vom Samslagabend, daß der angebliche
Anden bereits eine gange Keise wird, der
haden bereits eine gange Keise von
gen Altgaben genacht, diese Ist unschieden
haden bereits eine gange Keise von
gen Altgaben genacht, diese Spire verdichte sich immer mehr, zumat seisgessit werden
keisen den die Spirgerbräufellers gehört hat
noch als Handwerker dort ordnungsmäßig
mig ware. Es ste ist kar zu erkennen, daß
kieler Mann nicht nur einmal erschien, son dieser Mann nicht nur einmal erschien, son-bern daß sein Austreten schon bis Alnsang August zurückliegt. Gerade an dieser Festitels Lugult juriidliegt. Gerade an dieser Feststelung arbeitet man bei der Sonderkommission wis besonderen Nachbruck, ma zu versichen, noch mehr Auhaltspunkte hinstaltschaftlich der Bestönlichkeit des Mannes an bekommen. Bei über 1000 weitere Augaben nurden ins wische bei der Sonderkommission gemacht, die mit allen Krästen an der Ausbuertung der Macharials arbeitet. In technischer Sinstellen die ist einzwischen gefungen, zwei Firmen stausschaft des Aufaufder die Kluswischen bie als Horwerts des Keitzinders im Krage kompt. wen Binsichtlich der Materials der ande-men. Hinsichtlich der Materials der ande-m Teile des Sprengtörpers find die Unter-

Jack weg, in he in einem andern weder ja finden.

Daß mit dem Lubliner Judenstaat die Zeiden der Juden nicht vordei sein werden, das sieht weder nicht wordei sein werden, das sieht wegung, das Bestreben eingelner jüdischer Arieges ernstlicher keitellettueser, das Judentum in einem Staate zu gruppieren, hat als Kefultat gezeitigt, daß der Jude in Erwartung des Judenstaas Berhältnissen serven.

dant ware die Anderschaft gerichterstatter die Aut.
Wenn der militärische Berichterstatter die Judenfrage hier angeschnitten hat, so tut er es in der Hoffeng, die die Arieges ernstlicher behandelt zu sehen, als in Versailles. Wie sie zu lösen ist, das sollen die Hore Velissen, Mandel, Morgenthau, Litwinoff und andere mehr an schweizerischen Verbäthnissen sernen.

Sport-Nachrichten.

Fußball

Schwelz: Soniezet: witterit, Lymann Ger, Andreolfi, Nichjet: Videt, P. Nebi, Mounard, Lindon, G. Lebetrit: Foni, Kava; Depetriti, Andreolfi, Narglen; Mert, Perazio, Pinielli, Demaria, Fercarie.

stumente des gehammers in Grand er Gelegen in den der Gelegen in d

Thun, Exabengut.

Thun, Exabengut.

Thun, Exabengut.

Thun, Thun.

Thun, Thun, Thun.

Thun, Thu

Mobilisationa-Meistericaft. Thun I — Zähringia I 8:1.

Unter ber Geitung bes Schiederichters Gia-ninaggi beginnt das erste Mobilisationis-Weiter-schaftsbiel in Shin und giber in solgenber Mei-stellung: Locher, Saldimann, Wegmiller, Beter Fr., Michiespien, Miesicher, Erknintmain W., Schenf, Dgi, Rooft, Amacher.

cupent, Dg, vioopt, Almachet.
Thun muß nicht versiger als 7 Mann ersessell und dage fieht es auch die exste Vierteisunde sier Expan sedentlich aus. Afdringia führt soon und der 10. Mingute 110. Aum mit 4 Auntoren und 2 Flatsginneren spielend, sindet lich aussiehends und gleich durch Ogi in der 32. Minute aus. Baufe 1:1.



Thuner Bereinschronik.

Bon Versammlungen, Aufführungen und Anlässen.

Kon Veriammlungen, Aufführungen und Anläsen.

Die Kabetenmisst 1989 gab am Sountag nachmittags und abeide im Kreienhoffaat ihre glussensete, die sich eines gabreichen Verlachen Verlachen Verlachen Verlachen Verlachen Verlachen dersche der verschaften Verlachen Verla

Ausland.

Bersien. In der Räse der Stadt Sirds im wurde ein Eisenborkommen ents bedt. Das Ministerium für Industrie und Begdan hat Fachingenieure mit der Unters indung des Lagers und der Möglichfeit inst Abbanes beauftragt. Nach Pressenst-ungen soll sich ein lohnender Abban ermög-ikke lasses.

dingen foll sich ein lohnender Abban ermögsschen lassen.

A Die Ausgrabungsarbeiten kandtscheiten in Bersepolis, der einstigen Saudtskabt der Kerserföusige, sind zu einem Leskabg gekonnen. Kersepolis ist die Gederende und die Kersepolis ist die Gederende und wohlerhaltendste Kuinenstätte af den an ardhölogischen Junden so reise innusigken Boden. Bisher wurden die Lugrabungen durch der annertanische Arzhölogen durchgeführt. Da die ancerifanische Wissland von der die Fortsulftung der Ausgrabungen einem iranischen krödologen ibertragen worden. Der Staat fat sie die Zwecke besondere Wittel zur Versigung gestellt.

Unwerka. Wie die schwebischen Zeitungen und Wassland werten.

amerta. We de ichiven det der britiche ver in den Bereinigten Staaten, be thian, dieser Tage die "Wag na ha. a", den großen englischen Freiheits-btef, in einer luftbicht verschlossenen broncetassette dem Archiv des auseilanischen Senats einverleibt, wo sie bis um Kriegsende verwahrt bleiben foll.

Atalien. Rultusminister Bottai bat einen Seftessentwurf vorbereitet, duch den im Kitegsfall simtliche im öffentlichen oder pristaten Besitz befindlichen Kunstwerke dem Schuze des Staates unterstellt

ungiano. Am Sonntag starb in Alter bon 91 Jahren im Kensington-Kalast in Kondon Kringes in 18-0 is se, sezogin bon Arobil. Sie ivar die älteste noch lebende köcker der Königin-Viteroria. Die Kringes son war die Großtante von König Georg PI. England. Am Countag ftarh im Alter

kine holländische Spionage-Affäre
Umsterdam, 2. Dez. Die im Haag die holländische Spionageasser sieden der Vierlagensche der Angelegensett der Angelegensett der holländische Stade der Angelegensett der holländische Unischem Laufen mach der Vierlagensche der Angelegensett der holländische Unischem Laufen dah auf dem Angelegensche der Haufelgland. Tiere der beiten seitgenommerken hohen Beamten foll außerden Neutschandlungen der Angelegensche der Vierlagende der Angelegensche der Vierlagende der Angelegensche der Vierlagende der Vierlagenscheiten und Mitgliedern siese Komitees sir der Vierlagende der V eine hollandische Spionage-Affäre

Amsterdam, 2. Dez. Die im Haag
mbecke Spionageaffäre steht, wie von gut
mericityteter Seite ertlärt wird, im Zumierichteter Seite ertlärt wird, im Zumienhang mit der Angelegenheit des
Schmuggels holländischer Uniformen nach
kentschland. Einer der beiden seitgenommeden hohen Beamten soll außerdem Deutschland
auf dem Aussenden gehalten haben
her den Stand der Airtickgitsverhandlunsen zwischen Holland und England.
Diese Affäre scheint eine unerwartete
Bendung zu nehmen. Einige Erfundigunsen in den Arcijen des Komitees für die Freizilverbringung der Robislisserten sich ereizilverbringung der Robislisserten sich ere us eine Spur, welche die Berhartung von
Beamten des Dehartementes für soziale Anselegenheiten und Mitgliedern biese Komites zur Bolge hatte. Ein Beamter, der die keichtiedenen Standorte der niedertändlichen kenntnisse aus Kolge hatte, einer kranden Mecht-

Abbentisten durchgefilhet wird, und ihr migbraucht zu haben. Der andere verhafteng jedenfalls auch vor allem dieser Sette Beamte war ber stellvertretende Setreschieren Interessen zugute kommt. tär der holländichen Wirtschaftsbelegation, die kürzlich in England verhandelte. Er tigten Blodademaßnahmen und über die briztischen Blodademaßnahmen und über Frazegen, die Holland intercisieren. Die Unterzindung wird sortgeset, und es wird mit noch weitern Berhastungen gerechnet.

Amster dam, 2. Dez. (Renter.) Im Hoag wurden gestern zwei hose Beannte und eine Frau verbastet. Sie werden der Spionage zu Gunsten von Deutschland beschulzbigt.

Rampf an ber Rufte von Helgoland

Deutsche Areuzer angegriffen.

Verlin, 3. Dez. Das Deutsche Nach-richtenburean meldet: heute gegen Mittag versuchten englische Bombenflugzeuge ver-gebilch, die Juste Belgoland anzugerifen. Insolge des starten Abwehrseners konnten die feinblichen Flugzeuge nur wenige Bon-ben abwerfen, die nur geringfügigen Ma-terialschaden aurichteten. Ein Fischerfahr-

verblieb noch während fünf Minuten über der Stelle, nur nach Ueberlevenden zu suchen, doch war dies vergeblich."

Belgien überflogen.

Brüfjel, 4. Dez. Anslänbifche Flugseuge haben am Sonntag die belgifche Külte und einen Tell von Holland überflogen. Die belgifche Kliegeradwecht krat in Funktion, worauf sich die Flugzeuge entfernten.

Rene Opfer bes Rambfes gur Gee.

Reue Opfer des Kampfes zur See.
London, 2. Dez. Die Agentur Neuter meldet: Wit der Anfbringung der "Sibed" und der "Sophie Buffe" erhöht sich beiglagnahnten oder berfeutten beutschen Schiffe auf 146,971 Tonnen.
London, 3. Dez. Um Samstag juhr das Tantschiff, "Sancaliste" an der Sidbiffe als eine Mann wurde daßei gelötet, der Rest der Bestann zwischen das Land gewinten in den Mettungsbooten das Land gewinten in den Mettungsbooten das Land gewinten, einige wurden von einem Mineniader

ten in den Mettungsbooten das Land gewürs nen, einige wurden von einem Minenjucher an Bord genommen. Kapfadt, 3. Dez. (Neuter.) Anntlich wird mittgeteilt, der deutsche Danmfer "Was-tusse" "mit einer Wasserbrängung von Iden portugeistigten Lafen Wozambique aus-gelausen werden hafen Mozambique aus-gelausen vor inder in Sanklag von Bom-bern der siddeptifantischen Fugwasse sidden bes Kade der Meter Kossenung angelaufen

Am sterdam, 3. Dez. Die Gefährbung ber holländischen Küste durch die zunehmende Zahl der Treibminen rust sier Beforgnit berbor. Wie antlich nitigeteilt wird, sind in der bergangenen Nacht zwischen Zandvoort und Schebeningen über 20 Minen angespüllt und Schebentingen über 20 Minen angelpillt worden, von denen einig selht explodierten. Als am Sonntagmorgen deim Bier von Schebentingen eine Treibmine angelöhrennut vurde, ordneten die Behörden softenden bei Kännung des Strandweges und des Boulevards an und trasen Sicherheitsmaßnahmen für die Behohner der Sicherheitsmaßnahmen für die Behohner der Schaßen entfernt. Die detressen von den Straßen entfernt. Die detressen Winder durchen von den Straßen entfernt. Die detressen Winder der Winnengerahr vurde der regelnäßige Fahrdeinf der Blissen fart eingeschäft.

Brüsse fart eingeschränkt.

auf die Schelbemündung zu worden sind. Bukarest, 3. Dez. Bo

3. Deg. Bon englischen Sittare it, 3. 3083. Son engingen Schiffahrtsunternehmungen wurden auf der Donan eine große gahl von Schiffen erworben. 14 Schiffe gingen im Hafen von Constanza in englischen Besit über.

Unfälle und Berbrechen.

Bei einer Feuersbrunst in einem Gehöst in Brügge tamen brei Män-ner ums Leben; ihre Leichen konnten nur böllig verkohlt unter den Trümmern hervorgezogen werben.

— Beim Klettern abgestürzt. Um Freitagnachnittag ist in den sogenaun-ten Koggenslißen ob Balsthat der 1925 ge-borene Anton Schnid deim skettern tödlich abgestürzt. Seine Leiche wurde geborgen.

Sportdronik.

Der Eport bom Conntag.

Der Sport vom Conntag.

Si. Die schweiz. Turns und Sportgemeinde dat sich am Sommtag endgültig ein Werf geschöften, dem schot nicht ein den konntag endgültig ein Werf geschöften, dem schot nach das sich eine einem Wedeutung autommen wird. Das sichvestriges Sportageschen. Wan mei, das gegenwärftig eine neue Vorlage sie die Ginistung des solltgatorischen Wannerrichtes im Wurfe sie. Die Jungmannschaft wird sich der ihr des Sontmeterscheiten und sier, um den Uniorderungen diese Wornunterscheites gerecht verden zu tönnen und det diese Normunterscheites gerecht verden zu finnen und det diese Vorlageschen Mitze, um der für inng und alt gedocht. Es geht nicht aber sirt sie sieren leisten. Das Sportabzeichen Köchsten und "Höchsteiten der Sturgenmunichaft das Sportabzeichen Köchsteiten und "Döchsteiten Underen der Aufgenantschaft der Schweizeite Krieben der Aufgenantscheiten Verscheiten geschen der Aufgenantscheiten und der verhalten Under der haben Unter und Sporter gemeinsung verbeite. Der der haben der geschen der der interesjante Weiserhadtstrunde hiere ich gebracht. In der Aufgehaft der inne hiere ich gebracht. In der Aufgehaft der der interesjante Weiserhadtstrunde hiere in der dererchen Weiserhadtstrunde hiere in der dererchen Weiserhadtstrunde sich und kannen der Der der der der der der interesjante Weiserhadtstrunde Stude in der Vereinder wieden der gegenderieben verban.

Die Rejustate den Kannenden den und son und den gezanderieben verden.

Die Rejustate den Rationalitäte der Rationalitäer.

es, daß sich in beiden Veginnen die einseren Kivalen gezemberseisen voorden. Die Me sucht at ebom Sonntag.
Die Me sucht at ebom Sonntag.
Fühdall. Weisserschaft der Kationalliga.
Fühdall. Weisserschaft der Kationalliga.
Fühdall. Weisserschaft der Kationalliga.
Fühdall. Weisserschaft der Kationalliga.
Fühden Sollen weisserschaft der Vergebergerschaft d

Austrife andereigteiten der Schweden nicht latteinden.
Rad. Raderinen im Jürver Ansemilation.
Tetermatch iber 75 Am. in der Läufenilation.
Bangenried 74,980 Am. 2. Martin 74,768 Am.
3. Spetafinger 74,085 Am. 4. Suter 78,032 Am.
3. Waster 78,308 Am.
4. Waster 78,308 Am.
5. Waster 78,308 Am.
5. Baster 78,308 Am.
6. Baster 78

Agunt 1 — Archenfeld I 2:0 (1:0).

Der 3. Tejember war wiederum ein Markitein in der Gefähigie des Thurer Jufdallportes. Ein weiters Stadtrivalenderdy gehört der Vergangenheit an Nachbem die beiben Gegner nun ichon mehrmals unentschieden gehoett das den, errangen die Thuner in diesem Treifen einen, errangen die Thuner in diesem Treifen einen entschiedenden, wohlderdierten Sieg. Nachbem die Thuner der Vergen der Ver

Reine olympifchen Spiele 1940

Brüsjel, 3. Dez, Der Präsibent des inter-nationalen ohnwisigen Komitees, Graf Debaklels Natuur, erklärte, daß die ohnwisigen Spiele 1940 nicht stattsinden werden.

Reiten an ber Front.

Ratrafitt ber Beiteref, bes 2. Meg. 4.

Reiten an ber Front.

Batr.-Mitt der Beiterof, des L. Reg. 4.

Bergangene Woche murde in den A. Rr. 3 mit den Veiterof, des I. Reg. 4 eine Patr.
liedung au Bfeed durchgeschaft.

Die D. hatten eine Strede in frei zu wähfendem Gelände den eine Strede in frei zu wähfendem Gelände den ca. 30 Km. aurüchulegen.

Die D. hatten eine Strede in frei zu wähfendem Gelände den ca. 30 Km. aurüchulegen.

4 Drichgieten, weige gleichzeitig auf Kontrollhofien dienken, zu passieren. Die Arzeste Keit

mit dem Piech mit der besten kondition ergad

den Gieger. Die ledung war isbenaus geschicht

undefannt, jodas bleier Diskanaritt in Bezug

auf lich orieinieren im Gelände, kangenlesen,
Honsbalten mit den Krästen seines Pierdes, das

leberrinden der ich der Kreisen Spierdes, das

leberrinden der ich der Kreisen Spierdes, das

leberrinden der ich der Kreisen herrichelneriten immer wieder neu enscheinenden Dindernitse immer wieder neu enscheinenden Dindernitse für

Mann und Pierd und der Ichnersbehenreiten immer wieder neu enscheinenden Dindernitse für

Mann und Pierd und der Erden gute liedung war

Jungs und ische eine felten gute liedung war

Dungs und jezigelt im Institungsbenit Erofes

geseiset. Aus dem Bericht von der Schlacht von

Malana entnehmen vor, das die vorden Arabeiten

Bangerwagen distillen auf einen breiten Anzet

von Kangeripernen ließen. Sei connten nicht veitern Solort wurde die Schlachung durch Raduliere eingesellten Meitern gelang es, sich im

coupierren Gelände und bei Meckel geschiet war

Bangerwagen weitern gelang es, sich im

coupierren Gelände und bei Meckel geschiet der

Bangerwagen bistilch auf einen breiten Minate

der einschießen Kangerwagen, die durch kand bes Spercalitels von Mikada sieh
auftleie vorsibilich angelegte Mitt im I. Regt.

4 her nicht nur in Bezug auf jolatliche, Kan
beit einpfellten kangerwagen die durch beiter en dei der eingefellte weren folgender und erkeite

Die Ergebnisse siehe Kriten an ben

Front sicheren.

Mang der Kreiser gestellten der Merker

Die Gregebnis

Literatur.

Cifferiatut.

Gimeigeriche Notig-Kalenber. Taschennotizbuch sit jedermann. 48. Jahrgang 1940. 180 Gelten 166. Breis nur Fr. 220. Drud und Berlag von Bläcker & So. in Bern. Durch jede Buchsandlung und Kapelterie zu beziehen.
Diete besteingerichtete, gesättige und billige Kalender ist in jedermann ein unentbefricher Katgeber zeht für Tagerdund Kassandlung und beiter gestellt der Katgeber und Kassandlung enthält er Hofe und Telegrandertrife, Erchiederungen konter Leftenform der Katgebertriffe, Erchiederungen konterten Bertriffe, Erchiederungen einer Leftenforderung der ihrerte Vollageber. Mittener Leftenforderung der ihrer der Vollageber der ihrer der vollageber der auch eine Gestehen besteher jedermann, sezielt auch den Daus- und Geschäftstrauen, bestens empleyten.

Für Rabiofreunde.

Dienstag ben 5. Dezember.

Diensking den 5. Dezember.

0.40: Frühturnfurs. 11.00: Musit. 12.40: Unterhaliungstongert der Siadtmusit Bern. 13.10: Bottslieder. 13.30: Neber Vorratsbattung. Berbrauch von nationierten Lebenmittlicht nivo. 16.30: In der Särtuerinnentehranistal in Briens. 17.00: Kongert des Andiocrafeijeres. 18.00: Alle Kammermusit. 18.26: Brotefauttlige Rumbidjan. 19.00: Mus der Kleinfung froher Weister in der Kaubermusit. 19.16: Betlehfronit. 19.42: "Für die Jugend erdocht". 20.00: Männer und Schieflige. (1.) 21.00: Rousert des Salvati-Duartettes. 21.40: Ar. Geigftied Streicher lief einige Stiden. 22.10: Jum Mustlang. (Schalbplatten.)

Berantwortlich: Für d Redaltion: Heinr, Kung (L. Militärd, abm.) Telephan: Redaltion 26.74: Expedition 22.66

Waffenplatz Thun

Das Schultableau

(Winter 1939 - Frühjahr 1940)

ist erhältlich in der

Papeterie Adolf Schaer, Thun vorm. Carl Muntwyler Hauptgasse und Bällis

Prole 50 Cts.

htastrophe beträgt — wie befannt wird — 5000. Die Stadtverwaltung hat die Heeres-

lüfterne Publikationen handeln, beren haben wir bereits genug.

diaftrophe beträgt — wie befannt wird —
3000. Die Staddverwaltung hat die Heres.
3000. Die Staddverwaltung worden hat gerope die Heres.
3000. Die Staddverwaltung worden hat gerope die Heres.
3000. Die Staddverwaltung die Geben gestellt die Heres.
3000. Die Staddverwaltung der Leiden die Staddverwaltung der Leiden werden die William William Welchen von der William William Welchen von der Vollen der der Vollen der Vollen der Vollen der Vollen der Vollen der Vollen

worderung. Suter B., Köllifen und Uitiger G., G. G. D., lieferten ind einen faren Kampf um den zweiten und dritten Plag.

**Rejutate:*

3. uniden und dritten Plag.

**The state of the sta

4. Mürren E T-Abfahrtsrennen

Beter Staufmann, Grindelmald, Tagesfieger.

Beter Kaujmann, Grindelmald, Angedieger.

Als eine der legten stisportlichen Geophetanstaltungen der Salion haeten Müren über des indeltungen der Salion haeten Müren über des Volgehernde sein 4. Soutis Troubb. Der Schöpler diese innert turzer Zeit vopniar gewodenten kanden die Anderen Würter Erdelt diese justen der die den Anderen der Salioner des Volgeherners des Volgeherners der Volgeherner Volgeherner der Volgeher der Volgehe

Mejultate:

Refultate:
Total der dier Läufe, Herren, Effet
1. Kaufmann Beter, Grinbelmahd 9:07. 2. b. Affimen Otto, Wengen 9:14. 3. Kaufmann Ketk,
Grinbelmehd 9:27.
Unterländer: 1. Obrecht Kranz, SUS,
10:43. 2. Plingenberg 11:04. 3. Grandean E.,
SUS, 11:24.1.
Damen, Effet: 1. Frau Michel-Schaffneg
11:30.2.

Unterländer: 1. Frau Obrecht-Althaus, SDS. 13:45.

Militärifcher Vorunterricht im Ranton Bern

Gin Brojett wird Birflichfeit.

Bern, 16. März. Nachdem in der eide. Voltkachtimmung vom 1. Tezember 1940 die Einführung des obligatorischen mititärischen Vorunterrichtes abgelehnt vorz-ben ist, ergriff nun die Wiltiärdirektion des Kantons Vern die Fritätbe, um einen Er-jah für das Obligatorium auf freiwilliger sat für das Odligatorium auf freiwilliger Grundlage im Kanton Bern zu sichglen. Um Samstag saud auf Sinladung der kantonasen Militärdirektion zu diesem Zwede eine Beratung der Konserenz in Bern statt, an der Bertreter eidz, und kantonaler militärisicher Stellen, der kantonalen Edijthenzenzenzenze, Scholinder-Oganizationen und einer Luzahl von Sportorganizationen zugegen waren.

Anners, Schwingers, Pfadinder-Organisationen and einer Anzahl von Sportorganisfationen and einer Anzahl von Sportorganisfationen and einer Anzahl von Sportorganisfationen augegen waren.

Der Leiter der Tagung, der bernische Militärdirecktor Kegierungskat Guggisberg, hielt das orientierende Referat. Er führte u. a. and, es sei bezweckt, im Gebiete des Kantonis Bern unter Anzischt der kantonasien Militärdirektion den freiwilligen Borsunterricht zu fördern. Beachschaftigt so die Einführung einer Leiftungsprüfung einer Leikungsprüfungenischen Beim von 15. Ledenische Anzenischen und zur der ihr die Leister der Uedungen durchgeführt werden. Die Kunsele würden und kantlich vorzanisiert. Die Kunsele würden über der Anzischier mitwirfen. Es sei vorzeießen, die Oberleitung Obersteutung Obersteutung der Landschen der der Kunstillung der Landsche und Organisationen ihre Justimmung an den vom Militärdirektor füszierten Krojekt. Dabei siel u. a. and die Annesping kellte Regierungskat Ingelberg den abg zur Förderung des erstrebten Zweckes ein besonderen Stug en die der und Schussel und Stug en die der und Schussel und der Kenierung kelt und kellte Regierungskat Ingelberg den abgeden und kiellte Regierungskat Ingelberg den Einschusse kantlichtung ein Militärdirektor fünglisdern den Stuglicht Wit der Durchführung des Krosiektes und zurchführung des Krosiektes Arogramm sie die einseitliche und einsche Schussel und einsche Eigenungsprüffungen berwendet werden.

fungen berwendet werden.

Sport-Nachrichten.

Der Sport am Wochenende

Der Sport am Wochenende

A. B. Das prachtvolle Frühlingswetter hat am
Bedenende allen iportlichen Beranthaltungen zu einem
negen Erfolg vertolien. Die Bushvollzische maren
ihr bevöllter und in Jürich verzeichnete nam bei
Ar Borentlichebung Grachpoperei-Ungano allein etwa
ben Schmuluitige. Die Zeisture voarteten mit einer
stiglistlichen Zeistung auf und fonnten die Jüricher
noch ich jedinum auf und fonnten die Jüricher
noch ich jedinum auf und fonnten die Jüricher
noch ich jedinum und enterpin geligerei fleicht. Houng
kans die gegen Eervette in Geral 2:0 erfolgreich blieke, sind nach Bertaltpuntten gerechter, mit Luganoauf gleicher Sohe. Großpoppers und Eerwette dagegen übt flar biltanisert und missen ich jege in
the tran biltanisert und missen ich jege in
the tran biltanisert und missen ich jege in
bertrijn auf die dien einer wertung im berachte
macht in Jürich einen lotten Wertung imb brachte
ken Die Spoets, Luerfeldenmeilperichgi der Radfahtrachm in Jürich einen lotten Wertung imb brachte
macht auf grifte dienen lotten Wertung imb brachte
Entschlieder, den Jüricher Sang absolutier Erfog.

Stochtader, den Jüricher Sang absolutier, hat
ben Reipflichtlissen der Tagec.

Fundbaut. Weisterichtigten des Tagec.

Fundbaut ist Univerbetter.

Ein hartes, aber korrektes Stadtrivalenfpiel

B. C. Thun I foldigt Lerdenfeld [2:1 (1:0). Ctabengut: 600 Buichauer. Toriffilte für Lerchenfeld: A. Broft; für Thun: H. Bur und Ed. Schmut.

M. Broff; für Thur: S. Bur und Ed. Schund.

Aufdinges Frühlingsweiter, eine in zehn WeifterGudispielen ungeistigegene Thurer Stodimannichat, bir F. C. Berchenfeld in guter, auffleigender Forma all ihr eine Aufdingene Edunarien dem Grabengut die eine Aufdie der Aufdie der Verleichen Bunkinde brachten Ber Grabengut die eine Grabengut die Aufdie Burdererahl. Teile beweicht einbriedlich das große Interche für den der Stiedenfleren der Aufderführen Beracht der Verleichter der Zerbes. Serun Stadtpröße dem Aum, der Aufderführen Behalt genat, des Spiel mit kinnen Beinat ehrer, ist auch der Stiedenfleren der Stiedenfleren Gerbauft, des Beite Aufdie Ihm werderhand devon aberben damit, des Beite Aufdie Ihm auch der Fahlengut für den Beite Gefte im Amme der Fahlengut für den Bedeut der Verleichte ger den der Verleichte gerte der Verleichte der Verleichte der Verleichte der Verleichte der der Verleichte haben der Verleichte haben der Verleichte haben der Verleichte haben der Aufderen der Entgeleichte dasse der Verleichte Gesten der Verleichte der den der Verleichte gesteine Leichter führt under Stadteren der Entgeleichte Gesten der Verleichte Gesten der Verleichte der Verleichte der Verleichte der Verleichte Gesten der Verleichte Gesten der Verleichte Gesten der Verleichte Fantle abgeben werden der Verleichte Gesten der Verleichte der Verleichte abgeben der Verleichte Gesten der Verleichte der Verleichte abgeben d

8. G. Perchenfeld. Dies alles Jukammen gemilicht, ergibt bie richtige "Derchyfilmunung", wie sie mit Borten wicht bei richtige "Derchyfilmunung", wie sie mit Borten wicht bei richten werben lann. Aus diesem Grund ist der wieste Schrechten wie eine sie jelden Spielen schrecht in der Gestellichen der Spielen schrecht in der Bereichten lein han geltigen Spieler Leichten aus Glober "Barten" auf de Vereichgen mit dem gefrüger Spieler haße mit Gestellich wer geltigen werdere Verlichten lein bemein Der F. G. Ertschalten der Leichten Beit Gestellich der Leichten Beit Gestellich der Leichten Beit Gestellich der Leichten Lein Gestellich der Leichtig der Leichten Lein Leichten Leichten Leichten Lein Leichten Leich

tiges Orthet hart, aber doch noch int den Grenzen des Erlandsten. F. E. Lerchenfeld: Giger, Wahinger H., Beller K., Mahinger J., Berger, Ordnig; Beller M., Beller K., Schort, Vroli, Edricher. F. E. Thur: Locher, Daldimann, Dofer; Kammer, Großbank, Pröminiaun; Schmud, Bur, Rooft B., Luder, Negmiller.

F. C. Thun | - Seimberg 1:3, F. C. Darrenaft - Languau | 7:0.

Croficountry-Meifterschaften ber Region Bentralichweiz

Ein Ramel kann sechzig werden Becht cest nach einem zweihundertjährigen Alerlei Wissenswertes von den Tieren.

In seiner Nebe gedachte Bräsient Roosebelt auch in anerkennenden Worten Wen is bell Wilklies, indem er ausfisster, Die Oktatoren scheinen nicht begreisen zu konnen, daß hier in Amerika unser Bolf zwel Karteien haben und trogbeen dabei einig sein könne. Die totalitäre Geistesder-lassing über in den inn die Seelergröße eines Kolkes zu verstehen, das in einer Wolf-kerlobe durch Gedundentheit an eine Ge-timmte Kartei getrennt sein kann, aber in ber Liebe zum eigenen Lande dennoch einig bielbt. Bendest Wilklie, der Filherr der re-publikanischen Kartei, hat durch Worte und Taten gezeigt, was die Amerikaner wolken, ndem sie sich die Versteiner wolken, ndem sie sich dies der Karteigeist stellen und sich sie gemeinsame Sache dusammen-chlegen." In feiner Debe gebachte Brafident Roofe-

fleberwachung der ital. Schiffe in USA.

tteberwachung der ital. Schiffe in USA.

Washington, 30. März. In einem amerikanischen Sasen wurden durch das Kiischunder-Kommando bewasseite Wachen an Bord von 27 italienischen Schiffen geschick, unt zu derschiedern, das die Befahungen biefer Schiffe die medhuellen Schiffeinrichen undranchbar machen würden. Bon behörblicher amerikanischer Seite wird der det, daß die Schiffe nicht des feischandamt sind. Mau lasse sie einfach überwachen, um Sadistageversuch zu derfindern. Diese Kahname sei auf Grund des Spionageseseless von 1917 erlassen vorzehe, seiner auf Brund von Rachrichten, die gleichzeitig aus Baltintore und Wilmington (Nordfarolina) eintrasen, wonach dort die Besahungen der des beien dien häfen liegenden italien. Schiffe maldinelle Einrichtungen ihrer Schiffe und kaltinden gemacht hätten. Man habe ebensalls Informationen erhalten, daß Kehnzies und in andern Häsen geplant sei.

Deutscher Protest in Bafbington.

Deutscher Protest in Washington.

Washington, 29. März. Gegen die Mössieferung von zwei triegsgefantgenen deutschen Marineoffizieren an Kanada ist gesten deutschen Marineoffizieren an Kanada ist gesten deutschen Merken Dieser Protest est die auf die Untelsserung als jolche und auf die Artsache, daß den beiden dentschen des States deutsche deut Offiziere abgegangen.

Soober gegen ben Rriegseintritt.

New Port, 19. Marz. Ter frühere merikanische Kräfibent Hoover wandte fich einer Nebe auf bem Jahresbankeit bes Chriftiffen Bereins junger Männer in schafter Form gegen einen Kriegseintritt ber

Unfälle und Verbrechen.

— Schweres Aufung lück. Sin Laitwagenzug, der hundert Arbeiter irans-bortierte, sieß in Costanza mit einem andern Utto zusammen und filiezte um. Alse Arbeitet wurden verlett, daton 42 fchwer. In Berlanfe der Racht starben vier der Bereiten.

Aus bem Gerichtsfaal.

Abgewiesener Raturargt.

Laufanne, 30. März. Gin in Herisan wohnhafter fon. Naturarzt war auf bie Ibee verfallen, seinen Batienten einen Tee mit Urin als zu 100 Prozent ficher wirfendes mit Urin als zu 100 Prozent ficher wirfendes Deilmittel gegen Enberkitlige zu verahfolgen. Er ift dam in der Kolge vom Sbergericht des Kantons Arbengaes Al-Ko. wegen Bertigs und fortgesehrer Uebertretung des Trigs und fortgesehrer Uebertretung des Trigs und fortgesehrer Uebertretung des Trigs und fortgesehrer Aufgen verreicht worden. Degen dieses Urteil wandte er sich mit einem kaatsrechtlichen Bekurs an das Unidessericht, in dem er geltend machte, das Urteil als viellfrittig aufzuhefen, da verschiebene Vormvorschriften des Strafbrosegrechtes dicht beachtet worden sein. Das Unidessericht als vielle der abgewiesen sein. gericht hat die Beschwerde aber abgewiesen, soweit überhaupt darauf eingetreten werden

La Ticinella.

Was ift "La Ticinella"? Gin Lieb, ein





Aus ben Neintalitiken bes Tages:
Fußball. Meifterlight. Valionalligar Viel-Houng
Bohd (I.) Graßhopher-Gerveite 1:5. Lauianite-Si.
Gallen 4:0. Lugetin-Luganio 0:3. Nordikenn-Grentigar
1:3. Chapter-Porthod-Houng Fellows 3:1. Crife Lyae:
Brihft St. Gallen - Vellingona 2:1. Chiafio Ang
0:0. Qocarun-Vellie Stars (I.) Aranus-Gunerolin Viellel D:1. Soluthuru - Viel/Väßingen 9:1. Cantonat
Reneuburg-Beveh 0:3. Doplenvoro Genf-Cloile Spetting 2:4. Hornard Morges-Montreng 0:0. Urania
Genf-Wonthey 3:0. Apollowich 1. Splettaffer Unicitia
Andblaff. Meilterschaft. 1. Splettaffer Unicitia
Start d. G. G. Dern 7:12. Vern Start + K. V.

Sandball. Barid = G. Valet 4:5. Eishoden.

Antid - G. G. Bern 7:12. Bern Slab! - KT. L. Iniel 4:15.
Glissocky. Berlinet Glisbadeylutnier: CHE, DavosSerliner Schlittschussis. T. Davos - Budopell 1:1.
Lecistatschild. Schweiz. Americkinensiserischild.
Basiel. Rad. A. I. Urtubl Weler (Brich) 110.3 fm.
in 18:24.S. 2. Albert Verret (Bich) 18:35. 3. Olio
Rommen (Baiel) 18:37.2. Baumisdeststlassenut:
1. Old Unge Bosel. Kat. B: 1. Emil Verrec (Birth)
1. Did Unge Bosel. Kat. B: 1. Emil Verrec (Birth)
1. Munuschallstassenut: 1. Bardyer Sportlust.
Mittatfalde: 1. His. F. Verbeaut (S. Vat. 232).
2. Mittatfalde: 1. His. F. Verbeaut (S. Vat. 232).
1. Old, Ap. 23. Wannischalfstassenut: 1. Old. Rp. 23.
Mingen: Vern ichfagt Wellichmetz nitt 17:31
Schichpuntten. Airch (Bagt Valedand nitt 10:11
Gesteighpuntten.

Der 12. Sieg bringt bem F. C. Thun Die Meifterichaft

B. C. Thun I ichlagt Jahringia 3:1 (1:0).

Bradengut. 700 Zuschaner. Torfcischen sitr Juni: Werner Woose Zusum Willer; sitr Zöhn: Werner Woose Zusum Willer; sitr Zöhn: Der Unstend, daß die erse Mannisches in Der Unstenden der Verleichgest date, troy den Ausstehen von der Verleichgest date, troy den Ausstehen der int einen Erden der Ausstehen der Verleichgest date, troy dem Ausstehen der int einen Erden der Ausstehen der Ausstehen der Verleichgest date, troy dem Ausstehen der int einen Erden der Ausstehen der Ausstehe der Verleichgest der Verleichgest und zwei der Ausstehe der Verleichgestehen Ziegen in der Welfterichgest und zwei zu einem Ausstehe der Verleichgestehen Ziegen in der Welfterichgestehen Ziegen in der Welfterichgestehen Ziegen in der Welfterichgestehen Ziegen in der Welfterichgestehen zu gestehen. Der Ausstehe der verleichgestehen der Verleichgeschen der Verleichgestehen der Verleichgesche der Verleichgesche der Verleichgesche der Verleichgeschei der Verleichgesche Verleichgeschei zu der Verleichgesche Verleichgeschei zu der Verleichgeschei der Verleichgeschei der Verleichgeschei zu der Verleichgeschei der Verleichgesc

aus, to daß also iede Schweigerin sich ein seine sieden ledersgradeit der Ihnachten Latin der Analsterin erosen Anthrießen mie ihre Knalsserin sieden Anthrießen in thre Knalsserin sieden Anthrießen aus in sieden Anthrießen Anthrieß

Literatur.

Ditteratur.

Sausgarten und Planzland. Berlag Lauditembe Getolseichgel Bern. O. Auflage. Breis Z Kr.
Ein nettes, nichtliches, nichtliches Gorteutschiefein in

Tasspellorunt, das vor allem dem Planzlaudgartner
beim Galg zu felnen gestiebten Saarten und Planzlaugen
gen gewöhnet II. Es ist von der Rechnick auf
gen gewöhnet II. Es ist von der Rechnick auf
terut werden. Das Bindfeten ift aufgeleig ein wertvolter Archeitstalender. Der Griffete unsint
den angewöhnet Gartorfrend, das der Anfalten unsint
den angewöhnet Gartorfrend, das der Anfalten unsint
den angewöhnet Gartorfrend, das der Anfalten unsint
den angewöhnet Kart Anfaltung vernag es au geben

Beitreige Arbeit ellist, das Erkreiche unsint
den ausmacht. Auf Anstellung vernag es au geben

Beitreige Arbeit ellist, das Erkreichen der Dundbertigleit, beitri Lathande des Lefers. Migerlosge foltien ert recht aufpronzen, die beit gehriefenen Bohjttaten des Sports sindet der Gartenfreund in ausdanzender geharfeit in erthöhem Wasig, dem neben
der gestissen geharfeit in erthöhem Wasig.

Es werden sämtliche gefränknischen Genüscarten,
ihre Angart und Pflege, jobie die Konigeroierung sinben Esinter, das Deren und Steelissen handen

Erkentangen und Pflege, jobie die Konigeroierung sinben Esinter, das Deren und Steelissen Kand
erkeiten anssighische der den unssigheitiges Kapthel genoben. Eesstierung kapt
erke der der der der der der der der

kaptel siede der der der der der

kaptel siede der der der der gestielen gen

und Laten der der der der der

erkeiten genen der der

Erkeiten der der der

Erkeiten der der

Bohner der der

Bertanken

Bohner der

B

40-41

Die "Winnipeg"- Uffare

Ile "Wittinipeg" "Anate

Ju seinen Erstörungen vom Samstag
batte sich Admiral Tarlan auch darüber beschwert, daß der französische Haubert vordent
ei. Sine auntliche vitische Mitterlung besast über die Angelegentheit folgendes:
"Das französische Sofo Tomenschiff Witterbeg" it vom holländlichen Kriegsschiff Wantingsbergen" in den Gemässern der Intilden
angehalten worden. Schafte mehr als 200
Tentiche mit dem Reisessel Martinique an
Bord. Der Grund der Anweienleit dieser
Dentichen ilt absolut unahgessätzt wiere
ibst unterincht. Der Tampier "Winnipeg"
von von Marjessen. Zwischendamm gebatte in Tassa eine Zwischendamm gein Dafar eine Zwischenlandung macht.

pen eingam von Kannauern, die jouer die Pentiffe und Deserveicher sestaeitellt vourden, Verponaldsbawente und zahlreiches anderes Schriftmaterial über Nord geworfen wurde. Ebeuso durche festgeschelt, daß man selht Schreibungschien über Vord warf. Die Mehrzahl der Ventichen und Deservelcher gaben sich aus holies mag zu einem Teil zutressen. Deservelcher ich and den der Ventiche und Deserveicher – hatten am Mend zweit der Anfagiere – deninsis Teutste und Deserveicher – hatten am Mend zweit des den deserveichenden Ausgest den des Muslaß der beworstehenden Ausschiffung in Martiniane, Säntliche Bossagiere bestieben sich munden wir Ubekervising ihrer Identifie im Kort of Spain, und die Westerreise wird assen is sich einen, die sich einenabsen sind ein unweiden denen, die sich einenabser ausweisen sind und

- Opfer der Arbeit. In der Fa- deu, nunmehr Außen bis brif Gelve & Cie. erlitt der fedige 25jährige fen 600,- ausfällen fommen.

Arontlen. Der Poglavnik hat die Grün- Silfsarbeiter Abots Amilit einen ichweren dung einer Ufrasch a. Possige i für das Unfall, der die Uebersichrung ins Arantensgange Staatsgebiet versiger, Sie hat die postigen Engliche Aufflät füber alle Ukaschassenheis Starrkrampf hinzu, der zum Tode des juns

bys Saanebezirfes vom 21. März, durch das fle in der Bergiffungsafjäre des Lipls Montrevers der fabriäffigen Töhung schuldig ersärt wurde, eingebrachte Kefursbegehren angenommen. Das Revisionsbegehren grifts det sich auf neue Aussagen eines Laborato-rinnsdieners, aus denen herdyspepen jost, daß es nicht Art. Charrière war, die das Giffiäichten ivediert hat, dessen Juhalt zur Juppinng der Kinder des Kipls diente.

Reller bes Morbverfuches ichnibig ertlärt.

Keller des Mordverfuces schuldig erklärt.

Nach mehrstündiger Veratung haben am Wittwochabend die Geschworenen des Zürcher Schwurgerichtes im Vedest gegen den Nachdinentantrolleur Keller, der des Mordvereiches an seiner Schernal angetlagt war, ihren Wahrbruch gesällt. Sie haben Keller des ihm zur Laft gesenten Verberreckens schuldig befinden. Der Gerichtshof verurteilte Keller an einer Strafe von drei Jahren Arbeitshaus, von der die nichtmonatige Unterludungshaft in Abauf kommt.

Bufarefter Milltärgericht.

Undarest, 4. Juni. Das Busarester Militärgericht seht die Verurteilungen der Tellnehmer des Januar-Purstandes täglich sort. Die letzt amtliche Verlautbarung nich befaunt, das von 16 Augekagten 11 zu Gefängute und Jungagerbeit bis zu ach Kaskern verurteilt und Freienwerden wurden. verurteilt und 5 freigefprochen wurden

Ariegswirtschaftliche Strafrechtspflege.

In ber feisten Zelt wird die Leffentsich-feit von den Behörden des öfteren arientiert iber Tälle von Bestrafung telegdwirtschaft-licher Bergeben. Diese Orientierung ist iber Fälle von Bestratung kelegswirtschaftslicher Vergeben. Dele Drientierung in insert wertvoll; denn zweiselles hat der Stanisbilinger, der ich den triegswirtschaftslichen Borschriften iber Antionerung ulw. Mit Pühiplu mitesstellt, ein Anrecht darauf, daß man ihmt die gegen Hamilter und Konsimusturritter ergangenen Urreise nicht dort enthält. An folden Strafen sehlt es in der Lat nicht. Eine einzige Zah mag dies eine den der Vergenstellt der Vergenstellt und Konsination der Schleibert von der Vergenstellt und dies eine der Vergenstellt der Vergenstellt und dies eine Staten sehn der Vergenstellt der Vergenstellt und die Settlich für Rechtsweien des Side. Vergenstellt der Verge Tepartemenis mehr als 8000 Straffälle be-handelt. Man fieht also, daß die Behörden diese neue und wichtige Anfgabe ernst neh-

ielbi Streibmaschinen über Bord warf. Die Mehrach in Bord wichtigen und dein sich die Kicklinge aus, nur dies mag an einem Teil zutresten. Ein and bei mag an einem Teil zutresten. Ein and bei was gliegiere — ebensalts Deutscher Teil der Kassanischer — anten am Abend zutresten. Ein and Desterreicher — batten am Abend zuvor ein äußerit tostipieliges Chambagners Tiner geseiert, angediäch aus Kusch der beworstelkenden Amschisium in Martiniane. Sänttliche Abschischen des Anschlichen des Anschli

Die evitinftanglichen ftrafrechtlichen Kom-Die ertitutanglichen itrafrechtiegen komi-nissionen haben sich am 4. Dezember 1940 ein Berfahrungsreglement gegeben. Dieses Reglement murde durch das Bossiswirt-schaftsbehartement am 20. Januar 1941 ge-nehnigt und ersaubt insbesondere dem Eln-zefrichter, in abgestärten Fällen, in welchen der Bussenantrag des Generalfetretariates des Bossiswirtschaftsbehartementes Fran-tra 100 nicht ibersteigt das Ing Etrafder Sugenantrag des Generassetratiates des Voltswirtschaftsdepartementes Franken 100.— nicht ilbersteigt, das sog. Etrasmandatsversahren einzuleiten. Das System des Strasmandatsversahren einzuleiten. Das System des Strasmandatsversahren den beschift ich un beschenen fantonalen Straßersähren; damit tönnen die geringssigen Fälle rasch und ohne Kosten ersebligt werden. Schließlich sit die Art und Weise der Mittering der Anstons- und Gemeindepolizei bei der Versandlungen in der Versähnlich der Kosten der Versähnlich versähnlich der V

Flugmefen.

Flugunglud auf Mallorca.

Madrid, 4. Juni. In Balmas di Mallorca stieß ein Jagdflugzeng, das landen wollte, utt einem andern Flugzeng, das fo-chen gestartet war, zusammen. Belde Wigcben gestartet war, zusammen. Belbe Maschinen stilvzten brennend ab. Die Kisoten zwei Fliegerleutnants, sanden den Tod.

Frembe Bflangen in Europas Gärten

Die gause Blumenprady, mis lieb und vertraut von Augend au, entfaltet sich ausst Vernet in aller ihrer Servischeit. Können wir es uns vorstellen, daß die beutige Pslanzenwelt eigentlich zum Großteil aus europasiremben Endringlingen besteht? Kaum, und doch ilt es so. Die Naturforsicher wissen aus die lieben das authseine Psladytafeit. Vielleläch intersliert es den einen oder anderen Gartenbessen auch seinen oder anderen Gartenbesser und Blumenfreund einlags aus den Stammafeln unterer känast beinlich aetwordenen Gartenbenen Garten-

nent over anderen Gartenetigter and Annenferent eines eines aus den Stammtaken unferer fängst heimisch gewordenen Gartensplanzen zu vernehmen.
An Zahl und Massenhaftigkeit überwiegen die einhehmischen Gewäche. An Zahl der Arten aber die fremden. Die Glufuhr solcher Fremdlinge in die europäischen Längen ihr wech uldt einwas alt Sie beginnt in reich, Afazien, wilder Weln, Aftern, gelbe Nachtferzen, Simbeeren fledeten fich in Eu-rovan an. Der erste wilde Weit nuch in 1860 in Paxis im Garten des Jean Nobin. 1860 in Paris im Garien des Jean Robin. Ebenso dat dieser verifinter Mann auch aus Gamen die erften Afazien gezogen. Im Jarzdin des plantes soll es eine Steinafazie geben, die Kobin noch gehlfest dat. Ter große schwedische Ratt von Linne and ihr den Namen Robinsa.
Als die Hollen und gehlfest dat von Linne auf ihr den Namen Robinsa.
Als die Hollen der Gehler, Belargouten, ber Alloe, die alle mert in Amsterdam und

ris die Houander dann in Södafrika folonisserten, begann die Einfillerung der Geranien, Ersten, Lokestein, Kelargouten, der Alloe, die alle auerst in Amsterdam und Leiden gezogen wurden. Später gab dann Renholdend Pflangen Söderneha. Ind — settsame Andreas Erdiäugeit die natischichen Kendenten und als Kentlinge in ihre alte wechner unferes Erdrisse gewesen wareen, wanderten und als Kentlinge in ihre alte Herhaut zuräld. Hente ist jenzeits der Alleen die Kora Anstralien, Kritas, Südamericas im Landischaftsbilde zu finden. Selöft Kalmen schlen ulcht, weden Araccen, Bammarrien, Ngaven, Kammaloe und Enfalyptis. Seit der Witte des vorigen Jahrhunderts blüht auch die Erchibee in gepflegten Kartsund Wärten. Der Import ausländischer Gewächse hat Kornen angenommen, die der Kunft des Gärtners ein weltes Tätigteitsseld rröffnen.

und jagte nuchdractich: "Lassen Sie den siops nicht hängen, mein Areund. Serhen Sie mich an. Bot acht Jahren habe ich auch mit zeitungen gekalten nich jegt den ich och auch mit zeitungen gekalten der Bann griesgränig, nier kann es nichts nüben, ich war wer acht Jahren Generaldirettor."

Sportchronik. 🦪

3

Tußballfport.

Bur Rabiofreunde.

Radiojendungen "Für unfere Soldaten".

vom Studio Bern geleistete Arbeit.

Freitag ben 6. Juli.

Freitag ben 6. Juli.

6.20: Frühfundurs, Frühfundschiften. 10.20: Edulfundseung: An einer Stüfferslaufige in Brafilien.

11.00: Delvetliches Wossit. 12.30: Vachrichten. 12.40:

Fruger des Städia-Ordespers. 16.30: Fruentlinde.

17.00: Ocarus in Krit. Dörbericht. 18.00: Rinderlinde.

17.00: Ocarus in Krit. Dörbericht. 18.00: Rinderlinde.

18.25: Auftig aus Marchelltune. 18.03: Rinderlinde.

18.25: Whiteliungen. 19.00: Buse Worker were geben.

19.15: Witteliungen. 19.00: Buse Worker were geben.

19.16: Witteliungen. 19.00: Buse Worker were geben.

19.16: Wachrichten. Observer einen.

19.16: Och Geben.

20.10: Charles Geben.

20.10: Charlichen.

20.10: Charles Worder in ber Inturachelheiten.

20.10: Ein Bart an die Angend. 20.50: Kongert best

Peat Campalatien. paar Tanaplatien.

Verantwortlich:

Für bie Rebaltion: Deinr. Enng (im Militarbieuft) Telebhon: Redallion 25.74; Expedition 28.58

Zivilstandschronik von Thun.

Geburien:

schigten Bandlung — Arfanzen, die einst in graner Tertfärzeit die natürschen Bemochner unseres Erdrist gewesen woren, wachderen nur als Neufluge in ihre alte Kelmat zursch. Gente ist jenseits der Alben die Klora Aufflas, deute ist jenseits die Auflassen der Alben der Zeitsen die Auflassen Auflassen der Alben der Albe

Wir sind fortwährend Känfer von

Altsilber Altgold

& W. Frieden Roidsohmiede MITHUR.



Bu mieten gejucht von eibg. Beamten Herbft 1941 fonnige

3-Zimmerwobnuna

Offerten unter Chiffre

Warst- und Fleisch-Konserven ERNST & CD., comestibles Freienholgasse 8.

Warzen entfernt

E. Strab, Thub aupig.11,Tel 4033 Rathausapotheke Gesundes Blut-teden Morgen ein Glas Henniez trinken!



H. MM

(früher Scherzligweg 8) Jetzt Waisenhaus strasse 14

zurück

Control of the second second second Karlenireie Salatsaucen Kolenialwaren #EDWIO UÖGELI, Frutigairasse 18

Zu vermieten

ach Uebereinkunft, im Bälliz, schöner Verkaufs-

Laden

Offerten unter Chiffre 4875 mit Hinterraum. an Publicitas AG., Thun.



nur Electrolux

- 1. motorios völlig lautios
- keine Abnützung
- , wahlwoise elek-3. billiger Betrieb.
- frisch oder mit Kochgas 4. regulierbare Kälteleistung
- 5. 9 verschiedene Grösser

Ständige Ausstellung:

ARNOLD BAUMANN Hauptgasse 10, Telefon 23.78

Sanitäre Anlagen

See- und Meerlische frisch bei

Washington and the

Todesanzeige

Heute nachmittag entschlief in Zo-fingen im 81. Lebensjahr unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Schwester und Tante

Frau Wwe.

Marie Urfer-Baer

Wir bitten, der lieben Entschlafenen ein ehrendes Andenken zu bewahren. Thun, den 4. Juni 1941.

Die Trauerfamilien:

Mario Olmo-Urier, Lyon,
Karl Urfer-Mirallié, Genf,
Wwe. Phönsi Muller-Urier, Zofingen.
Alfred Urfer-Knopfil, Luzern.
Diakonisse Fanny Urfer, Spiez.
Fritz Urfer-Choneval, Genf.
Watter Urfor-Bärtschi, Thun.

Emil Urfer-Dietschi, Paris

Ca. 20. Juni erfcheint

Beftellen Gie bitte fofort in ber

Bern

Abdankung und Kremation: Samstag den 7. Juni 1941, nachmittags 2 Uhr, im Krematorium in Thun. (1337

Leidzirkulare werden nur nach aus-wärts versandt.

SHANNER AND AND A PARTY OF A

Arone der Schweizer Städte

von Dir. D. Buchli (Delmai-Berlag, Bern). Unter ben prachtvollen Dentmalern ichmeizerlicher Bergangenheit ist Bern eines der schönsten. Ueder 100 Kunstdruckseler.

Frankleit der den eines der schönsten. Ueder 100 Kunstdruckseler (darunter einige sarbige) und zahlreiche alte Sitche und Bilder schmiden diese kulturbistorische Monographie Verns.

Substr.-Preis Leinen Fr. 10 .- (nachher Fr. 20 .-

Buchhandlung Abolf Schaer . Thun

Tel. 22.56.

1336

Peduzzi, Comest., Băttiz

Bu verkaufen

in Außenquartier v. Thun (Stadtnähe) 4868 l-Familienbaus

6 Jimmer ufw. Garten, jehr gänftig. Anzahlung nad, Abmachung. Austunft burch

Sielle gesucht

für treues, im Daushalt bewandertes 1334

Mädchen

ca. 20. Juni. Thun e Ungebung bevorzugt. fjerten find erbeten an L. Commer, Fürsor-

Schulmädchen

gesucht zur Aussicht nach der Schule zu einsährig, krind, Adresse b. d. Publi-citas Thun. 4878

Bu mieten gefucht v. alter. Witwer unmöbl

Bimmer

dell u. geräum. Beblugung, Länggasse ilmgebung be-vorzugt, ca. auf 1. Juli rott. auch früher. Offerten an H. Berger, Götlibach 1, Thun, zu richten. 1333

3u verlausen in Außenquartier v. Thun (Stadinähe) 4868

I-Familienhaus

mit 3 iconen Zimmern, Terroffe, Walchtüche ufv., jehr günftig. Meine Un-zahlung. Austunft burch

Ernft Andjener, Buchhalter Thun/Bernftrage.

Plaketfarben Papeterie Adolf Schae

Urbeiterin Abr. 6. 6. Exp.

Damenschneiderin **L**u vermieten großes, founiges fucht p. fofort feriofe tudit.

3immer

Stodhornftrafe 22, NSt

Fussballfreunde – Auf nach Burgdorf

zum entscheidenden



Aufstiegsspiel un I - Burgdorf I

am nächsten Sonntag. — Anmeldung für den Extrazug (Billett ca. Fr. 3.—), unbedingt bis heute abend bei Stucki-Sport oder Rest. z. Sternen (Siehe Textteil)

in Thun, und der Clifcbeth geb Herzog. 3. Aansmer Beber, des Hans, Mechanifet, von Diemtigen, in Thun, und der Martha geb. Engemann. Bat 5. Stauffer Ellfant Clasdine, des André hen, den Godendibad und den Der Fonte-Bonta Bartla geb. Erzoget, geb. in Newcollong. 23. Peter Charlotte, des Affifelm Filh, don Thun-Grafittigen, in Steffisburg, und der Hann geb. in Selfisburg. 27. Andrés Johann Godinen Geb. et al. Der Goden der G

pen, Kibern und Hojen (Echafibanien), in Thun, mit Haldimann Mara, bon Eggiwit, in Obers engirtingen (gürid). 4. Brülhart Alfond, Schneis der, don Utberftorf (Freiburg), mit Antenen Mars garitha, don Drpund, beide in Thun.

Trauungen:

gartel, don Schwedisch and der den na der Santscher Freuenkorg. 23. Feller Christote, des Auffelm Fith, don Thunkräftligen, in Steffieburg, and der Honn geb.
Könden, geb. in Seinfelm Fith, don Thunkräftligen, in Steffieburg, and der Honn geb.
Könden, geb. in Seinfelm Fith, don Thunkräftligen, in Steffieburg, and der Honn geb.
Könden, geb. in Seinfelm Fith, don Thunkröfttligen, in Steffieburg, and der Honn Geb.
Könden, geb. in Seinfelm Fith, don Thunhann Gottfitch, des Frih, don Thun-Gofdita,
in Aleigh det Spiez, und der Vola ged. Echaftlig,
gedoren in Neigh det Spiez, der Konnellen Fither,
Mai 28. Amflug Hooff, ledig, Metalliverfarabeiter, don Sigtisvill, in Honnellen Fither, des Explosures, den Explishelt, in Seinberg, ged. 1913.
28. Aufer Marta Paulfing gef. Genieth, Winnellen Fither, don Sigtisvill, in Honnellen, ged. 1813.
28. Aufer Marta Paulfing gef. Genieth, Winnellen, der Listen, der Konnellen, der Konnellen, der Konnellen, der Listen, der Konnellen, der Konnellen, der Konnellen, der Konnellen, der Konnellen, der Konnellen, der Listen, der Konnellen, der Konnellen,

Klebstoffband

in allen Farben, in Schächteli à 5 Meter. 20 mm breft

95 Cts.

Papeterie Adolf Schaer, Thun

Kostenlose Fuss-Untersuchung

FREITAG 6.

JUNI von 10-12 und 14-18 Uhr

In HUGOSANA ermüden Ihre Füsse nicht



421 Lamballe Chevreau schwarz (40 Punkte) 20 sn



THUN, Băliiz 32

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiget Teilnahme beim so unerwarteten Heim-gang unserer lieben Gattin, Mama, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

Frau Frieda Zimmermann-Winkelmann

sowle für die trostreichen Worte unseres Herrn Pfarrer Strasser, für die schö-nen Kranz- und Blumenspenden und das zahlreiche Leichengeleite, sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus. (1332

Spiez, den 4. Juni 1941.

Für die Trauerfamillen: Adolf Zimmermann-Winkelmann.

Beim Versand der Leidzirkulare aus Versehen Uebergangene bitten wir um Entschuldigung.

Roloradotäfer

Diefer Tage find in der Glemeinde Thun Polos radofafer gefunden worden. Wir ersuchen deshalb die Landwirte, Garten- und Pflanzlandbesiger, ihre Kartoffels und Somatenkulturen fortgeseth zu kontrollieren. Jedermann ist unter Straf-androhung verpflichtet, den vom Gemeinderat bestellten Kommissär, Herrn Wilhelm Slegenthaler, Hohmaad, oder die Stadtpolizei unverzüglich vom Auftreten des Koloradossises zu benachrichtigen, wenn möglich unter Borweisung der gefundenen Käfer, Larven oder Gier und deutlicher Signa-lisierung der Stelle, wo sie gesunden wurden.

Mertmale bes Rolorabotafers:

Mertmale des Koloraboläfers:
Der voule Käfer ji etwo 10 mm lang, von gelber Farbe, mit jävnarzen Fleden am Kopf und dasschild, die reigeld find, und mit 10 fafvarzen Kängskreften am den Mügeldeden. Die dilunkönstigen Flügel, die fich unter den Flügeldeden des finden, find helfert.
Biblidungen des Kägers befinden fich auf der Eradhfolizelwache und gefundene Käfer beim obsenanden Kommisjär, deren Giegenthaler, documand.

niaad).

And Material für die Bespritzung (Bleiarfentat oder Deriöpulver) lostet, wie lehted Jahr, der Bildse Fr. 1— bis 1.20. Weitere Austunft, namentlich designich der Art und Weise der Bespritzung, erteilt der obgenannte Kommissar, Derr W. Seigenthaler, Hohmad).

Thun, ben 5. Juni 1941.

Polizei-Infbeltorat Thun.

ichmingen wendigt war, eige ein patrer zeigen eine bei par gerade beminderungswirteig, wie das Publikum gleichwohl ausharte, bis die Seletteinunfeberucht waren.

Unter seletzhieter Spannung nahm der Ausstädienen Andam. Man ich wirtlich liotte Leisungenzeicher jeht noch vor Abhalus der Verträngenzeicher jeht noch vor Abhalus der Verträngenzeicher jeht noch vor Abhalus der Verträngen der vertrände ein gehört der Sergangsendei im, Seit dürfen dem Serjadigteit im, Vertränderung vormads ein spannung der Verpalauf als einen ausgezeichneten betrachten. Pepaleer das erwingen is, das sich einen einer Kreiber der Verpalauf der Erhalus der Serjadigteit im. Seit dürfen dem Verpalauf der einer Arbeit der beste Zun, dies besonders dem Kreiber der einer Arbeit der beste Zun, dies besonders dem Kreiber der der Anderen und der Verpalauf der Verpal

Fußball

Gin bedeutungsvoller Gieg in Burgborf.

3C. Thun 1 ichigt 3C. Burgdorf 1 4:0 (2:0).

(80. Abnu] Jahagt AC. Burgbori I 4:0 (2:0).

Eportplate Burgbori. 1:500 Juidganer. Tortichinen für Thui: Berner Kooft 2, Otto Bröhimann und Jebe Gomut je 1.

Benu: Berner Kooft 2, Otto Bröhimann und Jebe Gomut je 1.

Benu: Burgbori und der Bahu ober per Rad, gleitigiam als Textuingsjohrt für das Sportalszeichen, unsperüglet mit untermüllichen Kumer nach Ausgbort un einen Bath Jahren, je muß dies gewiß ein anglergewöhliches Spie fein. Und die voner es and! Als erste Kinalgegner und Kuli jahren, je muß dies gewiß ein anglergendpulliches Bul fein. Und die voner es and! Als erste Kinalgegner und Kuli jahren, im Michael und Sum aufeinander gelotigen und Kulin aufeinander gelotigen und Kulin aufeinander gelotigen und Kulin geften gerungen ist, nach einer Bedeuns erfolgerichen Saijon im ersten und einleicht eutligeheinden Muliftegsbiel Burgbort eindeutig zu beitegne. Bie musten die Seegen der Thmerfieler höher gefölugen huben, als nach 20-minimitigem terloiene Gebei blitch Bemegung in das faulienolöpinge Kublitum tann und traftig der Jehningen terloiene Gebei blitch Bemegung in das Jeinelige "Sower Hum" und des einstantling "Kuliftung" das Jeinelige Seer ein ein ein ein gebei der ein der Kuliftung der Bestehen der Kuliftung der gestehen der Kuliftung in der Gebei der Gestehen der Kuliftung der Gebei der geworben ist. Bestehen der Kuliftung der gestehen der Kuliftung der gestehen der Kuliftung der geworben ist. Bestehen der kuliftung der gestehen der Kuliftung der geworben ist. Bestehen der kuliftung der gestehen der kuliftung d

Deutschland. Der Berliner Korrespon-bent ber "Zagens Rhheter" berichtet, daß aus Gründen der Bapier- und Arbeitskrast-erharnis gegen 1000 deutschlage Zei-kungen und Zeitschriften auf den 1. Juli ihr Erschlanden, einstellen werden. Unter den Zeitungen, die ab 1. Juli nicht mehr ericheinen werden, befinden sich u. .a. bie "Vordigke Rundschau" in Kief, die "Ber-liner Bolszeitung", die "Dresdener Nach-richten" usw. Krantreich. Der ehemalige Mi-

Zviele Des Gufchalltlube Lerchenield.

Die Rejuttate der gestern vom A.C. Lerchen jeld bestettenen Spiele sind josquader A.C. Lerchenield Jun. 18:19 3: C. Lerchensen I Incelaten I 4:0

Handball

I. 2. 68. 1 - I. B. Ihun I 6:8 (5:2).

nd, Die erden Manufdatien des T. B. Inn nufften am Somitag zu ihren Wachtrageipieten gegen die Berner Symeler anteren. Die zweite Eij nugte ihren Tochtiter erfegen, netigem Unifande es auch in erfter Pinie zuge-igreiben vonz, das sie hogd set vertor. Die Manu-

Inidiance ichüiste. Thuser Terum Bild, indem er chung forch forch

Schweiz. Nachwuchswettkämpfe in Thun

hervor. Die besien Meiultate: Kat. A: 1. Wirlwer Ernst, T.V. Thun. 2. Studer Jrig, T.V. Thun. I. Moser Ernst, T.V. Ziefsisburg. 4. Kohler Ervin, T.V. Oberdieß-

Ausland.

bach, J. Höberli Werner, G. Wind Werner, G. G. Thun. 7. Gunger Malier. 8. Burglie Charles, L. B. Thun. 9. Bürti Millh, T. B. Thun. 10. Berchtold May. T. B. Dberdseibach. Thun. 10. Berdseib May. T. B. Dberdseibach. Thun. 2. Jurier Mernet, L. B. Thun. 5. Burger Willy, Borunter. Thun. 4. Weibel Peter, T. T. Thun. J. Bongard Jech, Z. B. Thun. 6. Medgenblig. Jans L. B. Tellisburg. 10. Subernalis Graft, J. Burger J. B. Thun. 6. Medgenblig. J. Burger J. B. Thun. 6. Medgenblig. J. Burger J. B. T. M. Scholler, J. B. Berli Graft, T. B. Schlisburg. 10. Jubernalise Graft, Borunterligh.

Rantonal-bernisches Rleinkaliberwettschießen

Rleinkaliberweisische Archieben (fort) Die Organisation und Durchsübzung die Schiehantasse der in die eige Schiehantasse der Netenden über den Schundspauer, die der Keintusse der Keintusse der Keinschaft der Anderschaft der Anders

schen Zeitungen und die kommunistischen Karteilokale Polizeirazzien durchgeführt. Es wurde dadei verschiedenes Material beschignanahmt. Im ganzen wurden und zwanzig Versonen, alles schwedische Staatsangebörige, verhaftet. — Die Polizei hat zu biesen Razien eine Erklärrung veröffentlicht, worin es heißt, es sei ihrer Kenntnis gekommen, daß Mitglieder der schwedischer Tommunistischen Partei sich ultgager Tätlokeit fünklie genacht hötten

Auf eine Frage des Ropissenden nach dem Zweck der Bewalfung einzelter Armatowen der Ergionärbergung ertläere der geweinen Ausgemnichter Ertläche der geweinen Ausgemnichter Ertläche der geweinen Auflühre, die eine nationale Kennitation erchführe, dinne nicht date auf verglichen eingen demnfineter Albreilungen au haben. Frau Erustage verläere, mit dem Auflichab auch iden die haben. Zie ist der Kennitation der Auflichen dangeklagt, weile sie dem Auflichab augeklagt, weile sie dem Auflichab augeklagt, weile sie dem Auflichab augeklagt, weile sie verweis zusächigner Auflichab augeklagt, weile sie verweis zusächigner Auflichab augeklagt, weile sie verweis zusächigner Erland im Seben gernien werde. Auflichab der die Kennitation der Ergionäre Erland im Seben gernien werde. Auflichte der Geneichtung ber ich eine Geneichtung kennischen Auflichte Geneichtung ber ich den der eine Geneichtung weiler bestanden. Da die chiefe in kennitation koligei als Geneichte ist, die auch ihre Erschaftung legal geweien ist, die auch den der ihre Erschaftung legal geweien ist, die auch ihre Erschaftung der Auflichtungswehrt abeitande der Legal gegeben. Wann fanne auch nicht werden der Erschaftung der Auflichtungewehrt abeitanden der Erschaftung der Auflichtunge weite der Auflichtung der Auflichtun

Literatur.



schlartis of genn 1000 deut i sie sting pas der inn ngen mid Seitschieften auf den 1. Am inn men mid Seitschieften auf den 1. Am ihre der inn gedenmen, daß Mitglieber ber istellt mehr ericheinen werden, befinden sich 1. Am in nicht die geder Tätigtelt stumben ericheinen Weben, befinden sich 1. Am in nicht die geder Tätigtelt stumben ericheinen Weben den 1. Am in nicht die geder Tätigtelt stumben ericheinen Weben den 1. Am in nicht die geder Tätigtelt stumben der Seitschieften der Verlächen der Verläch

Die Türkei erklärt ihre Neutralität

Infara, ben 23. Juni. Die türlische Regierung hat beschloffen, im Krieg gwischen Deutschland und Ruftland ihre vollfommene Mentralität gu bewahren.

mittagiftunden bemerkte man recht Baddelboote, die auf den bewegten Wogen der Nare bernwärts stenerten.

Stadt Thun.

Die Thuner Schügen am Murten-— Die Thuner Schüßen am Murten-ichiesen. Gestern sand bei Antas des 465. Jahrestages der Echlacht bei Murten das historische Schiesen statt, an dem wie alle Jahre unsere Schüßen teilnahmen. Vei 112 schießenden Gruppen steht die Thuner Gruppe "Auledmag" im 8. Rang. Nach dem Schießen wandte sich General Guisan an die große Insbrerschaft und hob die militä-rischen Angenden unserer Borväter hervor, welche den Bund der Eidgenossen durch ihre Taten endgiltig bestegeten. Taten endgültig befiegelten.

Taten endgültig bestegelten.

— Der Bunte Abend, den die Thuner Chuttlassen gugunsten der kriegsgeschädigten kinder, in der Unla des Proghunassums am Samstag veranstatteten, verwochte die And vis auf den leiten Vlah zu füllen. Nach einem Violenweiten gegrisse kri. Elis abet hut die auf den leiten Vlah zu füllen. Nach einem Violenworde gegrisse kri. Elis abet hut die von den Klassen die Konwesensen. Die von den Rassen die Vinwesensen. Die von den Rassen die konwesensen. Die von den Rassen die von der klassen die von der Kriegerichte und Gestang, wie das Wärchenspiel von There for ritter, "Die sieben Kaben", aufgestigt von den Mädden der Schundarschule, sanden kehaften Verstungen der Kinder. Der Eiser zu talträftiger disse an die kriegesgeschädigten Kameraden und Kameradinnen war mwerkenntar und es möge ein großer Ertrag der gesantschweizrischen Araneraden unfere Schweiz in dantdare Erinnerung rusen.

Der Berband ichweizer. Boftbeamter in Thun

Bostbeamter in Shun
(Witgel.) Der Berband Schweiz, Boltbeamter trat
am 20. und 21. mit 1914 pur erbentlichen Jahresverlanmlung zusammen. In der Eröfffungsantprache
gebachte Jahrestungschlichen Aufgil (Verru) dantlar der
Armee, die, getragen vom Geiste der Hingabe, anch
vorliertsen über über Geforden auf hingewiefen,
daß die Koltbeamten seden Gebanten und jode Bebegang meterfüngen, die ist aufgildelig für die
Fehlemmertrichen, die ist aufgildelig für die
Fehlen unterfüngen, die ist aufgildelig für die
Fehlen aufgere jahrhunderteaften Fresheiten einstehen
Tie Machgendichatten gewischen Fresheiten einstehen
Tie Machgendichatten gewischen Fresheiten der
ben innen Ferichen und den Verstand der fachten die
Teinstitungen begrößen. Im Problem einer Minauftung der Schenstoften werden die Postudate der
Frestung der Schenstoften werden die Postudate der
Frestung der Schenstoften werden die Postudate der
Frestung der Schenstoften werden die Postudate der

Tenerung der Lebenstohen werden die Philalate der Arbeitnehmertreie von dem Philaematen unterfühlt. In die die Allemenkern der Einzich vom Bundesen getroffenen Wahnahmen auf dem Gediere der Verfanderignen Wahnahmen auf dem Gediere der Verfanderignungen des Kungenderen. Die Verfanderignungen der Kunglich dem Kauhr für die volleigenen der Angeleichen der Kongreichen der Kongreichen der Kongreichen der Kongreichen der Angeleichen der Kongreichen der Kongreichen der Kongreichen der Angeleichen der Angeleichen der Kongreichen der Angeleichen der Angeleichen

Der Gertann bet Greiche wie der Greiche gertang bet Leicher wie der Greiche de

richtring sommen, we mir auch eine fesonbere Berchrung soben jür unien einigkgen Chrenotat Indon ind den jeden eine mir einigkgen Chrenotat Indon ind den jeden General Gulden, dem
auf Indon ind den Selen der Gundeling der
auch Geben dem mehrer der Gundeling Indon
auf Indon ind der Selen der Gundeling Inden Geben den indon in der Selen der Gundeling Inden Geben den in der Selen der Gundeling Inder Mischenschaften der Selen Gundelingen der Splichemeterden Gundelingen Gundelingen der Splichemeter
den Gundelingen Gundelingen der Splichemeter
den der Mischen für der Selen Gundelingen der

Jeter Mischen für dem Echieben General der

Jeter Mischen für dem Echieben General wirden

Jeter Mischen für der Echieben der Gundelingen

Jeter Mischen für der Selen er Gundelingen

Jeter Mischen für der Selen der Gundelingen

Jeter Mischen für der Selen der Gundelingen

Jeter Mischen für der Selen der Gundelingen

Jeter Mischen für der Gundelingen der

Jeter der Selen der Gundelingen

Jeter der Selen der

Moends. An Sountag machte bei herrlichter Bitterung so-pulagen die ganze Verjamulungsgefellschaft eine Hahrt nach Jung fraufoch, an die sich, wie an die glicklich verlaufene Thuner Tagung schönfte Erinne-rungen tnüpfen!

Die Männer-Concordia des Kantons Bern

stelt am Sonntag in Thun die 72. Jahresverlammlung ab. An die geschäftlichen Berkundlungen im Sinnenrialerhoj ichtoß sich ein Mittagsbantett im Sädelfaal, wo Jentralverälbent Waurer, Tittebervaleter der Kauttonalbant Bern, die ca. 150 Teilmeinner bejonders die Gäste Geweinderat Dr. G. Jollingen,
Major Spichti, Bertveter der Bezirtsbeamien,
Dbert Glangmann, Abt, der L. Priz, 2 nuch ol.
Parize. Worte der Ansetzenung zoffte er ben

Sign. Vannttonssabrit in Hinn.

— Chedra ma. In dem Banernhof, "Arfie seche" oberfalld Boderesse (Neuensburg) hat sich am Freisig abend eine Famistentrogödie ereignet, deren Unsachen noch unbefannt sind. Der Landw. Bigtens ersähös seine Esperan und versuchte hierauf, seinem Leben eine Ende zu machen. Der Justand Bignens ift höffnungsloß. Er mußte am Samstag in daß Spital von Fleurier iberzeffister werden. geführt werden.

Rleine Zeitung.

— Damentleider wiegen 50 Gramm. Eine namhgie ameritanische Teritschrit hat eine neue Seibe hergeschelt, die sol eicht ill, dog ein tompleted daraus verserigtes Damentleib nicht mehr als Sol is 60 Eramm wiegt. Die Rachtzog und die "Miltrajeide" ist so groß, daß ie taum bestreibigt wer-ber taum

Oberländischer Ginzelturntag in Steffisburg

1941
Wiederaufstieg in II. Liga
F. C. Thuns unwergeßlicher
Kampf und 4:0-Finalsieg
im Burgdorf über den dortigen Stadtelub. Fon links
mach rechts: Häfeli Fritz,
Kammer Willy, Luder Hans,
Roost Werner, Haldimann
Hermann, Locher Walter
mad Hofer Fritz. Kniend:
Bur Hans, Großhans Georg,
Brönnimann O., Schmutz E.



susgetragenen Fussball-Länderspiel beiwohnte und sich auch sonst als wahrer Freund des Sportes erwies, hatte einen Befehl erlassen, wonach den Fussballspielern dort ohne weiteres Urlaub zu geben war, wo sich die Truppe nicht in Alarmzustand befand. Unsere erste Mannschaft war gut in Form, eilte von Sieg zu Sieg und fast schien es, als ob das Kunststück, eine Meisterschaft ohne Punkteinbusse zu gewinnen, ein zweites Mal gelingen würde. Auf dem besten Weg zur Wiederholung dieses begehrten Rekordes erwies sich Zähringia Bern als Spielverderber und nahm als einziger Gegner unserer Mannschaft einen Punkt ab. Voller Zuversicht und begleitet von einem grossen Harst Schlachtenbummlern reiste sie zum ersten Finalspiel nach Burgdorf, zu einem »bösen« Gegner, der im Hinblick auf seine Kampfstärke schon lange die Zugehörigkeit zu einer höheren Spielklasse verdient hätte. Allein, gegen die Form der Thuner an jenem heissen Junisonntag war nicht aufzukommen. Als stolze 4:0-Sieger kehrten die Rotweissen ins Oberland zurück, und da auch im zweiten Spiel der F. C. Wacker Grenchen mit 5:3 Toren den Kürzern ziehen musste, war der von der ganzen Thuner Sportgemeinde erhoffte

Wiederaufstieg in die II. Liga

zur Tatsache geworden. Folgende Spieler vertraten damals die Thuner Farben: Tor: Locher Walter; Verteidiger: Hofer Fritz, Haldimann Hermann; Läufer: Kammer Willy, Grosshans Georg, Häfeli Fritz; Stürmer: Schmutz Edgar, Luder Hans, Roost Werner, Bur Hans, Brönnimann Otto.

jucht. Der gute Kinf geht dem Kilm voraus und er stellt ilch vontrölg an die Seite anderer Mei-leriften Warcel Kagnole, wie en. "Regain" oder "La jeume die Boulonger", die voir in Scalaschester and kennen sernten. Die Woral des Films zieht in den Rampi gegen die Vorurteile der Standesmurcischele und hricht für die Chre des Kamiliemaanens, der beslecht wird, wenn ein Kahlritt auf dem Pafad der Zugend eintrit. Aufliganteit und odie Menickenliche voerkörpert die Vollezervonan. Bei dem nochrischen und präch-tigen Siederswan. Bei dem nochrischen und zu eine als wahr und esht, und die sittliche Tite der Wertes verschaft ihm vor allem auch den Verlotg.

Ausland.

Deutschund. Der nationalischafitische Reichstagsabgeurdnete Gottifried Jeder ist am Mittwoch in Muraan im 58. Vedensjahr nach singerer krantheit geforden. Or war seit der zweiten Bahlperiode 1934 Mitglied des Reichstages. Im Jane 1934 murde Keder Rorithender des Wirtschafterates der NeDBAR. Im Juni 1938 nurde er Staatssefertekte im Meichenbertrigatemisinstern und im April 1934 Neichsfommissignerium und im April 1934 Neichsfommissignerium und im April 1934 Neichsfommissignerium and im April 1934 Neichsfommissignerium and im April 1938 mar er Propision in der Fabilität für des Banwesen ab erechtlichen Holliegen, aus dem Detailhandel, ansgenommen aus dem Nachrungsmittelhandel, alse 20—2djährigen Frauen aus ziehen. Der Handelsminister erstätet, die Franen wirden nachtschmister erritorialen Hilfsbienst und der Industrie für mechanische Bauten zugeteilt.

Unruhiger Guboft n

Kämpfe in Kroatien . . .

. . . und Gerbien.

Bericht heißt es, eine etwa 12,000 Mann farte Tichernit-Truppe dobe eine nicht näser begeichnete ierbirche Stadt angegriffen, so daß die deutliche Godt angegriffen, so daß die deutliche Godt angegriffen, so daß die deutliche Godt nicht eingeschlich bliffe herbeitrifen mußte. Die deutlichen Weitlichen heitlich gerheitrifen mußter deutlichen Heinstellung deutlich eingescht, um die angreifenden Truppen zu zerftrenen, tworauf die Freiswilligenarune des General Reditfol der ber befanntlich mit den deutlichen Besädwerz zusammenarbeitet gegen die Auffähndischen eingescht worden ist. Zur Zeit seien in den umliegenden Wäldern noch Kändpfe im Gange, weschald Reditfol nem Berfärtungen negen die Tichetnits ausgelandt gabe. In der Meldnug des "Magyaar Renger" wird ferner anßgeführt, die le Dfliziere, die aus den serbischen Gefalgenenlageren entfommen seien, sowie angeren hich den Tichetnits angeichlossen. Wer tursem babe eine Tichetnits der Entschaften Ersten und Mitrovisa an der Sabe angespillen und die der beinbeliche keine dem keine fiche Gennichen entwaffnet und gefangengenommen. nommen.

Schwierigfeiten ber Regierung Rebitidi.

Belgrad, 25. Cept. Große Gorge be-

Berurteilte de Gaulle:Anhänger.

Gannat, 26. Sept. Das Ariegsgericht von Gannat vernrteilte am Donnerstag den ehemaligen Overbefehlshaber der franzöffichen Streitkräfte in Somaliant, General Gentilh von me. und die Hauptleute Appert und Les Effarts zum Tode.

Bu den Unruhen in einem englischen Internierungslager.

Internierungslager.

London, 25. Sept. Das Junenminisstrium hat eine Untersuchung über die Unserwierungen, aus dem drei Kationassozialisten entwichen waren und wieder sesting in den meten konten, wornehmen lassen Ju dem austlichen Bericht beiht es, daß die über den Borsall veröffentslichen Meldungen start übertrieben gewesen sein. Eehiglich wei Kerlonen hätten leichte Berlegungen davon getragen. Es seien strenge Mahnahmen angeordnet worden, um für die Zukunst übnsiche Borsälle zu verneiden.

Unglücksfälle und Verbrechen.

— Mord an der eigenen Chefrau. In Nigle wurde von Kassanten auf der Strase die Leiche der dort ausässen 31: jährigen Frau Mathibe Buchs geb. Bores ausgeinvlen. Wan glaubte zunächt an einen Berkehrsunsall; doch ergad die nähere Untersluchung, daß deie Kernutung nicht zutraf, sondern daß die Unschläckliche von ihrem eigenen Gatten im Auschlüß an eine heftige häusliche Szene umgebracht worden war. Der Täter ist verhaftet worden und hat den Mord eingestanden, ebenja, daß er, um Spuren zu verwissen, die Leiche seiner Frau auf die Straße getragen habe.

Sportchronik.

Fußballfport.

F.C. Thun an der Spipe!

Der aweite Sieg des F.C. Thun in der Meifterschaft der 2. Liga hat in der Verner Pressen Butscher der gereichte des F.C. Thun in der Meifterschaft der 2. Liga hat in der Verner Pressen Butscher Butsche Der Geiber de Schaft der Genale der Grupte. Diese beiden ichbiene nitaugkertsche diere nie meiteren Berefunf der Verligen Wentelligen Weiter den weiteren Berefunf der Verligen der Gereicht der Genale G

		2.	23 t	ga			
8. 9. 10.	Thun Gerlafingen Selvetia Vern Biltoria Y. N. Montier Furore Riban Biel Grenchen		22212211122	2 1 1 1 1 1 1 -	1	1 1 1 2 2	4 3 3 2 2 2 2 0 0 0
LI.	Grenmen		3	_	*****	2	0
3. Liga							
1. 2. 3.	Länggaffe Langnau Zähringta Winerva Lerdenfeld		2121212121121	2 2 2	=	=	4
4.	Winerno		ĩ	ĭ			9
5.	Lerdjenfelb		2	1	_	1	2
6.	Oftermundigen		2	1	_	1	2
-7.	Delvetia		2		_	2	0
8.	Ticino		1		-	1	0
9.	Röniz		2		_	2	0
	D. B.		2		Moleya	2	0
Day with Court in the care t							

Der nächste Sonntag ist bem Schweizerend reserviert. Durch bas Aussicheiben des F. C. Ber-chenseld aus dem Eup find die Thuner Fuschall-freunde um ein Cup-Derbh Berchenfeld — Thun

gefommen, was nicht zuleht auch die Klubtaffiere bedauern. So wird num an Stelle Verchenields der F. C. Lang nau auf dem Erobengut dem F. C. Th un gegenibertreten, Augunau hat mit feinem träftigen, ichnellen Spiel gut gefallen und es wäre vom F. C. Thun untlug, den jourtäglichen Gaft zu leicht zu nehmen. Im Angi if befanntlich fein Klub vor lieberrasigningen jicher!

Ein Schritt vorwärts in Der fcmeig. Enrus und Sportbewegung.

Sportsengung.

Spr. Die Erfahrungen des gegenwärtigen Keieges haben bewiesen, daß auch ein steines Volf zu Grohm ich gie ein heine Kraft und seine Achtigen und den Arbeiten der Arbeiten der Arbeiten Arbeiten und Behrhaftigkeit in den mit eine Massen und Behrhaftigkeit in den mit einem dieren Berhäftigkeit und Schriften Arbeiten Berhäftigkeit und gettigken Und der auch an hehigher und gestigken Unselft und hieren Son modernen Soldaten wird ein konzentrierter Antwand an physigher und gestigken Unselft, an Ansbaner und Jöder verlaugt, wie er nur bom Portgestählten Körder geseiste werden kann.

Die Verwerfung des Vorunterrichtsgeseges dat die planmäßige Förderung der Keibestähungen etwas berzögert. Aber ison der keibestähungen etwas berzögert. Aber ison der keibestähungen etwas berzögert. Aber ison der keibestähungen etwas ber bezwerfung der Verenung er der Arsan der bezwerfung keit in den Antwällichen unt in der Schweiz so weit zu kein. Am 12. September verfügte das eide, Militärbepartennent, daß der erwerker der verfügte das eide, Militärbepartennent, daß der erwerte von Areise und Linde konnen der Vernach ein freudiges Ehn in allen interessieren Areisen und Popiell die Altivitäs erwartet von einer Ausgammenarbeit die Sickerung der wordendigen einheitstägen gleifeynigen auf dem Gebiete der Körperlägen Ertänftigung unseres Vollegen der der der der Verlächten aus der Verlächten Areise und hem Gebiete der Körperlägen Ertänftigung unseres Vollegen der der Verlächten Verlächten aus dem Gebiete der Körperlägen Ertänftigung unseres Vollegen der der Verlächten der Korperlägen Ertänftigung unseres Vollegen der Korperlägen Ertänftigung unseres Verlächten der Korperlägen Ertänftigung unseres Verlächten der Korperlägen Ertänftigung unseres Verlägen der der Verlägen der der Verlächten der Korperlägen Ertänftigung unseres Verlägen der Verlägen der

Boltes.

Der nächste Schritt dürste die Neorganisaten des Schweiz. Landesverbanzes des fixendesserbanzes des für Leibestäbungen sein, um diese Spigensorganisation vermehrte Einfluftrahme auf die gefantischweizeitige Aura- und Sportbewegan verschaften. Wobel selbstendesserbandes die Ausberten und Sportbeweizen der Aura- und Sportberbände gewahrt werden nuch

Rationaler Bettbewerb für Motorflugmodelle in Bern.

in Vern.

Am 27. und 28. September wird in Vern eine sehr interessante stiegerische Konturrenz durchgesischer, weiche Eindsich in den sehr hohen Stande geben wird. Vernachtstein in unserem Konde geben wird. Vernachtstein in der Konten in der Schweiz in Zasterischen Wodelflingeruppen Fingmodelle loustructet und die Zahl dieser Eruppen ist in standigen Vachgebund von Aberland der Angeleichen Vachgebund von Aberland von Aberland von Aberland von Aberland von Aberland und die Aberland von der Verland und in Verland und im Aberland von A

nejern.
Es ist deshalb sicherlich besonders interessant, einnal die besten dieser Konstruttionen von Wotorflagmodellen in Konfurrenz zu sehen, wie dies am nächsten Samstag und Sonntag in Vern und zwar auf dem Flugplay Velpmoos möglich sein wird.

Ad sein wird.

Das Programm sieht für Samstag den 27.
Sept. die Abnahme der Wodesse und deren Auße sept. die Abnahme der Wodesse und deren Auße sie Lfung vor. Deselben können ab 17:00 tihr im Hotel Wilken Wann, 1. Stod, bestädigt wer-den. Die eigentlichen Aetsbewerke beginnen Sonn-tag den 28. Sept., 8.30 tihr auf dem Filapplat Belpmoos und dauern mit Unterbruch der Mit-dagsdause dies 16.30 tihr anfolgsend findet die Preisverteilung statt. Der Filapslat wurde durch

besonderes Eutgegenkommen des Kdo. der Flieger und Flade-Truppen an diesem Tage anch sie den Velgenderen bei Bestad und geschen der Bestad der

Behrhafte Jugend im Ranton Bern

Refultate der Jüngften.

Bei der fant. Militärdireftion liegen nun auch einige hundert Rejuttate der Leifungsprü-jungen in der Aategorie W (Jahyagan 1926) vor. Es bandelt fich dobei um Schilter des 9. Schul-ighres. Unter den dieher gemeldeten Resultaten der Schulen stehen die

Thuner Brogeler an ber Spite.

Mehr als die Hälfte (53,7 %) der jungen Prüf-linge haben alle Redingungen erfüllt und erhal-ten die Hölfche Urfunde des bernifchen Regie-rungsrates.

Das slotte Refultat der Thuner Brögeser be-weist wiederum, daß die Durchschnittsseislungen durch sleisiges und hystematiches lleben bedeu-tend gesürdert werden können. pb.

Für Radiofreunde.

Samstag ben 27. Schtember.

Samstag ben 27. Sehfember.

6.20. Frissturdurs, Frühnachrichen. 11.00:
Italienische Volksunglit, Duette, dies und das
und aleriet. 12.30: Rachrichen. 12.40: Untershaltungstagert. 13.05: Soldstentlieder. 13.15:
Die Woche im Aumbeshaus. 13.30: Rochmals Rieberdorträger. 13.45: Kattonierungs und ander
Volksunger. 13.45: Kattonierungs und Ander
Reture Dereither Reterpole. 17.00: Beiche PhaReture Dereither Returpole. 17.00: Beiche PhaReturpole. 19.40: Machine Phahalten Volksunger. 19.40: Wachtelle.
Der wellschaft werden. 50: Phatopinger. 20.00: Sangmußt. 20.45:
Soldhagen will ist die helt die maden. 50: PhaBeraut wartlich.

Berantwortlich: Für bie Rebattion: Deint, Rung Telenban : Rebattion 25.74: Expedition 22.58

Danksagung

Damit der Erde Frost auch dieses Knösplein nicht verletzt, Hat es der liebe Gott zum Schwesterchen Ins Paradies versetzt.

Für die vielen, vielen Beweise aufrichtiger, liebevoller Teilnahme beim Heimgange unseres innigstgeliebten, un-vergesslichen 2194

Kläusli

für die lieben, tröstenden Worte des Herrn Pferrer Graf, für die vielen Blumen und die vielen wohltuenden Bei-leidsbezeugungen, danken wir allen tiefgerührt von gan-zem Herzen, In seinem Blumengarten eingebettet wird unser The-restil und Kläusli im Himmelsgarten für Alle weiterblühen.

Thun, den 24. September 1941.

Die tieftrauernden Eltern und Peterli.

Gefucht

ältere, noch rüftige

Frau

s. Besorgung eines gebst. Haushalts. (1 Perj.) Offerten unter Chiffre 2190 an die Expedition.

Bu vermieten nett möbl., warmes

Zimmer

möbl. ob. unmöbl., evtl. Küchenbenligung. Wähiger Preis. Frutight, 1 (Eins gang Wönchitr.), 3. Etage.

Junger herr fucht per fofort

mit Benfion. Wöglichst in der Rähe des Bahnhofes. Offerten unter Chiffre 2195 an die Expedition.

Candwerk arbeitet individuell

BUCHBINDER



Das Einbinden von Fach- und Zeitschriften, Geschäftsbüchern, Belegen etc. besorgt Ihnen ge-wissenhaft die Buchbinderei und Einrahmungsgeschäft

Hans Stucki

Ecke Freienhofgasse - Oberbälliz Eidgenossen, Telephon Nr. 40.71

Alle Neu-Einrichtungen und Reparaturen Elektrische Geräte Dörrapparate - Vermie-tung von Quarziampen

Max Brunner

Elektr. Unternehmungen Hauptgasse 41 Telefon 26.83

FOTOGRAF

Ihre Filme

entwickelt, kopiert und vergrössert sehr sorgfäl-tig und resch

Fotohaus E. Meier - Thun

TAPEZIERER

MÖBEL - TEPPICHE WANDBESPANNUNG

am Abend mit der neuartigen Tageslicht-beleuchtung besonders sehenswerte Aus-stellung bei

K. LÜDI

Möbel- und Tapeziererwerkstätte Berntor 25 THUN

Runft und Wiffenschaft.

Schweizerische Schillerstiftung.

(Mitg.) Die Schweizerische Schillerstif-hma hat am 16/17. Mai unter dem Vorsit hore Prof. Robert Faesi in Basel und Liestal ihre Jahressitzung abgehalten. Es wurden Dotationen im Gesamtbetrag bon 14,600 Fr

Deationen im Gefantibetrag von 14,600 Fr.

beiholstein. Im Gefantibetrag von 14,600 Fr.

beiholstein. De ut ticke Schweiz: Sprengaben
von je 1000 Fr. an Konrad Bänninger (Billadh), Mart Lavater-Slowan (Winterthur)
mid Alberts. Welt: (Genf); je 500 Fr. an
Ernft Balzli (Grafenried) und Kund Walder hetter (Bajel). Preife von 1000 Fr. an Carl
J. Burchdardt (Genf) für "seifalten und
Mächt"; je 500 Fr. an Walter Adrian (Been) für die Jugenderzählung "Kämpfer in Fels und Sand". Dans-Urs d. Vallhafar (Bafel) für jeine Uederfebungen von Clausdel, Unith Blum (Wilchungen) für den Roman "Blauer Hinnuel, grine Erde", Kurt Inggenheim (Virich) für die Erzählung Milder Ursant". Pudolf Kuhn (Virich)
für den Koman "Innge Kräfte grünen", Franz Odermatt (Stans) für den Roman "Beromita Gut", Waz Ruchmer (Virich) für den Erzennatt (Stans) für den Komm macher (Virich) für den Vrifband "Brummen der Zeit" und Emil Stäger (Virich) für feine Uederfebungen antifer Tragiften. Franz diffiel Schweize Kranzkeiten Jeren Beaufire (St. Gallen) für fein Buch über Wallarme, Keirle von je 500 Fr. an Vierre Beaufire (St. Gallen) für fein Buch über Mallarme, Keirle Vanles in ihr für Mit-von Platlarme, Keirle Vanles in ihr für Mit-von Platlarme, Keirle Vanles in ihr fein Buch über Mallarme, Keirle Vanles in ihr fein Buch über Mallarme, Keirle Batocchi (Bellin-yan Für Leinen ihr "Nunges dans ka main" und Gilbert Trollict (Genf) für "Bonner pritune". beschloffen. Deutsche

Jethur. Stalien is de Schweiz: Chrengabe den 1000 Fr. an Guido Caigari (Cocarno) d Vreis von 500 Fr. an Woolso Jenni, dern) für "Annate".

Rätoromanisse Ghweiz: Chrengabe von 200 Fr. an U.S. Cloetta (Thu. 1881), Breis von 200 Fr. an Men Mauch (Schuls) für "Homens vrominents d'Englas dina bassa." und Beitrag von total Odfra..." und Beitrage der Robellen von Bater Maurus Carnot.

Kater Maurus Carnot.

Außerbem burden verschiebene Beiträge
bon 1560 Fr. beschlossen. Die Schweizerische
Schlerstitung (Zürich) pflegt das einheinische Schriftum durch Auszeichung und
Hörderung der Schaffenden und Berbreiinng ihrer Werke. Sie umfaßt über 400
Witglieder in allen Teilen des Landed und
leht allen Hissereiten offen. Fib die dies
jährige Berteilung von Büchern an die Mitglieder sind wieder 6000 Fr. vorgesehen.

Literatur.

Santliche hier beiprochenen Bucher find in ber Buchbanblung Aboli Schaer, haupigaffe 85 und Ballig 56, erhaltlich.

einer Arbeitsgenossin und eine Gruppe von Frauen, die sie verachtet, zu retten — biejes stapitel ist vielleicht, wenn man überhaupt abmögen will das vockenischt, wenn man überhaupt abmögen will das vockenischten Alle biele Frauen sind sienemartig und romantisch; sie bezaubern den Leser und lösen underwäniglige Sechniucht nach sienem Arbeitschen Sechniucht nach sienem Seine vorhambeitsch aus, und venn se auch aus jerem Seist giet sie einem Arbeitsche Seinemark und der Arbeitsche siehen Ausgen in den dan in vielen sie inter Bischeit und Undelammersheit, ihrer Ande des zweiten Besichts das jo, als kennte man sie gand gesweiten Besichts das jo, als kennte man sie gand gesweiten Besichts das jo, als kennte man sie gand gesweiten Besichts das sweiten Besiches Buur ist is eigenartig, in seiner Seitspartig in dener Seitspartig in dener Seitspartig in der gerade viele geheinmisvolle Schönbeit ist es, die gefangen in mit Aubril etnagressen sie es einer Erelbiis werden läst.

Ein Thuner schildert den Ranton Bern

Ein Buch über die bernische Staatsbersassung.

ighilbert den Kanton Vern
Ein Buch über die bernische Staatsdersassung, eine
Berrachtungsweise, die nicht auf die Natur
und nicht auf die Neusschein, sodern auf Paragnauhen gerichtet ist. Und tropdem eine
Beschreibung unseres Kantons, die boller
Universiehen gerichtet ist. Und tropdem eine
Beschreibung ist, die viele Ausdische und Sinolicke ermöglicht und die allerkei erkärt, das
und die jett wohl so angefähr bekannt, aber
nicht gewiß war. Wartum sinden die Großratswahlen im Kanton Bern immer ansangs
Mai katt? Es ist nicht die Ueberlegung, daß
damu auch die bolittischen Säste und Kräfte
besonders altho sind, sondern einsach kart,
weiß genäß Berfassung der Groß Kat seine
Amtsdauer am 1. Inni beginnt. Zedermann
weiß, daß wir 9 Regierungsräte baden, aber
nicht allen ist besonnt, daß diese 9 Männer
15 Direktionen zu vernalten haben: Innered, Samität, Justis, Bolizei, Militär, Domänen, Finansen, Expiesung, Dessentliche
Bauten, Eisenbahnen, Forsten, Landwirtischer, Landwissen, Greifen, Erenbeite ihre den gegäßt werden aus diese Golilberung unspres Kantons, die jedem, der sich
schilbe eines "demontatischen Kreibettsschader"— das is die berfassungerechtliche
Basteriche Aufschliche vermittelt.

Das komplizierte und boch so organische
Schilbe eines "demontatischen Kreibettsschades"— das is die berfassungsrechtliche
Basteriche Aufschliche dermittelt.

Das neme Busch, das der in Thun nochnbott, und das vor lurzem im Berlag von
Ba u.l. Da.u.p.t in Bern erschenen ib, sind eine, die son haben, start emplunden worden
ist. Ein Kenner all der Probleme, die all
ienen, die son mit öffentlichen Fragen zu beschäftigen haben, start emplunden vorden
iff. Ein Kenner all der Probleme, die von
Dr. Gössche behandelt werden, Arosessor ungsrecht und Notariatswesen";
"Wor mehr als 80 Jahren hat Regiewundsat Arrz in seinem Mechsfernund" eine

Dr. Gölichte dehanbelt werden, Adofflor Dr. Blumenstein, schreibt über das Buch in der "Monatsschrift für Bernickes Berwolbungsrecht und Notariatswesen":

"Bor mehr als 80 Jahren hat Regiewungsach Anrz in seinem "Kechtsfreund" eine Darltellung des beruhgen Kechtses gegeben, deren zweiter. Band das Staatse und Berwaltungsrecht enthielt und lange Zeit hindurch sint deren zweiter. Band das Staatse und Berwaltungsrecht enthielt und lange Zeit hindurch sint der Kreise ein ebenso beliebter wie nützlicher Kührer durch das Gediet unser den der Antonalen öffentlichen Rechtes war. Seither hat das bernische Kernaltungsrecht untung menensen an der Zahl der einschlächtigteit wesentlichen Rechtes war. Seither hat der indlägigen Erlasse — und an inhaltlicher Neichhaltigteit wesentliche Dank, daß er sich unturen den inhaltlicher Keichhaltigteit wesentliche Dank, daß er sich in alteilanger, entiggangsboller Anch, daß er sich in kennen es bescheiten eine Ueberssich ihrer die gesetlichen Bestimmungen. Temgemäß legt er das dauchtgenicht auf eine Weiebergabe des wesenstiegen Indastes unsprec Berwaltungsgeschsgebung nach einheitlichen Geschätzeumsten gerade das die in gesetlichen Geschätzen und an die inwillische Geschätzen und das der Geschätzen und das der Weiebesstammlung der Kild uns der Kilden Geschätzen und das der Kilden der Kilden und der Kilden der Kilden und der Kilden geraden der Kilden der Kilden der Kilden und der Kilden und der Kilden der Kilden der Kilden der Geschätzung zehr der Kilden der Kilden der Geschätzung den kilden der Kilden der Geschätzung den kenntnis der Berwaltung aus erkennen und das der Geschätzung zehr der Geschätzung zehrt der Geschätzung den kenntnis der Berwaltungsrechtlichen Geschätzungen berwaltungsrechtlichen Geschätzung zehr der der Berkalten der Geschät

Neuwicklung Umwicklung Reparaturen Verkauf von 0



Elektro-Motoren Staubsauger Nähmäschinen

Babr. Meler

Sulgenauweg 31 Telefon 2 56 43

Bücher

Dorschfilets Kabilau in Tranche

ERAST & CO. Comestibles In einfacher und allgemeinverständlicher Spracke, sowie möglicht in Anlehaung an den Gegenstand, führt es uns in zwedmäßiger Shstematik seinen Stoff vor, so daß man sich richtig hineinlesen kann. Das aber ist unerfäßlich, damit die Kreife, sür die das Buch in erher Inie bestimmt ist, Beamte, Behördemitglieder und nicht zuseht der einselne Bitrzen, der mit der Bervaltung in Berührung kommt und daher über ihre gesehliche Regelung orientiert sein muß, devon den richtigen und nützlichen Gebrauch machen können. Und weil diese Ansorderung restlos erfüllt ist, wäre es wimschendunger können. Und weil diese Ansorderung restlos erfüllt ist, wäre es wimschendunger hohren. Und weil diese Ansorderung restlos erfüllt ist, wäre es wimschendungerische der die der ins allen sauch in der Bibliother das Wert in allen sauch in der Weineindem Betriebe und des lich um insere öffentlichen Ungelogenheiten kinnernden Würgers, Eingang sinde, und auch steistig zu Ante gezogen würde. Das ansführliche Gesetzensten und das albsgabetische Sachregister erleichten die verzein von der Werterung zur Ausführen über einzelne Krecen.

Danksagung

Die überaus herzlichen Beileids- und Sympathiebezeu-gungen und die prächtigen Blumenspenden, die uns beim Ableben unseres lieben und unvergesslichen (1590

Eduard R. Michel

Ingenieur

Prokurist In Firma Balmholz AG.

zuteil geworden sind, waren uns in schweren Stunden von grossem Trost.

Tuteil geworden sind, weiten in in an antiben grossem frost.

Unsern tielgefühlten Dank den erhebenden Abschiedsworten des Feidpredigers Herrn Pfarrer Messeril, sowie den Herren Offizieren, der Bataillonsmusik und den Wattensameraden, die dem ileben Verstorbenen des letzte Geleite gaben, der warmen wohlwollenden Anerkennung des Délegierten des Verwaltungsrates der Firms Balmholtz Agund fruitger's Söhne für ihren langjährigen Mitarbeiter, der Loge Phoenix für die trostbringende Ansprache verbunden mit dem sinnreichen Abschiedsgruss ihres Abgeordneten, dem treuen schönen Gedenken des Studienfreundes im Namen der anwesenden Studenten-Verbindung Wengle-Solothurn, der rührenden Anhänglichkeit des Werkpersonals der AG. Balmholz, sowie allen Freunden und Bekannten von nah und fern für ihre aufrichtige, herzliche Teilnehme.

Thun, den 18. Mai 1942,

Die tieftrauernden Hinterlassenen

Danksagung

Für die vielen lieben Beweise herz-licher Teilnahme beim Heimgang unse-res lieben (1594

Beatli

danken von Herzen, Hilterfingen, Eden, den 20. Mai 1942,

Maria u. Werner Scheidegger-Burkhardt,

Mannichaften besonders gut liegen. Döschon eintige Ericisseute im Team standen, wurde zeitweitig ein Spiel demonstriert, wie es im Buchesteit, im Spiel demonstriert, wie es im Buchesteit, ind Spiel demonstriert, wie es im Buchesteit, ind Spiel demonstriert, wie es im Buchesteit, ind Spiel dem eines schöner als das andere und alle und haltbar für dem vorzässichen Gästeckter.

Rurzfilm der Artier Artiert.

Die ersten Minuten gehören ganz den Gästen, deren großertiges und darienteneiches Spiel die Kunner inmer wieder lerkaufen läßt. 28. Minuter: Konninnann entwisch ich einem Bewacher, glibt zurück an Lüber beiten Irestadnahme Hochtrafter ins eigene Tor absälfigt. 38. Minuter Wochschafter überninnt einem weiten Wischaud von Gyger, überspielt die Berteibigung und Holieft aus zu der sieder sind es die Thinner, die durch kohflich im Nach der Kause spielt kanz im Siurm, aber wieder sind es die Thinner, die durch kohflich in Minut man glängend im Schum der vieler geste weitere Krackterseier. Der längstverblente Chrentresser Societen und will nicht fallen, da sich die Thunerverteibigung, influsibe Läuferreihe, heute als fall untüberwindlich erwelft. Ein Dant den 22 Spielern für das großertige Spiel, Dant auch der Bataillonsmusst für ihre koteten Darietungen.

K. Thun: Suger, Müller, Spengler, höfer, Höller, Wothenbuther, Wegmiller.

Sportdronik.

register erleichtern die rasche Benutung zur Aufklärung über einzelne Fragen."

Dr. R. Göjdte, Die bernische Staatsver-waltung. Eine Ueberlicht über die gefehlichen Bettimmungen. Bern 1942. Berlag Paul Haupt. 473 Seiten. Fr. 22.45.



Fußballklub Thun 1898

Samstag, den 11. Juli 1942, 20.15 Uhr, im Lokal Restaurant "Sternen" An alle Ehren. Frei- und Passivmitglieder, sowie die Aktiven, Senioren und allerer Junioren ergeht hiermit die Einfadung zum vollzähligen Erscheinen. Ger Vorstand.

Ein amerikanisches Buch über die Schweiz.

sid. Bor furzer Zeit ist in New Yors ein Buch in englischer Sprache unter dem Tites »The Heart of Europes (Das Herz Europas) er-schienen, und dieses Derz Europas ist die onig in engigiger Sprage inter dem Anteine Heart of Europes (Das Herz Europas) erkdienen, und diese Serz Europas ift die
Schweiz. Zwei Beraffer haden es geschriesen, don denen der eine Den is de K ougen von denen der eine Den is de K ougen denenburger Festipiels »Nicoles de klose, zu kennburger Heitzelsen des Hones des Anders des Ander

the state, von Hotels and don't determine the angle wiffen noch etwas mehr über die Schweiz, etwa daß sie ein ganz keines Land zwischen Krantreig und detwa noch die heine abe Demotrati und etwa noch die Heinat des Koten Kreu-

Es wäre ja ganz erstaumlich, wenn die große Masse der Amerikaner ohne ein Zutun unserseits besser über umser Land unterrichtet wäre. Mas weiß der durchschaftliche

große Masse der unernance gand unterrichunserseits bester ihrer unser Land unterrichtet wäre. Wos weiß der durchschnittliche Schweizer über Teras? Mit welchem Necht dürsen wir don einem Amerikaner erwarten, daß er von der noch kleineren und gleich welt entsernten Schweiz nehr wisse? Auf welche Weise gelingt es nun den beiden Versassen des Vusses ihne Hoort of Europes, den nichternen Amerikaner von der hoben. Wirklichkeit, Gegenwartsbeständigkeit und Justunftsträchtigkeit der schweizerischen Iberate und Justänide zu überzeugen? Wir wössen, um dieses zu illustrieren, ein Bei-spiel aus dem Kapitel "die Army of a Domo-crocy" (Die Armee einer Demokratie) das mit solgenden Sitzen Geginut; "Die Berei-

nit folgenden Sähen beginnt: "Die Vereizien Staaten von Amerika siehen heute vor
... nem isberaus dringlichen Problem. Si desleeb darin, daß die Demokratie verteidigt
verden soll, ohne daß deei daß Weien der nerden soll, ohne daß dasei das Weien der Demokratie verloven gehe, ohne daß man iser die Mildarssierung in den Fehler der totalen Staaten verfüllt, eben in die Totalkisserung." "Die Schweiz ist nun das einzige kand auf der ganzen Welt, das dieses Verden gelöst hat, und jeder Amerikaner sollten gelöst das, und jeder kand in eine Kendel gelöst das eine Amerikaner wie Ladien sieden heredgen: Erstens ist die Schweiz die am bestem bewährene don, 400,000 kellt sie einer Bewästerung von 4.300,000 kellt sie einer Geweiter Gospwiere Soldat wird. Wen ist das ein der Mossilistenung ieder sieden Kahltad uns das der Mossilistenung ieder sieden Mahltad und die Vereinigten Staaten von Amerika angebandt wirde, so hätten diese ein Seer von 20,000,000 Wann." 20.000.000 Mann

eitens: Nirgendwo sind die Sitten und Einrichtungen im urportinglichen Sinne demokratischer als in der Schweiz, und trogs dem ist niegendwo die Armee voskstümsicher

bem ist niegendwo die Armee volkstümlicher und in ihrem innersten Bersen aum bitreger ilchen Leben gehörig als in der Schweiz. Das setzte Kapitel, betitelt »The sederal way of Lise die dindriche, die soberalitische Lebenssorm), ist vielleicht site die Zukunstä-mission der Schweiz das Entscheidenosse. Im dindrichen Charatter ihres Staates und ihres Lebens liegt nach der Unssich der Werfasser vieles ausgezeichneten Buches, das in einem sernen Kontinent sür die Existenz und sür die Mission unserer lieben Deimat kämpst, die wahre Zukunst der Schweiz. Dr. Eugen Tenscher,

— Ein Rüdtritt im Obergericht. Der dies herige Oberrichter Josef Jobin, dessen Amts-daner am 30. September zu Ende geht, wird, wie jurassische Blätter mesden, sich einer Remoodl nicht mehr unterziehen. Der Große Nat wird also in seiner nächsten Session, die vermutlich im September stattsindet, eine Rennach zu tressen haben Neuwahl zu treffen haben.

Mäbchen auf ber schiefen Bahn

Ergebniffe einer Umfrage.

Ergebnisse einer Umfrage.

Sorgentlinder sind vos Sorgenfinder ihrer Ettern, Sorgentlinder der Jugendömter, Gorgentlinder unierer Geschläckst. Der venig eine Multer sich Sorgentlinder der Sorgentlinder der Sorgentlinder der Geschlächte der der Lecht wie in eine Sorgentlinder aufgeben. Jumen erit recht wie sich erzeitliches und fliede, Verständnis, drauden die Leitenbe Jund. Die sind die Laum der Schie entalgen, oft logar noch ichalpsticktig, diese Möden, wenn sie von erfact der Aberlagen der Anderen der Aberlagen der Geschlächtungen gedracht: durch Abweiensseit der Währe der Schieden der Aberlagen d

Ummelteinflüffe

Um woltein flasse bei Erdanlagen bestimmend für die Bewährung oder das Ercigen inger Wenichen im Leben über mickeltimmend sie dies spätere Sichhalten oder Fällen sie der das and das noch ungeformte, unge Menichen ültern. Das Kinder, Jugendliche, nord bie beisprigebenden Eltern. Das Kinder, Jugendliche, nit gaten Choralteranlagen weniger durch eine schleichte Umgedung getrossen Eltern. Das Kinder, Jugendliche, mit gaten Choralteranlagen weniger durch eine Schleichte Umgedung getrossen ist die mit bei eine Schleichten werden, ist das werden Wehren getalten Mit auf getroben Webeld verfümmern!
Dei den aus geraden Bahren gecatenen Mädhein die eine Währlich werden der sie den die ihre kindiget war übersigsatet durch Truntlingt des Valleichen wire den der sie die fich in Alndergemit vorten: Truntlingteilsgenen ielbei entstimmende odierliche Auterlich muß sa gereigend auf ein Kindergemit vorten der sie Mädhein voran als Kinder sümmer, erichtette Zeugen eiterlicher Zwise; werde zu gestellt der Mitchel zu ausgelest durch elende Wohnungsverfältnisse mit felt unt einem Schlaftnum sie Kitten und Kinder und Schlaftnum sie einem Schlaftnum für Ettern und Kinder und Kinder und Kinder und Kinder und Kinder und Schlaftnum sie einem Schlaftnum sie kind und kinder und Kinder in Entwidsungsater).

Schuhaufficht

sin Schipfling erichien am Multectag in der Amtsfinde der Fakrlogerit — mit einem Strach Stiefmittlerchen!
Schr viele der geschrebeten oder strafsäsigen Wähden
sind geistig Schwache oder beschuden sin sedenstalls an
der untern Grenze der durchschristischen siedeligenz.
Und last immer steht die Ant, die sich ein Wähden hat
Anschuden kommen lassen, im stewederter Beziehung
Ann Geschlichtlichen. Kaum inzewedenter Beziehung
Ann Geschlichtlichen. Kaum wird derscheiter Beziehung
Ann Geschlichtlichen. Kaum wird derscheiter Beziehung
Ann Geschlichtlichen. Kaum wird derschlichen der
isch dungert oder sonstweiter Gestungstrieb mit:
der Anner pieles die in weldhegnstiere Gestungstrieb mit:
dung tedlichen, landern nur auf unredlichem Wege "anichtlichen, sandern nur auf unredlichem Wege "anichtlichen, sandern nur auf unredlichem Wege "ansiell Schuld trägt auch sier der Schundklich der kriebenderten ist eines und
Krischlinnen, denen zu gleichen siehen nie ungelunde Vorleitungen wecken nub die Hanntalte reizen;
mit seinen stilleren sieh siehen den Wähdenen
Verlichtungen wecken nub der Hanntalte reizen;
mit seinen stilleren wir sin klinder den Wähdenen
Verlichtungen wecken nub der Mantalte reizen;
mit seinen stilleren werden im Madden wirt einem
Verlichtungen wecken nub der Mantalte reizen;
mit seinen stilleren werden ihr nund ein Wähdenen
Verlich des Erstrechensberten ist, Und de viorb, oft aus nahnem Rachgemungskriebe ein Marei mit einem
Man zur Namp!

In der Kürische au geschreten Mähden gitt ein
kanderen von den men nicht recht weiß, wowon es lebt. Ihn in fürlorgerlicher Beise nachauspüren, es wieder in den Arbeitslauf einzugliebern, das ist olch ein Sind

Borde au ung stamp f gegen Diebstahl und schlechen Gebenstwannbel. "Arbeit

44. Hauptversammung anwalt; nach dem zurückgelegten 18. Lebenstaft vor ichtentlichen Strafticher. Bei rückfälligen ober ichten angenehme Stunden.

5. Ohr, im Lokal Restaurant "Nernen" genehme Stunden. Bein der Kegin ihre der, sowie die Aktiven, Sonloren und alter und vorlähmte bei Erzikhungsten Lein angenehme. Sonloren und alter und vorlähmte Stunden der, sowie die Aktiven, Sonloren und alter und sowie Verstand.

Santon Zern.

— Ein Rückritt im Obergericht. Der bies modernen vernen gleiche in die Erzikhungsten der in die Erzikhungsten der in die Erzikhungsten in die Erzikhungsten der Wentelen und der wenten ab der Muntelen der wenten abei der wenten die der Muntelen der den die der Gehalbigen in die Erzikhung der seinen der genantwortung der Gehalbigen in die Erzikhung der Straftechten und der Gehalbigen in die Gegelegten wirt, soll doch und ber Muntelen der Gehalbigen in die Gegelegten der der der der der der Gehalbigen in der Gehalb

modernen berneingaignen Aufgalaug der Strafrechtsund Augendirafrechtspiligege fels Sirale immer mit wittet zum Amer den. Und die Vergelung, inder Erzie immer der inkomen gefüg dan den Darbleitungen der zahreichen Mittier und eine Gegeben Mittier auch der Vergelung, sondern Erziebung und Bestern.

Stadt Vern.

Stadt Vern.

Stadt Vern.

Stadt vern.

Schaft vern.

Oberland

— Eine Bergpredigt am Deschinensee. * birektion. In guten Jahren beherbergt die Am Deschinensee, in dessen Getächenseles, in dessen Getächenseles, in des Einwohner, Beamte und Angestellte der Bahn mit ihren Familien. den pliegeln, wo Mattengrün, Tannens wald und hinmelragende Felderge eine ber erreit und Väckere idnen den Bedürfisser großartigsten Hochgebirgskandschaften biltern vord eine Gasternbredigten bekannte Herre Matrer Mart i von Andersen wieden der Wintersport so großen Aufschaften werter mit Ouhr eine Bergpredigt gutem Metter um 10 Uhr eine Bergpredigten bestehen Welter um 10 Uhr eine Bergpredigten bestehen Vordere aus Bern, Thun, Spied-Krutigen und andern Stationen der BLS. werden Gelegenheit haben, diesen durch Lie-krutigen und andern Stationen der BLS. werden Gelegenheit haben, diesen durch Lie-krutigen iner Trachtengruppe bereicher

abgeschlossen. Die Gemeinde Schaden von Fr. 7000 erleiben.

Menichen, Tiere, Bflangen auf 2300 Metern

station Eigergleticher — Grenze zwischen grünem, lieblichen Boraspengebiet, wilden Gerngengebiet, wilden Getetichen und himmelanstredenden Jelswänden der Hochalben. Wenige Weter hinter dem Dörfchen Eigergleticher beginnt im Fuß des Eigers der Aunnel zum Jungfrausoch. Das Leben auf dieser höhe wird nicht nur gewirzt und verschöftt durch kräftigen Sonnenschein und reine Bergluft, der iht der iht der iht der die Grünen. Kälte und Schnee (auch im Hochsommer).

Aus den primitiven Lebensverhältnissen vährend des Bahnbanes haben die Menschen hier oben im Berlauf von mehr als pierzig Jahren einen gewissen Komfort geschaffen. Wenn man monatelang bei strenger Arbeit und im Kampf mit den Naturelementen aus-

Jin Commer leuchten und bluben rings um die Höftliche Alleenblumen. Aber beilelbe nichts abreihen. Das ist sozisagen bei Todesstrasse verboten. Vegreistlich, In jahrelanger Arbeit dat die Bahnberwaltung die kahlen Gerölhalden mit Hunns überbie kahlen Gerölhalben mit Hunnis überbeden lassen und nach und den schönen.
Albengarten angelegt. Was würdestent.
Lefer, sagen, wenn man in Deinen Garten
einbrechen und ihn plindern würde? Und
boch gibt es viele Menschen, die das nicht
berstehen wollen und ihre Lust daran saben,
durch sinn- und vernunftloses Kstüden am Untergang der Albensson, nicht nur am
Eigergleischen und zu erhalten, nicht nur am
Eigergleischer, sondern in der gauzen
Schweiz, ist auch ein Dienst an unserer Seimat.

— Wengen. Mit dem Beginn des Bergs sommers siel die Eröffnung des Schwimm-und Sonnenbades zusammen. Die warme Sonne hat das frische Quellwasser im Vassin weine Sid Voteugungstampf ind handlichtengen Arheit Sonne hat das friiche Quellwasser im Balfin und im Kampf mit den Naturelementen aus- in wei Tagen schon auf die gewinnsche gegen Diebstahl und schiechen Lebensvondel. "Arbeit in die gewinnsche gegen Diebstahl und schiechen Gebensvondel. "Arbeit ist übersaupt eines der bewährlichen Sorbengungs und bie sorbengungs und die erstellt General gewinnsche gewinnsche gegen Diebstahl und die genoms die gegen Diebstahl und die genoms die gegen der kreier gewinnsche gestellt die gewinnsche gestellt die gewinnsche gewinnsche gestellt die gewinnsche gewinnsche



2. Buck Jones 6. "Big Boy" Williams 3. Leo Carillo 7. Monte Blue

Zu vermieten

3immer

ruhiger Lage, per jo-2815 an ruhiger 2012 fori. Böttibachitr. 28, 1. Gt.

Stofflampenfchirme bie große Mobe

PHURNER D

4. Lon Chaney 8. Jeanne Kelly

Die besten, ausgesuchtesten Sensations Darsteller in einer überwäitigenden Abenteuer Kavalkade.

EINE KOMISCHE WETTE Rin Lustspiel voll explosiven Hum

Auf 15. Oktober zu vermieten sonnige, möblierte

mit Bad / Goldiwilstrasse 12, Parterre.

Burgunder-Wein empfiehlt Frau Nyffeler, Lauiter

Boreaubedarisariikei

Thus Aarestr.40 Tel. 23170 Adolf Schaer, Thun

fung", in der die kleinen und größeren Feinde un-lerer Borralskammern aus dem Neich der Tiere auf-gestöptt und mit ihren wunden Punkten genannt wer-den.

gesährt und mit ihren wunden Kuntien genannt werden.
Auch durch private oder genossensighasstillige Initiative sind Verschaften herensigketommen, die durch die sind Verschaften heier Ariegset und vor allem unserer Ernährung hindurch helfen wollen. Eine grundlegende Urdeit ist der Vortrag von Dr. E. Feith, die eine Auchstelligen der Scheit ist der Anderschaften der Anderschaften der Aberden der Anderschaften der Einschaften der

Rene Gingange.

Mene Eingänge.

— Otto Berger. Leben dig Jugend. Oritles Buch der Geschien Lueslen. Verlag Gauerländer, Narau. Geb. Fr. 4.20.

— 28. Mägeli. Was hr eigener Verschien, Verdänder, Vereine und Verbänder. Verleine ihrer dehörden die Mithilfe der Presse ihre und Verbänder. Verlag, Thankoll Proch. Hr. 2.75.

— Pred Weber. Er i die Antolik Verdag Dryanisator, Frankoll Verdag Verdag Dryanisator, Frankoll Verdag V

Rleine Zeitung.



Elco-Rapid Reißluftofen

mit zwangsläufiger Luftumwälzung, der sehr schnell heizt und zudem lange warm bleibt, der mit jedem Brennmaterial grbeizt werden kann und mit dem höchsten Wirkungsgrad die Brennstoffe ausnützt,

Besichtigen Sie den Ofen unverbindlich, Fezirgeschäft für Heiz öfen:

EISENHANDLUNG BAUMANN

THUN . Ob. Haupig 12. . Tel. 221 13 Lager von über 300 Heizöfen aller Systeme



Schlösslistrasse 23

Erfolgreicher Uebertritt an Mittelschules wird möglich durch den Besuch unserer speziellen Kurse an der Gymnasial-Abtlg.

Frau Dr. med.

Frauenärztin F. M. H.

hat ihre Praxis wieder aufgenommen

Waisenhausstrasse 3a . Telephon 23450

Regenmäntel Stucki-Sport



Morgen Dienstog, den 12. Okt. 1943, um 20.15 Uhr im Sotel Falken Film-Abend

(Aktuelle Kriegsfilme) Der Borftanb.

Nachtichten aus allec Welt-

flotte, unterhaltende Mu-sik, belehrende Vorträge, Kriegsnachrichten usw das bietet ihnen ein gu-ter Radio.



Dr. Fräfel

vom 11. bis 17. Oktober

abwesend



Schild THUN Bälliz 52

Waisenhausstrasse 3a. Telephon 234 50

Wei in biefen Boden sich bort ausseit, wo sich ein Teil ber städtlichen Jugend zu tressen siegt, sie es in Teil ber städtlichen Jugend zu tressen siegt, sie es in Teil ber städtlichen Jugend zu tressen zu den Jugend zu den der Berade mit Guten und Känner plöstlich graue Daare befonnen nen haben. Die Swingbogd von einst — sie sindere nicht berhauch an den Schäsen und die Madden mit stortsoleindighen und hodgestammer Kritur ergeben sich in der Barbe eines grauen Jaartsteitens, der mit stretten den der Schäsen und die Madden mit strottoleindighen und hodgestammer Kritur ergeben sich was die geschehen? Sind die gestätäte her zu sienen sich werden die die der Barbe eines grauen Jaartsteitens, der mit stretten in mertwächigen kontrasse siehe Mas nie geschehen? Sind gestädigen — ober eine Strähe über der Littur die Schäsen — ober eine Strähe über der Littur die Schäsen — ober eine Strähe über der Littur die Schäsen — ober eine Strähe über der Littur die Schäsen — ober eine Strähe über der Littur die Schäsen — ober eine Strähe über der Littur die Schäsen — ober eine Strähe über der Mahnern ihre Lebenstein Schäsen aber wollen den Mahnern ihre Lebenstein weit der Weltzugen der wollen den Mahnern ihre Littur der Schäsen aber wollen den Mahnern ihre Schensteinsten der ber wollen den Mahnern ihre Schenstein der bieten jeneits der Erstan nun sich die grauer Daare mit viel Zeit- und Geschantband ströhen auf ihr Jaupt zu zuwern, der uns haben gesten werden der Weltzugen der wollen ber Angel Litter glüttliche Judig deben, Zehensteinstenkentel durch Größenten der hind der Angel Litter glüttliche Judig der Greiben der Schieden der Schied

Rodgas aus Papier.

Ein Engpaß in ber Altpapiervermertung.

Die Swings ergrauen. []b. Wir haben Not macht ersinderisch. Die Kriegswirtschaft hat einmal die Psicht, eine Modelfrömung zu er aus dieser Not schon manche gute Lugend entwiedelt. ern, über die man nicht mehr mit verzeischenden Assa tun, wenn der Stoffmangel zum Uckerfluk und leichtem Kopschuteln hinweggehen kann. wied? Die Frage kell sich gegenwärtig far einen

Sport am Wochenende.

Zu verkaufen

1 Klavier, 1 Mufiketagère, 1 Kleiders frances, 1 Eljenbett Sanitäts - Artikel mit Inhalt, diverse Strand - Apothaka Tijche, Fenster und Löwenstrasse 59, Zari-Züren. 5 72814 Löwenstrasse 59, Zari-Positheck-Nr. III 16689 Verlangen 3

Tel. 2 43 31.

Adresse für Verlangen Sie Gratisketalog

0:1. Moutier — Ctoile Sporting 3:0. Concordia Operdon — Renens 5:3. Whoutheh — Montreng 2:4. Redey — Schers 1:0. Racing Laufanne — Raciley 3:0. — Schweiger Cipp. Philometry: Umriswit — 23g 2:1. Goffau — Bribl St. Gallen 1:2. Morfdond — Unana 0:4. BC. Sag Belgid 3:0. Schaffbaufen — Sc. Jug 2:4. Mill: — Concordia Bafel 3:0. Biedidon — Ultifetien 2:4. Operano — Red Star Jürid 3:0. Bentallfdweig: Did Hohys — Laufer 2:3. Ultifowil — Rocofilera 1:3. Moretif — Itania Genf 0:2. Lengana — Gränisen 1:3. Moretif — Itania Genf 0:2. Lengana — Gränisen 1:4. Schothur — Blasta 3:1. Freiburg — Langana i. E. 2:1. — Die Sport-Stou-Gebinnfolme Laufet: 1:1.1.2.2.1.2.1.1.2.1.1. Die Rangausten betragen 27,150.50.

1.1.1.2.2.1.2.1.1. Die Vangquoten vertagen 27,150.50.
Handball Cupfinal in Kirigi: Gymnoft. Gesellschieder Vertagen 21,150.50.
Handball Cupfinal in Kirigi: Gymnoft. Gesellschiederi: Thun — KTR. Koffinenten Balet — Balet Thotweig Balet 7:6. Uhltimenten Balet — Balet Bürger 3:3. Unterliteh Kirigi — Uaram 7:8.
Halt Meiferigali: Graßioppers — Balet 4:1. H. Burd — Balet 12:3. H. Burd — Balet 13:3. H. Burd — Balet 13:3. H. Burd — Balet 13:3. H. Burd — Balet 14:3. H. Burd — Balet 14:3.

Sport am Wochende.

9. B. Die seit zwei Jahren eingeletteten Begreichungen des Schweiz. Fuhdalleserbandes, der
zu einem positieren Mehltaf gesigtet. Intäglich
zu einem konflichen Delegsertenderlammtung des
zu einem konflichen Delegsertenderlammtung des
zu einem konflichen Delegsertenderlammtung der
zu einem konflichen Delegsertenderlammtung der
zu einem konflichen Delegsertenderlammtung der
der Gestellung der Gestellung den Gestellung der
der Gestellung der Gestellung der Gestellung der
der Gestellung der Gestellung
der Gestellung der Gestellung der
der Gestellun

szuggeng mie jurten das Solo in einem unte nag der Gelandischaft.

11. E. A. Norman Davis gestorben. Ann Sonntag megen ift im 66. Allersigher der Vortspende des ametstanischen Voten Kreuzes, Norman D. Danis, gestorben. Danis war beinderer als Sonderdvolschafter Bräsener Koosevells detamit geworben.

Argentinten. Aus hug der Gestand einen Der Sotischier Umgangs wurde von seiner Regierung guründberusen. Der megikanische Vollschier wird Bussachusen der von der Vollschier werden gehren Aber der Vollschier wird Bussachten und Geschäftlicher und vollschier wird Bussachten und Geschäftlicher ein der und kann der Vollschierung Sarrell nicht anertamt saden, vorden sie wohrschein gehren ber des vollschierung Farrell nicht anertamt saden, vorden sie wohrschein der vollschierung Farrell nicht anertamt saden in den nächsten Tagen verlassen.

Blutige Gemegel in Rom

pdn. Die "Basler Rachrichten" veröffentlichen aus der Feber von Riero Scanziani eine Arittelsserte in welchen die Erlebnisse eine Arittelsserte in welchen die Erlebnisse eine Arittelsserte in welchen der Erlebnisse eine Arten im besehren kracht der werden erzeich von folgenden bort das Eiend und die Notaussicht deigt werden, erzeicht der gehannten Lage, wehrend die Betrauft der gehannten Lage, wehrend die Bot ankahr, der Großt wech ein der Erlebnisse der Erlag ab ie ein der Kalten der Großt der Erlebnisse der Erlag ab die ein der Kalten der Erlag gehannten Lage, wehrend der Erlag gehannten Lage, wehrend der Erlag gehannten Lage, weich er kannt der Erlag gehannten Lage, weich erholte State der Erlag kalten von der Erlage befand. Kannt war ich im Betrauf in Der Rich der Kannt der Großt. Der Mensichenenge lief erhoften Gone der Großten d

Suffationspreise

Suffationspreise

ympk. Durch neue und konsequent durch geführte Methoden, vor allem durch National und Preissatischen der Gehalt von Alleid (Gehanntvorm): Seeflus Archiver (Adel) 22,9 Set., 400 M.: Künzil (Basiel) 51,1 Set., 200 M.: geführte Methoden, vor allem durch National und Preissatischen der Gehalt (Basiel) 51,1 Set., 200 M.: geführte Methoden, vor allem durch National und Preissatischen der Verlage finanzierung auf das Veldweien der Kriegstinanzierung auf das Veldweien unter Konstrolle zu nehmen. Wie verherend der installen und der Verlagen einer ungebremiten installen unter Konstrolle zu nehmen. Wie verhenausgade in Gried (I.) der der in and der Verlagen der

Sinnoc andert.

Ueber das Maß der Preissteigerung in der Instation orientieren solgende Angaben: Sine Dia Brot (1281 g), die Ende Oktober 1940 10 Drachmen fostete, stieg die zum 1. Zanuar 1944 auf 34,0000 und bis zum 20. Mai auf 1,600,000 Dr. Fix Fleisch ging die Zeuerung in der ermäsnten Zeit den 500,000 Dr., six Mollionen Dr. wider 300,000 auf 5,600,000 Dr., six Butter don 110 siber 300,000 auf 13 Millionen Dr. Six einer Nuaus six der den Discholer 1940 bon 110 ilber 600,000 auf 13 vatilionen Dr. Für einen Alnzig, für den im Oftsober 1940 3500 Dr. bezahlt werden mußten, waren im Mai 1944 4,500,000 Dr. aufzuwenden; eine Kasserklinge fostet im Mai 1944 bereits 180,000 Dr., ein Stüd Selse 2,25 Millionen Dradimen.

Da die Löhne in keiner Weise mit der Teuerung Schrift halten, hat die griechliche Regierung fürzlich ein Geses erkassen, wo-nach ein Zeil der Löhne und Gehälter in na-

nach ein Teil der Löhne und Gehälter in natura, in Lebensmitteln, abzugelten ift.

Inflationäre Entwicklungen treten nach deutschen Berichten auch in Italien auf, wo die Finanzierung des Krieges immerfürler unter Heranziehung des Motenbanktredites erfolgt. Der Notenumlauf kand dor einiger Zeit auf rd. 200 Milliarden, gegen 93.5 Milliarden Ende Juni 1943 und 15 Milliarden Lire dei Kriegsausdruch. Die Staatsschulden sind auf iber 600 Milliarden Lire gestiegen, gegen 425 Milliarden Mitte 1943. 1943.

Jueber die Sachwertpfischofe orientiert die Mittellung, daß bereits im April 1944 für 1 Gramm Gold 700 Lire bezahlt wurden, bei einem antlichen Antaufsbreiß der Notenbank von 15 Lire. Diese Erhöhung bes Gold-preises werbe, von den Steigerungen der Warenpreise am schwarzen Markt noch erheblich übertroffen.

Unglücksfälle und Berbrechen

— Mord. Beim Lopper, zwischen Gergisvis und Stansstad, wurde aus dem See die Leiche des 70 jährigen ehemaligen Weichenwärters Melchier Mathis aus Goldan gezogen. Nach dem Sektiensbestund zu schlieben, dürste der Mann erwordet worden sein. Da Mathis, wie aus einem auf ihm gesundenen Spartleft hervorzeht, 200 Kr. abgehoben hatte, die er nicht nicht bei sich trug, vernutet man Kaubword.

Sportchronik

Degen: Kahn (Jürksh); Sibelt. E. Galiton (Caulanne).
Degen: Kahn (Jürksh); Sibelt. E. Galiton (Caulanne).
Degen: Rahn (Jürksh); Sibelt. E. Galiton (Caulanne).
Defel 2:3. Lugano — Servette 2:1. Eervette — Gaulanne 2:1. Lugano — Wahef 2:1. Turnierlieger: Augano. — Wetsterschaft 2: Augens (Caulanne).
Defel 2:3. Lugano — Wahef 2:1. Turnierlieger: Augano. — Wetsterschaft 1: Augenstein — Dien 3:1. Turnierlieger: Augano. — Wetsterschaft 1: Augenstein — Dien 3:1. Turnierlien — Dien 3:1. Turnierlien — Dien 3:1. Turnierlien — Dien 3:1. Houn 1: Bentral Hein — Dien 3:1. Basser (Caulanne). Bentral Hein — Dien 3:1. Basser (Caulanne). Bentral Hein — Wiebon 0:3. Turnen. Der bern. Mationasturnertag, der 6ei einer Betestligung von 180 Turnen in Burgdet (Matheng) 49.45 % 3. Dien Bedonnimann (Wern) 95.15 % 4. Friedrich Frillig Warders 94.95 % 5. Houns Doptann (Wenn) 94.30 % Kat. W: 1. Trist Brechölbs (Wenn) 76,10 % 2. Krits Archenbülk (Uhb) 76,25 % 18. Kat. E.: 1. Brit Walter (Kirchindach) 57,76 %.

Bugball. Thun - Midan 4:0. Aufstiegsspiel II./I. Liga.

Thun Didan 4:0.

**Boi teilweife leicht bewölftem himmel und großer hie fanden sich am Sonntag morgen ca. 600 Juschauer auf dem Sportplag Spitalader in Bern ein, um dem Ausstelle Thun – Midau betzuwohnen. Beide Manutgägiten hatten diese sach von der in in wege kollen Auftglessples Thun – Midau betzuwohnen. Beide Manutgägiten hatten diese so in in wege koptolem Alas gefängt und sich mit wegie koptolem Alas gefängt und big mit einer ungeheuren Energieleistung auf den Ausstellein Alas dem ketzionntäglichen I:1 Sieg von Thun waren belde Manutgägiten hunttgeich, sodah nur noch in einem Entscheiten Alas dem gesten kunderen Ausstelleich, sodah nur noch in einem Entscheiten Alas dem gesten kunderen Ausstelleich, sodah nur noch in einem Entscheiten Alas dem gesten kunderen und hotzen Ausstelleich auf einem Ausstelleich aus der Ausgelicheren Ausstelleich aus hoch flätz aus das gegegleicheren Tähn ist einem Justen Schlie der Ausgeleich Ausstelleich Ausste

Sport am Wochenende

Sport am Wochenende

Sport am Wochenende

**A. W. Die Größereignisse im nationalen Sportsollen sie der Größereignisse im nationalen Sportsollen sie der Größereignisse im nationalen Sportsollen der Größereignisse im nationalen Sportsollen der Verläussellen wirde aus ersten Julisonitag vor allem der Welstersdagisten hier Faddagter und wirden der Ertage verlöggt. Die beiden Kelder zöhlten klim au Haus der ertagen erwisch der Radiagter und wirden der Ertage verlöggt. Die beiden Kelder zöhlten klim auch der ertagen, erwisch der Manteuren schaften das Fadoritensten der Kichen von 180 dam 206 km. geschickt. Bei dem Annateuren schäfte ist das Fadoritensten Sportsollenmann-Burtin heraus und Leo Welsen der Verläussellenmann-Burtin heraus und Leo Welsen der Verläussellenmann-Burtin der Fieden von Keber. Welsenmann übersighe als Erike von Auchtin das Allender von Einem Bruder uner Liebender und wirde der von Einem Bruder uner der Verläussellen und verläussellen der Verlä

ber vom Staddschaumt machte zum Schinfe betauffleten ber Migdalen Ber die Kolfen des weighgelungenen Undanze.

Dann stadt die Kunsten des Kolfen des Weighgelungenen Undanze.

Dann stadt die Kunsten des Kolfen des Weighgelungenen Undanze.

Dann stadt die Kunsten des Kolfen des Weighgelungenen Undanze.

Dann stadt die Kunsten des Kolfen des Weighgelungenen Undanze.

Dann stadt die Kunsten des Kolfen des Kunsten d

Lerdenfeld . Biberift 8:0 (2:0).

Buverläffigleitsfahren und Wanberfahrt ber Rabfahrer.

Suverlässsahren und Banberlahrt der Radhafter.

(Forz.) In Allmendingen, wo selt Jahren der regfame Andhafterenerdin "Allventole" in verdiensflossen.

Reite de Justerssen de Seschopets water, sond an

Counter ein mit einem Juserlässflossen wert, sond an

Counter ein mit einem Juserlässflossen verdienstliche verdienstliche der in der kat. Bei dem om bernissgen

Kadhaftererechand angerogten Juserlässflossen, der

Kadhaftererechand angerogten Juserlässflossen,

Kadhaftererechand angerogten

Kadhafteren sich eine Kateliebens besträtten merben tom,

Kadhaftererechand ungerogten

Kadhafteren sich geschaftliche Kapten. Bekfren

Kastellung "Koegenänkflossenstightieten Aprien.

Kastellung und Stegenschilfen Fahren. Bekfren

Kastellung der gegenzbische Fahren. Bekfren

Kastellung der Kateliessen der Kantenstein

Kastellung der Kateliessen der Kastellung an

Kastellung der Kastellung der Kastellung der

Kastellung der Verlagene Kadhgertragung.

Die Beraultaltung batte, wie Berbandspräßent Wachter

Kastellung der Kastellung ausflichte, ben Jwech, bei

Berfandsämtiglieber und Richtsgantischen Aus untade
liegen Höglichen und Bereitlung ausflichte, ben Jwech, bei

Berfandsämtiglieber und Richtsgantischen Auf untade
liegen Kastellung ausfische der Tragegt auch er
gest barin einig mit ben Eußen der Tragegt auch ge
kenten hes Außerrunger mit den Wortraffreguen Botta

kein Außentrole" in de Tragentiation ab für er

Kauftagelusch zeiter und ber Tragentiation aber

Keiter Berteitspring untergagen haben. Er damt be

Bertein hes angerennten Wirtsfangte zum "Areug"

und wähnliche allen Bereinen fröhliche Seinlacht. Um

Beintlige Elische Leiter ab Beiten der Weiter weiten be

Berteil bes angeren betannt. Die besten des Hubelf

Berteil hes angeren betannt. Die besten Leitunger

Berteilung Außen Gerteilen und ber Freiter wa

erzielten:
1. Begert Rubolf, Erfigen. 2. Bohhard Rubolf, Aurydorf, 8. Bälliofer Samuel, Erfigen. 4. Brunit Paul, Almendingen. 5. Alhoir Walter, Word. 6. Schüb Kriß, Minjingen. 7. Woler Balter, Münlingen. 8. Mülliofer Dito, Erfigen. 10. Malhys Ernft, Erfigen. 10. Kilchenmann Lucie, Erfigen.

Berhalten bei Landung ober Abfturg frember Flugzeuge

Das Armeekommando feilt mit: Berfchiebene Vorkommitse der letten Zeit veranlassen das Armeekommando, die Def-fentlichkeit daran zu erinnern, daß es jeder-

berdangen wur Armerum, daß es sebermann mit Ansnahme der beauftragten Truppenorgane verboten ist,

1. gelandete tremde Kugzeuge oder Trümmersätten abgestürzter fremder Flugzeuge zu betreten, es seinde nicht wir fün ng bei der Bergung Berletzter Weit wir fün ng bei der Bergung Berletzter oder bei der Vösschauft von gelandeten oder abgestürzten fremden Flugzeugen oder sonstätelt von gelandeten oder abgestürzten fremden Flugzeugen oder sonstätelt von erfürzten fremden Flugzeugen oder sonstätelt zu entsernen. Bon ausgesinnbenen derartigen Eugenständen ist dem nächsten Truppenkondoder sehreren die Errettorialsommandos oder sehreren die Verstellung zu machen. Die Linnahme als Geschied oder Anbenken ist den als Geschied oder Anbenken ist der Unsehnen als Geschied oder Anbenken ist der Etnahme

ist berboten;
3. Bhotos und Kinoaufnahmen an der Landungs oder Absturzstelle fremder Flugs

1944 Aufstieg in die I. Liga

Nach dem glänzenden 4:0-Sieg über Nidau auf dem »Spitalacker« in Bern. l'on tinks nach rechts: Urfer Walter (l'orstandsmitglied), Giger Fritz, Abbühl Anton, Luder Hans, Luder Fritz (Peäsident), Schmid Alfred (Kassier), Hägi E. (Mannschaftsbegleiter), Bur Hans, Nüßli Ferd., Miescher Hs. Kniend:

Eugster Ewald, Lanz W. (Pfleger), Läuffer Oskar, Hofer Fritz, Grünig Willy, Allemann Fritz, Peter Ernst, Haas H., Brönnimann Otto.



hinaus grossen Anklang. Die vornehme graphische Gestaltung und die originelle, redaktionelle Bearbeitung verschaften dem »Thuner Sport« rasch eine grosse Zahl von Freunden.

Gleichen Jahres – vom 16. bis 18. Juli 1943 – fand in Thun erstmals die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fussball- und Athletikverbandes statt. Diese Thuner Tagung war insofern für den Verband von grosser Wichtigkeit, als sie die vollständige Liquidierung des Berufsspielertums in der Schweiz brachte. Die Schaffung eines neuen Wettspielreglementes, worüber in Thun kein Beschluss gefasst werden konnte, erforderte damals eine weitere ausserordentliche Delegiertenversammlung in Lugano, die als wichtigstes Ergebnis die Nationalliga B ins Leben rief.

Wer unserer Mannschaft in der I. Liga eine untergeordnete Rolle zugedacht hatte, sah sich aufs angenehmste überrascht. Die Leute zeigten vorbildlichen Kampfgeist, waren konditionell durchaus auf der Höhe, taktisch gut geschult, und, was in erster Linie für die steigenden Erfolge ausschlaggebend war, in kameradschaftlicher Hinsicht immer mehr zu einer starken Einheit zusammengeschweisst worden, so dass sich Erfolge zwangsläufig einstellen mussten. Als Deutschschweizer zusammen mit dem F. C. Helvetia der welschen Gruppe zugeteilt, liefen die beiden Bernerclubs sozusagen ein Rennen für sich, das die Helveter erst auf dem Zielband knapp zu ihren Gunsten entschieden und damit in die Nationalliga B aufstiegen.

Nicht unerwähnt bleiben soll der originelle Freundschaftsmatch Fussball/Handball, der erstmals am 11. Juli 1945 zwischen dem F. C. Thun und dem Turnverein Thun ausgetragen und in welchem je eine Halbzeit Fussball und Handball gespielt wurde. Ueberaschenderweise blieben die Fussballer nicht nur auf ihrem Fachgebiet siegreich, sondern behielten auch im Handball knapp die Oberhand, was jedoch weniger wichtig war als die Tatsache, dass sich Sportskameraden beider Vereine nach jahrelangen ungesunden Rivalitäten zum freundschaftlichen, friedlichen Wettkampf zusammengefunden hatten.

vos Ardinett der Verfäugung von Gelbülgen im Weitege von i. K. Allidionen gegenüber 1. Landesfirmen wegen Bertidhen gegen bei wirtschaftlichen Krisenworferiten.

G. A. N. Waltiment gegenüber 1. Landesfirmen wegen Bertidhen gegen der wirtschaftlichen Krisenworferiten.

G. A. N. W. Auch mehrfündiger Sitzung beighoß die griechliche Regierung die Forberungen der "M. W. Webulden und die der Verführe der Auflichte Partifiquen Gruppe abzubereigen, falls nicht in fehrer Vorläusen und die der Verführen der Auflichen Verweite Auflichen der Auflichte Auflichte Auflichte Auflichen der Auflichte in der Auflächtig ist dies Verführen der Auflichte Aufli

Rebe Dr. Funks über die Währungsfrage

über die Währungsfrage

Berlin, 7. Jali. Reichsminister Dr. Finnt stelle
in einer Nede vor Bürlighaftwisselfenisseleren und Vertteinisterperten aus Deutschaub und den verbünderen
derrennbeten Ländern dem aus den einerhalten
derrennbeten Vährern dem angle amerstanlisten
ahrungsnechanisnus gegenüber, der auf den natürtigen Kralten und Vedurfullen der Vöster aufgebant
ist, Funt ertfätze, System und Apparatur der aufgebant
ill. Funt ertfätze, System und Apparatur der aufgeband
ill. Funt ertfätze, System und Apparatur der aufgeband
irt mitgen, wenn se und Keingewicht gedern worden sinden der Schlengsbilangen der Verlägerieben Lächber wieder in
einer aufgeband der der der der der der der der
einer der verlägen, den der der der der der
einer der Verlägen, den die Lieben der der
uicht in Unerdung dommen. Das von deutsgere Seite
aufgeitelte Fiel, das alle Vöster Europas die vorhand
denen Erzagungssabagsfätzen voll entwickleten und
ausischpien sollten, jet der einzige Weg, den Kontinent
vor den Verlägen der Arbeitslösigteit au schulchen.

Umberto, der Generalstatthalter Italiens

Mit dem Griff der Allierten nach Kom ist für Umberto, den Prinzen von Piemont, die Würde des Generalsathalters herange-reift. Er wird nun die Geschiede des Hauses Savoyen zu leiten haben. Von ieiner Intelli-genz und seinem Takt wird für die Zukunst seines Hauses sehr die Abhäugen. Der Ter-vin his zur hölligen Werkeilung Intellien

seines Haufes febr viel abhäugen. Der Termin bis zur völligen Befretung Ikaliens dem Feind kellt sich für ihn als eine Art Bewährungsfrist dar.

Si sind nicht besonders verlodende Um-kände, unter denen dieser Brinz sein Amt antritt. Schon der Titet hat alle Eigenschaf-ten eines Krovisoriums, und es wird wohl eine schwere Aufgabe für den Prinzen don Piemont sein, als "Generalstattgalter" sich jene Podulacität und jenen Rüchgalt beim haden Bolke zu erwerben, die sein Bater früseren Keiten wohl zu gewinnen der-

rüligeren Zeiten wohl zu gewinnen ver-jauld. Im Aeufern scheit er allerdings die bessern Voraussehungen zu haben. Seine hohe, schlanke und hortliche Gestalt, die er von seiner Mutter, der hochgewachsenen, aus

dass die Refüsierung der Nachnahme für das Jeweilen laufende Vierteljahr nicht als Abbestellung der Zeitung gift, Eine Aufhebung des Abonnementes kann nur auf Anfang eines Quartales erfolgen und muss mündlich oder schriftlich im Bürg der Expedition rechtzeitig gemeldet werden.

NB. Abonnenten, die den Abonnements-Betrag für das 3. Quartal bereits bezahlt haben, wollen den Einzahlungsschein vernichten.

eines Konzentrationslagers sür "Bagabunden und Gauner". 2431 politische Gesengene wurden bedingt im
Freiheit gesehl. Beiter wurde ein Beschigung eines
Freiheit gesehl. Beiter wurde ein Beschigung beighen
bas Kadinert der Berchsigung von Geldbuchen im Betrage von 1½ Millionen gegenüber in Janubessirung
bas Kadinett der Berchsigung von Geldbuchen im Betrage von 1½ Millionen gegenüber in Janubessirung
bas Kadinett der Berchsigung von Geldbuchen im Betrage von 1½ Millionen gegenüber in Janubessirung
bei Keldenland. Ba pannte ren bricht mit der
gerchische Regerung. der Kundern genetichten Krienvorschriften:
Gerkechenland. Ba pannte ren bricht mit der
griechliche Regerung, der Kundern genetichten ber Millionsen ber bei übern werten
begiehten nub sehe weitere Berchbung mit ber
griechliche Regerung, der Kundern genetichten ber Meinsäche gedrochte hate, keulte
Partifianen-Gruppe abgabrechen, salls nicht in fehre
Partifianen-Gruppe abgabrechen salls nicht in fehre
Partifianen-Gruppe abgabrechen salls siehe schenzungen
Ber unt ein teilen William unt er
Geliert werden bei her Geliert werben sollt im Jahre 1915 durch ein Erliter
Partifianen-Gruppe abgabrechen sollt nicht in fehre
Partifianen-Gruppe abgabrechen sollt nicht in fehre
Partifianen-Gruppe abgabrechen sollt nicht in fehre
Partifianen-Gruppe abgabrechen sollt im Jahre 1915 durch ein fehre Berburch gereiten gesten werden ber
Partifianen-Gruppe abgabrechen siehe fehre unter Geben
Partifianen-Gruppe abgabrechen siehe siehen siehe seinen fehre siehen siehen siehen siehen siehen siehen siehen Boebene über den ichon am Boden liegenden einstigen Verbündeten einen leichten, don den Treignissen an anderen Kronten vorweggenommenen "Sieg" errang. Mährend die Micderlage am Fonzo im Jahre 1917 den Virund zu der großen Popularität des Varers schuff, erweckte der "Sieg" in den lignvisichen Alben im Jahre 1940 einen erbitterten Hen im Jahre 1940 einen erbitterten Haß gegen den Sohn. Denn nach der Niederslage vorf man ihm vor, daß er sich zum Vertzeug des Doschündes gegen Krantreich hatte machen lassen, war die Stellung des Voschüngen zu des Stellung des Kronprinzen zu Mussellin Gegenstand dieserstand des

hatte magen lassen.

Bor diesem Krieg war die Stellung des Kronprinzen au Mussonii Vegenstand vieler Gerichte. Biele wollten wissen, der Er Gerichte. Biele wollten wissen, der Thronsolger, der 1930 die aus einem demostratische regierenden Lande stammende Krinzsessische Lassen kannen der Tatich ausgehrochener Antischlöse, des in des einem Kallen, sie ein ausgehrochener Antischlöse, dass die in Reapel Käden zu oppositionellen Gruppen der unzufriedenen reichen Kadristanten im Norden und der Armeetreise gingen. Wie eine Bestätigung dieses Gerichtes wirkte dann die Tatsache, daß Mussolini ein Geset erließ, wonach die Nachfolge im Krönigsband von der Bestätigung durch den Großen Faschisten und Krönigsband von der Bestätigung durch den Großen Faschisten kann ihr dem Gebanten spiele, den Herzog von Mosta, jenen Better des Kronprinzen, der Abestüllung awischen des muse und dem Krönigen bestätigung durch ein Gesangenschaft gestorben ist, zum Thronerben bestimmen zu lassen. Eine gewisse Abstüllung zwischen der Mittätäussen. Sie erreichte übren Hösbenutrup den "Schaßtspatt", iene verhängenisben Mittätäuslänz zwischen Deutschaft und Kallen, abschaft zu wischen Deutschaft und Kallen, abschaft zu wirschen Deutschaft der Kronprinz mit seiner Kraun anch dem Goloß Kenbois zu Soben der Kronprinz mit seiner Kraun nach dem Goloß Kenbois zu Schaften ere Kraun nach dem Goloß Kenbois zu Schaften. zwichen Deutschland und Italien, abschlofen. Als turz darauf der Aronprinz mit seiner Frau nach dem Schloß Neubois zu Spain ihrer besgischen Heimat, verreiste, sahen das viele schon als eine Neise ins Eril an, so das die italientsche Gelandtschaft in Welzen schließlich ausdrücklich erklären nußte, es handle sich um einen bloken Verienzutzt, handle fich um einen blogen Ferienaufent-

hatt. Später aber kam unter Bermittlung des Königs eine Verschnung mit Mussolini zu-stande, und im Frühjahr 1940 bekam der Kronprinz das zweitwichtigste Armeekom-

ritigeren Zeiten wohl zu gewinnen verzund. Im Venlgern scheint er allerdings die
bescheren Vernassehungen zu haben. Seine
hohe, schlanke und sportliche Gestalt, die er
von seiner Mutter, der hochgewachsenen, aus

An die

verehrten Abonnenien des
"Oberländer Tagblatt"

Heute liegt ein Postcheck-Einzahlungsschein bei,
womit Sie den Betrag pre 3. Quartal 1944
kostonloz, also ohne das später zugeschlakönnen. Wir bitten in Ihrem Interesse, die Einzahlung
heich geschortreten. Als der der politische Schwortreten. Als der politische Schworteren. Als der die geschoffen schworteren der schwieden der die geschoffen schworten der die geschoffen der die geschoffen schworten der die geschoffen der die geschoffen schworten der die geschoffen der die gesch Die Uebernahme diefes Kommandos und

nen. Wir bitten in ihrem interesse, die Einzahlung bes Krunptringenfaußfaltes gilt bief eher sofort vorzunehmen. Sie ersparen sich so die Portsopesen und uns die Kosten und die Zeit für das 'manchmal mehrmelige Vorsprechen beim Ministern, die alle ben auffglichtlichen Schriebungen zwirfglichtlichen Strizug.

Spexiell bringen wir noch in Erinnerung, tijden Differenzen beschen die Belliegung der Nechnahmen uns, tijden Differenzen bescheite zu Legen gilt, um dass die Relliegung der Nechnahmen uns tij Gern Differenzen bescheite zu Legen gilt, um dass die Relliegung der Nechnahmen uns tij Gern Differenzen bescheite zu Legen gilt, um dass die Relliegung der Nechnahmen uns tij Gern Differenzen bescheite zu Legen gilt, um dass die Relliegung der Nechnahmen uns tij Gern Differenzen bescheite zu Legen gilt, um tidden Historiaan versete zu eegen gut, am für die Befreiung des Landes vom gemein-samen Heinde zu wirken. Dis dies geschefen ist und dis das gesamte italienische Bolk sich über seine Staatssorm und seinen Regenten auszusprechen haben wird, kann noch man cies geicheben.

Unglücksfälle und Verbrechen

— Jugszulam meufoß, Auf der Streck gaiden, von ist offente gene Ereckenditer Erneste Solar den Der desaftige eine Greckenditer Erneste Solar den Dez, der Bate eines Kindes von, vourde augenbisstig getdet. I wach dem Erneste eines findes von ist den Erneste eine Straftige in haiprof lind, wie jest endgültig seistelle 18 auf dem Brand eine Fitten, meistens Franen und Rinder, und Lock gedommen und 250 verlezt worden. Die Possa tie stessen und 250 verlezt worden.

Deshalb wurden die fünf Direktoren des fraglichen Zirkusses verhaftet. Audere Festnahmen sollen unmit-telbar bevorstehen.

Runft und Wissenschaft

Rarl Mans Gattin 80 Jahre alt.

Kleine Zeituna

Rleine Zeitung

— Zeitst in im Tierreich, Situte sind lachsartige Fische, die im Sisspaesser voer im Weer leben, in lehterem Kalle aber zum Kalchen in die Kusmändurgen und Buchten lommen. In Siddalsonien tressen dagu die Seetlinke mit größer Südalsonien tressen dagu die Seetlinke mit größer Südalsonien tressen dagu die Seetlinke mit größer Südusliche ein, und zwar genan eine Stunde nach Housten Wat, Juni, Indian Ungult. Die Antanst erfolgt so panktlich, daß die Studen hie Keltungen all die Antanste himzelen. So gentießen jährlich Analende das Schauplich, das Anstanden der Schliche Schauplich, das Anstanden der Schlieden gegen Historien der Antansten de

Sportchronik

Gnfball.

tflub definitiv in der ersten Liga! Der Stabti

Der Stabtklub destinitiv in der ersten Kiga!

Am bergangenen Samstag bersammelten fich in La Chauz-de-Jonds die Delegierten der interadietiung erste kiga des S. H. B. zur Vorderettung der Selfgafte der Jentralbelegierten der interadietiung erste kiga des S. H. B. zur Vorderettung der Selfgafte der Jentralbelegierten der interadietiung der Vorderettung der Vorderettung der Vorderettung der Vorderettung der Kochausten der Kauden der Vorderettung der kieden der Kochausten der Kochausten der Kochausten der Antonalsiga notwendig geworden ist. Vorderetten waren an diese aufgewordentlich wichtigen Sizung ebenfalls die Verderetten Warfolligen wie Vorderetten der Antonalsiga und Juss. Semäß den gesästen Weschlässen unt in der Vorderetten der Vordere

Sukball.

FC. Lerchenfeld zentralichweizerischer B. Liga-Meister. Lerchenfeld - Reconvilier 5:0 (0:0).

Le chen felb - Keconnistier 5:0 (0:0). Auf dem Soprifag Welgenstein traten die Seiden Jamptgruppenmeister Kecondiser und Lerchenseld zum Kinal an. Geseiset wurde die Fartie vom Kationalstrag-Schedisticher vom Wartburg.

Reconvilier hat Anison wolsteinen, Arconvilier hat Anison welfchen Mannischet au tun haben. Sie piecen einen hohen auf Einzelastinen eingeltelten Aufbell, moder haupstädisch auf die Schreitligteit abgestellt wird. Es braucht gut 15 Minuten, die sich erzeichte hat die Kingelastinen für der die Kingelastinen die Spiel kommit. Dann sehen sie sich allerdings in der gegenreischen Anabeite ist. Aeconvilier das Waste, die kannische Anison die Kingelastinen für der die Kingelastinen die die Anison die Kingelastinen die die Anison die Kingelastinen die die die Kingelastinen die Anison die Kingelastinen die Anison die Kingelastinen die King

Die Leiterfurfe in Magglingen,

Die Keiterkurse in Magglingen.

Bährend die Arbeiter zur Erstellung der Ausagendes Sido. Turne und Sportinstitutes in Magglingen rüftig vorwärts schreten, nehmen die aus allen Teilendes Laudes beschadtes beschadten, nehmen die aus allen Teilen Borunterricht im Gesände von Magglingen ihren Forbgung. Dade wird auf das gestlige Erziebung der ichweizerischen Jugend immer größeres Gewicht gelegt. Die Kursteilnehmer dieser Boche hörten Melerate von Dr. Hans Jöhinden (Bern) über den "Maler Alleert Unter" und "Die Jugend von morgen", sowie von Hernann Hilberumer (Ueriton) über den "Mas scholegliseriednis".

Thuncrice Senelwoche 1944.

(Ging.) Wosgen Samstag den 8. Juli beginnt bie traditionelle Regattawoge des Thuner-iee-Yachiflubs. Die dier Kinntregatien jowie die Zungliterdensight von Hilerfingen nach Keuhaus und zurüd, und die Wettfahrt der Damen, der-bunden mit der Kelordfahrt nach Sieg, bilden den seglerischen Hößepunkt des Thunersess. Die

Todesanzeige

In tiefer Trauer machen wir Ihnen die schmerzliche Mitteilung, dass Gott der Allmächtige unsern innlgstgellebten, treubesorgten Vater, Grossvater, Schwie-gervater, Bruder, Schwager und Onkel

Wilhelm Streit

zu sich in die ewige Heimat genommen hat. Er starb heute vormittag an einem Herzschlag im Alter von 69 Jahren. Wir bitten, dem lieben Entschlafenen ein freundliches Andenken zu bewahren.

Dürrenast-Thun, den 9. Juli 1944 Breitenweg 240 c

Die trauernden Hinterbliebenen:

Marie Streit, Dürrenast Fritz und Hanny Streit-Rich

Trudy und Willy Meyer-Streit u. Kind Fam, Wampfler-Streit, Ringoldingen. Fam. Steiger-Streit, Luxern

Stille Trauerfelter Im Krematorium in Thun: Mittwoch, den 12. Juli 1944, nachmittags 2 Uhr. 1614

Danksagung

Es ist uns ein Bedürfnis, allen denjenigen, die uns In unserem schweren Leid anlässlich des Hinschiedes unserer lie-

Frau **Anna Ziegler-Scheim**

ihre Anteilnahme zeigten, herzlich zu danken. Ferner verdanken wir aufs herz-lichste die zahlreichen, prachtvollen Blumenspenden. Thun, den 10. Juli 1944.

In tiefer Trauer: Familie Ziegler und Anverwandte

ahlreichen weißen Segel auf bem blauen, glite ernben See werben auch bieses Jahr wieder ahlreiche Kenner und Zuschauer anziehen. HD.

Bern. fant. Runftturnertag in Langnau i. &.

(Eing.) der 18. bern.-fant. Aunstinreneriag in vangnau 1. C. (Eing.) der 18. bern.-fant. Aunstinreneriag iindet am 19./20. ev. 26./27. August in Langnau satt. Ca. 350 der besten bernissen Kunstiurner werden jid in Langnau in eblem Betistreit mejen. Das Organisationskomitee mit Herrn Großert Fris Keller als Brässen hat jeine Tätigskelt ausgenommen. Die Vorarbeiten sind im Gange.

Sport am Wochenenbe

A. W. Die meisten Beranstaltungen des der gangenen Wochenendes musten unter ziemtich un-erfreuslichen Berhältstissen durchzeitschen Berhältstissen der Berdickeitsche Ernach, das don der regio-nalen Meisterichzien der Keichzatheten in Bern, Zusiganne und Docarno teine besinders bemee-kentstämpie gad es hinegen bei den Armeeme-lierischaftis-Aussichtungen verstischen ist, das sich der Vertragen der Vertragen der Vertragen einzeiten, wobet namentlich hervorzuschen ist, das solltresser vervies.

Mus den Refultafliften Des Tages:

Aus den Refulfatlisten des Tages:
Fußball. Eisenbahner-Jußballturnier in Bosel.
Gerie A: 1. Testin I. 2. Lausanne II. 3. Lausanne III. 3. Lausanne II. 3. Lausanne III. 3. Lausanne II. 3. Lausanne

Watter Lehnann (ontwiersmit)
Nofer (Arbon) und Smil Studer (Schaffhaufen)
97.1 B.
Schwingen. Lugerner Kantonalichwingertag: 1.
Bant Dätweler (Baiel) 59,25 B. 2. Watter Holbingun (Baar) 57,75 B. 3. Jojef Schunacher (Gustern), Louis Hoffietter (Entleduch) und Georg Ungern), Louis Hoffietter (Entleduch) und Georg Ruchmulter (Bajel), alle 57,25 B.

Berantwortlich:

Har die Redaltion: D. Auns (im Militärbienst) Telephon: Redaltion 22574; Expedition 22256 Injecatenaunahme 22266

Die Baffertemperaturen ber Thuner Babanftalten:

Schmäbis 15 0 — Ranal 16 0 — See 15 0

Getber Billy, Landvielt, von Schangnau, in Fichent, Lueshübel, und Berger Frieda, von Junebirtmos, in Augenberg, Linden. 28. Alegeker Ernst, Altraarder, der, von Gurgelen, Erlen und Gerber Margarithe, von Langnau i. E., Echhieldweg, 28. Hießi Mar Emil Berkegungader, von Egypinl, in Bern, und Krey Margarethe, von und in Siessississen, 28. Sieslier Franzerthe, von und in Siessississen, 28. Sieslier Franzerthe, von und von Aumingen und Moor Minac, von Schülpsein, beibe im Schödbis. 31. Loder Lermann, Fabredarte, von Paundsen und Moor Minac, von Schülfsein, der Augenberg von Auserbeitschaft und Sernaden Ihren. 31. Arenger Hond. 31. Abrender Honde, 31. Arenger Hond. 31. Arenger Honde, 31. Arenger Hond. 31. Steinmann, von Milt. 5. Min. Bedernachthal. Mug. 3. Schnieber Land Rart, Elektro-Applallateur, von Buchterberg, Augasse und Honde Honders, unter Au. 3. Steinmann Dermann, Burdbaldunger, von Augerstell, und Mintig Marthy, von Sigrisboil, beibe in Heimberg, unt Mu. 4. Schneiber Mar, Echloser, von Augerstell, und Mintig Marthy, von Sigrisboil, Stessississen, Mitraweg.

Er zu ung en:

Junt 20. Schlaubad, Johann, Briedrich, Unterförster von Schriffswer.

pug Mara, von Sigribuil, Sieffisburg, Afranceg.

Juni 20. Schapbad Johann, Friedrich, Unterförfer, von Sieffisburg, und Dädpen Olie Jern von Miggisberg, eide im Dieckorf. 20. Auchgad Frie.

Gieffisburg, und Dädpen Olie Jern von Miggisberg, eide im Dieckorf. 20. Auchgad Frie.

Gieffisburg, eide im Dieckorf. 20. Auchgad Frie.

Gieffisburg, eide im Dieckorf. 20. Auchgad Frie.

Gieffisburg, eide im Dieckorf. 20. Auchgad Frie.

Gegefer Cfijdeth Jeanne, von Beauliers, bethe in Schaeffer Cfijdeth Jeanne, von Beauliers, bethe in Steffisburg, and Incardenter, den Schaeffer Cfijdeth Jeanne, von Schullers, bethe in Steffisburg, in Leinner und Jinacardenter, den Diecklehöad, in Deinnere und Finger Anzeicher, den Bachge Statisangehörige, in Bern. 1. Bahne Wartschelter, deutlige Statisangehörige, in Bern. 1. Bahne mut Mittanardelter, den Teinnermann, von Steffisburg, Julgftraße, und Mittanardelter, den Tehn. 6. Kleeb

Arthur Werner, Bestbeamter, den Ertsbut und Gutentug, in Khid, und Spring Mark Auragarish, den berte, den Schale, den Schale, den Bung, den Schild, und Spring Mark Auchgeführ, der Schale der Schale, den Schale, den Mussen Dien
liegen, im Glodenthal und Andres Rola, den Bynna, un Thur, epital. 22. Kleeb Frit, Battner, den Ertsbut, in Schula, und Busten in Schule, dertunt in Chuer.

Thur, dertunt im Crossfodheter. 29. Bohmann dans Paul, Mechaniter, und Wister Stefe, den von Kreisbut, in Steffisch, und Mitchen Steffisch, den und Kerter.

Herre Bethit, den und in Steffischung, dertaud in Lynn, und Gehoers Frieda, den Rengen, diefferage.

Lynnut und de Gehoers Frieda, den Langman Be, im Ortbühl, getraut in Bungs.



Grosse Auswahl in preiswürdigen

PHOTO-APPARATEN



Thun, Bälliz 81

Gesucht wach Olten ∡chtige

(10646

die an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Guter Lohn. Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft. Offerten unter Chiffre 22757 an Publicitas AG. Olten



Spezialhaus für

Dauerwellen Haarfärben

A. Maerki Salons de Coiffure Ecke Unterbälliz 14 Thun 1 elefon 22042

Zahnarzt Eugen Scherz Scharnachtalhof Freienhofgasse 5

hat seine Praxis wieder aufgenommen

Zu kaufen gesucht einige Aktien Spar- & Leihkasse in Thun

Preisofferten zu richten unter Z. 4206 Y. an Pu-blicitae AG., Bern. (10647



Ber 16. Aug. einfaches

3immer gefucht

mögl. untere Stadt Offerten an

Caje Fren, Thun. dones, gut erhaltenes

Louis XI Kanapee

Adr. b. d. Egp.

Bu verfaufen ein schwarzes 1895

|ackett=Rleid

eine Wolle, Gr. 42. Zu Schtigen abends 7—8 il. Jägerweg 7, Part. (ints.

Alle

rasch und preiswert



Sichtfüller Ringbücher • Die erstklassige Marke

Spezialhaus

ADOLF SCHAER

• Die grosse Auswahl in

THUN Hauptgasse | Balliz

FUSSBALLCLUB THUN 1898

Einladung zur 46. Hauptversammlung

Diese findet statt: Samstag, den 12. August 1944, 20 Uhr, im Hotel Falken, grosser Saal.

Traktenden: Die statutarischen.
Es ergeht hiermit die höffliche Einladung en alle Ehren, Frei-, Aktiv-, Senioren- und Passivmitglieder dieser wichtigen Hauptversammlung, die Auftakt zur Saison 1944/45 sein soll, beizuwohnen. Die Bitern Junioren haben Zutritt, aber keistimmrecht.

Kattes emplichit Pran Sylleier, Lautte

In vermieten per I. November in Thun moderne 1861

2-, lowie 3-3immer-Wohnung

Anfragen bei H. Sturm, 1chhaltungsbureau, Bål-64, Thun. Tel. 23428.

Feines

Braham-Brot

Feinbäckerei **Baon**ann Unterbällig. Tel. 2 10 15.

Zu mieten gelucht für fofort

3-Zimmerwohnung

Abreffe bei ber Exped.

3u vermieten Zimmer

mit Benfion. Meggerei Eggenberg, Ballig 23. 1893

Gerioje Tochter judit

Bertrauensitelle

dur selbständigen Führung eines geordneten Saushal-tes. Offert. unt. 3 4140 P an Publicitas Bern. (10633)

Frifche, füße Mlven-Seibelbeeren

K. à 5 Kg. Fr. 8.20, K. à 10 Kg. Fr. 16.40 Cb. Andreaggi, Dongio (Telfin).

Aehren auflesen!

Jebermann barf nach bem Rechen auf abgeoernaam oar nad ven seegen un wo-geernteten Keldern Nehren auflesn, sobern der Sigentimer des Grundflickes die Bewis-ligung dazu erteilt. Berweten ist aber des Abreißen oder Abschutchen der Nehren von Albreihen oder Abschneiben der Achren von noch stehendem oder bereits geschnittenen Getreibe. Der Ertrag der gesammelten Albeiten kann im Haushalt verwendet werden. Eine Kürzung der normalen Bezangsberechtigung sir Arbeitung bestehender nicht Getreiberodusent mit mehr als as offenem Ackrend ist. Diesen wird das Sammelergebnis auf die Berechtigung zum Bermahlenlassen auf die Berechtigung zum Bermahlenlassen angerechten.

net. Die Alehrenausseler, die nicht zugleich Ge-treideproduzenten sind, haben sich die späte-stens 30. September 1944 bei der in jeder Gemeinde bestehenden Ortsgetreidestelle zum Bezug einer Wahlfarte zu melden, sofern sie es nicht vorziehen, sich an einer durch Ber-bände landwirtschaftlicher Gempfenschaften aber Ortsgetreikerben gegenflierten Re-

Gibgenöffifche Getreibeberwaltung.

3C. Nr. 50 - 10. August 1944.



hinen-Teppiche m. Garantie zu günstigsten rorlage ca. 80/160 cm ab Fr. 95.—, Täbris Fr. 750.—, Täbris 280/380 cm Fr. 1240.—, Ma-ab Fr. 65.—, Bettumrandungen ab Fr. 85.—, Müllnenstrasse 482, Hünibach.

Gottesbienft in Thun

Gottesbienst in Thus

Sonntag den 13. August.

Sonntag den 13. August.

Siabistiche: 9% Uhr Tausen und Predigt. Dr. Bit.
Schärer. Text: 1. Sammel 24, 10—23. Lieber: Vr.
21, 1—3. Kr. 120, 1—3. Kosstels sür andrestirchstichen Flächtlingsdienst.
Soldwid, Schulbaus: 14 Uhr Predigt. Derr Pfarrer
Schärer. Text und Lieber wie oben.
Kirche Schezzisten: 20 Uhr Weindgebet.
Blautenshof: Wittlooch den 16. August deine Blbesser Vr. er a sit vom 16. die 25. August adwesend.
Samingkayunper: Sonnag den 13. August Bergtour auf den 18. August Bergtour von 18. August Bergtour von 18. August Bergtour august Bergtour von 18. August Bergtour von 18. August Bergtour von 18. August Vo

Gottesbienft in Steffisburg

Conntga ben 13. Auguft.

Sonulag oen 13. August.
Steffisburg 19/1 lb; Wegen Benühung des Schiehkandes leine Waldbredigt. Exp:
Joggal 1. Lieber: 284 und 285 (Mel. 343).
Wiederbeginn des Unterrichtes für die Konstrumenben von Pfr. Jaggl: Mitwoch den 16. August. Aufkrechhöhf; Donnerstag den 17. August Abt. Aufchile.

haus. Embergboben: 14 Uhr Predigt. Pfr. Jaggi. Lieber: 6 und 268. beimberg: 91/4 Uhr Prebigt. Derr Pfr. Jaggi. Text: 2. Sam. 16, 5—14. Lieber: 40 und 268.

NOS

Scala

Bis incl. Diensing, den 15. August MANOUCHE

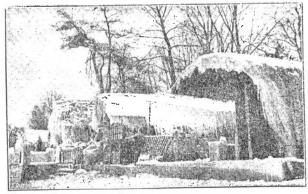
Capitol

Koniniesels Töchler Falken , Hell Pinkenzeller - Oskar Sima Paul Kampera - Paul Richter

Löwen

DAS PHANTOM DES VARTÉTÉS

Telephon 2 24 33



Cotimo Ziedelnug am Renenburgerice.

An Neuenburgerse, ganz in der Rähe den Cosombier, deim Chalet Robinson, ist eine Estimo-Siedelung entstanden. Erdaut wurde sie in einer einzigen Racht und zwei von einer Baumeisterin, die sich sonk nicht mit diesem Artiele besaht nud nur ausnahmsweise mit unsern Andrieren Andreren im alleredings unschlägedere Konstrurenz teitt. Es ist Fran Bise, die Herbänge, Kächer und ganze Appartemente aus Eiszapsen fonstruierte. Ueber die Solidist der Bauserzsegnnisse den Pran Bise frägt man am besten herr Föhn an!

Hat König Peter noch Chancen?

Optimismus in London

Louislans in Condon London, 18. Jan. Der jugoflawische König Keter embsing die Mitsclieder der Me-gierung. Nach Abschluß der Besprechungen stellten die Minister ihren übereinstimmen-ben Willen sest und gaben der Jossimung Unsdruck, daß die ausgetauchten Schwierig-leiten in günstiger Weise gelöst werden könn-ten.

und monarchiefeindliche Demonstrationen in Jugoflawien.

Belgrad. 18. Jan. Die jugoflawische Telegradhenagentur Tan-Jug melbet, daß in Belgrad und in den andern befreiten Städten Jugoflawiens die Aundgebungen zur Weiserung König Beters, das Abdommen Tito-Schubaschiftschausunehmen, weiter geführt werben. Diese Knudgebungen nehmen danach geradezu den Umfang einer wahren Volksde-wegung an. Sie find durch die allgemeine Unzufriedenheit charakterifiert, die sich beungurevengen garanerigert, die fich de-jonders in Serbien und dort vor allem im Gebiete der Chumadia zeigt, der Wiege der serbischen und jugostawischen Freiheit sowie der Dynastie Kara Georgewitich.

überraschender amerikanischer Ungriff in ben Arbennen

Bei der 3. amerikanischen Armee, 19. Jan. Bei einem überraschenden Angriff am Rande des Arbennenkeils überquerten amerikanische Krubpen am Donnerskag an mehreren Etel-len in der Nähe von Diekirch die Eure. ian in bet singe bon verteren der Sache Am Donnerstag wurden innerhalb der Stadt erbitterte Kämpfe ausgetragen. Andere ame-rikanische Abteilungen rückten bis 31 Kn. wellich von Vietirch vor.

Britifche Landung auf der Infel Schonwen.

London, 18. Jan Das deutsche Radio meldete am Donnerstag abend, daß britifche Truppen auf der Insel Schouwen nördlich Walcheren an Land gegangen sind.

Ameritanifche Goldaten in Fraufreich gum Tobe berurteilt.

Aufliertes Hauptquartier, 19. Jan. In Krankreich wurden zwei amerikanische Soloden, der eine wegen Wordes, der andere wegen Kanbes, gehäugt. Die Hinrichtung des ersten Soldaten ersolgte in Lerowille au B. Januar, die des zweiten in Beaufah am Mittwoch. Beide Todesurteile waren von General Gifenhower sanktioniert worden. In einer Affare von Schwarzhandel

Zigaretten wurden vom amerikanischen Kriegsgericht in Karis am Donnerstag vier weitere amerikanische Soldaten verureitt. Drei erhielten 40 Jahre und einer 30 Jahre Zwangsarbeit.

Singeleitete Cbafnation bon Bibilberfonen aus St. Nazaire.

Baris, 19. Jan. Harold King melbet, werben. Bon den 48 hölig daß der erste Zug aus der vergessenn Atlan: des Zuges sind nur 10 intakt.

i unbedingte Kapitulation als eine Marotte tikfront die deutschen Linien am Donnerstag urchilis.

Ter kelkvertretende Kremierminister Attlee, parsonerstag der Ladours-Fraktion des Unterhauses, josses Bedours-Fraktion des Unterhauses, josses Debaute des ersten Tages ad mit der Ertläs Kinder und Greise. Mit dem ersten Zug farg, daß die grichfliche und de kuposlawische men 1200 französische Jülide Jüliderspronen. Fede mit Achinett eingehend behrrochen worden datte das Necht, dis 30 Kg. Gepäck mitzunchen. Die Alteste das Necht, die 30 Kg. Gepäck mitzunchen. Die älteste ebakuierte war eine 103jäheites Ertläs des Premierministers Ethers men. Die rige Frau.

rige grau. Man schätt die Anzahl von französischen Jivilpersonen, die noch in den von den Deutsschen besetzt französischen Hafenstädten wohnen, auf mehr als 100,000.

Die Front in ber Luft

Reuter melbet: Mittelidivere Bomber Reuter melbet: Mittelschwere Bomber und Zagdbomber griffen am Dounerstag die Dauptnachschublinien ber Deutschen in Dberitalien mit Einschliß der Brenner-valftraße au. — Rund 100 "Alegende Fe-lunger" haben am Donnerstag die Eilen-bahnaulagen von Kailerslautern au-gegriffen. Bei Heibelberg burden acht Lotomotiven zerfört oder befchädigt. Flug-zeuge des AK-Bombertommandos haben aeftern morgen um 5 Uhr Wagbeburg genge ves nuls-Bomberkommandos haben gestern morgen um 5 Uhr Magdeburg ernent angegrissen. Ferner wurden Ziele in Westbeutschland bombardiert. Die beim Alngriss in der Dienstagnacht in Magdeburg bervorgernsenen Brände konnten noch nicht gelöscht werben.

Rumanien muß zahlen

Rumänien muß zahlen

Moskau, 18. Jan. Zwischen der Sosimiekunion und Kumänien ist ein Zokommen über die Weschlung der im Artikel 11 des Waffenstülltandes festgeseichten Entigdielt. Darmach hat Kumänien in der Zeit dom 12. September 1944 bis 12. September 1950 an die Sowjetunion Waren im Gesantbetrage von 300 Millionen amerikanischer Dosars, und zwar in jährlichen Abzahlungen in der Höhe von 300 Millionen amerikanischer Dosars, und zwar in jährlichen Abzahlungen in der Höhe von 300 Millionen merikanischer Polsars, und zwar in jährlichen Abzahlungen in der Höhe von 300 Millionen moltars nichten der Millionen Moltars zu bezahlungen in der Höhe von Millionen kehr von, daß Rumänien sitt einen Betrag von 150 Millionen Dosars und an Schiffen und Siereidahmmaterial zolche im Betrage von 93 Millionen Dosars und an Schiffen und Siereidahmmaterial solche im Betrage von 93 Millionen Dosars und an Schiffen und Siereidahmmaterial solche im Betrage von 93 Millionen Dosars und an Schiffen und Schiffen wird jedoch ein Zuschalbammaterial und Schiffen wird jedoch ein Zuschaus und Liefer nur 10% wird jedoch ein Zuschlag von 15 Prozent und für die andern Waren ein solcher von 10% hemilliat.

Die Mörber Lord Monnes jum Tobe verurteilt

Kairo, 18. Jan. Die Angeklagten Ben Sonri und Hafim wurden des Mordes an Lord Mohne und seines Chausseurs schulz dig erklärt und zum Tode verurteilt.

150 Tote bei einem Eifenbahnunglück in ber Marmanbie.

Rouen, 19. Jan. Am Mittwoch früh fuhr ein Jug direkt in den Bahnhof St-Ba-lérh-en-Caup hinein und zerstörte ihn volksommen. Dabei kamen 150 Kerfonen ums Zeben und weitere 200 erkitten mehr oder meniger schwerze Berletzungen. Das Unglüft auf den Frost zurückzusühren, der die Bremken am richtigen Funktionieren hindert. Die beiden Lefomotivführer und Seizer sind kungekommen Ran den Verfeckten zer sind ungekommen. Von den Verletzten nutzten 80 in Krankenhauspflege verbracht werden. Von den 48 hölzernen Waggons

Eidgenoffenschaft

Die Schweizer in Athen wohlbehalten.

(Mitget.) Gemäß einem Bericht des schweizerischen ktonfulats in Athen, wo wie-der vollständige Ruhe herricht, ift die schwei-gerische Kolonie in dieser Sindt und ihrer unmittelbaren Umgebung wohlbehalten.

Berlettungen des ichweizerischen Luftraumes.

Berlehungen des schweizerischen Luftraumes. Auntlich wird mitgeteilt: Im Laufe des Vormittags und in den Wittagsstunden des Is. Januar wurde unsere Sidgreuze im Teisin, im Unterengadin und im Wallis wiederholt durch fremde Flugseuge verlett, deren Vactionalität nicht settgetellt werden korne. Tiegeralarur wurde in den überschoenen Gebieten und wegen grenznaher Kiegeratigseit im Sidtessin ausgelöst. Sine weistere Gruppe fremder Flugseuge von nicht sessigen der Vachauser Pationalität sog um 10.13 bei Bebeh in unseren Luftraum ein, um diesen bei Les Verrieres wieder zu verlassen, um diesen wird wurde in Pverdon und Keuenburg.

Neue KDD, für Klüchtlingslager.

Reue BoD. für Flüchtlingslager.

Neue H.D. für Flüchtlingslager.
Der Hof der Kaserne von Collon bier, Schierigen in manche eindruckvolle militäriste Zermonie erlebte, war untängit der Schapklab eines ungewöhnlichen Erelgnisses 200 frisch ausgebildete FHD. aus dem ganzen Schweizerlaud, die in Colombier vor ihre "Refrutenschale" bestanden hatten, legeten ihren Goldatene" bestanden hatten, legeten ihren Goldateneid ab, um hierauf in ihreneue Tätigfeit in den Klüchtlingslagern ans jutzeten, wo sie durch ihre Denklingslagern anseutreten, wo sie durch ihre Denklingslagern auseite große Zahl durch Schweizersoldaten erzeitegen, die nunnuch sitie andere Aufgaden bervoender werden können.

Die Arbeit ber schweizerischen Arztemiffion in Belgien

Arzemijion in Velgien

nn. Diefer Tage hat ein Transport von 156 Tonnen Lederismitteln und Medikamenten, weiche die
Schweizeripende dem Schweizerischen Koten Kreug gur Auseristum feiten Arzeienissen der Versigung gestellt hat, mier Land vertassen zur Arzeitigung gestellt hat, mier Land vertassen. Die Misian selber, die I Kerzte, okkrulenspoeler und die Grafikflicher under Arzeite eingetrossen. Beder die Keise und den Veglund der Versigkalten von der Versigkeit der

SPORTPLATZ GRABENGUT

Sonntag, den 21. Januar 194 141/2 Uhr

Freundschaftsspiel

Internierten-Auswahlmannschaft

gegen **THUN I** 13 Uhr: Melsterschaftsspiel III. Liga Köniz : Thun II

der ichweigerischen Attion ein damsbares Vetätigungsselb biete. Neben ichwangeren und stillenden Müttern, jo-wie Atlentindern doben nameultig and Jugenbliche eine jotche Pflege nötig. Es wurden daher zunüchst

brei hilfsftarionen

in den von Fliegerbomdarbenenten vermösteten Ortschaften Mergem bei Antwerpen, Tournal und Kesselso bei Löwen eingerichtet. Hebe lothe Station versigt über einen schweizigtet. Arbe lothe Station versigt über einen schweizigten Artz, mehrere krantensigweisern und 1 Geschäftelihrer, denen belgisches Hauberteil der Stational zur Seite sieh; die Berpslegung und sedoch aus ichvoelzerischen Lebensmitteln bestritten werden.

Die hilfsstationen stellen

eine Art von Bolifliniten

eine Art von Polititiniten dar. Die Perionen, benen die Betreunung gugute tommt, werden durch befgische Hisfborganisationen ausgewählt, mit denen überhampt eine sehr enge Jusammenarbeit dessehrt. Darch dausbeschele unden nich die Sichneizer Aleczie ein genaues Vild von der Kotlage der Patienten. Die Betreitung der Vereinsmittel gefolieft im allgemeinen durch Ausgade au folieitiven Verpsteuten. In Prüssel wird ein Zentralbepot eingerichtet.

Mit Worten höchsten Lobes äußerte sich Heim. Dlis
über die vortressliche Organisation des
belgischen Koten Kreuzes,

am Dounersungeriche Ziefen Agenfer ein sieren eine Fatigkeit in int sich Franzen. Erten Ag fein ihren der von den deutschen Andere Aufgeberienen. Zebe Gepäd mitzuneren wo sie durch den von den Deutschen den von der deutschen den von der deutschen der deutschen der deutschen der deutschen der deutschen der deutsche des dasselbengen gemacht, das der deutschen des Unspielen der von Arfestellegtersche des Unspielen der deutschen der deutsche des des deutschen des Unspielen der deutschen der deutsche des des der deutschen der deutsche des deutschen deutsche de

— Negerisce zugefroren. Der Acgerisce ist ängefroren. Die Holzer benützen ihn als Weg zur Arbeit.

Thurgan

Thurgan

Thurgan

Thurgan

Thurgan

The construction of the constr langen, wo fie interniert wurden.

Waadt

Baabt

— Bor einem großen Wahl:
frühling. Die Gesamterneue:
rungswahlen sie den Eroßen Kat
des Kantons Waadt sind auf den 3/4. Mäzz
angeset wurden. Das Gese sieht die Möglichkeit der killen Wahl im jenen Wahlfreisen
vor, wo bie Zahl der vorgeschlagenen Kandidaten diesenige der zu vergesenden Sise
nicht übersteigt. Es ist voranszusehen, das
angeschiet zahlreider Wähler im Militärdienst verscheietz wähler im Militärdienst verscheiedenenorts diese Versähren angewendet werden wird. Am gleichen Tag wird
die durch die Wahl von Gabriel Despland in
den Regierungstat notwendig gewordene
Ersah vahl eines waabtländischen Vertreters in den Etänderat stattsinden.
Der Kantonalaussching der lieberalen Kartei,
der der bisherige Sindeherr angehört, hat
bereits beschlossen, dem Karteikongreß die
neuerliche Beanspruchung diese Sitses und
die Bezeichnung eines sloeralen Kandidaten
zu Gertand der Verstand der Freislinnigen Kartei hat sich mit der Frage befaßt; man nimmt an, daß er den Karteimitz-

Rarel Berlsee, einem gegenwärtig in der Schweiz lebenden tichechoslowakischen Architekten, ausgearbeitet worden ist. Das Brogekt lieht für dieses Mansokeum einen modernen dynamidenartigen. Ban vor, der ausgearbeiten Ban vor, der ausgehen kanntenatien der Tichechossen kanntenatien der Tichechossen kanntenatien der Tichechossen son kanntenatien der Tichechossen son. Beton und Glas, hergestellt werden soll.

Unglücksfälle und Berbrechen

Inglücksfälle und Berbrechen

— Kinder ertrunten. Das breifdytge
grice Sitiger ik in den Dorfoad von Sevelen
(Abeind) gefalen und ertrunten.

— In Weiftingen (Aprich) kel das zweisärige kindblein handsong Miller in die Jaudegrube und fand darin den Tod.

— Gemeinde prafibent kieht in die Jaudegrube und fand darin den Tod.

n ierungstarten. Boltglitige Erhebungen haben
ergeben, daß der Kationierungsbeunte der Gemeinde
gu rend der Falloner und 100 Liter Mildzoupons
and 7000 Verdpunkt veruntret und verigenit bat.
Die weiteren Heistellungen lenken dem kerdacht auf
den im Jahre 1842 veralifielde Gehenelthecheftbenten von Mirensdorf, wechglie auch diefer in die Unteruchung einbegogen werden muste. Das ehemalige Gemetribeoberhaupt ift geständig, sich in den leihen folgen eren durch 13 diehtschie aus dem Antionierungsduren
jeiner Gemeinde Geupons sier 14 Konnen Lebensmittelkarten, 4000 Mahzeitencoupons und mog aus Lebensmittelkarten, 4000 Mahzeitencoupons und moch als 10,000
Gestenpunkt zu beien gelogienen Marten tauste. E. Waren,
bie er teils im eigenen Harten fauste. E. Waren,
bie er teils im eigenen Harben fauste, er Waren,
bie er teils im eigenen handselt verbrauchte, teils verheiert im Schmazhande berchapter. E. Kließtellich
tam noch an den Lag, daß ei sich als Betwalter einer
tandvirtlehaften Englenschapet berchapter.

den moch an den Tag, dog er sich als Verbauchter einer ichvertle oder im Schwarzscharde beründter einer ichvertle oder im Schwarzscharde beründter einer ichvertleichten noch an den Tag, dog er sich als Verbaulter einer ichvertleichten noch an den Tag, dog er sich als Verbaulter einer ichvertleichten Erich schliebten Seiten Welten Welt in Zuhren ichon hat er zu krage von Fr. 1000 hatte zuschunden kommen lassen.

Reine Zeitung

— "Katet mat, von wem!" Scotland Pardierten Seiten Welten Welten Verbeiten Schüben Ergelichen Trieb in den einer Trieb sing werden Trieb in den einer Trieb sing welten Trieb in den erstellichen Schüben Ergelichen Von wem!" Das Expenar glaubte an einen Technome Schüben Ergelichen der von wem!" Das Expenar glaubte an einen Technome Schüben Schüben Freundes, den man wohl im Theater tresse mater. Wan ging allo zu der Vortletung. Wert gleich vor der Verbeitung Wisseln werden der Verbeitung. Wert gleich vor der Verbeitung der dem konten von einem Zettelspen bei der Verbeitung die gleichen. Doch als das Sepenar dan der Verbeitung der Ve

80 Jahre Matterhorn

Runft und Wiffenschaft

Emile Jaques-Daleroze 80|abrig.

Lodesanzeige

Tiefbetrübt teilen wir Verwandten und Bekannten mit, dass heute nacht unser gellebter, guter Vater, Grossvater, Schwiegervater und Bruder (1848

Giuseppe Mordasini

in seinem 76. Altersjahr, sanft entechläfen ist. Wir bitten, dem lieben Verstorbenen ein freundliches Andenken zu bewahren.

Steffisburg-Station, den 5. Juli 1945. Kaliforni

Die trauernden Hinterlassenen: Familie von Gunten-Mordaeini, Familie Mordasini-Stucki, Familie Mordasini-Schipbach, Familie Mordasini-Mordaeini, Familie Mordasini-Gasser, Dora Mordasini,

Die Beerdigung findet statt: Samstag, den 7. Juli 1945, 4 Uhr. Leichengebet um 3 Uhr beim Trauerhause.

(King.) Bie im "Dbetänder Tagblatt" vom 4. Juli turg berichtet wurde, hielt nächten Sonntag in Stef-jisdung die ichneil. Handbauf-Nationalmannschoft A gegen B. Weben den bereitig gemelveten Spieleru von Belflisdung haben ebenfalls die Thuner Mählemann und zoft ein Wigkobe erfalten und voerben bemnach am Sonntag mit von der Partie fein.

Biftolenichlegen bes oberl. Edugenberbanbes

Bikolenschiehen des oberl. Echüsenberdaudes (Eing.) — Sonntag den 8. Juli 1945 treten nun auch die mit der Kansteuckwässe ausgeschieden Scheschaber Schüben zum freiblichen Wettlamb, dem eidz. Ristolenschieden Wettlamb, dem eidz. Ristolenschieden Wettlamb, dem eidz. Ristolenschieden Wettlamber wird Bistolenschieden des Judichen im Weistingen des Wilden und Frusten mit 36 Mann; im Hagen, Interlaten: die "Abdere" und Grinderwalden mit 40 Wann; die Sectionen Glaad, Bostligen und Zweissenen mit 40 Wann; die Sectionen Glaad, Bostligen und Zweissenen mit 36 Mann; im Jostligens The un die Sectionen Glaad, Bostligen und Zweissenen ert. Doss, und en 400 Actinehmeer. Eine Litte fastt noch in Spiez, das jett Johren feine Wischenkösenlage mehr dut, trohden in jener Gegend gegen 100 Kindlen und Keosoverichtigen worden. Es ist zu hoffen, dan Meosoverichtigen worden. Es ist zu hoffen, dan man die nächgiet zuhr auch die Konton der Verlagen der der von Kantikopen und die Litten Kategorie, 6 in der zweiten und 8 in der ritten Kategorie, 6 in der zweiten und 8 in der betitten Kategorie, 6 in der zweiten und 8 in der betitten Kategorie, 6 in der zweiten und 8 in der redugten der Franzodzeichen ist von 80 auf 79 Kt. erdugter vorden, der ungentigenden Taulingsmöglichteit insolge Munitionsrationierung Kechnung fragend.

Endlich mehr Munition!

Stimmen aus bem Bublikum Das Riefenlicht.

Datza, das Riefenlicht.

Datza, das Riefenlicht.

Datza, das Riefenlicht frennt weberl Aun ist das Oberland und eine gange Fremdenlichtleite gereichte. Abend für Abend breint der helle Eitern auf biesem per Bahn leicht aus Jehr der Gelern auf biesem per Bahn leicht zu Abelden bleicht und zieht der Belücher der Abenden Bertand der Abenden Belücht und zieht der Belüchter beran wie der Kern von Belößehem ble dere Welcher der Abenden Belüchter und Botten von einem Loudlicht anziehen lessen. Abenden Wilkleicher des Abenden Wilkleicher der Abenden Werten der Verlächende licht und kleich in helben Welchen der Abenden Werten der Verlächende licht und Kleichen der Abenden Welchen Wendlicht auf und Kleine Wenfelen Windlicht auf und Kleine Wenfelen Wondlicht auf und Kleine Wenfelen Mondlicht auf und Kleine Wenfelen Mondlicht au der Abenden kleine Wondlicht auf und Kleine Wenfelen Mondlicht au der Abenden kleine Wenfelen Wendlicht aus der Verlächen der Wenfelen kleine Vorlächen der Wenfelen Wenfelen

${\cal B}$ leistifte

HA ADOLY SCHARE

raktische Allerweitenets Material. 3 Strangen Bauniwollgarn à Fr. 1.20 - Fr Fr. 3.60 8 Metallringe à 10 Rp. - Fr. - 80 Fr. 4,44 Anleitung sum Selbermachen 20 Rp. Das Garn können Sie von folgenden Farben suswählen braun, beige, rot, blau, grilo und kupfer. Fertige Netali Pr. 12,50 Prompter Nachnahmsvamend überallhin. önnen Sie das Netzli v

War i d'Itadt geit-geit i



Ueberall HOTEL-ARRANGEMENTS in jeder Preislage

durch das Reisebuceou der Spar-& Leihkasse Thun

Ferian-Abonnemente sowie alle Bannbillette . Prospekt und Auskunft gratis

Bu verkaufen Serren-Belo

M. Eiger, 3-Gang, Troms melbr., pr. Pneus, Fr. 250.

E. Schmib. 1846 Salon Chriften, Thun.

Tochter gesucht

jur Besorgung ber Saus-haltung (ev. jur Mithilfe) nach Beveb. 1853

Sich melben bei Frau Benger, Garage, Ryburgitraße, Thun.

Leinen- und **Halbleinenstoffe**

> **MARIE ANDRES**

Junger, ftrebfam. Mann ucht Gielle als 1854

ober Mithilse im Geschäft. Kenntnisse in der Lebens-mittelbranche. Deutsch und Französlich sprechend.

Anfragen unter

Tel. 5 52 00.



Lobhörner

7./8. Juli 1945

311 vertaufen eine prima 46

Cretaahmaldine

Marie Plaff. Abr. erteilt Publieltas Thun.

Magaziner



Muster? Gäll, öppis

Mger Chiell

Für Radiofreunde

Samelag den 7. Juli.

Samslag den 7, Juli.

6.70: Frühlurnkurs, Schallpl., Frühhnachr., Schallpl. 7.10: Schluss. 11.00: Das Henneberges-früe spielt. 11.30: Beigliche Komponisten. Melodie und Rhythmus. 12.00: Zum Internat. Genossenscheftstag. 12.15: Vorschau auf die sportlichen Verlansteltungen. 12.30: Nachrichten. 12.40: Die woche im Burdeshaus. 12.50: Unterhaltungskonzert. 13.25: In einem Bergwerk. Reportage. 13.50: Sold-Hendoruget. 13.25: Griffle Wenger foodel. 14.20: Del Hunde-Vortrage. 14.05: Griffle Wenger foodel. 14.20: Del Hunde-Vortrage. 15.50: Sold-Hendoruget. 14.40: Voltstümliche Weisen aus alter Zeit. 14.51: Schlüssertache Alter. 7. Verdt. Vortrag. 15.05: Aus dem ABC der Verdi-Opern. 14.10: Erfahrungen mit Jugendgerichten. Vortrag. 15.51: Unterhaltungskonzert des Redic-Orchasters. 17.00: Konzert des Archestie de la Suisse romandes. 17.45: Schweizer Ideder. (Schallpiellen). 17.55: Labensfragen für Stadt und Lend. 18.70: Musik für zwei Klaviere. 18.35: Der Kirchenjocken. 19.05: Die Woche. Höhreifelt. 19.30: Nachrichten. 17.40: Schweizer Tanzorchester. (Schallpiellen.) 20.00: Usbertragung aus Füelen: 15. Zentraischweizen. 19.00: Chellus.

Berantwortlich; Hur die Redaltion: Heinrich Rung Selephon: Redaltion 2 26 74; Ezpehition 2 32 56 Inferatenannahme 2 22 56

Die Baffertemperaturen ber Thuner Babanftglien:

Stance 19 °

Haben Sie eine Hecke zum Schneiden?

Ligueter, Hainbuchen, Thuja. - Ich schi Hecken aller Art bei billigster Berechnung.

Anfragen unter Chiffre 1845 an die Expedition



Fr. Ballo

Astractraces 87 P 8TE FF1 8 B U H B Telefon 2 45 19

Tüchilger Arbeiler

sucht Stelle als Magaziner

oder in Fabrik. Gute Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre 1849 an die Expedition

Stets die frischen

SEEFISCHE

™ Seegättli Spiez

A. Schneider Küchenchei

Zu mieten gesucht von diplomierter, er-fehrener Krankenschwester zur Eröffnung eines Pflegeheimes in Bern und Umgebung eder am Thunersee ein passendes möbliertes oder un-möbliertes

grösseres Haus

mit grossem Garten. Offerten sind zu richten unter Chiffre Z. 4195 Y. an Publicitas AG., Thun.

Gesucht

per sofort ein

Buffetbursche

Guter Lohn. - Offerten an H. Krähenbähl, Eldg. Militärkanting Thus

 Alie Druckarbeiten liefert preiswürdig Buchdruckerel Adolf Schoor, vorm. C. Muntwyler

Molterer, penf.

Verloren Mann jucht

freunblides Se i m

alten: mit kfost, Bogis, Wälche ust. Ohisten unt. Chiss. beige Withschar. Edgavähis 16° 1850 an die Exped. Abr. b. d. Exp.

45-46

war, so haben wir doch auch einige Folgen daton erfahren. Bir Hoben sold alle Aahman erfahren. Bir Hoben kurs alle der kird dat dat der hir hoben erfahren. And bereinent. And bereinent erfahren erf doon erfahren. Wir haben salt alle Natirungsmittel auf Nationen gehabt. Lon allebem ist nur noch Inder rationiert. Auch
som ist nur noch Inder rationiert. Auch
som ist nur noch Inder rationiert. Auch
som ist nur noch Inder dingen etwas furz
gehalten, aber wir satten doch genug zu
essen. Bauhofz sönnen die meisten Leute
sett gar nicht erfalten und doch wird sehr
sett gar nicht erfalten und doch wird sehr
siel gebaut. So sind in unserer Nachbarschaft gerade jegt 42 Häuser im Bau. In
besem Teil der Stadt ober besser man, sin alleren ber Stadt haben wir noch nicht Wasser genug sin allerei Bedürsnisse. Im Winter
läust das Wasser immer genügend, aber sobasd warmes Wetter sommt im Frühlug,
muß man die elettrisse Auchen. Trots allen solchen Diugen sind wir boch noch viel
besser nur genug Wasser, allerlei Versehrsnittel,
eletzisses Licht, auch Gas für die, welche
baben twollen, gute Schulen, und alle
möglichen und unmöglichen Kirchen. Aber
um zu essen zu kober zu tragen und ein
haus darin zu nochuen, mus man bod immer arbeiten! Arbeiten ist immer noch ein
großer Segen.

Es ist heute Ostern. Um besen Tag zu

Hand darin zu wohnen, much man doch immer andeiten! Arbeiten ist immer noch ein großer Segen.

Es ih beute Ostern. Um diesen Tag zu seiern, haben wir viele gute Brogramme gebört am Kaddo mid diese Koere Kirche wurde ein gutes Oster-Krogramm gegeben, meistens Gesang und Musik zu diesen Bweck. (Die Zinger Jest Christi werden Aum nach vorgedruckem Brogramm Ostern ersebt haben! Aum, des Einsenderzigen Aum nach vorgedruckem Brogramm Ostern ersebt haben! Aum, des Einsenderzigen dassele. Unsere Kinden dur mid hier gant äu Sause. Unser Art sissen der much wie Einsenderzigen auf Besuch mit ihren Hamilien und wir besuchen in der Art sissen die Genach wir nicht zu stagen. (Dannt folgen persönliche Nachrichten aus Berwandtens und Besanntenkrichten aus Berwandtens und Besanntenkrichten.) Dier sind auch viele Schweizer, aber ich seine sie nicht auch viele Schweizer, aber ich seine sie nicht auch vor einen Besuch gemacht in der Schweiz, sie kommen den Schuch gemacht in der Schweiz, sie kommen den Schuch vor in der ich weiß nicht von welchem Dorf.

Run selt ich diesen Brief angefangen habe, ist bald wieder eine Wache vorbei, es habe, ift bald wieder eine Woche borbei, es ist nämlich nun Freitag geworden, nuchmals bisseten bolten Dank für Deinen Brief und ich hoffe, Brienze werden noch andere folgen.

Mit freundlichen Grüßen an Dich und an alle, die sich meiner noch erinnern ...

Amt Thun

bes Geröllganges vorgenommen vorden sind.

— Delegiertenbersammlung der WGB.Kartel des Amtes Thun. Unter dem schweisigen Vorschund. Unter dem schweisigen Vorschund. Unter dem schweisigen Vorschund. Des Delegierten aus allen Sestionen unseren Landwerfenandes am seine sen dem dem den dem Sestionen unseren Landwerfenandes am seine sem den der Gestionen unseren Vorschunden der Kartelsten Semischen und Verschliche aus den Kartelspräsent unteressent Vorschund der Martelspräsent interessamben au den Kartelspräsent interessamben aben einsechen Keneinden an den Kartelspräsent interessamben den der Martelspräsenten Seine einsechen Keneinden den der und ber einzuschlich der und der einzuschlich der den eine Kartelspräsenten der und Geröckspräsenten der des Volle Bertrauen aus und Weridikspräsenten der des Bartelsprande und verdienstellen Sie aler als Kartelsprande und verdienstellen Wagistralen das volle Bertrauen aus und Weridikspräsenten des Volle Bertrauen aus und Weridikspräsenten der des Boltes einig. Konfurs- und Bertelsburgsbeauter dan fich und zu der einsteller strift von einem Bosten aurück. Am feine Stelle schlägt de BGB-Kartel einstimmig seinen langiährigen und tichtigen Stellverstreter Al. d. Bis in man, differsingen, vor, der als Wirger und Beaunter hohe Achtung genießt. Lesten Sonntag haben die Absianden der einem Kenten einer Kenten und sichtigen Stellvers für den der die den der die den der der den den der die Spainformotratiiden Delegierten für den vor, der als Witger und Beanter hohe Achtung genieht. (Lehten Sonutag dochen biggialdemotratischen Desgierten für den gleichen Vollegen Desgierten für den gleichen Polhen Gemeinderat Sosser die Arten, so daß est also unm Wahlfampfe kommen wird.) Das Amthericht, aus welchen Notar Dässer, Steffisburg, dentsstent wird in welchen die Sajaddemotraten zweichen ind in welchen der Sajaddemotraten zwei Sibe beauspruchen, hat sich ebenfalls der Vollswoch zu unterziehen. Umfritten ist die Annbianten vom Amtsticker Wiedmer, Seimenschaund, den die Innabauern stellen und der sich als lovater Mann und guter

— Gutsfried Nusener-Whsen, Posthalter von Blumenstein, starb unerwartet am 27. Mai im Alere von 64 Jahren an einem Hersfolgag. Die Traner um den treuserjorgten Kamillenvater und hochgeachteten Bilizger ist eine allgemeine und große. Mit Hingase und Eizer bewirtschaftete er als Landwirt das große Allmendgut und nahm regen Unteil an den öffentlichen Angelegenheiten. In früheren Jahren im Gemeinderat lätig, gehörte er bis zuletz dem Borstand der Biehverscherungskrife an, und er war Bräsident der Lantonalen Krantenkasse. Große Berdienste batte er am Lussfahmung des Autwoerfetzs Thun-Stocken-Wirkschaft der Wittbegründer der Genossenschaft vor 25 Jahren und seitherigen Burdiandsmitglied der Gesellschaft. Als Biehhölmder hatte er im ganzen Oberland einen großen Berdanzein der Gesellschaft. Als Biehhänder hatte er im ganzen Oberland einen großen Vefanus-tenkreis. Urtprünglich Bantechniker war er in singeren Jahren in Steslung bei den Kraftwerken Kandergrund und Hagnech, dis zu seiner Heiner im Jahre 1916 mit der Bosthalterin Gertrud Buhgen, deren Groß-vater als Lehrer und Landwirt bereiks die hatte. An der Beerdigung am Auffahrtskag würdigte Gemeinderat Arnold Schmid von Thun die Berdieuste des siehen Berstevbenen als Präsident des Berwaltungsrates der Autoverkehrs AG. und im Namen seiner Freunde. Frequide.

Frequide.

Dherhofen. (Korn.) Die Ausgaße von Schiffsbilletten und "Monmements für den Thuner- und Vriengerie erfolgt unn auch fier direct durch das Erkeft zu verau Dderty ofen auf dem hiellgen Ländleplag. Diese Reuerung, die sich gebenfalls bei aus dern Schiffskationen sehr dendicht, with licher nich allein von Aurgal, invollern auch vom übergen Reisepublitum als willsommene Erfelcherung begrüßt werden.

Stadt Thun

— Die brite Kossverragung wird im

Stadtreis vom Montag, den 3. Juni weg
inieder Wirflickeit. Die beiden dieherigen
Bertragungen bleiben zu den gleichen Zeiten
bestehen und dazu sommt neut eine Bertraugung, die a ben d's um 17 Uhr beginnt.
Sie nusselt Wriespost und wird nur im
Stadtzentrum vertragen. Die Greuze geigen Westen bilden die änhere Kingskraße,
Anngsnutraße, Uhrentraße, Mittl. Straße,
Kasernenstraße; jene gegen Osien Kursaal,
Schloßberg, hintere Burg, Krantenhausikraße, Bernkraße, Koburgstraße, Anex. Die
kreitigen Velte des Kostresies 1 und alle
ibrigen Kostresie von Thun bleiben bei der
Kittigen Kostresie von Thun bleiben bei der
Kittigen Kostresie von Zhun bleiben bei der
Kostrigen Kostresie von Venendopst unn unch
ist ing in der Kitnen mit der Albendopst unn unch
ist der Kostresie von der Kenerung betroffen
in werden, können mit der Albendopst unn unch
ist aufgegeben worden sind, serner aus dem
von Dertand und kastellich Bost aus der Stadt
kostresie der Kostresie von der
Kostraßen der Kostresie
Kundlich der Kostresie
Kundlich und kastellichen, nung ein Mann
mehr eingestelt werden, Die Keuregelung
titt zur gleichen Seit fils die meissen schweize,
keit zu gestehen Det schweizenstung jährlich rund
kan die Schweizenstung jährlich rund
keit zu gestehen der schweizensten gestehen
keit zu gestehen der schweizensten gestehen
keit zu gestehen der keiten gestehen gestehen
keit zu gestehen gestehen
keit zu gestehen gestehen
ke

Sport am Aussatztag

Fuspall. Meisterigast der Rationalliga:
Grenden — Bern 1.1. Locarno — Lanjanne 1.1.
Joung Boys — Young Zestows 2.2. Ervite Sporting — Kordiern Agiel 21.2, He und is after sporting — Kordiern Agiel 21.2, He und is after Sporting — Kordiern Agiel 21.2, He und is after Lugern — Lombardel 5.1. Kantone-Cup (in Varan): Kargan — S. Gastan 21.
Landboach. Trainingspiel in Jürich: Schweiser Ausburdf — Fürcher Eindemannische (Koweiser Ausburdf — Ausburt: Amateneristerien. In Alfbors: 1.
Karl Lafrands (Althorn). Will humader (Verugaren).
In Jurgach i. Hoans Husbarder (Verugareten).
In Jurgach i. Hoans Husbarder (Verugareten).
In Jurgach i. Hoans hutmader (Verugareten).
I. Gentlem Schechreis: 1. Besson (Schweiserschaft).
I. Lenoine (Paris). I. Liesson (Schweis). Production: Ethechreis: 1. Besson (Schweis).
I. Lenoine (Paris). I. Liesson (Schweis). Unpatentiprinter: 1. Harris (England). 2. Detar Platiner (Schweis).
I. Lenoine (Paris). I. Kant Genstand. 2. Detar Platiner (Schweis).
I. Lenoine (Paris). I. Kant Genstand. 2. Detar Platiner (Schweis).
I. Lenoine (Baris). I. Kant Genstand. 2. Detar Platiner (Schweis). Harris (England). 2. Detar Platiner (Schweis). I. Rant Genstand. (Edwys). I. Rant Genstand. 2. Detar Platiner (Schweis). I. Rant Genstand. 2. Detar Rantonale (Edwys). I. Rantonale (Edwys). I

Im Alubiampf bes FC. Thun vom Mittwochabend ichlugen bie Ehemanner bie Jung-gesellen mit 4:1 Taren. (Bericht folgt.)

Thuner Rriterium ein voller Erfolg

Menn Schweizer Fahrer an der Spige.

Ereignis gewesen in, beenbet. Jur Preisberteifung im "Freienhof"-Garten hatte sich nochmals viel Volt eingesunden, oas mit Zinteresse die Kennsahrer in eiegantes Zivil gestelbet von der Kähe betrachtet und de-Siegern nochmals herzlichen Bestall schenkte.

Die ibortliche Musbente.

ibrigen Posttreife von Thin belden bei der ibrigen zweimaligen Posttreife von Thin beiden bei der Disherigen zweimaligen Posttreifung. Iene Durtstere, die von der Kenerung betroffen der Verschieden, dinnen mit der Abenduhoft um nuch i verschieden erhalten, die am Bormitt tag in der Olifchuciz der in der Abelfichwelz aufgegeben worden sind, ferner auf dem vollerand und solltend und solltend von hand der Seiner Vollenden der Vollechlich Volle der Alle vorherzehen handen kennverlani, kand der Olifch, die die nachmittags an 14.30 Uhr auf der Vollechlich volle die nachmittags an 14.30 Uhr auf der Vollechlich Vollech

scenberghen ist dort Liteiverteidiger. Der Thur ner "Circuitt" dars jeine Tüden. Die Begler walten offensichtlich nicht zu viel riektern und dehn jich vohricheinlich eitwas Schonung auf erlegt.

Die bereits "maximal" mit ausländischen Ernaß gespielte Startilike erluft durch den Jugug der Kniviera-Berglüngs Francis Krider aus Migareine weitere wertwolke Bereicherung Rachdem Wiewerdserglüngs Francis Krider aus Migareine weitere wertwolke Bereicherung Rachdem Wieweiter wertwolke Bereicherung Rachdem Wieweiter Deater um vallende Werfentle bet er wertverte Spater um vallende Werfe nicht verlegen war, entlich Etiprungmeiter Jane Aufortge en wer, entlich Etiprungmeiter Jane Aufortge und der wertvere Spater um vallende Werfe nicht verfest wertverte Spater um vallende Werfentlich der andern d. als in der diesen Mustreisverlüch den andern al. als in der diesen Mustreisverlüch den arbern al. als in der diesen Mustreisperlüg den arbern al. als in der diesen Mustreisperlüg den arbern al. als in der diesen Mustreisperlüg der andern al. als in der diesen Mustreisperlüg der andern al. als in der diesen Mustreisperlüg der andern al. Auf in der diesen Mustreisperlüg der andern al. Auf in der diesen Mustreisperlüg der diesen State Mustreisperlüg der Alle Aufort, der diesen Aufort der diesen Kruit und Erneister Gint Bartauf, der die Aufort der Auford der Aufort der Aufort der Aufort der Aufort der Aufort der Auford der Aufort der Auford der Auford der Aufort der Auford der Auford der Auford der Auford der Auford der Aufort der Auford der Auford der Auford der Auford

Ranglifte.

Nanglife.

1. Weifenmann Gottfeied, Jürich, 15 K., 2 Sib. 13 Win. 54,6 Set. 1 Munde gurüd: 2. Wang Sans, Järich 23 K.. 3. Whife Sans, Jürich 11 K. 4. Keller Schrift 23 K.. 3. Whife Sans, Jürich 11 K. 4. Keller Schrift 25 K. 5. Trider Francis, Riggar 7 K. 6. Bagner Josef, Jürich 4 K. 2 Munden gurüf. 7 K. 20. Wannun Ver, Jürich 22 K. 5. Tarchini K. 7. Keltenmann Ver, Jürich 22 K. 5. Tarchini K. 7. Meitenmann Ver, Jürich 22 K. 5. Tarchini K. 5. 10. Kind Karet, Kelgien 10 K. 11. Ban Sürich 10 K. 13. Kern Walle, Jürich 5 K. 14. Lang Vobert, Laufaune 5 K. 15. Kindler Ferdinand, Addishul 4 K.

Für Radiofreunde

Beromänster:

6.20 Frühlurukurs, Schallplatt, Frühuachrichten-Schallplatten, 7.10 Schluss, 11.30 Stuhl Nr. 263, Parkett, 11. Reihe, links, 11.40 Klaviersonate von Beethoven, 11.55 Schallplatte, 12.00 Volkstämliche Musik, 12.15 Vorschau auf die sportlichen Veranstalungen, 12.30 Nachrichten, 12.40 Die Woche im Buudeshaus, 12.30 Tony Boll spielt, 13.10 Walliser und Waadtländer Chöre, (Schalbplaten,) 13.25 Unter uns gesagt. .. 13.35 Orlestermusik, (Schalbpl.) 13.45 Zeit, Schluss, 17.00 Konzert der Kapelle Jean Louis, 18.00 Es geigt und zirpt am sonnigen Rain. Plauderei, 18.15 Musikgesellschaft Konkordta vol Langendorf, 18.30 Das soziale Weltgesicht, 18.45

r onate. Essalb sommt man Friissing und Sommer so weit als möglich entgegen; im April schon werden friiche Aweige, die mit leinen Biindeln gefärbten Flaumiedern Gestelt und geschmidt find, ins Wasser der und geschmidt find, ins Wasser dem fünstlichen Schnuck hervortreibt und am Lebten des Monats, der sogenannten Waldurgismesse, und am erstem Wat wird der Beginn des Friissinssim und ist am an desten geseiert. Wie andern Drts auch it zwar der ertte Wat durch die Sozialbemofraten zu einem Arbeitesseirertag erklärt worden und dat so zum Tell eine soziale Bedeutung erhalten; aber daneden sieht man doch noch halten; aber baneben fiebt man boch noch sumeilen selbst in ben Stäbten und bor allem auf bem Lande die alten bauerlichen sameien seine in den Santen inno vor allem auf dem Kande die alten däuerlichen Maikangen mit aufgehängken Kränzen, um die früher getanzt wurde. — Die letzten Aprilkage find für die Tamenfchneider und Modegeschäfte ichwere Stofzzeit; denn auf den ersten Mai will die Frauenwelt ihre neuen Frühlfungskleider tragen können, und alle Studenten und Studentinnen, sowie alhteriche Beamte wechseln ihre dunkeln Kindereiche Beamte wechseln ihre dunkeln Kindereiche Beamte wechseln ihre dunkeln Kindereiche Beamte wechseln ihre dunkeln weiße, schwade Sommermitigen aus.

Einva vonr 10. oder 15. Mai ab schließen die meisten Theater und viele Kinds und Tanzlokale und hören salt alle kulturellen Beranstaltungen wie Vorträge und Berjamulungen auf — besto strenger und ausnahmsloser, je kleiner der Ort ist. Jeder

Nach Ihrom Sonntagsspaziergang ein währschaftes ZVIERI im

REST. RIEDHOF Kinder-Autzehbahn

Schnebilder Schuling

18. 18 jeffren, mit je je melje je ausgeschentt wird, so ist die Stimmung beswegen nicht weniger gut und ausgesassen, so das man, mit Bergleich bazu, viel eher die Schwiez als "nordisch" bezeichnen könnte. Biele der Beschofer, vor allem auch Mädhen, sommen allein oder dann in kleineren Geschlächsten und Grudden, so das die Gebindenten und den diktischen des "Baarbetriebes" salt ganz sehsen und der Umgang und die Ausgitten und der Umgang und die Ausgitten wohl freier sind als sonst irsendow in Europa.

Anton Ann Antibody an einer Arenging der Kantonsfrende ein sehr schweres Motorrad-uuglüt, das zwei Alenschenleben sorderte. Das Motorrad wollte vernntisich in überset-ten Tempo ein Anto übersehen. Es sich zu weit an den Straßenrand hinans und streiste

Für Radiofreunde

Samstag, den 15. Juni 1946.

Beromünster:

weit an den Straßenrand hinaus und freifte einem eisernen Gartenzamn. Dadurch duurden die beiden Kalprer vom Motorrad geriffen, während das Kalprer vom Geinverd der Straßen und klavier von Beethoven. 11.55 kwite herrentos davonfulre. Erif dadurch einem Kristen und klavier von Beethoven. 11.55 kunt hen keinen kristen danate für horn und klavier von Beethoven. 11.55 kunt für für den beiden tödlich Vernastaltungen. 12.30 Nachrichten. 12.40 die woche im Bindeslaus. 12.50 Schalpstaten. Von Walten kristen kris

7.15 Nachrichten und Musik. 11.30 Gemeinschaftssendung. 12.15 Sport. 12.30 Musik. 12.45 Nachrichten. 12.55 Musik und Wochenprogramm. 17.00 Gemeinschaftssendung. 18.05 Le club des pertis anis de Radio-Lausanne. 18.35 Radrenmen. 18.30 Le mitroi dans la vie. 19.15 Nachrichten. 19.30 Le mitroi du temps. 20.00 Voici Parist 20.45 Une Journée de bonheur. 21.25 Kammermusik. 22.20 Nachrichten. 22.30 Gemeinschaftssendung.

Berantwortflich: Far die Medattion: Helnrich Aung Telephon: Medattion 22574; Expedition 22286 Internationalmus 22286

Wassersemperaturen ber Thuner Babanstalien See 140 - Ranal 150

Stadt Thun

Tagung des Bentralverbandes schweiserischer Unter dem Vorsit den Wax Galli (Zürich) bielt der Bentralverbande schweizerilder Unter dem Vorsit den Wax Galli (Zürich) bielt der Bentralverband schweizerilder Unternacher der in 13 Sektionen und 1000 Mitglieder sählt man 16./17. Inni in Thun seine aus allen Teilen der Schweiz gut bestucht Delegiertensverannenfung ab Nach Grederigung der statutrischen Traktanden besählte sich die Verschmitung nit verschiedenten Fragen der Chweizerische Uhrendond den beschweizerische Uhrendond den in der ich verderen Verschmitung und Vernfolieden und der ich die Vernfonden Verlegienen Kollektivderen har die Vernfonden Verlegienentes eine erste Meisterdrich der und mit der nach der die verderichte der der der die Vernfonden Verlegienen von der Ve

ihnen die als Organisatoren intremoen Ber-nen und Thunen Hymacher einen unter-halbsanen Abend boten. Der Anntonalprä-sident Walter Wösch (Bern) begrüßte dobei die Gäste, wöhrend als Bertreten der Ge-meinde Thun Gemeinderat F. Keinch ard den Gruß der Stadt entbot, die den Kon-

Spilfsaktion für hungernde Kinder
und Mätter

an per seis seine Gamen

an auch einem ihne Generation werke, nie begöre
generation ihne den der generation werke, die begöre
generation ihne den der generation werke, die begöre
det generation ihne den den der generation werke, die begöre
det generation ihne den den der generation werken der
det generation ihne den den der generation werken der
der ein generation der generation generation generation werken der
der ein generation der generation generation generation werken der
der ein generation der generation ge tete, das ihm der Männerchor noch am lete ten Dounerstagabend im Spital brachte. Die Erde sei ihm leicht!

— Marktbericht den Thun dem 15. Juni 1946. — Ber 1 kg: Spinat, insändischer Fr. — 70; Mangold (Krautstiele) — 70; Schnittmangold — 60; Lattich — 60; Rhat barber — 30 bis — 50; Spargeln, insänd: 1.50 bis 2.85; Meißlabis — 80; Kohl (Wirst) [10] — 90 bis 1.— Ber Bund: Kohlradi (Kilos) — 90 bis 1.— Ber Bund: Kohlradi (Kilos) — 1.50 bis 2.85; Meißlabis — 80; Kohl (Wirst) [10] — 90 bis 1.— Ber Bund: Kohlradi (Kilos) — 1.50 bis 2.50; Keiglerbsen, et insänd. 1.60 bis 1.85 (ausländ. 1.80 bis 1.85); Unskennerbsen, insänd. 1.80 bis 1.85; Unskennerbsen, insänd. 1. bis 1.10; Bohen, insänd. 2. bis 2.70. Ber Stift: Suhren — 80 bis 1.20. Ber Kohlf: Kohlfaldt, insänd. — 20 bis — 30. Ber 1 kg: Sand, bgrin — 50 bis — 55. Ber 100 g: Knobr (aud) — 40 bis — 50. Ber 1 kg: Callerierhollen — 90 bis 1.— Ber Bund: Sisterywießeln, insänd. — 20 bis 1.— Per Bund: Morten — 90 bis 1.— Per Bund: Morten — 90 bis 1.— Per Bund: Morten — 100 mis 1.40; Brantosffeln — 30 (neue insänd. — 45); Pssandind. — 75 bis 5 — 80). Ber 1 kg: Salterde, ausländ. 1.55 bis 2.—; Krießen, insänd. 1.60; Unrichen, ausländ. 1.50 bis 1.85; Pssirssiche, ausländ. 1.95 bis 2.—; Krießen, insändige 2.10 bis 2.80; Yohannisderen 1.20; Stadesteren 1.—; Tagleshylel, ausländ. 1.65 bis 1.75; Orangen 1.70 bis 1.95; Bitronen 1.20 bis 1.90; Bannen 2.70 bis 3.60; Bannen 1.70 bis 3.60; Raissind. 1.65 bis 1.75; Orangen 1.70 bis 1.95; Bitronen 1.20; Stadesteren 1.—; Tagleshylel, ausländ. 1.65 bis 1.75; Orangen 1.70 bis 1.95; Bitronen 1.20; Stadesteren 1.—; Kapleshylel, ausländ. 1.65 bis 1.75; Orangen 1.70 bis 1.95; Bitronen 1.20; Stadesteren 1.—; Kapleshylel, Ausleshylel, Ausleshylel,

Ausland

Ftantteid, Ein "Tobesobser" des Dottor Vettot, der wegen Ermordung von 27 Personen vor 3 Wochen singerählet wurde, ist lebend auf gefunden worden. Si hondelt sigd um Krüdlein hottin, eine reiche Entsbessperin, die man als 27. Opser Petiots betrachtet hatte.

Sutöbefhecin, die man als 27. Opfer Betiots vetragier statten. Die siglian is die Sparatissen staten. It is die Statten. Die siglian der Wonarchie binde sie inchis mehr mit Jalieln. Sie verlangen doher eine Boltsabstimmung über die Frage, ob die Insel weiterstin die Sie Frage, ob die Insel weiterstin die Staten des die Genem Unterbruch von mehr als Gasten beging die Schwen unter die nur die Anglen der Gasten der die Schwen unter die Anglen der Schwen die Schwen unter die Schwen die

ne in der Argeit zah, die von der Sowjetunion wegen ren ir leiderigatte.
Licken Teil verfammelten im Freierhof, was die verfammeler einen die Kreitender Verfammeler einen unterspenken Verfammeler einen unterspenken Verfammeler einen Unterholen Verfammeler einen Unterholen Verfammen 16,000 fre m de Flieger unter 4877 Waselein. Der Anntonalpräsien 16,000 fre m de Flieger unter 4877 Waselein. Der Anntonalpräsien 16,000 fre m de Flieger unter 4877 Waselein. Der Anntonalpräsien 16,000 fre m de Flieger unter 4877 Waselein. Der Anntonalpräsien 16,000 fre m de Flieger unter 4877 Waselein. Der Anntonalpräsien 16,000 fre m de Flieger unter 4877 Waselein. Der Anntonalpräsien 16,000 fre m de Flieger unter 4877 Waselein. Der Anntonalpräsien 16,000 fre m de Flieger unter 4877 Waselein. Der Anntonalpräsien 16,000 fre m de Flieger unter 4877 Waselein. Der Anntonalpräsien 11
weiten 16,000 fre m de Flieger unter 4877 Waselein. Der Anntonalpräsien 11
weiten 16,000 fre m de Flieger unter 4877 Waselein 16,000 fre m de Flieger unter 4877 Waselein 16,000 fre m de Flieger unter 4877 Waselein. Der Anntonalpräsien 11
weiten 20,000 fre m de Flieger unter 4877 Waselein 16,000 fre m de Flieger unter 4877 Waselein 16,000 fre m de Flieger unter 4877 Waselein 16,000 fre m de Flieger unter 16,000 fre m de Flieger unter 4877 Waselein 16,000 fre m de Fl

Sport=Nachrichten

14. Feldmeifterichaftsichießen der Berner

Gine Demonstration ichweizerischen Wehrwillens.

ichie.

A0; Gine Temonikration schweizerischen Wehrwillens.

In. Das Verner Straßenbild vom Samstag (geund Sountag war mit zahlfolen Erripben umd.

30; Gribydein Verner Mannen von Skabt und Land
beiebt, die, ihre Erdonnanzweisen auf dem Midten
und mit Stolz ein Abzeichen an den Rodringen
ild: geheftet, davon zeugten, das die Schliebt in verklassen der der Verlagen der Anderschaften und mit Stolz ein Abzeichen an der Rodringen
ild: geheftet, davon zeugten, das die Schliebt in verklassen der Verlagen der Anderschaften und mit Stolz ein Abzeichen an der Rodrigenflagen
The Gischer gezogen und hieren fleten auch Jochber
terten bort die Gewehre. Unermiddlich verderterten bort die Gewehre. Unermiddlich verderterten bort die Gewehre. Unermiddlich verderden eine Abzeichen ist die Gewehre. Unermiddlich verderterten bort die Gewehre. Unermiddlich verderden eine Abzeichen ist die Gewehre.
Ansgejaunt hatten isch 6350 Schützen eingefunden; 5600 erfällten das Programm auf 300
io. Meter Diltan, Ordennanzgewehr und 730 jenes
auf Diltanz 35 Weter (Philos). Hir den ameten
werder der den der Anschlieben der eine
eine Erbeiterb waren 8 Schehen aufgezogen, für
eche ben erfeker Dianen aus Versätzung und 730 jenes
auf Diltanz 35 Weter (Philos). Hir den ameten
werder Diltanz der Versätzung und 730 jenes
auf Diltanz 35 Weter (Philos). Hir den ameten
eine Erbeiterber der en Anschlieben der Abzeichen der eine
die der beite Beitfamptigen, von der Abzeichen
Die Kelutlate ditzen als verhäftinsmäßig
nie angehrechten bereich, und den aus der gebeiten
als mit ihm gut abgefinden der Beiterbegen
eren der Versätzung der Abzeichen Schieben der Keiten
die der der Versätzung der der Abzeichen der Versätzung der Abzeichen der Versätzung der der Abzeichen der Versätzung der der Versätzung der Vers

Unter ben rund 800 Gewehrgruppen, die am Felds seinem meisterschaftsichiegen teilnahmen, steht an erster Stelle tonnte,

Gitaad mit 270 Punften (und 124 Gutpentten), lnapp gefolgt von der Gruppe "Tu i eb un g" der Eaddichigken Thur, die sebenjalle 270 Punfte (mit 120 Gutpunften) erreichte. An ledeuter Stelle fieht die Gruppe "Zhjunctjuern" der Giedhfahren mit 260 Pu

F. C. Thun gewinnt bas erfte Aufstiegsspiel

Thun . Concordia Bajet 2:1 (1:0).

Thin - Concordie Bafel 2:1 (1:16).

r.-i. Die erfte Mannishaft des Ko. Thun hat mit einer ungeheuren Fleisleistung und mit restlosen Kliege der des eines ungeheuren Fleisleistung und mit restlosen Kliege in die Artikalen die erfte Alippe vor den Allflieg in die Kalinalista Dickstein die Angeliche in die Index die Ind

treten bie Wannichaften am. Der Spielertrainer Literatieft den Göften einen schwen Reumitrag und dann gibt Schjedstelher Richerhaufer (Vern) sonnen gibt Schjedstelher Richerhaufer (Vern) sonnen gibt Schjedstelher Richerhaufer (Vern) sonnen geben Malfreit:

Thun: Eugler; Köulfen, Luder; Erchnig, Josephen Mannichaften, Bur, Schwer, Erdentmann, Hons, Begunüller, Bur, Schwer, Schier, Mider; Sechinger; Gali, Gabriel; Amer, Gagler, Milder; Sechinger; Gali, Gabriel; Amer, Gagler, Milder; Freymond, Daggenberger, Sirok, Gill, Molimann.

Schon vom Antid an läuft das Spiel auf zugen, Schwer beich Kervolftat bemertbar macht. Echon nach wentgen Minneten hat Thun eine erfeit Chance. Studer bleich Kervolftat bemertbar macht. Echon nach wentgen Minneten hat Thun eine erfeit Chance. Studer bleich kervolftat bemertbar macht. Echon nach wentgen Minneten hat Thun eine erfeit Chance. Studer bleich und aus Beneith gegen Diftung auß in den Kertaftunm wird den Archauf der Angelich erfehr und aus Jemilich geseich Diese Angelich ber gesen der Mithe hat. Angelich ber gene Kertelftunde aus ziemlich geseich Diftung auß Tov., erzwingt aber nur einen Corner, dem gleich der zweite folgt. Der Gegenangrift stellt in der Jallfühe ähngen, dann berentt Begennüller burch; sein Schwer der Groner der Gerens, dem gleich der zweite folgt. Der Gegenangrift stellt in der Sallfüher ist der gegen Thun folgt. Im Gegenzug erzielt Begmüßer ich no nieder einen Corner e. Seltinger im Galitetor ist ich gagen the nieder Angelich aus der Schwerzen sieden führ der Schwerzen der eine Gelich ich das Spiel wieder eine Allfüher ist eine Gelich ich das Spiel wieder eine Allführer ist der gegen Thun folgt. Im Gegenzug erzielt Begmüßer ihne Beitellfunde gegen der her Verlagen der Gelich ich der Schwerzen der eine Gelich ich der gegen Schwerzen d

Baufe 1:0.

kurd nach 8. Corner bringen, geht die erste Haldet zu Kride.

Paufe 1:0.

Rurz nach dem Wiederanspiel erzwingt Thun den 11. Corner, und dann triegt Einder an der Etrafraumgreuge alleinstehen den Miederanspiel erzwingten ein den fahren gelprochene Lutsfisse den Alleinstehen den in der als ausgeschoelte Lutsfisse den Alleinstehen Alleinstehen

malsen. Die Spieler werben umrlugt, Jaas wird vom Play getragen und vor Freude von den Supportern in die Luft gewersen. Bergessen ist seine zeitweise nicht ge-rade glüdliche Spielart. Jaas ist der Mann, der mit seinem glüdlichen Schuß, den Sieg für Thun schern könnte.



Sportchronik

Der bernifche Rationalturntag in Lengigen

unifie der ichtechten Vilkerung wegen auf nach fien Sonn trag verichoden werden. Es jei sier noch-mals drauch singewiesen, das ein schwiese Goden und auf die Weltfäungler wartet. Den Tutnern diem der Vertrampf als willsommen Hamptprede auf das Kan-tonal-Tutnseit in Herzogenbuchjee.

Eine stolze Frau . . .

Hunderte von Kindern, die ähnliche Schichale er-lebten, sanden bei und ein Aigh, wiele von ihnen lönnen nicht mehr in ihre Heinal zwich, weile se fein "Seien" mehr gibt. Auch für jie — wie für die Alten und Ge-bechlichen, die jich von broßender Bernichtung und Tod zu und retten sonnen, mird vom 12. die 22. Juni von der Schweiz. Zentralielle jür Ftügitingshife gefam-melt,

Wo Milliarden rollen

Die Anflation in Ungern

des Monats Mal hat die Staatsbruderei Ranteneren in den Berfehr gefegt, welche den "Wert" von einer Milliarde Bengd vepräfentierte, aber bereits eine Woche hater worden des zehn-flettigen Gefolgeine als Afeinmünzen gehand-hatt.

striligen Gelosseine als Areinmäusen gehandsbabt.

Geschäftsteute und Landwirte rechnen die Preise ausschliechtich in Dollar und Gold anseine Gebensmittel kann man met in amerikanische Währung kansen. Ein Trambillet foste 30 Millionen Bengd, mah für einen Protiato muß man nicht nur Protecupons, sondern auch 48 Millionen Bengd, man Kenn man teine Coupons dat, kann man den gleichen Kreltait im Schwarzhande ersehen man bafür eine Kreltait werden der Annen nach en gleichen Kreltait im Schwarzhandel ersehen und dafür 600 bis 800 Millionen Pengd bezahlen. Für ein Kreltait im Schwarzhandel ersehen men stemen Montage Hanet kon den einzige Krant kann nan den schwarzen Martit 7 Millionen Bengd, und sogar der offizielte Krus berkaft 2600 Millionen, lieber die Freise fann man ich einen Begriff machen, wenn man weiß, daß ein Kans derstaft 2600 Millionen, lieber die Freise fann man ich einen Begriff machen, wenn man weiß, daß ein Kans derstaft 2600 Millionen, lieber die Freise fann eine 200 Krozent wöchentlich, was natheich myennigen fil. Die Arbeiter und Angestellten inn dager gekunnigen, ihre Kreiber, Wöhrliarden Pengd per Gekunnigschus den Ingelichen Milliarden Pengd pro Dotlar als Grundlagen inn ein und ken Umrechningsfurs den Topt Milliarden Kontiken went kont und ken den man den un man ben Umrechningsfurs den Angelich went und ken Umrechningsfurs den Topt Milliarden Pengd pro Dotlar als Grundlage fantun leit die Unaartiese Reatgen bie In-

iar, wenn man den Umrechungskurs von 7 Milliarden Pengd pro Dottar als Grundlage nimmt!

An lörem verzweiseisen Rampf gegen die Arfation sest die ungarisse Achterung siere Soffinangen auf eine gute Ernte, welche die Genniultes die Grundlage kingerden gestellt die Grundlage kingerden hofft man, den Watenlimpert aus dem Anklande prozessie die gestellt die Grundlage kingerden hofft man, den Watenlimpert aus dem Anklande prozessie die gestellt die Grundlage der Anklande prozessie dem die Grundlage der Anklande prozessie dem die Grundlagen der anerstaussischen Arkeit dem Erstellt der Grundlagen der anerstaussischen Ankland gewährte Archit won 10 Millionen Schweizer iranken wird währnsten degrüßt.

Die Produktion der ungartischen Schwecknungen der Ankland der Um der Verließen der Verließeskabatisch währende der Umglag der Anklanden zu der Anklanden d

Die Rautschukarmee

Eine Tragobie in ben Urmalbern bes Amagonas,

Die Amazona wen urmatern des Amazonas.

Die Amazonas-Armee in Brailien bestehnt aus Tanienden von Männern, die während des Arieges retruiert und in das Gesiet des Obertaufes des großen Stromes und einer Rebenfühlig gefäglich unden, mid die Anulichufernte zuguniten der allierten Ariegsmachtin ist auf die Engene der Antagen ihr der Angeben ihr die des Angeben die Kantiguttage von bernnender politischer Attualität.

geid vild vaassen. Indistiget in steveriger Gegeid vild vaassen. Die frassen die Alle van de Schiedal die Amerikaanse van die Alle van die Schiedal die Education die Vierberger die Vangarie van die Vreie van die Vreie van die verdie van die v

tion an ber ilalientigen Front."

Die Schlacht nur den Kaultschuft wurde seinerzeit gemäß den in Bestschung actrossenen Absonnten ausgescht und von dem Vereinigten Staaten stimmetert. Deshalb kann nur der einige Schling gezogen werden, daß mit dem Ariegsende und damit der Desindereisserung der Vereinigten Isaaten an despen Unternehmen, die provisiorische braftsamliche Regierung nicht in der Ange war, geeignete Massinahmen zu ergerisen, nur dem jenigen beizuschen, werden sie des untschuler, werden ihr des kanthagen mobiliert worden waren. Diese Krage der Anntichtschlicher werden kanthagen wichtlicht eine der größten Tragsdien in der Gelchichte der Menichheit der Menichheit

Unglücksfälle und Berbrechen

The Fuflation in Ungarn.

(Meuter-S.) Keine einzige Währung, nicht einmal die deutsche Wart nach dem ersten Westkrieg. hat eine jo ischnesse Nacht nuch dem ersten Westkrieg. hat eine jo ischnesse Indexe von der Verten Westkrieg. hat eine jo ischnesse Indexe Verten Westkrieg. hat eine jo ischnesse Indexe Verten Westkrieg. hat eine jo in Laufe der sehren freiche des Anichtung Livid in Laufe der sehren freichte Ausgesche Verten der sehren bei ungartische Regies Wiese hinein und kam dort durch einen Rüchtung zu spalischer und der Statekspales Baum von eine 30 Jentismeter Bick, der batt auszugleichen, werden die Bengds bereits in Verten Vollke. der Verten Vollke. der Verten Vollke. Der Verten Vollke von Verten von der Verten Vollke. Der Verten Vollke von Verten von

Diefige Firma **Judyt** ein ein der Schule entlass.

Jüngling

als Ausläufer. 5285 Adresse erteilt Bublicis

THE STATE OF THE S



Alle Modelle vorrätig im

Bürobedartshaus Ad. Schaer, Thun

Tel. 22256

Todesanzeige

Heute morgen verschied, nach schwerem, tapter ertra-genem Leiden, mein lieber Gatte, unser Vater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel

Emil Sidler

Schriftsetzer

im 68. Altersjahr.

Wir bitten, dem lieben Verstorbenen ein gutes An-denken zu bewahren. (1936

Thun, den 16. Juni 1946. Burgstrasse 2

Die trauernden Hinterlassenen:

Louise Sidior-Latour, Gustay Latour, Familie Hans Gysler-Latour, Familie Worner Spring-Latour, Familie Willy Latour-Blaser, Familie Paul Latour-Urfer,

und Anverwandte

Aufbahrung in der Abdankungshalle. Die Beerdigung findet statt: Mittwoch, den 19. Juni 6, 14 Uhr. 1946.

Leidzirkulare werden nur nach auswärts versandt.

Thun . Burgergemeinde

Ordentliche Versammlung der Burgergemeinde

Montag, den 17. Juni 1946, abends 20 Uhr im Rathaus, Stadtratssaal, in Thun

im Rathaus, statusers, ... Traktandum: Verwaltungsrechnungen pro (1866

Die Rechnungen liegen sleben Tage vor der Versammlung im Büro des Sekretariates auf. Thun, den 1. Juni 1946.

Namens des Burgerrates Der Präsident: H. Tschaggeny. Der Sekretär: Iseli.

übergeführt werden, die andern kamen mit leichteren und schwerenen Berlebungen das von. Der Autoführer wurde verhaftet.

bon. Der Alufoführer wurde berhaftet.

— Bu famm en fto h zweier Mostorräber. Luf der Statze von Locarno nach Vellinzona stießen am Sonntagnachmittag dei Reazino zwei in volker Kahrt befindliche Wotorräber zusammen. Einer der Motorrabschrer, der Ahäbrige Mario dinschnis, wurde auf der Selle gerötet, während der andere, der Iziährige Molinari, in höchster Lebensgesahr ins Spital von Locarno verbracht wurde.

arıd derferadit dunde.
— Un vor fichtige Kinder. In seinem Borort von Kom fanden Kinder auf freieur Ketde ein Weschoß und manipulierten daran. Plöhlich explodierte es. Drei Kinder wurden sofort getötet, während fünf andere schwere Berletzungen davontrugen.

Runft und Wiffenschaft

Literaturpreise.

. Die "Academie française" hat ihren Kronnann-Breis dem Genser Schriftseller Edonard Chapnisat für sein Werk

Evonaro Chapullat für fein Werk "Die Schweig und die französische Revolu-tion" angesprochen. Der Genfer Dichter Feau Georges Loffier wurde mit dem Charekoe-Preis, der jedes Jahr in Varis einem ankländischen Dichter französischer Zunge versiehen wird, ankackeichnet. ausgezeichnet.

Für Radiofreunde

Dienstag, den 18. Juni 1946.

Beromanster:

Beromünster:

6.20 Frühturnkurs, Frühmachrichten, Schallplatt.

7.10 Schluss. 10.15 Schulfunk: Das Wildkirchli.

10.50 Musik rund ums Wildkirchli. Das Wildkirchli.

10.50 Musik Rundern Das Wildkirchli.

10.60 Aus modernen

10.61 Musik 18.00 Juschildhirchli.

10.61 Musik 18.00 Juschildhirchli.

10.62 Mitchildhirchli.

10.61 Musik 19.05 Kindilpatten.

10.62 Musik 19.05 Kindilpatten.

1

Sottens:

7.10 Nachrichten. Musik 11.30 Gemeinschaftssendung. 12.45 Nachrichten. 12.55 Allerlei über die Mitakzzolt. 17.00 Gemeinschaftssendung. 18.05 Plaudereien. 18.45 Le micro dans la vie. 19.15 Nachrichten. 19.30 Le miroir dit tomps. 19.40 La Paix chez soi. 20.15 Hörspiel. 22.20 Nachrichten. 22.30 Gemeinschaftssendung.

Berantwortlich: Für die Redattion: Heinrich Rung Telephon: Redattion 28578; Expedition 28266 Universiewannahme 22266

Wasseriemperaturen ber Thuner Badanstalten Schwäbis 14 º

Todesanzeige

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, unseren Ehren-, Passiv- und Ak-tivmitgliedern mitzuteilen, dass unser lieber (1940

Aktivveteran

Emil Sidler

Schriftsetzer

nach schwerer Krankheit, im Alter von 68 Jahren, von uns geschleden ist. Wir bilten, dem lieben Sängerfreund ein ehrendes Andenken zu bewahren. Thun, den 17. Juni 1946.

Männerchor Thun Der Vorstand.

Beerdigung: Mittwoch, den 19. Juni 1946, 14.00 Uhr. Ansingprobe um 13.30 Uhr in der Turnhalle des Pestalozzi-schulhauses.

Todesanzeige

Tiefbetrübt machen wir die schmerz-liche Mittellung, dass unser lieber Bru-der, Schwager und Onkei (1937

Rudolf Ochsenbeln

nach kurzer Erkrankung, im Alter von 54 Jahren, von uns geschieden ist. Thun-Allmendingen, 15, Juni 1946,

Geschwister und Anverwandte.

Die Beerdigung findet statt: Dienstag, den 18. Juni 1946, um 14 Uhr.

Freiwillige Steigerung

Christian Germann, Kubrkalter Abelboden, bringt Whitwoch, ben 19. Juni 1918, vornitags 30 Uhr, auf dem Riehmarttplag in Thun auf eine freiwillige Steigerung:

1 Bweiphamertarrwagen, 1 Einfpännerkarrwagen und 1 Einfpännerkarrwagen und 1 Einfpännerkarrwagen.

Lles in gutem Justand.

Liebhaber werden zu biefer Steigerung boflicheingelaben.

Aus Auftrag: J. Germann, Rotar.

Infolge Aufheben eines kriegsbedingten Bureaus sucht per sofort tüchtiger, best-ausgewiesener, deutsch und französisch sprechender

Kaulmann

Mitte 40 (gewesener Chefstellvertreter), Dauerstelle in Verwaltung, Handel oder Industrie, Sehr guter Rechner und ver-siert im Aussendienst, Anfragen unter Chiffre 1930 an die Exp.

Fachmännische Beratung in allen heiztechnischen Fragen völlig unverbindlich



Mario Manazza

spielt mit seinem Orchester ab Dienstag, den 9. Juli im Sommerheim Dürrenast

Ropffalat, inl., þer Ropf — 10 bis — 10. Land, nelb und veiß, þer Ra. — 70. Rhoblands, 100 Gr. — 35 bis — 40. Rhollenfenselef, þer Ra. 180. Núivlí (Karotten) — 70 bis — 90. Randen, rob — 70. Swiedeln, inl. — 50 bis — 40. antolenfenselef, þer Ra. 180. Núivlí (Karotten) — 70 bis — 90. Randen, rob — 70. Swiedeln, inl. — 50 bis — 40. Svartoffen — 30; nene inl. — 30 bis — 45. Pilanmen, ansl. 1.15. Uprilofen, ansl. 1.60. Rirffing, ansl. 1.15. bis 1.60. Rirffing, inl. 1.20 bis 1.25. Svinuteer ren 2.40. Gartenerbbeeren, inl. 1.90 bis 2.10. Deidelbeeren, inl. 2.— Sobanniebeer ren 1.— bis 1.20. Stadelbeeren 1.— bis 1.25. Zafelbirnen, inl. 1.20. Stadelbeeren 1.— bis 1.15. Zafelbirnen, inl. 1.20. Orangen 1.95. Bitronen 1.90. Bananen 3.50 bis 3.60. Tafelbirter 8.09. Sodybutter 7.84. Emmentalerfäße, 1. Qual., 4.30. Tillterfäße 4.30. Räße, Afett 2.72; biett 3.41. Rindfleiß 4.— 6is 5.40. Rubsfleiß 3.80 bis 5.40. Rahffeliß 5.20 bis 8.— Edweinerfeiß, friß 6.80 bis 7.20; geräutdert 8.— Spect, geräuchert 8.80. Schweiner fett, ansgelaßen 1.20. Pierenfett, ansgelaßen 1.20. Rutterfal 4.— Gier, inl., pro St. — 35. Raminden, per Ra. 6.20 bis 7.— Suppenhühper 7.— Gierptige, 100 Gyr. 5. Suppenhühper 1.— Gierptige,

Ausland

Rumanien hat die Todesftrafe abge: [hafft.

Der neue ruffifche Fünfjahresplan

Bl. Seit dem 1. Januar 1946 fäuft in der Sowjetunion wieder ein neuer — der bierte — Fünfighresplan zum Anssau der Industrie und zum Miederausfau der wäh-rend des Krieges zerkörten Betriebe.

Andultrie und zum Wiederausban der wäherend des Krieges zerötren Betriebe.

Wie nicht andere zu erwarten war, ist ein großer Teil (35%) der sür den neuen Künstänferdelan inegelant prätiminierten rund 275 Miliarden Undel sür den Wiederzuschan beicheunigt alle Schäden der Schwerten der ind die Schäden der Schwerten der ind und beicheunigt alle Schäden der Schwerten krasiwerte, vor allem der Genter Arasiwerte, vor allem der der in den kieringen Industries wisten geschungsban sür den zielen der Weschnungsban sür den zielen Wederfommen erit in zweiter Linie an die Reiche.

Auch von den sür den weiteren Ansban der Industrie vorgeichenen Summen sind die weithen sür die Echwerindustrie bestimmt; deren Krodultrie vorgeichenen Summen sind die weishen sür die dechwerindustrie bestimmt; deren Krodultrie dostinungsban ihr den kieden zielen führe des Kinisiahres hand, Annagrissahne der Industrie des Kinisiahres des Kanes, werden feine criten Ergebnisse von der rulfischen Kresse werden eine ersten Ergebnisse von der rulfischen Kresse werden eine ersten Ergebnisse von der rulfischen Kresse werden eine zu des kinds werden, wie es in Angland stets sichige voor der kinds von der kinds werden, wie es in Angland stets sichige voor der kinds der des delten Zallen accaunt is wer

Sport=Nachrichten

Sport am Wochenenbe

Gngland, und in Chasqiou gegen Schottland, gingen die Galgeber in der 2. Habzeit davon.

Ind den Melafgeber in der 2. Habzeit davon.

Rus den Melafgeber in Stockholm: Echweden.

Rus den Vallenden.

Rus den Vertängerung. Derendingen int Guttigedinungshieit. Sum Derendingen in Guttigedinungshieit. Sum Derendingen in damit I. Inad Berlängerung. Derendingen hat damit I. Inad Berlängen hat damit I. Lyga abzusteigen.

Madhort. Internationales Kroiefisonal-Artitetian in Lengthurg. I. Lyga abzusteigen.

Madhort. Internationales Kroiefisonal-Artitetian in Lengthurg. I. Lyga abzusteigen.

Baunte, 105 Mm. in 2151:40. 2. Lyonis Brad Weitenmann (Bürigh.) 4 B. eine Munde gurld.

Bendermann (Bürigh.) 4 B. eine Munde gurld.

Bennich (Burganthurg.) 4 B. eine Munde gurld.

Bennich (Burganthurg.) 5. Deinrid Spuljer (Thalbiol.) 6. Brang Ulifowan
ben (Bilielen).

Benjerehort. Echweis, Kanut.

Reifferhofeiren in Echnishusen. Aunghrechment
laginmerti (Burganthul), beste Tageszeit. — Justerfantonales Baligeriahren in Bürld. Bereins
laginmerti (Burganthul), beste Tageszeit. — Justerfantonales Baligeriahren in Bürld. Bereins
laginent: 1. Balieriahrenen Mittigen.

2. Schat-Sarpis (BCI.). 3. Gebr. Winger Kon
larren; Limmarthub Jürld. 27:41,4. Settions
laginen. 1. Seqlias-Spog (Leinmarthub Bürld.)

2. Schat-Sarpis (BCI.). 3. Gebr. Winger Kon
larren; Limmarthub Bürld. 28:5. Winger Kon
larren; Limmarthub Bürld. 27:41,4. Settions
laginen. 1. Seqlias-Spog (Leinmarthub Bürld.)

Bernisches Rantonalturnfest in Herzogenbuchfee

nicklach sehr gule Rejullate erzielt werden. Im Sekkkonskunnen schult vor allem Cholindes mit 144,7 B., Andannes mit 144,27 B., Cortebert mit 144,85 B. und Oberdischach mit 143,7 B. wortelthaft ab.—Die großen Sektionen arbeitelen am Sonntognachmillag, woder die Sektionen Bern-Stadt, Thu n. Rözingen und Bern-Rürger durch wuchtigen Aufmarfch und Bern-Rürger durch wuchtigen Aufmarfch und Segtle Arbeit wirken, Belder unste das Schlechtwetterprogramm in Araft treten.

wetterprogramm in Araft treten.

Die Aunstituner sonnten in der Festhalle ihr Programm relativ gut abwiden, wöhrend es die Leichfathleten und Sestionsturner auf dem moraftigen und schlionsturner auf dem moraftigen inn schweren Anden einfalle felch hatten, gute Leiftungen zu erziefen. Gefinnder Epituntsmus überdrächte aber manche Sowierigsfelt. Der Unbill der Witterung stellen auch die Vorfishrungen im Manner wie im Angenbrurnen aum Epfer. Sowohs am Sametag wie am Tonntag produzierten sich in der Festhalle an den Weenderchaftlingen die Ortsbereine und ernseten burch ihre sollen Darbietungen den verdienten Beisalt.

Sportchronik

Deb Stars Jürich ber zweite Aufftiegogegner bes F. C. Thun,

der zweite Aussteigsgegner des F. C. Thun.

Teine wichtige Borentisseidung ist gesaften! In einer auserverbentlichen Sitzung des Schiedsgerichtes des S. K. B. am vergangenen Samstag in Bern hat diese die Alage des F. C. Red der des F. C. Red des S. C. Red B. am vergangenen Samstag in Bern hat diese die Alage des F. C. Red des Franz gegen des Unteil der Red kurstommisstein mehr der der der Det Anderstein der Schied ist auch nicht den den des Franz gestein des Franz des Franz des Franz der der der Det Jeho des Franz der der der Det Jeho des Franz der der der des Franz des Franz der des Franz der des Franz der des Franz des Franz des Franz der des Franz der des Franz des

Megionales Wehrlampf-Meeting Bern.

Megionales Wehrkampi-Meeting Bern.

Im Auftrage der Soweiz Interssengeneinigdel für militärischen Mehrkampf ührt die Trainingsgruppe Bern am 20,21. Juli 1946 inter dem Organisationsprässbum den Obert Heitenschen Steiner, Arcistommandant und der technischen Heiteng dom Heiteng der Treise und Kinstampi-Meeting im Dreis. Viere und Kinstampi-Meeting im Dreis. Viere und Kinstampi-Meeting im Dreis. Viere und Kinstampi-Meeting im Oreismis in der Ausgerie Umte einem 15 Am. 185pdatmarig und in der Antegorie Viere und Ausgerie Viere und Ausgerie der ihre Viere und Untersagung gelangt. Annechungen sind von Erklinahme lind zu richten ale Trainingsgruppe Vern. Polifach Transit 144. Vern. Ans meldetermin 11. Juli 1946. (Eing.)

Lanbesichiegen 1946 in Bern.

tial geschaffen werden. Der zweite Grund bewirfte, daß bei der Durchsührung aller bisterigen Fünrsackeläne das Hauptsgewicht auf die Schwerindustrie gelegt wurde.
Da Kussand niemals große Austandsfredite zur Verfügung standen und es nach der Nevolution auch seine eigene natürliche Kapitalbildung besas, so kommte die Andustriedlischung nur durch eine rigurofe Droise fun und eine eigene Aufreichte gang und beine eigene Aufreichte Repitalbildung besas, so kommte die Andustriedlischung nur durch eine rigurofe Droise fun und eine rigurofe Droise fun und eine Rond in Sibirien berausgabt werden, weil man in in Soltien vertwosse verzeit, wer ind Kohlen-biesen Gebieten wertvosse Erz- und Kohlen-lager vermutet. Ferner wird auch an die Berwertung der bischer in Rußland wenig beachteten Braunkohle geschriften. In der berstreiten und in Karpathorubland sind große Ultraine und in Karhathornkland sind größe Brauntohlenlager entbedt worden. Zu ihrer Berwertung werben im Nahmen bes Künfsahresplanes 9 Britettfabriken errichtet, von denen die ersten 2 schon im Jahre 1947 den Betrieb aufnehmen sollen. Zie Produktion dieser Jahriken wird die Ersehung von jährslich 3,5 Willionen Tonnen Steintohlen durch Britetts und die Zuweisung dieser freiwerbenden Steintohlenmenge an die Hittensuduktrie erwöglichen, wodurch eine weitere Erhöhung der Eisen und Stahlproduktion erreicht werden soll.

Arbeitalbilding befäß, so könnte die Antheritalbilding der Vebensmittelberden. Und dien eigen der Vebensmittelberden. Und dien eigen der Vebensmittelberden. Und dien eigen der Vebensmittelberden. Und dien ein die Vinderden der Vebensmittelberden. Und dien ein die Vinderden der Vebensmittelberden die Vebensmittelberden d

Vom 8, bis 14, Juli, abends 8 Uhr und Sonn-

Ein Film der Abenteuer und Sensationen!

Der amerikanische Secret Service mit den raffiniertesten G-Men im Kampfe gegen den furchtbaren aslatischen Verbrechertrust.

Der Geheimbund des schwarzen Drachen

Eine fremde Macht ist am Werk, um Amerikas Kriegspotential zu zerstören. Schreck-liche Attentate und Sabotageakte ereignen ... Die tolle Jagd nach den abgefeimten Schurken und Landesverrätern beginnt ...

Dr. med. Walther Jost

Spezialarzt für innere Medizin FMH. Chefarzt am Bezirksspital Thun Bälliz 27 5644

abwesend

 Alle Druckarbeiten liefert preiswürdig Buchdruckerel Adolf Schaer, Thun

of the property of the same

Die "Sittenbrigabe" von London

Die "Sittenbrigade" von London

311 Großeitamien wird seit Kriegsausbruch im

3ahre 1989 eine ständige Junahme der Krostinition
lestgesellt. Um die Fortischen der Krostinition
lestgesellt. Um die Fortischen Behörden den aus

von Irent einstellen Francen verlodende Angebote,

in die weitliche Polisci einzureten. Die Hollegender
den Dient einstellen Francen verlodende Angebote,

in die weitliche Polisci einzureten. Die Hollegender
den Dient einstellen Francen verlodende Angebote,

in die weitliche Kollie der Abeite Angebote der

den Dient Kriegen der Angebote Dien Beispeliche der

der Angebote der Verlandige den Polisciabreitungen der

Francen geglich, weiche den Polisciabreitungen der

Francenhitzbeinigtoganisation angedotten. Ihre Erfahrung in der Vehandtung junger Mäddigen, volleh die Geste abertreten haben, macht sie besonders wertvoll.

Der Innenminister ertlärt, daß die Statistien über bie

die Leben der treische haben, macht sie die Angelen die

polizellichen, religiosen um dossalen Dragamiatonen

oft auf die verhängen von Lausenden von allierten Gol
baten, die sich wahrend des Krieges im England auf
piellen, der Einstelle Schaftliede des hentigen Eng
lam. Der Einstelle Schambliede des hentigen Eng
lam. Der Einstelle Schambliede des hentigen Eng
lam der baut des der der der der der der

Einer der den unter den jungen Mädigen, aufmert
liam. Der Einstelle Schambliede des hentigen Eng
lamb dilben gewise Jonen eritreche jich um hehrer

Kroßtähen. Dies Jonen eritreche jich um die here

Kroßtähen. Dies Jonen eritreche jich um hehrer

Kroßtähen. Dies Jonen eritreche jich um die here

Kroßtähen. Dies Jonen eritreche jich um die here

Kroßtähen. Dies Jonen eritreche jich um die here

Kroßtähen. Dies Jonen eritrech

Für Radiofreunde

Dienstag, den 9. Juli 1946. Beromunster:

Beromünster:

6.20 Frühturukurs, Schallpl. 6.45 Frühnachrichten.

7.10 Schluss. 11.30 Gemeinschaftssendung: Es spielt das Jazzquintett. 11.50 Chansons, Schallbatt. 12.00 Volkslieder, Schallbatten. 12.15 Izgennerlieder von Brahms, Schallb. 12.30 Nachrichten. 12.140 Das frühliche Klavierdun. 13.25 Hinweis auf neue Bücher. 13.30 Violinkonzert von Tartini. Schallplatten. 13.45 Schluss. 17.00 Gemeinschaftssendung: 1. Lieder, 2. Bernhard Michelin, Cellist. 3. Haydn: Sinolio Nr. 8. 18.00 Kinderbastelsmud. 13.20 Kleines Unterhaltungskonzert, Schallpl. 18.40 Das rätoromatsche Schrifttum. Vortrax. 19.00 Schallplatten. 19.25 Mittellungen. 19.30 Nachrichten. 19.40 Echo der Zeit. 19.55 Amerikanische Masik. 21.00 Gebe Zürichs. 21.10 Der Oepfelschusse. E chlyses Oratorum. 22.00 Nachrichten. Anschlessend Englischeurs. 22.30 Gemeinschaftssendung: Tauzmusik, Schallplatten. 23.00 Emissionsschluss.

Wafferfemperaturen ber Thuner Babanfalten Manal 16

Die Welt vor 100 Jahren

(Affinelles bom 7 .- 20, 3mli 1846)

Tagjahnng tagt.

Tie Tagjahung tagt.

Im Großmünfter in Jürich wurde am. 6.

Jun Großmünfter in Jürich wurde am. 6.

Juli 1846 die Eidgenöffliche Agglatung eröffnet. Ein vom Konton Glarus gestellter, Autrug und Verschäufer der Seich, llednungslagers (Borrläufer der heutigen Wiederchptungslurie) megen der Karrosieltrantheit wurde mit Keiner Wehrbeit abgelehnt. Edenjo wurde die vom Kanton Seijin beautragte Beseiftigung vom Wellingsona verworfen. Dem Bericht des eide, Kriegskartes it zu entnehmen, das im Jahre 1845 die Mitigskartes it zu entnehmen, das im Jahre 1845 die Mitigskartes it zu entnehmen, das im Jahre 1846 die Mitigskartes it zu entnehmen, das im Jahre 1846 die Mitigskartes it zu entnehmen, das in Jahre 1846 die Mitigskartes it zu entnehmen. Den Bericht des Grandschaften in der Abglieber der Gringen ist den Grandschaften der Schaften vorgelichtigen der Schaften vorgeligtern. Der Borischaften und Trouben die Kennellen der Grinmen aller Kantone gegen diejenige des Kintagliellers verworfen. Uns der ganzen Schweigerhielt die Tagfahung zahlreiche Betitionen sir Unischung der Steilerne der Steilerverbotes im Ausgan.

die Aufhobung des Klüsterverbotes im Nargan. Migglüdte Jungseruschert.
Das nene Dampischiff, "helbette", das auf dem Genseries unter großer Anteilnahme der Bevöllerung dom Gens aus eine erste Jahrt aussihdete, geriet ison nach wenigen Atlometern in Seenot. Es heangen abei Dampischeren, so die die Keisenden an Land gehen mußten, die der Schaden behoben war, klurz nachden nach Schiff wieder abgeschren war, klurz nachen nicht veniger als 10 Dampischyen. Der Giste unter nicht veniger als 10 Dampischyen. Der Giste dennächtigte sich eine Kanit, und das Schiff sonnte nur mit großer Wilhe and user.

ser Mulle ans User geschleppt werden.

Die hohen Frucht: und Brotpreise haben, wie die "Masier Zeitung" berichtet, auf dem Wasier Zeitung" berichtet, auf dem Wasier Archigausplach zu ichweren Tumulten geführt. Die aufgebrachte Wenge drang in das Haus ein mit siert ichwarze Tähnden auf Säche, die mit zu lang gelagerter, verdorbener Frucht gefüllt waren. Wit den Zeanten der Konthausfinsetten entwickleit sich eine blurige Schlägerei, die erst durch das Erstellung der Abel ver den verden konnte.

hen werden fonnte.

man auf der Eisenbahu noch den Staubmantel tragen mußte.

Wie die Peesse und Amsterdam berichtet,
hat man auf der holländischen Eisenbahn eine
neue Einrichtung getrossen, wodurch der Staub,
der die Reisenden is sehr beildigt, beseinigt
wied. Unmittelbar hinter dem Tender (Gotomotive) wird nämlich ein Sprifgenwagen angehängt,
der das Geleise in seiner gangen Breite mit
Baiser berieselt. (Lamals ging es noch nach
dem Wotto, "Gite mit Weise", denn man kann
ich lebhaft vorsiellen, daß der Sprifgenwagen
narurlich auf geber Station tanken mußte!)

Bie Enaländer kommen!

Die Englander fommen!

Die Engländer fommen!

Tas in Lugern erscheinende "Echo" schreibt:
"Bereits leit einigen Tagen sind unsere ersten
Grischelbe eine diesen kagen sind unsere ersten
Grischelbe mit Fremben überfüllt. Der "Schweizers
hof" ersecht sich sin ebler Kracht am Sezgesiade
und erreut sich zahlteichen Besiades, besinders
englischer Familien. Da jett schon viele Englänber silte den Sommeranfennhaft angefündigt sind,
so ist ein Gesuch an die Argierung um Bestellung eines angistanischen Gottesbiersies eingereicht worden." (Wie man sieht, war der Fremdemberkehr ichon vor einem Jahrhundert ein
wirschaftlich und kulturelt bedeutziamer Faltor
für unser Kahlt.

Gin neuer Babit.

Gin neuer Pahft.

Das kollegium der Kardinäle in Nom hat als neues Eberhaupt der Katholissen kirche den Kardinäle in Nom hat als neues Eberhaupt der Katholissen Kirche den Kardinal-Village den Andelsen der Greiflichen daufe Herritz gewählt. Der neue Pahft neumt sich Pins IX. Die Krönung des Pahftes wurde am 21. Juni 1846 mit größer Heitelicht in Ivon wolfsogen in den Provingen jede eine Ansteuer von 10 Seudi, und 32 in Nom jede eine solge von 50 Seudi, und 32 in Nom jede eine solge von 50 Seudi, und 32 in Nom jede eine solge von 50 Seudi, und 32 in Nom jede eine solge von 50 Seudi, und 32 in Nom jede eine solge von

50 Scivit.

Wiedender in Frankreich.

el Aufschen hat im Essaf ein Gismordschieden, und zwar nicht nur wegen der Gestellstraßen, wit der die Eat begangen vorsen ist, sondern auch, wie die Kreije meint, wegen der Milde des gerichtlichen Urteils. In Etraßburg erschien nämlich vor den Schanken des Gerichts die Gistundrderin Edyptie Gistel, die hatte, um der Antlage wegen Bergistung zu entgefen, hert, und dingeweie aus dem Letiec hatte, um der Antlage wegen Bergistung zu entgefen, hert, und dingeweie aus dem Letiec ihret Mannes geschnitten und den klöper dann in eine Alfassche geworfen. Auf Ernnb unsmidiglicher Beweise wurde die Berbrecherin aber einwandfrei überwiesen und zu schenklänglicher Awspellfung verurteilt. Ausgemein hatte man jedoch einwandreit erwartet. Nach der iranzhilighen Breise wurden im Jahre 1845 nicht weniger als 1270 Frauen des Gistmordes angestagt.

rung, der Bereine, besonders der Stadt und sie endliche Krunu mit if und sir die behördlichen Worte das de endliches Armung in die endliche Armung in der Armung der

0.60—0.80, ansländ. 0.75—0.80; Martoffeln (30), nene intänd. 0.25—0.45; Jwetfdham, Ma. 6.— bis 7.—; Pontets 8.—; Suppensureliand. 1.— bis 1.40; Pitatnen, ansländ. 1.40; hut 7.—; Cierpitze, 100 Gr. 0.50—0.60; Pitflide, anständ. 1.20—1.50; Mirefeen, intänd. 0.90—1.20; Simbecren 2.45; Gartenerbecren, intänd. 1.76—2.20; Defedteeren, intänd. 2.30, anständ. 2.—; Johannisbecren 1.— bis 1.20; Stadetbecren 0.80 bis 1.25; Tafetäpfel, intänd. 0.60—1.—, anständ. 1.75; Rodfäpfel 0.30—0.60; Tafetbiruen, intänd. 1.— bis 1.40; Orangen 1.95; Pitronen 1.90; Bananen 3.20—3.60; Tafetbiruen, intänd. 1.— bis 1.40; Orangen 1.95; Pitronen 1.90; Bananen 3.20—3.60; Tafetbiruen, intänd. 1.40; Orangen 1.95; Pitronen 1.90; Bananen 3.20—3.60; Tafetbiruen, intänd. 1.40; Orangen 1.95; Pitronen 1.90; Bananen 3.20—3.60; Tafetbiruen, intänd. 1.40; Orangen 1.95; Pitronen 1.90; Bananen 3.20—3.60; Tafetbiruen, intänd. 1.40; Orangen 1.95; Pitronen 1.90; Bananen 3.20—3.60; Tafetbiruen, intänd. 1.40; Orangen 1.95; Pitronen 1.90; Bananen 3.20—3.60; Tafetbiruen, intänd. 1.40; Orangen 1.95; Pitronen 1.90; Bananen 3.20—3.60; Tafetbiruen, intänd. 1.40; Orangen 1.95; Pitronen 1.90; Bananen 3.20—3.60; Tafetbiruen, intänd. 1.40; Orangen 1.95; Pitronen 1.90; Bananen 3.20—3.60; Tafetbiruen, intänd. 1.40; Orangen 1.95; Pitronen 1.90; Bananen 3.20—3.60; Tafetbiruen, intänd. 1.40; Orangen 1.95; Pitronen 1.90; Bananen 3.20—3.60; Tafetbiruen, intänd. 1.40; Orangen 1.95; Pitronen 1.90; Bananen 3.20—3.60; Tafetbiruen 1.90; Pitronen 1.90; Bananen 3.20—3.60; Tafetbiruen, intänd. 1.40; Orangen 1.90; Bananen 3.20—3.60; Tafetbiruen 1.90; Bananen 3.20—3.60; Tafetbiruen 1.90; Pitronen 1.90; Bananen 3.20—3.60; Tafetbiruen 1.90; Pitronen 1.90; Bananen 3.20—3.60; Tafetbiruen 1.90; Banane

Red Star: Facs; Etter, Huttler; Millis, Dafen, (Wister; Muffel, Mieri, Shitz, Atigling, Brandatife. Zhun: Unglier; Salife, Migling, Brandatife. Land. Unglier, Salife, Migling, Brandatife. Land. Standard, San, Begnüller, Dur, Ginder. Aunfelg gewöhnt den Toh für Thm, mid Med Standard, etc. Dur in den Antide folgen an die Berner Dierfander. Ann holgt genes Mittelfelbijtel, die ein Haß Begnutilter von der Behndinne neg gunt in Granfandur freisehende Mittelfelbijtel, die ein Haß Begnutilter von der Behndinne neg ann in Granfandur feisehende Mittelfelbijtel, der Schul geht hoch der petit aber hoch siese des Gegnures Gehalfe. In der Auflicht und der Bend siese beginne Stationen werd, doch sinder Bend siese Gegnus Gehalfe. In der Fach der Gehalf zu hoch. Die 9. Minute bringt Lynn ben Ball inigh und Die 69. Mie 9. Minute bringt in der behalfe Mittelfelbig zur Mitte; Begnutilters Chyln ijt aber behalfe Mittelfelbigen zwei Spriefern bringt Lynn um eine gute Chauce, dann machen lich gwei Lynn um eine gute Chauce, dann machen lich gwei Lynn um eine gute Chauce, dann machen lich gwei Lynn um eine gute Chauce, dann machen lich gwei Lynn um eine gute Chauce, dann machen lich gwei Lynn um eine gute Chauce, dann machen lich gwei Lynn um eine gute Chauce, dann machen lich gene in Mittelfelbiger Sittation, als Euglier einen Effetball nich falsen dam um der Auflich Gegen Schule eine Halten der Auflich Gegen Schule der Weiterschlunde mit haben der Gene Schul ger zweiten Gehalf der Auflich der Auflich der Auflich der Auflich Schul der Auflich der Aufliche Berührt der Schule der Auflich der Aufliche Berührt der Auflich der Auflic Sport=Nachrichten

Sport am Wochenende

Sport am Wochenende

**Mudern. Internationale Kuderregotta in Jürich.
Die Sieger der Seniorentemmen: Urahpoppers gürich
(M. Froticher) im Stiff, Secelub Kun im zweier ohne
etneuernam und Zweier mit Sener. S. R. Cloite Viet
im Doppelzweier, Kannotteri Maio Grahf Mandello det
artio in Sierer ohne Gewer, Gruhpoppers Jürich im
eriten und RC. Järich im gweiten Vierer mit Sener.
RC. Jürich im eriten im Gewer, Gruhpoppers Jürich im
eriten und RC. Järich im gweiten Vierer mit Gewer,
RC. Jürich im eriten demottlere Vareie im gweiten Richen mit Siener.
Rodurtade Großer Preis der Schoeil in Genf,
staffe 250 ern: Longjaul (Jatalien) auf Guzzi in Benf,
staffe 250 ern: Longjaul (Jatalien) auf Guzzi in Seno.
Liche Edweit) auf Jana 33:00,3. 350 ernstähligt. 1. 28.
Seß (Edweit) auf Sedocrite, 116,8 km., in 1:09:31,4
(100,8 Gh.)am.). 2. Sams Kradimanu (Edweid) auf
Beleoctte (1:10:37. 500/m.stafigt: 1. 28.
2. Vorengeti (Jatalien) auf Guzzi (1:05:38 (39 Kun)2. Vorengeti (Jatalien) auf Guzzi (1:05:38 (39 Kun)Reitenvoggen: 1. Zevoliand Andert (Edweid) auf
Potton, 8:,6 km. in 57:25,4 (01,630 Gid.)km.). 2. S.
Sommerfürennen auf Rungfrantofe.

Sommerflirennen auf Jungfranjod.

Bei sehr guten Schnee: und Sichtverhältnissen wurde am Sonntag auf bem Jungfrausoch das 28. Sommerstirennen ausgetragen, an bem gegen 100 Ronturenten teilnahmen.

gegen 100 Monturenten reinanmen.

Hennflasse, Serren, Sen. I: 1. Aansen Gen. 11 st.

Hennstlasse, Serren, Sen. I: 1. Aansen Grissen, Gerinstein Grissen, Gründelington 1:33,2. Sen. II: 1.

Gertse, Gründelingen 1:34,4. Citter 1. Wostion and Grissen 1:35,4. Engen 1:35,4. Engen 1:35,4. Engen 1:35,4. Engen 1:35,4. Engen 1:35,5. Engen 1:35,5.

Emmentalifches Schwingfest in Bafen.

Emmentalisches Schwingseit in Wasen.

Rach einer breimaligen Werissiedung gelangte am Sonntag der emmentalische Sosientungi zu einem würdigen Mossen weiten wird der Schwingern melbeten sig rund 200 zum Wettlampf. Ein prächtiger Schwingpfab, wie eines gekeinen kann zu sinden ist, und von dei einer ausgezeichneten liedersicht auf sins kannt zu siehen war, zeugte vom er unsichtigen Erganisation, die in Wasen ist die Ertalis sinden sinden in alle Details sinden sinden in die Details sinden sinden in die Details sinden sinden in die Details sinden sinden sinden in die Details sinden sinde

Rejultate:

Nejult afe:

1. Zangg Ernil, Zenb. 2a) Marti Otto, Buhs
wil. 2b) Gerber Arnold, Sandisvald. 3a) Milns
gen, Hong, Hong, Shill, Shill, Shill, Shill,
2c) Egginain Hanl, Emishwold. 3b) Hericing
Grafi, Büren a. U. 3e) Boh Chriftian, Meiring
gen. 3f) Gerber Albrecht, Schangnau. 3g) Rädhli
Hons, Burgdorf.

Red Star Zürich : Thun 1:0 (1:0)

Thun hat nun sein Aussteigspiele beendigt. Ein Sieg und eine Riederlage. Die Eutscheinig wird nun in letzten Tressen fallen. Gesingt es Red Star, gegen Concordia in Vajel nur einen Kantt zu ersämpsen, die leigt Thun als zweite Manuschool in die Antionatiga Van Assertiert aber Ned Star, de somut die die weite Runde der Rud Star, de somut die die weite Runde der Rudschaft, die konnt die die Rudschaft der Ru Die zehnte Tour de Suisse rollt!

vas eingelegt zu haben.

Marthericht von Thun vom 13. Juli.
Spinat, infänd, her kin. Kr. 0.90; Mangotd Krantstiefe) 0.60–0.70; Schnitthaungold Gkrantstiefe) 0.60; Khof Carlon, Kr. 0.90; Beißig and Andel nahm die zehnte Tour e Aise of Krantstiefe) 0.60; Khof Chirimad 0.70; Beißig and Candida 0.60; Khof Chirimad 0.70; Kobfradida 1.30–1.50; Ktefelerbien, infänd. 1.50–1.85; Ktefelerbien, infänd. 1.50–1.85; Ktefelerbien, infänd. 1.50–3.85; Bohnen infänd. 1.50, ausfänd. 1.20–1.60; Tomaten, infänd. 1.80, ausfänd. 1.20–1.80; Ktefelerbien, infänd. 1.80, ausfänd. 1.20–1.80; Ktefelerbien, infänd. 1.80, ausfänd. 1.20–1.80; Tomaten, infänd. 1.80, ausfänd. 1.20–1.80; Tomaten,



Offizielle Vertretung: BAHNHOF-GARAGE R. PULVER Mietwagen an Selbstfahrei

Die Klasserungen der 1. Etappe Bürich Basel.

Etappens mid 1. Gesantslassenett: 1. Gino Bactali (Jtalien) 250 km. in 6:20:51. 2. Ardo Vonconi (Jtalien) 6:22:57. 3. Menzo Banazi (Jtalien) 6:22:56. 4. Bistin Mern (Schoels) (25:05. 5. Mario Micel (Jtalien). 6. Minther (Engemburga, gleiche giett, 7. Truedo (Spanier). (Engels (Pelgien). 11. Manion (Belgien). 10. Engels (Pelgien). 11. Manion (Belgien). 2. Landelie (Frantreich). 13. Guyot (Schoels). 14. Leo Wellemmann (Schoels). 15. Castens (Welgien). 16. Leo Wellemmann (Schoels). 15. Castens (Welgien). 17. Crost-Zorti (Schouls). 18. Somers (Welgien).

Der zweite Tag

Ter zweite Tag

Der Schweizer Mundfahrt brachte ben verbigebenen 51 konturenten bereits die fängste Etag von der Annabiahrt brachte ben verbigebenen 51 konturenten bereits die fängste Etag von Den State vollzog sich in Wassel von der leichten Kegenichaner, der besonders don den Schweizern geichäft vurde, weit bei größer dies einigheinen. Ale Keunsteitung nahm folgende Kahrer bereits am Borabend aus dem Keunen. die wegen alzu großer Rerpätungen dem kontrollschift verbagt hatten: Langarica (Spanien), Mudernis Cesterreich), Redello Franzeitungen dem kontrollschift verbagt hatten: Langarica (Spanien), Mudernis Cesterreich), Redello Franzeitungen dem die Anders Auch und Gallie, Im Anstelland ergeisse die der Kingh und Gallie, Im Anstelland ergeissen die der Kingh, und Gallie, Im Anstelland ergriffen die der Kingh, und Gallie, Im Anstelland ergriffen die der Kingh, und Gallie, Im Minuten Boriprung and das Hell die Kingh die Massen, kern und schlenglich der Kingh die Massen der Etag der Verlagenbuche der Anaberg und kern und fchiepstich werden der Franzosen Liefend und Mittelle der Verlagen der Kingh, und die Schalber der Kingheiter Annaber gemeinigen des Kopfgruppes. In Grandbon daten sie bereits Eiste Mit, kopfgruppe In Grandbon daten sie bereits Eiste Mit. Kopfgruppe In Grandbon daten sie bereits die Sied Min. Boriprung auf kern und 7:20 auf das Feld murd. Konzo Janadd ließen Franzosen Siedte hat die Kange.

Die Kalajierungen der Z. Etappe Bie des Albers: L. Kanabers der Etage.

Für Radiofreunde

Dienstag, den 16. Juli 1946.

Dienstag, den 16. Juli 1946.

Beromünster:

6.20 Frähturukurs, Frühnachrichten, Schalblatt.
7.10 Schluss. 11.30 Das Jazz-Quintett spielt. 11.50 Lieder. (Schallpt) 12.00 Volksibeder. (Schallpt) 12.15 Musikeranektoten. 12.30 Nachrichten. 12.40 Marschmusikkonzert. 13.10 Sudatenlieder. 13.25 Unterhaltungskonzert. (Schallpt) 1.3.45 Zeit, Schl. 17.00 Musik aus Spanien. 18.00 Emmentaler Chroniki. 18.20 Alpenblamenhieder. 18.40 Briefe der Jungen. 19.00 Ein paar frühliche Schallplatten. 19.10 Hörbericht von der Tour de Suisse aus Zug. 19.25 Mitteilungen, Nachrichten, Echo der Zeit. 19.50 Nachrichten für die Fran. 20.00 Schweiz. Unterhaltungsmusik. 20.30 Sommerliches Sinfoniekonzert. 21.35 Lieder von Johannes Brahms. 22.00 Nachrichten. Anschliessend Englischkurs. 22.30 Beliebte Melodien auf neue Art. 23.00 Schluss.

7.10 Nachrichten, Masik, 11.30 Gemeinschaftssendung, 12.45 Nachrichten, Masik, 11.30 Gemeinschaftssendung, 12.45 Nachrichten, 12.55 Ausik, 13.30 Reportage, 17.00 Gemeinschaftssendung, 18.00 Plauderein und Schallblatten, 18.45 Reportage, 19.15 Nachrichten, 19.30 Le miroir du temps, 19.40 Plauderei, 20.00 Chausons, 20.15 Hörspiel, 22.20 Nachrichten,

Berantwortlid: Für ble Redattion: Deinrich Rang

Waffertemperaturen ber Thuner Babauffallen

Ranal 20 0 Schwäbis 15°

Bartali

gewinnt auch die fcmerfte Ctappe Griffige Bemertungen jur Conr De Eniffe.

Tour be Suiffe bon Lugano bis Aroja.

Tour de Suisse don Lugiorius Surgia.

Si. Rach der schweren Gortsprechterden Seinstehame bedeutete di Bewältigung des Sau Bernardino im Tagesvensum von Donnerstag eine schwererigen Aufgade. Das Fehlen eines Rutgestages machte sid deutsich temerstwar im geringen Tempo, welches das noch 37 Manu starte Feld ab Lugano einschlug. Der Tessiner Groci-Torti und der Hallener Janazzi versichteten nach den am Bortrag erlittenen Stitzen auf die Weiterscht, und bald nach dem Start waren nene Anssäule zu verzeichnen. Der Franzose Tassin und der Spanier Rodrings frecten die Weiselsche und der Bernardino. Bis Bellinzona ereignete sich ichte Bernardino. Bis Bellinzona ereignete sich nichts Besonderes. Das Feld blied ziemlich lange beisammen, die die beiden Aletterer Bartali und Trueba im Miloz die Initiative ergriffen und alleine bergan stiemten. Unterwegs stiehen aber Ronconi und Berrendern wieder zu den Spischen einen Kableichung erst im beim titalienische Janischen Lusterwegs stiehen aber Ronconi und Berrendern, der den der Monconi und Berrendern werden der Monconi und Berrendern werden der Ronconi und Berrendern werden der Ronconi und Berrendern der Anstell inder Spischen der Ronconi und Berrendern werden auf siehen kableichung erst im Lusten werden der Ronconi und Ronsconi den Taldreis. In diesen Seithunkt lösten siehen Auf der Bertali und Ronsconi den Taldreis. In diesen Seithunkt lösten Sten der Ronchurenz, und die beiden werden auf der Ronchurenz der Ronchurenz und die Ergftrese von Ehne nach der jen sich ernent Bartali und Trueda von ihrer Konkurrenz, und die beiden werden auf der 30 Am. langen Bergstrecke von Ehur nach Arvia nicht mehr geschen. Bartali feiert sei-nen dritten Etappensieg, der ihn mit 14 Mis-nuten Vorsprung auf den zweitplacierten Victo im Gesantskassement als hoher Favo-rit sür den Endseg stempelt. Seppli Wagz-ver war in Arvsfa einmal mehr bester Zehweizer (3. Nang), was ihn dis auf den dritten Klab in der Gesantwertung vor-dringen sieß. bringen ließ.

Die Alaffierungen ber 6. Gtabbe. (Lugano-Aroja.)

Die Berghreisbewertung der 6. Stappe (San Bernardino Kahfidhe): 1. Bartali 10 K. 2. Teneka 9 K. 3. Konconi 8 K. 4. Berrendero 7 K. 5. Kern 6 K. 6. 2. Gang 5 K. 7. Vietto 4 K. 8. Ginal 3 K. 6. Bagner 2 K. 10. Collend 1 K. Gefamtslassenent: 1. Bartali 47% K. 2. Teneka 45 K. 3. Konconi 33% K. 4. Kern 25% K. 5. Zanazi 20 K. 6. Wagner und Vietto 15 K. 8. Berrendero 14 K. 9. Martin und Lang 10 K.

nazzi 20 K. 6. Wagner und Vietto 15 J.

8. Berrendero 14 B. 9. Martin und Lang
10 B.

Die Talpreisbewertung ber 6.

Kadpe: 1. Gual 5 K. 2. Bartali 4 K. 3.

Nonconi 3 K. 4. Kern 2 K. 5. Leo Weilenmann 1 K. Gelantifassenent: 1. Nonconi
14 K. 2. Bartali 11 K. 3. 3anazzi 10 K.

4. Hern 7 K. 5. Gual 6 K. 6. Hasquini und
Martin 5 K.

E talpen Il assensi (Italien) 6:50:41.

2. Truedo Spanien) 6:53:46. 3. Bagner (Schweiz) 6:54:05. 4. Vietto (Frantreich)
6:54:38. 5. Konconi (Indien) gl. 3t. 6.

Berrendero (Spanien) 6:55:48. 4. T. Callens
(Bessenson) 6:56:46. 8. Rasquini (Indien)
7:00:55. 9. Gual Spanien) 7:01:22. 10.

Kern (Schweiz) 7:01:40. 11. Leo Weisenmann (Schweiz) 7:02:22. 12. Lang (Schweiz)
7:03:12. 13. Tarchini (Schweiz) 7:07:11.

1. Ramon (Vessenson) gleiche Zi. 15. Naci (Schweiz) gl. 3t. 16. Cini (Indien) 7:08:04.

17. Veterstand (Schweiz) 7:08:55. 18. Thietarb (Frantreich) gl. 3t. 19. Engels (Vessenson) Gelanien) 7:11:23.

21. Teisseire (Frantreich) 7:12:55. 22. Diggelmann (Schweiz) 7:14:52. 24. Maag (Schweiz)
7:19:35. 25. Ban Herzele (Vessenson) 7:11:23.

26. Ruecht (Schweiz) 7:14:52. 24. Maag (Schweiz)
7:19:15. 29. B. Buchwalber (Schweiz)
7:19:15. 29. B. Buchwalber (Schweiz)
7:19:15. 29. B. Buchwalber (Schweiz)
7:21:37. 30. Sommer (Schweiz) 7:19:29:37.

31. Keteler (Wessenson) 7:26:26. 32. Umberg (Schweiz)
7:20:39. 34. Martin (Schweiz)
7:30:39. Infigenson: Delio Robringuis (Spanien), Ciol Tassin (Frantreich), Sean
Kirchen (Unyemburg).

Sesenwells (Schweiz) 7:25:30. 32. Umberg (Schweiz)
7:20:43. Infigenson: Delio Robringuis (Spanien), Ciol Tassin (Frantreich), Sean
Kirchen (Unyemburg).

Gefamitlaffement nach feche Ctabben: 1 Bartali 40:35:50. 2. Bietto 40:49:51. 3. Wagner 40:51:22. 4. Konconi 40:51:30. 5. Callens 40:58:24. 6. Berrenbero 40:59:36. 28. Callens 40:58:21. 6. Berrenbero 40:59:36.
7. Engels 41:04:55. 8. Raef 41:05:42. 9.
28. Trueba 41:08:35. 10. Kern 41:10:25. 11.
28. Ang 41:11:12. 12. Leo Meilemann
41:15:47. 13. Gual 41:15:53. 14. Beterfans
41:23:17. 15. Tachini 41:26:02. 16.
28. Raefini 41:27:43. 17. Ban Herzels 41:28:06.
28. Raefini 41:30:51. 10. Banga 41:33:42.
20. Olmos 41:40:54. 21. Bini 41:43:42.
28. Budynabler 41:47:58. 25. Tsietard
41:49:02. 26. Maag 41:49:24. 27. Teifeire 41:51:18. 28. Commer 41:59:07. 29.
29. Ramon 42:08:45. 30. Excellengechould
42:19:17. 31. Lunberg 42:24:52. 32. Diggelmann 42:30:26. 33. Reteleer 42:56:18.
34. Martin 43:46:29.

Ist das noch Sport?

Bir beröffentlichen nachfolgend eine abeinende Stimme gur "Donr de Sulfie", die eine oft gehörte Welnung aum Ausbend beingt. Wer anderer Unifolf is, bat Getegenheit, sie in dieser Beilung ebenjatts gu angern. Die Nedmitton.

genheit, sie in bieser Zeilung ebenjatis in ausgern.

11. Trgendino auf der Landstraße fämpst ein halbes Dundert Andbladver gegen diese nicht halbes der Landstraße fämpst ein die Staud. In weit ausdeinaubergelogener Schlange begen die Brutissen im binnen Tersto dem Piet eutgegen, das noch in weiter Jeren Etgel. Sie sagen sich und die Wette, dern den Piet Selagen sich und die Wette der Etgel. Sie sagen sich und die Wette, denn den Alleversten nur winst ein Prech.

Rächtend die "Hebben der Straße" die Wienschieht geht mit dem Preidista heblisch sieht reigebig um – hasten und schriften, herricht aus zieht der erwarteren Anstaut nur den Ange den der Lied der erwarteren Anstaut und der Ange der der Vollerrung. Eine Militärspesse die Eine der Röhmerten Bernar die Angliehe der Nöhperrung. Eine Militärspesse die interplatten. Das gleiche bersichen ein paar tostanierer Abeliame machen. Und ganz im Zeichen der Petane lieden auch die platten Angen eines Sprechers am Militophon, der die Kohmarter Abeliame machen. And die platten Anglige atraftundpung and der Andschafter und Bestigige Araftundpung und der Wenner Schrecher sie wenn sie mitselse werden gerühnt; auch Wiesen wird der Gespenpreche gestiete der die Bertlich der Andschafter und bestätigige Araftundpung und der Andschafter in der hobende Erwähnung als wenn sie mitselse werden der Erwähnung als wenn sie mitselse wirden. Die siedertreibungen öffnen den sehne Institutio

ilebertreibungen öffinen ben legten Juhoren bie Augen!

Aber es kommt noch bessert zu gemehrt wird wingen!

Aber es kommt noch bessert dem gestamt nach ber Jahrer als nache bewerselscheid gemehrt wird ber Jahren als nache bewerselscheid gemehrt nach ber Straßenliegung richten, ericheint ein eleganisch, fandebedektes Kohrolet, das die Relehe entang flist. dart stoppen die Vermsen. Aus bem Indiang flist, dart stoppen die Vermsen. Aus bem Indiang flist, dart stoppen die Vermsen. Aus bei Kohrolet die Jahren der der konstelle der der flied gemehren und die Ramendem Allede des Bostes wohlig austrhein zu Fleitrichine gewender, frauft ein mächker Wagen stern. Ihm eine heitere Ausgeber ein Abger und noch einer, und eine heitere Jeste Untus. Das Kommen und Stoden und Paradieren nimmt kin Kind. Bagen und bied die Ausgen, die an phantalierelder Ausschilder und siehen und Paradieren und der Setzlen und bisten und auf der Seise und kinder und hinden florig fasse, und die Ausgehren, der keinen von der Hennscher kammen er der kinder und die zu der Hennscher kammen der in einem Verschlich auf und die siehen von der Hennscher kammen in einem Verschlich auf und wie der ihre das plussert und von der Festlund der Finden. "Man hat seinen Verschlich ein Schote über der Etten, palanet in betreibe, dann zu Mannt

das plustert und rateit auf and um die Tribline.

"Man hat seinem großen Tag", beginnt der eine flache Ajdquare zu degreichte.

"Man hat seinem großen Tag", beginnt der eine flache Ajdquare zu degreichte.

"Man der Alleinen großen Tag", beginnt der eine flache Ajdquare zu degreichte.

And dann hallt endlich ein Schreit flore die Gertaße, pflanz sich fort den Mann zu Mann:

"Sie tomment" Sie tommen dahergerast in gestünkter dahtung, sießesen wie dom Bogen geschünkte flachen. Ih der und die Eiger siehen mit eingendem Atem unter dem Areuz
zeuer der Khotograchen, die wie eine wilde Mente den Alethag südren. Ihne nach die Begeicherten aus der Walgle des Bostes. Ein Auchgeinander mit Klumen ind Chrentuß und Ansein der Andurrenten soll undergete untergeht. Wer aus dem Wittenar noch flug werden will, muß nach her die Schreit den der Andurrenten soll undergete untergeht. Wer aus dem Wittenar noch flug werden will, muß nach her die Schreit der der Andurrenten soll in eine Schreit den zu der Schreit der Andurrenten soll besten Beitrug lesen.

So sieht wer noch siehe Schreit und Andurrenten soll eine "Tour" aus der Räse aus. Wer des einmal erleite, der hat genug. Man nennt des einmal erleite, der hat genug. Man nennt des einmal erleite, der hat genug. Man nennt des einmal erleite, der hat ein gleich eine Schreit ein Mittel zur solls der Kreichtigung und zur Freude der Sport ursprüngstäten. Doch wohl in erster Zubitigen, daß ein gegenibetreten. Kaltigene in hie ferne zubitigen, daß ein gegenibetreten. Es ist stellteneisen dass gehört, den gemig Endert der Mittel auf dan erse hat der hat der der der keit der Anduren der Wittenarden gegenibetreten. Es ist stellteneisen der der keit der Mittel aus der köner, das das metzigher weben durch der dirt ber der der keit der Mittel aus der köner, das das metzigher weben der der keit der k

Die alten Kömer haben dem Bolf "panem et circenjes" — Brot und Spiele — geboten. Hende der Geboten. Deute ist werd der der des Brot und erfest es durch ein leeres Berlprechen, durch die Keffame. Sie fostet uicht nur weniger, man macht mit ihr sogar Ge-schäfte.

Sportchronik

Der &. C. Thun ohne Sommerhanfe.

Der F. C. Thun ohne Sommerhanse.

-r. Mit dem Ungslüdstampf dom letzten Sonnstgal gegen Med eine Anderson der Angeleichen der Sein zu der Verlegen und der Verlegen werden der Verlegen werden der Verlegen werden der Verlegen werden der Verlegen und der Verlegen werden der Verlegen der Verlegen und der Verlegen werden der Verlegen werden der Verlegen verlegen werden von der Verlegen werden der Verlegen verlegen werden verlegen verlegen verlegen verlegen werden von der Verlegen verlegen

Angust, sindet die Tribinen-Einweihung statt mit dem Großtampf Thus Augano 1, and für den 25. August sit sett ichnerer Zeit ein internationales Arennosdassisressen gegen eine erstrassigne hollandige Wannisdass vereindart. Dies hollandige Wannisdass vereindart. Dies hollandige Wannisdass vereindart. Dies hollandige Wannisdass vereindart. Dies hollandige Von Angust in Thus eintressen weben Dienstag den 20. August in Thus eintressen, mit eine Booche in unserer Sadd zu verbeieben. Sie haben nur den einen Wannis, sin turg der haben den und ein vom Arieg versignistes Land der August von der Von der August von der Von de

genochan nach Holland begeben.

Ein vordischliches Spiel.

Jun Finafipiel Med StaraThun
vom 14. Juli, das leider für dem K. Thun
mit dem finabysen aller Weinlate verloren ging,
schreibt das Comite der 1. Liga ans Laufanner:
Juhaltlub Udo Siax, Auch
Eeße geehrte Herren!

Tu feinen Meriche thesite der Chievale

Fuhlaltein Thin 1898, Ann

Sehr geehte Herren!

In seinem Berichte schren!

In seinem Berichte schrecht der Schiedsricht ter, Hr. Dürflinger aus Arenden, u. a. solgendes; "Das dürfte eines der seitenen Spiele gewesen seinen fein, von troch des huhen Einfages, das fatte und hovelich hobanifandige Woment sämtlicher Arteure in den Vordergund gestellt wurde."

Vie nichten nicht unterlassen, Ihren spieles die ausgezeichnete Halt zu gestellt wurde. Wie nichten kan der unter den ausguprechten wird Inden Angen prechen. Wir werden nicht verselhen, gelegentlich das Spiel Vor Start Lun als Bestipiel zu geben!

Wir versten nicht verselhen, gelegentlich aus vorzistlicher Hopfachtung.

Der Frässelhent Sechner Gegente Grenn, mit vorzistlicher Hopfachtung.

Der Frässelhent: jig Raymond.

Das ist eine Festliellung, die uns außerordentstich freut. Wenn in einer derart entiglebender sportischen Anseinanderseung schießeit auch nur einer Seiger sieh kunn, in dempt je ist ander Veliegte wirtliche Weiser, wie nun im Falle Ved Star-Thun, iein Konnen.

Jungschützerien.

Jungidiügentreifen.

Turn. und Sportabzeichen,

Turn und Sportabzeichen.

Die Turn und Sportabzeichen.

Die Turn und Sportabzeichenbergung hat im vergangenen Jahr wieder eine erfreu li die Auft in die Ind ist ein told ung genommen. Die zuhändigen Dizgane erwarten und heute, die Aufter und Sportleb der Teganifation weiterhin gut gefinnt sind und der Verlagen erwarten und heute beitehn gut gesinnt sind und der ihre eine der Teganifation weiterhin gut gesinnt sind und der Verlagen der Verlagen

Schweiz. Meilterichaften für militärifchen Mehrtampf 1946.

Mitg.) Unter dem Batronat der Interessen gemeinischaft sitr militärlichen Wehrtamps werden Samstag und Sonntag den 17./18. August 19146 in Thu die Schweiz, Wehrtampsinelsterlichaften 1946 im Wodernen Kinstamps, Wedemps, Deelkamps U mit Schwimmen und Verfamps Verstamps U mit Schwimmen und Pressamps Verstamps U mit Schwimmen der gelangen. Die Erganssaliation sehr unter der Lei-tung von Oberst Thom unen, Kommandant der Eidg. Ksetverssieanssaliation Thun zur Seile sein. Psetverssieanssaliation Thun zur Seile sein. Die Wesderfris läuft ansangs August ab.

Wenn Spiez, dann ins Seegärtli

Das SCHLOSSTÜBLI eignet sich gut für Hochzeit und audere Anlässe. Bekannt für gute Küche, Inhaber: H. Knobe

Stimmen aus bem Publikum

Der gejährliche Hartoffeltafer.

In Beautwortung ber Anfrage des Einjenders B. K. im "Oberländer Tagblatt" Ar. 164 vom 17. Juli 1946 tellt uns die Ackerbaus jtelle Thun jolgendes mit:

stelle Thun spigendes mit:

3m Angelger sir den Anntsbegitt Thun, Ar.

3m Angelger sir den Anntsbegitt Thun, Ar.

3m Angelger sir den Anntsbegitt Thun, Ar.

3m Angelger sir den Anntsbesche Thun erinals ausbriddlig daraus auf annterstam genacht, daß die Kartosfeläder in Zeitabschnitten von 2-4 Tagen gründlig durchjucht und nuter Kontrolle gehalten werden müssen. Im weitern wurde publiziert, daß jeder Pillanger verpilichter ih, den nachstehen ausgesührten Arcisches der Landvortsglich vom Ausstellung von Verschung der Anderschaften unter Angade des Ortes, wo der Massen gehalten wurde. Mitset der Kentigen ist der Verschung ist der der der Verschung ist der Verschung ist aber des Anstellungsschaften unter Angade des Ortes, wo der Massen gehalten wurde. Mit der Weidung ist aber der Verschuftstillung der Kaser auf eigene Kosten andsolgen.

Wer der Musselnung der Arcisches zur

jondern es muß jojort die Unischölichmachung der Käfer auf eigene Korken nachfolgen.

Wer der Mufjorderung der Kreischeffs und Weckmeltung der Käfer nicht innert 4 Tagen nachfonmut, macht ich kraiber und übernimmt die Aleckauftelle die Beipritung unter Mechanungstiellung an den Pflauser. In trassen Fällen salt ien fann Errassungse an die Automittschaften fann Errassungse an die Automittschaften den Kanton Stein met die Unische Stations Bern eriolgen.

Die nötigen Weifungen über die Unischölichmachung der Rästlungen über die Unischölichmachung der Rästlungen über die Unische Indication.

Arreischefes Rechtes Aneuser: Marti Walter, Landwirt, Hübelt, Thun; Längagsser Der Gotter, Landwirt, Hübelt, Thun; Längagsser, Der Gotter, Ranssey Dans, Mildhöulofer, Lerdensselb; Gotern-Buchhoft; Manu holt, Jamenmenister, Schoren, Beuseld: Wilker Mudolf, Landwirt, Homert, Milmendingen: Allenberger Robert, Landwirt, Findern, Milmendingen und Feller-Feller Dans, Allmendingen.

Für Radiofreunde

Samstag, den 20. Juli 1946.

Beromünster:

Beromünster:

6.20 Frühturnkurs, Frühnachrichten, Schallplatt.

7.10 Schluss. 11.30 Berner Stadtorchester. 12.15
Sportvorschau. 12.30 Nachrichten. 12.40 Die
Woche im Bundeshaus. 12.30 Tony Bell spielt. 13.15
Unter uus gesagt. . 13.25 Klavieriazz. 13.45 Zeit.
Schluss. 16.30 Fröhliche Schallplatten. 16.45 Zeitreportage von der Tour de Suisse: Ankunft auf der
Renubahn Oerlikon. 17.15 Studioorchester Beromünster. 18.00 Walliser Monatsbilder, 18.15 Kammermusik. 18.45 Alte Kunst aus dem Lande der
Scrauen Purens. 19.00 Geläute der Zürcher Kirchen. 19.10 Der westschweiz. Beobachter. 19.25
Mitteilungen, Nachrichten. 19.40 Die Woche, Hörberricht. 20.05 Volkslieder. 20.25 Ds Stilbniswyb. Eiberndeutsches Zeitstick. 21.55 Schallpalte. 22.00
Nachrichten. 22.05 Schlussbericht von der Tour de
Suisse. 22.30: Tauzmusik. (Schallplatten.) 23.00
Schluss.

Sottens:

7.10 Nachrichten, Musik, 11.30 Gemeinschaltsseudung, 12.15 Sport, Musik, 12.45 Nachrichten, 12.55 Mittagskonzert, 16.30 Tanzmusik, Ca. 17.40 Ankunft der Tour de Suisse in Zürich, 17.30 Gemeinschaltssendung, 18.45 Kinderstunde, 18.45 Schallplaten, 18.45 Le nuiero dans la vie. 19.00 Musik, 19.15 Nachrichten, 19.30 Le mirori du tenus, 19.40 Lécole butsouniére, 20.20 Le Roman d'un Plano, 20.40 La Terre est ronde, 21.30 Volkstümlicher Abend, 22.20 Nachrichten, 22.30 Tour de Suisse, 22.50 Tanzmusik.

Berantwortlich: War bie Rebattion: Deinrich Rung Telephon: Redattion 2 25 74; Expedition 2 22 56 Inferatenannahme 2 22 56

Waffertemperaturen

ber Thuner Babanflalfen

Manal 200

Schwäbis 17 0

ber Wagen – bem "\$22. und Jollbeamten" gur Jolge – gubor fünfilic "tefgefühlt" worden mar, indem ihn ein Volgehilfe in der Werfläckte während längerer Zeit mit Walfer behreiten mußte. Im normalen Dienst werden losse korfeipungen faum in Wetracht fallen, Jodg dann dos Hermometer noch etwas höher als auf "bolg" 30 Grad Gestlüss hinauftlettern durfte.

Alber auch über die Amenausstattung werden der Westlüsse finauftlettern durfte.

Alber auch über die Amenausstattung werden der Westlüsse finauftlettern durfte. Auch entsprechen der Volgener der Wermert, der gedügert, verbunden mit dem Vormurf, der necht der Gestlägert, verbunden mit dem Vormurf, der necht der Volgenische Grüngaben der Kraftifter – joweit ist der gedügert, verbunden mit dem Vormurf, der necht der Volgenischt werden fielen. Der Berwaltungstheuretitern als nicht flichheit innter den Tijc gemischt werden siehe. Der Bachpöllter sehe des Schalb der Indertriebnahmet diese nenen Magentungs mit gemischen Westlählen entgegen und man höre jogar den Ausstrial.

Die entwichenen Rriegsgefangenen Gin humanitäres Broblem.

M. Im britischen Untersaus hat unlängf der Abgeordnete Stofe in eindrucksvoller Weise Kritif gesibt an der Behandlung, wel-cher die deutschen Kriegsgefangenen in Frantreich ausgesetzt seien. Es wurden Fälle Frantreich ausgesett seien. Es nurden Fälle von ausgestrochener Graufamteit erwähnt und der englische Interpellant appellierte an den humanitären Sinn des fraughischen Soltes gar Beseitsgung derartiger Uedelfände. Es tann nicht Sache der Neutralen sein, sich in diese Ungelegenheit unter Allisierten direct einzufchalten, odwohl ähnliche Nachrichten anch die in die Schweiz gedrungen sind.

gen sind mad dis in die Scholerz gebrungen sind.

Sine Berührung mit dem Krobsen der Arriegsgesangenen ergibt sich siir und aber daraus, daß in lester Zeit solf tein Tag vergebt, ohne daß deutlich Kriegsgesangene aus iranzösischen Gesangenenzentren entweichen ud den Beriuch unternehmen, über die Schweizergreuze zu gelangen. Was soll mit diesen Leuten gescheben? Sollen wir ihnen Lips gewähren, oder sollen wir sie aus nahmslos über die Verenze zurücktellen und dem Gewahrsamstaat anvertrauten? Diese Fragen sind nicht leicht zu entscheien und sie Fragen find nicht leicht zu enticheiben und fie

beschäftigen benn auch die Organe der eidg. Fremdenpolizei in hohem Grade.

Die rechtliche Situation für die Behand-lung ber entwichenen Kriegsgefangenen ift in lung der entwichenen Kriegsgefangenen ist in internationaler Sirsicht eindeutig. Nach Art. 13 des Haager Absonnens über die Rechte und Kssichtenen Kriegsbefand und Krieben 1907 ist der neutralen Mächte vom 18. Ortober 1907 ist der neutrale Staat in der Gewährung oder Berweigerung des Liplsgegenüber geflichteten Kriegsgefangenen völlig souverän. Eine Bervslichtung aur Aufnahme gibt es nicht. Damit ist aber die Frage noch nicht beantwortet, nach welchen Richtlich vom chweigerischen Standpunste aus prastisch vorgegangen werden soll. Wie lassen sich eine kernschung in Einstander in Einstand ansel sa die entitalien und die gindantia-ren Erwägungen miteinander in Einstang bringen? Die Untwort wird von teiner in-ternationalen Konvention geliefert und stellt gerade deshalb die schweizersichen Behörden vor schwerzeigende Entscheidungen.

Gesamthait möchten wir zum Problem der entwichenen Ariegsgefangenen josgendes feststellen. Soweit nicht gewichtige nationale Interessen einen andern Entscheid nachesgen, hat unsere traditionelle Afplrechtspolitik in

moralifger Hinfigt zweifelloß den Ermä-ingen der Humanität Raum zu gewähren, an es fann nicht Aufgade der Neutralen jein, sich an den begreiflichen Ressentiments der ehemaligen friegsitzrenden Mächte zu be-teiligen. Wie uns von schweizerischen amtteiligen. Wie uns von schweizerischen ant-lichen Stellen versichert wird, sind denn auch unsere Behörden bereit, nach Möglichteit bei der Behandlung der "schwarzen" Grenzüber-tritte von Kriegsgefangenen den humanitä-ren Gebanfen zu berücklichtigen. Dies ist ichon deshalb angebracht, well nur die we-nigken Flichtlinge durch Verwandte oder Befannte in der Schweiz eine reguläre Ein-reisebewilligung erwirten können. Welche Behandlung läßt nun unsere Fremdenpolizei den aus der Kriegsgefangen-ichaft entwickenen Flüchtlingen angebeiben?

schaft entwickenen Flüchtlingen angedeihen? Sie gewährt im allgemeinen denjenigen "schwarzen" Grenzgängern Lipl, welche un: "schwarzen" Grenzgängern Ashl, welche miter normalen Berbältnissen mit einer Einreisedwilligung rechnen könnten, 3. B. Lenten, die hier geboren oder aufgewachsen sind bie hier berwandtischrische Beziehungen bestieben, aber auch Schwererfrankten und Anbertussen, sin welche Brivathersonen in der Schweiz Unterstützung und his zusichern. Beiter wollen und können indessen unster gehörden in ihren Fonzeisionen und kaften

Weiter wollen und tönnen indessen unsere Behörden in ihren Konzesson in ich geden. Ber feine Beziebungen zur Schweiz nach-weisen tann, wird grundsätlich zurückgestellt. Man muß sich vergegendartigen, daß oft 20 bis 30 entwicken Kriegsgesangene an einem einzigen Tage Zusucht in der Schweiz su-chen. Würde ihnen allen Ginlaß gewährt, so würde der Zustrom auf Tausende von Ködfen aus den der Generalen der Generalen. Verährbung der Aurückgewiesenen au Zeib und Leben in der Regel nicht gesprochen wer-ben sann. Nach internationalem Recht kann der Wewahrlamsstaat, dem ein gestickleter Man muß sich vergegenwärtigen, daß ost 20 bis 30 entwickene Kriegsgefangene an einem einzigen Tage Austuckt in der Echweiz surchen. Seit zwei Wochen vermist. (Korr.) Im hau, das, das einzigen Tage Austuckt in der Echweiz surchen. Wirde der Kaufmans Herkert Alb, der am wirde der Austende von Köpfen antschweize kaufmans Herkert Alb, der am wirde der Austende von Köpfen antschweizen. Dazu kommt, daß don ein Kerenstellen. Dazu kommt, daß don ein Verschweizen. Der kommt, daß vereingen das mei in Weinzew sire ein anzich werden nach Leben in der Aurückgewiesenen an Leib verließ und seither nicht mehr zurückschrete, die Aushrlamsskaat, dem ein gestieben. Der Vernisse desdssichtigte sier das Feinder Austerbrummen nach Mürren zu gesen und Kriegsgefangener wieder ausgeliesert wird, von dort nach dem Mitragessen über Gina Freigsgefangener wieder ausgeliesert wird, von der nach dem Mitragessen über Gina Freigsgefangener wieder ausgeliesert wird, von der nach dem Mitragessen über das Freigsgefangener wieder ausgeliesert wird, von der nach dem Mitragessen über das Freigsgefangener wieder ausgeliesert wird, von der nach dem Mitragessen über das Freiensschlich von der nach dem Mitragessen über das Freiensschlichen unt distibiliarisse, d. b. höchstens mit melwalde Steckelberg-Lauterbrumnental nach Freiensschlich und kauftiers genaufder Seilbahn Lauterbrunnen-Grütsch in Lauferden seiner Geschlich und gesehrt.

ber Kriegsgefangenen heimautransportieren. Bei jenen, die in den Lagern verbleiben — und somit für Auchtversuche nach der Schweiz in Trage sommen, – bandelt es sich meistens um dubiose oder volltisch gesährliche Elemente, die gewiß auch sir die Schweiz unt-erwünscht sind, um so mehr, als wer keine Möglichkeit besiden, ihre Vergangenheit zu britten.

prifen. Bir haben den Eindruck, daß diefe Erwä-Wir haben den Eindruck, daß diese Erwägungen unserer Behörden hiede und stickseisten.
Abenn im Einzelfalle nicht bürokratisch
jorgegangen wird — dies ist allerdings eine
unerlägliche Voransselsung, — so sollte es möglich sein, einer bestimmten Angach von
entwichenen Kriegsgesangenen, die das Alfyl
in unserem Lande aus bumanitären Grüneden verdienen, diese und zu gewähren,
gleichzeitig aber zu verhindern, daß Leute Einlaß finden, die grundfählich unerwänsicht find ober lediglich deshald nach der Schweiz vängen, um sich hier bevorzugter Existenzbedingungen zu erfreuen, während ihre Kasmeraden nach der Keimat zurünkseften. Kür diese sehr häusige Kategorie entwickener Kriegsgesangener kommt die Schweiz als Justuckskätätte gang gewiß nicht in Frage. Bufluchtsftätte gang gewiß nicht in Frage.

Ranton Bern

Armens und Soziallasten des Kanttons Vern. (Korr.) Wie der Bericht der her nischen Armendirektion meldet, betrugen die reinen Ansgaben des Staates sir Armensund Soziallasten im Zahre 1945 11,077,920 Fr. Poorjahr Fr. 10,876,725; der Voranschlag rechiete mit einer Summe von Fr. 10,867,877. Hinzi hommen noch weiternamhafte Ausgaben sir verschiedene Zwecke. Die Gesamtauswendung des Kantons Bern sür 61,411 unterstüßte Bersonen (Korsahren eines Glieb in 35,490 Armensällen (35,252) bes lief sich 1945 auf Fr. 19,420,400 (16,936,367) oder netto Fr. 13,688,769. Einschießlich der Beiträge aus Armenmisteln an Historgescinrichtungen wendete der Kanton Bern gesiamthaft Fr. 21,710,833 oder netto Fr. 15,979,202 auf.

15,979,202 auf.

— Ehrung eines herborragenden Delsbergers. Der Gemeinberat von Telsberg beigels, einer der neuen Straßen der Stabt den Namen "Ane Jean Prévot" zu geben. Jean Prévot vurde 1585 in Delsberg geboren und ftarb in Kadna au der Pelt im Jahre 1631. Er war Doktor der Medizin und der Khilophike, Professor der Medizin an der Universität Kadna und der Berfasser mehrerer lateinischer Werke. Berfaffer mehrerer lateinischer Berfe.

Verigher Megreter auseninger Ann.

— Bat.-Ag altes Jil. Bat. 37 (Jahrange ber Mobilijation 1914—18 und ältere). Die Tagung findet am 20. Oktober 1946 beim Sobbatendenknal in Wangen a. N. flatt.

Aus Auftrag: Siegenkhafer.

Oberland

— Verfaffungsfeier vor 100 Jahren. (Korr.) Am Tage des heiligen Janatius Lohola (31. Juli) des Jahres 1846 wurde die (Korr.) Um Tage des heitigen Ignatius Voyola (31. Juli) des Iahres 1846 worde die neue bernijche Verfassiung vom Vernervolf mit 34,038 Ja gegen 1240 Vein angenommen. Einige Tage später sand auf Einladung der der Sage später sand auf Einladung der drei Berfassiungsräte Stämpfli, Weingart und Schueider auf dem Uöde der in Sülfliches Tanssell statt, an dem bei 200 Männer teilnahmen. Ein Wald von 27 Fahnen, worunter 7 Sondersundsfahnen, denen Tranerstor undhängt war, wurde zu Chren des Tages aufgestellt. Die Tansprecht sielt Vie. Wetgermann. Es gab ein fröhliches Wahl, woei zahlrechde Trinsprüge gehalten vurden. Bei glänzender abendlicher Veleuchtung vurde der Tag mit Tanzen beendigt.

Bu gleicher Zeit wurden von den Länzenbergern und Schwarzenburgern sir die Verfassungsberr gefrebelt. Im Unt Intersalen ungen der abendlicher wertelich von den Sansenbergern und Schwarzenburgern sir die Verfassungsberr gefrebelt. Im Unt Intersalen vor ein der dortigen Staatswaldungen freventlich bei 800 Tannen ungehauen worden, wodvon ein Teil zu Kreische Verstell verfaust und der Erfös in den Wirtschäufern verdraßt und vertrunken Wirtschäufern verdraßt und vertrunken Wirtschäufern verdraßt und vertrunken

der Größteil verfauft und der Eclös in den Wirtschäusern verbraßt und vertrunken wurde. Ein öffentliches Wlatt bemerkte das mals: "Wenige Revolutionen, wie die bon 1846, find wohl in dem Unfange, wie diefe, das Wert einer Demagogie, welche Begehrlichteiten aller Art aufstachten, um zum Wweste zu gelangen." Diese Fredeltaten zos gen natürlich gerichtliche Folgen nach sich, doch durchen die Wisselfer vom Großen Natammestiert. amneftiert.



Die erfolgreiche Mannichaft bes &. C. Thun,

die durch ihre hervorragenden Leiftungen in der abgeichsossenn Juhoall-Saison den Aufftieg in die Nationalliga P erfäuplte. (S. Sportmadrichten. Von lints nach rechts: Stehend: Neimui-mann, Schent, Saas, Kr. Luder (Präsident), Negamüller, Ludiger, Von. Aniend: Studer, Hoser, Peter, Englier, Hans Luder (Trainer), Grünig. Auf der Photo sehlt Abdigli.

alv geseben und später auch noch beim Abstieg von Mürren nach Gimmelwald. Man vermutet einen Unsall eventuell auch ein vernutet einen Unjall eventuell auch ein Verwerehen. Die Angehörigen des Vernüften haben für dessen Anstein unsgeseht, außerdem für jede zwerdientliche Mitteilung, welche über das bereits Befannte hinaus über den Verbleib des Vernüften, einzelner Ausstiffungsgegenstände usw. Ausfunft geben kann, eine Belohnung von 100 Franken.

Betri Beil! (Rorr.) Die Berufefiider haben auf den oberländischen Seen im Jahre 1945 wiederum schöne Fangerträge du ver-1945 biederini schone Fangerkrage zu verzeichnen. Sie betrugen: Brienzerserset 1945: 2359 kg. (1944 = 1415 kg.); Thu nerfee 1945: 36,851 kg. (1944 = 36,490 kg.). Während der Ertrag auf dem Thunerseie sich in den lehten zwei Jahren ziemlich auf gleicher Höhe bewegte, verzeichnet man für den Vrienzerse eine Annahme.

— Interlaten. (Korr.) Die erste Nachtriegssatson ist in vollem Gange. Unter den zahlreichen ausländischen Gästen stellen die Belgier das stärtste Kontingent, gesolgt von den Engländern, Kolländern und Franzosen. Zurzeit verbringen etwa 3000 Gäste ihre Sommerserien in Interlaten.

ihre Sommerserien in Interlaten.

— Oper in Interlaten. (Eing.) Um Sonntag, den 4. August, findet im Theatersaal des Autsaals Interlaten ein Sestauführung der bekieden Mozartoper "Die Hochzeit des Figaro" statt. Es ist der Kurthausgei-Aufschaft gelungen, für diese Aufführung ein Ensemble von erststassigen Künführung ein Ensemble von erststassigen Künführen. Die musstalige Leitung liegt in den Händen des jungen, talentierten schweiz. Dieigenten Keter Maag, dem zu dieser Aufführung das Kuroxchester in seiner Gesantstärfe von 40 Mann zur Versägnung stehen wird. Mann zur Berfügung fteben wird.

— Bentenberg. (Morr.) Die Arbeiten an ber Seffelbahn Bentenberg Miederhorn ichneiten wacker vorwärts. Bereits find die großen Tragmasten montiert. Die Gröffnung des ersten Teilstüdes der Gesselbahn ist auf den 20. August nächsthin vorgesehen.

Amt Thun

— Ferienhaus in Inner-Eriz verbraunt. Am Samstagmittag gegen 12.30 Uhr braunte das von der Stadt Bern gemietet Ferienhaus Unterfdyvand in Inner-Griz dis auf den Grund nieder. Es handelt sich um ein steineres Banernhaus (ein ehemastiges Siödti), in dem unten der Besiger wohnte und im ersten Stod und nuter dem Aach Schlafräume sie 15 Kerientlinder eingerichtet waren. Neben diesem Haus steht das Stallgebäude und einas dieler entfernt eine ehemaliae Schane, die ehemasiae Schene, die ehemasiae Schene. chemalige Scheune, die ebenfalls als Feriens-heim eingerichtet war. Die mit der Motors friße herbeigeeilten Fenerwehren vom Eriz spritze herbeigeeisten Fenerwehren von Erz nud Schwarzenegg vernochten das Holz-haus, das sehr rasch lichtertoh brannte, nicht nuchr zu retten; doch gesang es ihnen, die beiden Rebengebände zu retten. Auch bunte das meiste Mobilior aus dem brennenden Haus in Sicherheit gebracht werden. Ueber die Brandurfache ist man noch nicht ganz im karen. Es scheint aber sestussiehen, das das Fener im Dach ansbrach und daß kurz vorher einige der Anden der Ferienkolmie nit bewgalischen Kindbülgern Auseiten. Aus Kertenkinder blieben unverleht und find noch Ferienkinder blieben unverlet und find noch im Laufe bes Samstags nach Bern heim:

Stadt Thun

— Heimfehr aus den Ferienfolonien Waltringen und Wengen. Worgen Dienstag schren die Kolonien der Ferienheime Walfringen und Wengen nach Daufe zurück. Uns Wengen wird uns telephoniert: "Wir schren am 30. Juli heim. Es waren berrliche Tage. Alles hat sich dei gutem Essen und froher Unterhaltung gut erholt. Wir tressen und 14.30 Uhr in Thun ein und besammeln uns heim Warefeldfoluson wo

Bir treffen um 14.30 Uhr in Thun ein und besammeln ums beim Aarefeldichulhaus, mo wir die Eitern, oder Geschwister erwarten, welche uns abholen können." Abn Baltring en traf jolgendes Schreiben ein: "Rasch nübert sich das Ende der schwieben ein: "Rasch nübert sich das Ende der schwieben frohen, unbeschwerten Heumensteinen Busch und dag, im klisten, Gescheimusse der gesten das verden dab vorüber sein. Sie brachten den Buben manch fösstliches Ersebnis, manchen Beerenschmals und manche wilde, tolle Jagd. Wiewiese Verstetet der nächeren und weiteren Ungebung wurden ausgefunds tolle Jagd. Wieviele Versterke ber näheren und weiteren Umgebung wurden ausgefunds schaftet! Gertische Sadestunden halsen das Mag der Ferienstreuden vervollständigen. Die Wangen der Buben beginnen sich zu bräunen und zu runden und straßten die ausgezeichnete Gesundheit wider, deren sich alse erfreuen. Die Kolonie geht Dienstag, den 30. Juli, zu Ende, und die Wusen wer-ben mit dem Zug 15.12 Uhr in Thun ein-tressen.

oen nut dem zug 15.12 Uhr in Thun einstreisen."

+ Regensonntage nach Kringsten hätten wir asso nach der Zahl i i e ben genug geshabt. Der schoe Samstag ließ gutes Weter erwarten, und ermunterte das Touristens volf zu großem Auszug in die Verge. Am Samstag brachten zwei Extrazüge aus dem Jura eine zweite Eguipe von Uhrennacher-Feriensästen an den Thunersee und in das Verner Oberland. Am Somntagasend war aber wieder eine ziemlich zahlreiche Kückreise von Ferienleuten zu benerfen. Höffentlich werden diese Nachteile der in Ahm war gestern Sonntag nachmittag der Emplang des Mustituerens "Harmonie" Uster burch die Fahnendelegation der Stadt weise gewaltige Vollkenung eine gewaltige Thunersechahn besörderte 6700 Personen. Die SBB, silhete auf der Strecke Thun. Müssingen-Wern am Sonntagaben diese die der Ver weitere Sudden eines diese dies Valle. Jahr nichr im Fahrblan sind als lehtes Jahr, vier weitere Supplementszüge aus. Der Berkehr am Thuner Bahnhof war beträchtlich groß.

trächtlich groß.

— Thuner auswärts, (Korr.) Ans Bern bernesmen wir, daß der Thuner Burger, Kürsprecher Robert Fritz Moser, Hörprecher Robert Fritz Moser, Gemann der Allice Huriette Golliez, im Allice dem der Gemann der Allice Honer ist. Er war königslichefidivedischer Honorartouhl, Kräsident des Bernaltungskates der Miniaturkugelager W. in Viel, sowie Verwaltungskaten der Allice in Bern und derschafts in Bern und derschafts in Bern und der Uhrensabrit "La Champagne" in Biel.

— Badefreuden. (Korr.). Ferien und warme Tage haben dem Strandbadleben einen mäcktigen Impuls gegeben. Glidflicherneite kann neben den Badeftellen am See auch der sogenannte Kanal benützt werden, so daß sich die Badenden keine "Blätze"

Nach dem Abendspaziergang



abreiben missen. Oberhalb ben einstigen Sisweihern, beim malerischen Inseli, haben einige Natur- und Seesreunde ihre Zelfe aufgeschäugen, um die reien Tage mit Kaddeln und Baden augubringen. Der Wasserpiegel des Ihmerses sieht insolge der Regengüsse und der Schnecksneige im Hochgebirge so hoch daß die sonst auf Zeit der Innöblage errfebeinend Seestschaue von der und der errfebeinende Seestschaue von der und kart. erscheinende Seeschlange noch nicht zum Vorschein gekommen ift.

— Kaum zu glauben ist, daß am 22. Juli beim Gilgut ein Kalb steben geblieben und von der Polizei in Obbut genommen werden nußte. Welches Kalb...? (Korr.)

mugu. Weiches Kalb...? (Korr.)

- Rüdfichislofer Autofahrer. Kurz vor 1. Uhr am Samstagvormittag fuhr ein Autofahrer von Seinen Kofes der Augern. Die Titelgewinner: Giner Kofes der Vugern. Die Autofahrer auf von Kofes der Augern. Die Autofahrer auf der Kofes der Kof

Am Sonntagabend um 18.30 Uhr streifte auf dem Maulbeerplat ein Auto beim Ueber-holen und Abbiegen eine Radfahrerin, die leicht verlett wurde.

— Folgen ber Knallerei, Junge Burschen glausten in der Nacht vom Samstag auf den Sonntag ihre Mäuntickeit dadurch beweisen zu missen, das sie in der innern Stadt Keuerwert losdramture und zu die detwohner in der Kuche ftörten. Der Polizei gelang es, einen der Täter zu erwischen. Da er sich dabet frech und rentient benahm, wurde er eingesperrt — vielleicht hat sich dabei sein Uedernut etwas abgefühlt.

Das Velipiel zeigt, daß die Polizei ge-willt ist, ihren "Vorschristen betr. Kraul-feuerwert" (s. Anierat in der Samstag-Ar.) Vachachtung zu verschaften. Si ei auch auf die darin enthaltenen Bestimmungen über das Veligien von Aare und See ausmerksam ich werden der Velichken Universität das seinen Welden wirterung abgebrochen wer-den Veligieren von Aare und See ausmerksam ich verschaften verschafte

Rinochronik

Sport am Wochenenbe

Mus den Rejultatliften:

ermann; Seeflub Luzern.

Wer: Seeflub Luzern.
Führer, Eeeflub Lüzern.
Führer, Eeeflub Lüzern.
Lücher, Kückerthüberlich,
Tähminnen. Länderlampf in Luzern. Holand bessegt bie Schweiz mit 43:19 Kuntren.
Kassenleit. Schweiz Straßen-Wannishaftsmeisterschaft in Biet. 1. Nadrennstub Bern, 106
Km. in 2:25:27. 2. R. Jusernstub Bern, 106
Km. in 2:25:27. 2. R. Juserschaft 2:27:136. 5. BC.
Rassina 2:30:02. — Kroßenionafertierium in Schweizern Jürich 1 2:27:35. 5. BC.
Rassina 2:30:02. — Kroßenionafertierium in Schweizern.
100 Km. in 2:25:48, 29 Kuntte. 2. Ernf Vaes (Jürich) 20 K. 8. W. Clemens (Luzemburg) 18 K. Aurt Jauga (Jürich) 12. K. 5. Sekan Beetrhans (Histisbach) 8 B.
Thuringen. Troditionester Weginner (nur vier Gänge): 1. Keier Bogt (Muttens) 39:25 K. 2. Nobert Wogt (Muttens). Georg Mudmissen.

Tangball. Finalrunde ber 1. Lygs Concordia Bajel – Neb Star Aürich 2:22 (0:0). Damit üf Red Star Erstliga-Weisfer und fann zusammen mit Thun in die Antionalliga ausselberocken.

Kefulra er

Schweizerische Leichtathletik= meifterschaften in Bern

2. Die diedichtigen Leichtatsfettlmeisterigasten hatten eine ganz behandere Webentung. Einmal fämpsten die 170 Alficten in 19 Olfziefung um die Messergeiterbereit. Dann ging es darum, sich sie treiben großen internationalen Wettämpse in Zensame gegen Franteid und in Jürich gegen Statlen zu qualifiziere. Charabervorragenden Alficten sand serdere in Anderson der Geschen die Anderson der Geschen der Anderson der Geschen der Anderson der Geschen der

Sport=Nachrichten

einen aitel in 15:30,1 zu erkämpjen. Das 10,000 M. Laufen wurde siberlegen von Frih Sch von 6, Jürich, gewommen.
Die Sprünge ergaben einige ganz ausgezeichnete Spitenterzebrille. Der Vieler Haus Bal ih verbesseite ben selt is Jähren von Andolf Eggenberg gehaltenen Schweizerterbe im Hohren von Andolf Eggenberg gehaltenen Schweizerterbe im Hohren von Andolf Eggenberg gehaltenen Schweizerterbe im Abgehren von 7,33 M. In den Währlen von 15,33 M. In den Währlen von 15,33 M. In den Währlen von 15,35 M. In den Von 15,35 M. Der Laufanner Stoder wurde Schweizermeister im Augestichen mit 13,43 M. und der Schweizermeister hat der ger wart mit 44,10 den Dammer am weitesten. Der Schnickmepter Obstar Hill einer Von 15,45 M. der Von 15,

Seelandisches Schwingfest in Ins

Beeländisches Schwingsest in Ins
W. Sch. Der Wettergott meint es diese Jahr
mit den Festurganisatoren nicht gerade gut.
Rachden auch die Inser den Seefanderhojenings
gweimal verschieden nutzten, haben sie sich ein
jedigien, den Antald durchgeiten, daben sie sich entjedigien, den Antald durchgeitenen festure doch
der dimmel in der Worgenfrihe ein freundliches
der simmel in der Worgenfrihe ein freundliches
der Inwell in gestellt der der der
der Archeit rückte, deho mehr verbunkelte sich
der Sinmen und ein heltiges Gewitter fegte liber
das Seeland hin. Rach 11-Hilliabiger Bertpätung
fonnte die Archeit begonnen werben. Unter ber
umischtigen Leitung von And. Araf, Org. Präsident, nahm das Best einen argen Sereich gepielt hat. Bon den 220 angemeideten Sewingern
juhr rund 130 Wann zum friedlichen Bettlamb;
juhr den 130 Wann zum friedlichen Bettlamb;
juhr nub 130 Wann zum friedlichen Bettlamb;
juhr der under Arbeitsbeginn nub nucht dies Gesten mieher
gestillt werden, da Betrus die Schlenjen mieher
gestillt werden, das Betrus die Schlenjen wieher
gestillt werden, das Betrus die Schlenjen wieher
gestillt werden, das Betrus die Schlenjen wieher
gestillt werden das Betrus die Schlenjen wieher
ge

Meiultote:

Rejultate:

1 a) Hint Arnold, Müctigen. 1) Marti Otto, Bussoit. 1 c) Müniger Hans, Hagned. 2 a) Herren Ernit, Büren a. Al. 2 b) Schort Esnit, Nabelfingen 2 c) Wöjed Ernit, Arboten. 3 a) Alliaus Jafob, Narberg. 3 b) Cobiiger Karl, Murten. 3 c) Keftli Karl, Ugenlivef. 3 b) Schigh Hans, Narberg. 4 a) Marti Kaul, Algeillorf. 3 b) Schigh Hans, Narberg. 4 a) Marti Kaul, Wiel. 4 b) Arn Rudolf, Lyfi.

F.C. Thun steigt in die Nationalliga auf

Ant Sonntag nachmittag hat in Wasel das Finalpiel awlissen Concord in Cafel und Red Star Firt is mit dem unenissischenen Resultat von 2:2 geender. Vie 3 7 Minuten vor Schlug sährte Concordia mit 2:0, aber dann gelang es Red Star, den Ansessein berrustellen. Diese etwos überrasseinede Keitat (unu hatte Corcordia juat saveillen sich sich eine den hatte Corcordia juat saveillen sich sich ein den hatte Corcordia juat saveillen sich eine sich der 1. Liga nun beendet sind umd die beiden Klubs, die in die nachse Spielstaße ausseinen sich eine Klubs, die in die nachse Spielstaßen, von ihm einen Sieg über Thun, wobei es 2 Kunte holte, und dem Linentssieden gegen die Basser, wos ihm einen weitern Aunst eintrug, so dos es in den Finasseichen wollen Aussel eine Aussel von der Vinasseichen weiter Aussel von der Vinasseiche Vinasseichen weiter ab unter eintrug, so dos es in den Finasseichen weiter aus der Kunte mit einen Bunt einen Kunt begrüßen, so dos sie die der kierte ber des eines der Kunte begrüßen, so das sie der kierte ber der dersten 1. Liga-Rubs in ihrer dieherigen Spieltlasse verbleiben.

Der F. C. Thun stelgt bamit in die National-liga B auf, was bekeutet, daß er zu dem schrieden kinds im Schweizer Justeall gabst. Weben den Schüt-zen und den Anneren ind nun auch die Thuner Jus-den den dem Anneren ind nun auch die Thuner Jus-deller zu einer Stärte augewachzen, mit der sie sirt die Stadt Greut eintigen können. Ans sis der eine erfreu-ktes Michael der der den der Kantellieges. Der an-dere liegt darin, daß die sahrelangen Bemsthungen der Leitung des F. C. Thun und die speritige Begelierung der Fisionaler selds eine wossiverdiente Krönung sinden. Unteuslegende wird von lachstudiger Seite über den Weg geschrieben, der in den seiten Jahren von der Spis-lert und der Leitung des F. C. Thun gegangen worden ist um über die Aufgaben, welche die Mustussieligen, das sich der F. C. Thun 1895 auch in der Nationalliga eben-d verlogisch durchzuschen verschen zu erten von ertspareich durchzuschen verschen zu erten von ertspareich durchzuschen werden, wie er das in den vergangenen Jahren in den untern Ligen getan hat. Dazu wünsche der in den untern Ligen getan hat.

Ein einzigartiger Siegeszug seit 1938

oer expog nur von der tinnen kraft ab."

F. L. Der Fußball-Club Thun befindet sich seit dem Jahre 1938 auf einem einzigenrtigen Siegeszug. Danmis in der 3. Liga noch ein kinnnerliches und undenahrtes Dassein fristend, ist er seither dom kundenahrtes Eufe gestiegen, um um mit dem Aufsteg in die Nationalliga dieser erfrenlichen Entwicklung, die im ganzen Lande herum Aufselben erregte, und selch im Auskand Beachtung fand, die Krone aufzusehen.
Mie das augestätts der dennessen werte.

tung fand, die Krone aufzusehen.

Wie das augesichts der damasigen prekären Situation des Clubs und trot der jeden gesunden Entwickung hinderlichen Kriegssahre möglich war, ih sie Viele ein Kätsel. Unseres Grachtens beruhen diese Erfolge, abgesehen Glanzeleis beruhen und hingebenden des danzeleisten und hingebenden die Lanzeleisten und die gebenden Glanzsleistung der Spieler nicht zuseleist auch auf einer richtigen Beurteilung der jeweisigen Lage durch die verandtwortliche Clubseitung die verandtwortliche Clubseitung nut einer Folge von wichtigen Entschlimsten, die diesen Beurteilungen weiteligehend Rechnung trugen. Das erhellt allein schon auseinem Auffach, den der hete antierende Präsident zum 40 jährigen Jubisaun des F.C. Thun im Jahre 1938 schrieb. Wir lessen der der fen bort:

F. C. Thur im Jahre 1938 schrieb. Wir les seinen von der seinen der Salon 1935/36 versieß sie einen maß. Atch der Tomort:

"Am Ende der Salon 1935/36 versieß die seine der Konnigate der Konnigate der Konnigate seine der Konnigate der Konnigate der Konnigate der Konnigate seine der Konnigate der Konnigate der Konnigate der Konnigate seine der Konnigate der Konnigate der Konnigate der Konnigate der Konnigate seine der Konnigate seine der Konnigate der Konnigate seine der Konnigate der Konnigate der Konnigate seine der Konnigate seine der Konnigate der Ko

"Bei allen Arten von Tätigfeit hängt ter Sportentwicklung innerhalb der technischen Erfolg nur von der innern Kraft ab." Möglichfeiten, helft mit durch Bejuch der tommenden Spiele, ode endliche Beiserung erbringen indaen."

ter Sportentvidlung innerhald ber technischen two Möglichten, helft mit dung Besigder der dem menden Spiele, ode endliche Besserung erbringen mögen."

Dieser warme Adpess, an Mitglieder und Anderschäft zugleich gerüftet, war nicht ohne Ersteig Das Aublitum irbmit abstrete wieder zum Sportfloat, die steistet, war nicht ohne Ersteig Das Aublitum irbmit abstrete in der Mitgliederbesständen in dem Mitgliederbesständen in dem Mitgliederbesständen in die Mitgliederbesständen in die Auftreckstein der Auftreckstein der Mitgliederbesständen in die Auftreckstein der Auftreckstein Ergent; "Gomme den sind er der Auftreckstein Ergent; "Gomme den sind er Auftreckstein Ergent; "Gomme der der Auftreckstein Ergent; "Gomme den sind ein der Auftreckstein der Auftreckstein der Auftreckstein Ergent; "Gomme der der Auftreckstein er der Auftreckstein der Auftr



Touren- und Ferienproviant: CHALET .SANDWICH. Streichkäse 1/4 fett

und Schweizermeifter in vericbiedenen leicht: athetitischen Bisiplinen, idmi als Beauftrag-ter ein Gesamtprojekt, das den Wingisen des K.C. Thun weiteigehend Rechnung trägt. Bereits geht die erste Einppe, der Ban der Garbernhetrinden ihren Valendung der ter ein Sejamberger, St. Bedjannig trägt. He. Thun weitestigehend Nedynning trägt. Bereits geht die erste Etappe, der Ban der Garderoberribine, ihrer Bollendung entzgenen. Mögen die prägtigen Erfolge des H.E. Thun sir unsere Stadtwäter aller 1940 politischen Richtungen Ansporn sein, nunsere auch das Sianal zur Jaangriffnahme

K. Thui für unsere Stabtväter aller politischen Richtungen Ansporn sein, num: mehr auch das Signal zur Znauprisstadum erreicht. Auchendern ersten Manneber 2. und 3. Lauetappe (dringend erforzerliche Umgebungsarbeiten, Beleuchtungsänläge, Verlegung und Releuchtungsänläge, Verlegung und Releuchtungsänläge eite Eganten Vern. Die Verlegung und Releuchtungsänlägen der Egante Social und die Ansteren Vern. Die Verlegung und den Springen der Vern. Die Verlegung in die Ausgeber Vern. Die Verlegung in die Ausgeber Vern. Die Verlegung in ka die ersteulichen Leitung während den beiden letzten Finden und die ersteulichen Leitung während den beiden letzten Finden und die Universitäte verstellt und einem Verlegungen ungekreten Erklichtung während den beiden letzten Finden und die Verlegung der Verlegung und die Verlegung der Verlegung und die Verlegung und die Verlegung der Verlegung und die Verlegung und die Verlegung der Verlegung der Verlegung der Verlegung und die Verlegung und die Verlegung der Verlegung der Verlegung und die Verlegung der Verlegung

jen jeder Meisterschaft!", seien die Worte, die den F. C. Thun und borab seine erste Manuschaft in die neue Saison begleiten

Einige Daten aus ber Geschichte des F. C. Thun

1916

Thun 2 wird mahrend drei auseinandersotgenden Jagren oberfänisicher Turniersieger und gelangt in den desimitiven Besit des prächtigen silbernen "Engel", Polais.

"Engel".Potats. Rechtg des "Erabengutes". Tentiglandreife mit dwei prächtigen Siegen ge-gen die Spielvereinigungen Loftburg und Freu-konfladt

1933 Unstilleg in die 2. Liga unter Dolf Offenwolders vertrestlicher Kührung. Die Seudoren hoten auf dem Kantdorf in Lern gegen die starten Young Lops den schweizerlichen Seudorenen.

Relegation in bie 3. Liga.

Relegation in die 3. Liga.

Jubilanusjahr. Die riesse Welle der Begellerrung, die antästich der glängenden Siege der Schweizer Antionalmannschaft gegen England mid Deutschaub durch das gange Schweizerund güng, hat ihre Rächwictungen und auf den vom innern Zerfall bedroßen R. Tom.
Der Eind erhölt eine vollständig neue Bereinsleitung mit Donald Vahafer als Bräsdent und Brit Luder als Spielson und Schweizerung und der Spielse, Danis Luder lehrt nom M. Lieung mit Donald Vahafer als Brüsdent und Bereinspielsen an der Spiele, Danis Luder und fleteninnmt die technige Leitung.

Thun 1 wird Mobilifationsmeifter 2./8. Liga Synn 1 miro Mobilifationsmeister 2./8. Liga, Region Zentralfdweis. Die Junioren Et tun es der wadern ersten Mann-schaft gleich und erringen in ihrer krategorie den gleichen Titel.

oeruhmte Mannichaften ihre Bijtenfarte abgeben. Der F. C. Ihm fann somit
jeinen vielen hundert Außbalfreunden
noch be siere, noch interessian vor interessination de sieren hundert Außbalfreunden
noch be siere, noch interessian vor interessiant vor interessian vor interessiant vor interessiant vor interessiant vor de siegen, was ihn zur Herschaft wir um der beer die Außbalfport nicht vor Saußbalfport nicht vor de Saußge gesehen um den ihnen der Berner Oberland noch einmal einen mächtigen Mehren vor der ihr der Schaft hungen, der Außbalfport nicht gen Außfichung nehmen wird.
Wierber beringt Wirdel Den freudwollen Zagen des Ausfrieges folgt das Zahr der Be währtung und fortwährender Ausfalf der der Vereichung und der Vereichung vor der Vereichung bieses Zieles ihre gauße Kraft und Begeißerung widmen, wobei sie auf die erroberliche Unterstätung werden der Vereichung dieses Zieles ihre gauße Kraft und Begeißerung widmen, wobei sie auf die erroberliche Unterstätung von Seiten der Vereichung dieses Zieles ihre gauße Kraft und Wegeißerung widmen, wobei sie auf die erroberliche Unterstätung von Seiten der Vereichung dieses Zieles ihre gauße Kraft und Wegeißerung wild der Vereichung und der Vereichung und der Vereichung und der Vereichung der Vereichung und der Vereichung der Vereichung und der Vereichung der

essen sein. Ind dann der ichten der Gegen sein. Und dann der ichten der Hind generation eine Begleitungen troß, es sind wirftlich mehr Antos als Mennschretz, wo solf man da mit "Mossen" begleitungen nicht, der fengalische Modowagen nicht, oder die rengalische Modowagen nicht, oder die nie sienen Antos mitschen den Journalissen und Lugenoburg, die wiesteligten, Hollen aus Frankrech, Aralien, Sponien, Betglein, Holland und Lugenoburg, die wiesteligten, Hollen und Lugenoburg, der fahrt in ihren täglichen Wossen eines wonder den der mitsche fichten der offstallen Kolonne fein einziger solcherte ehen und nerendere Schaftlich den Frankfon zu erfüllen, die heinen gewähre leitet, einem Laten faum verftändlich, Begreifflich, daß in dese Kolonne and Debaum heres gewähre und numeriert — eine solchgete Boeel

Die Tonr be Satise ist befanntlich nicht nur eine Leistungsperstung der Reunschrer, sondern zunehne Schweizerliche Denktschie wirt eine Scheie Datentlich von Kranfen altein in eine solche Daten des Materials. Die Reichiptenprundurt ergenehe schweizerliche Gahrendichter Betaue des Guilse. Ohne ihre Interstützung war die Gabeigerundschaft nicht eine Schiede Daten des Guilse. Die Gedockerundschaft nicht eine Shiedig der Große dem nicht die Benührung ihrer Erzeugnisse propagantblisch ausnissen der Erfolg bemant ich einer Achteil der Gestellen der Interstützung der Interstung der Interstützung der Inters

Unglücksfälle und Berbrechen

Der Kanonenkracher im Bahnhofbuffet am Sankagmorgen im Bahnhofbuffet In Winkerthurer am Sankagmorgen im Bahnhofbuffet eine heftige Debonation. Ein junger Bursche, der einen Kanonenkracher in der Tasiche hatte, fragte den neben ihm fitzenden Kollegen, ob er ihn loklassen schen ihm fitzenden Kollegen, ob er ihn loklassen schen Kraak, zwischen deren Kinger er die brennende Zigarette gestert hatte. Plöhlich explodierte die Betarde. Dem Jüngling wurden durch die Explosion Ring- und Mittelfunger total zersfetzt. Der Ranonenfracher feßt.

febt.

— Absturz beim Edelweißs
pflücken. Die in Zermatt in den Ferien
wellende Hölderige Frau Hedium Allfind
and Nirid hatte sich in die Gegend der Tristalp begeben, um Edelweiß zu pflücken. Dabei rutsche die Unglückliche auß, siel in einen
dochgesenden Werplach und wurde von den
Fulken weggetragen. Ihre Leiche konnte noch nicht gefunden werden.

— Brände. Drei landwirtschaftliche Gebänlichkeiten in Salgnenen (Ballis) wurden durch Brände saft vollkommen einge-äschert. Sin Wohnhaus wurde schwer beschrieben: Rebattlon: Deinrich kunz higt. Die Seinernte liste in den Flammen.
Reber die Brandursache 22266
Reber die Brandursache 22266
Reber die Brandursache ist nan zurzeit noch ht orientiert. Durch eine Fenersbrunft wurde in Sâ=



Offizielle Vertretung: BAHNHOF-GARAGE R. PULVER letwagen an Selbatiahres

Landwirt Léon Catting gehörende Baueru-wesen im Werte von 30,000 Franken ein-geäschert. Der aus 14 Stief bestehende Vieh-bestand kounte gerettet werden, dagegen nurden das Woolisier und die Henernte ein Opser der Flammen.

Opfer der Flammen.
Durch den Annuert von 1. August-Fenerzung durch spielende Knaden geriet auf der Straße in Kempraten bei Radperswil ein schweres Fuder Getreide in Brand und wurde vollständig zerftört. I Am Sountag früh furz nach Mitternacht krantte in Vott mit na gen die Schune des Hofes der Gebrüder Kellerhals in der Nähe des Votnninger Schosses fis auf den Erund nieder. Der rasch alarmierten Keuerwiehr genieder. Der rasig alarmierternFeuerivelr ge-lang es zwar, ein Uebergreisen des Feuers auf das Wohnsdaus zu verhindern und auch die Vielhabe zu retten, doch blieden sämtliche futter: und Getreidevorräte in den Flam-men. Berschiedene Anzeichen deuten darauf hin, daß es fich um borfähliche Brandftiftung

Bei einem Gewitter erschlug der Blit auf der Alp Herten boden am Mythen ein Rind und drei Ziegen.

— Der Tod im Basser. Der 33 jäherige Batisser Hans Fawer aus Bielertrant beim Baden in der Aare.

Um Freitagabend wurde bei der Schiffs-station von Estavaher ein Boot mit den Kleidern des Zijährigen Studenten Michel Methodier gefinden, der in Estadajer in den Ferien weilte. Die Nachforschungen nach dem jungen Mann blieden die aufin erfolge los. Es wird angenommen, daß er deim Baden im Neuenburgerse verschwunden ist.

Fran Marie Crot, wohnhaft in Monstheth, war am Samstag mit dem Fahrrad nach Duch hygefonungn. Luf dem Luai zog fie ihre Schuhe und Strümpfe aus, um ein Fußbad zu nehmen. Dabei erlitt fie einen Schlaganfall und fiel ins Wasser. Ein Fischer

Schlaganian in het in Sanjer. An Filder barg sie sofort, aber als Wiederbelebungs-versuche erwiesen sich als vergeblich. Um Samstagnachmittag beolochsteten einige Fischer im Stause oberhald des Kraft-werfes Klingman einen unter der Wasser-obersläche dahintreibenden Körper. Es hanbette sich, wie ansand ber Fingerringe und bes Inhaltes ber Brieftasche festgestellt werden fonnte, um den seit acht Tagen vermißten Sürcher Siandesweibel Heinrich Homberger, der beim Unglich des Limmat-Klub Zürich bei Mellingen in die Reuß gefallen und ertrunken von.

Für Radiofreunde

Rabioberichterftattung von ber Friebenstonfereng.

Madoberigkerschtlung von der Friedensfonseren, Brossen T. R. v. on G. o. 1 is, der sich zur Fredensstonseren, mach Naris degeden hat, wird vom Mentag, den 20. die Mittwoch den 31. Juli täglich um 19.40 Ligteinen Kommentar sieder den Gang der Bertandlungen sieder den Genieder Beromänsser vermittelm. Der Zeitwuste dem Geniederen Berichtes am 1. August wird durch der Mittophon bestamtigegeden werden. Lebet den Sender der Mittophon bestamtigegeden werden. Lebet den Sender Gottest spricht Paal Da 25 ac am Montag um 20.05 Ligt, am Dienstag um 19.30 ligt, am Mittwoch um 19.50 und am Donuerstag um 19.30. Ueber Monte Centeri wird M. Heils grün in Montag, Dienstag umb Mittwoch um 20 Uhr und am Donuerstag um 19.40 libt Bericht erstatten.

Dienstag, den 30. Juli 1946.

Beromünster:

Beromänster:

6.20 Frühturnkurs, Schallpl. 6.45 Frühnachricht. Schallplatten. 7.10 Schhuss. 11.30 Gemeinschaltssendung: Tessiner Chöre, (Schallpl.) 11.40 Gemeinschaltssendung: Das "Ouintetto rusticos spielt. 12.00 Gemeinschaltssendung: Volkstümliche Lieder, (Schallpl.) 12.15 Italienische Lieder, (Schallpl.) 12.15 Italienische Lieder, (Schallpl.) 12.15 Italienische Lieder, (Schallpl.) 12.30 Nachrichten. 12.40 Unterhaltungskonzert. 13.25 Hinweis auf neue Bicher, 13.30 Beethoven-Sonate, (Schallpl.) 13.45 Zelt, Schluss. 17.00 Gemeinschaftssendung: Klaviervorträge. 17.20 Gemeinschaftssendung: Klaviervorträge. 17.20 Gemeinschaftssendung: Aserievx: Andante aus dem Quartett mit Klavier. 17.30 Gemeinschaftssendung; Fortsetzung: Werke von begischen Komponisten. 18.00 Jugendstunde. 18.20 Schallplatten. 18.35 Wiederholung einer Schuffunksendung: Ulrico Hoepli. 19.00 Russische Volkslieder. 19.25 Mittelhungen. 19.30 Nachrichten. 19.40 Echo der Zelt. 19.55 Stinlienischonzert des Studiorrichsters Beromänster. 21.05 Unvorhergeschenes. 21.15 Ein Hindentith-Programm. 22.00 Nachrichten. Anschl.: Engisschlus. 22.30 Gemeinschaftssendung: Unterhaltungskonzert. (Schallpl.) 23.00 Emissionsschluss.

7.10 Nuchrichten, Musik. 11.30 Gemeinschaftssendung. Auschl. Musik. 12.45 Nachrichten. 12.55 Mittagskonzert. 17.00 Gemeinschaftssendung. 18.05 Alpenmaier. Auschl. Musik. 18.20 Vofx unfversitaire. Anschl. Musik. 18.45 Le micro dans la vie. Anschl. Musik. 18.45 Le micro dans la vie. Anschl. Musik. 19.15 Nachrichten. 19.30 Le miroir du temps. 19.40 La paix chez soi. 20.00 Filmmusik. 20.15 Monisour Beverley. 22.20 Nachrichten. 22.30 Gemeinschaftssendung.

Berantmortlid:

Wassersemperaturen der Thuner Babanstalfen

Les in der Rabe von Freiburg das dem See 20 ° — Kanal 22 ° — Schwäbis 14% °

1946: Nach dem Finalsieg über Concordia Basel.
Sichtlich gezeichnet vom schweren Kampf aber glücklich stellten sich die Thuner dem Photographen.
Von links nach rechts: Wegmüller Werner, Studer Ernst, Luder Hans, Hofer Fritz, Läuffer Oskar. — Kniend: Eugster Ewald, Peter Ernst, Bur Hans, Grünig Willy, Haas Hans, Rechts aussen fast ganz zerdeckt Brönnimann Otto.



Das Vertrauen, das uns die Behörden entgegengebracht hatten, verpflichtete. Mit einem Feuereifer machte sich die erste Mannschaft an die Arbeit und nach Ablauf der Vorrunde stand sie um die Jahreswende 1946 als Wintermeister an der Spitze der I. Liga, als »unbestrittener König der Westgruppe«, wie damals der »Sport« schrieb. Ein prächtiger Erfolg war dem F. G. Thun auch im Schweizercup beschieden. Nach zwei Auswärtssiegen in Vorrunden hatte das Los unserer Mannschaft den Gupholder Young Boys Bern zugeteilt. In einem hinreissenden Kampf auf dem Grabengut vor 3000 Zuschauern vermochten die Thuner ihrem gefürchteten Gegner in der normalen Spielzeit ein 1:1-Unentschieden abzuringen, und erst in der Verlängerung gelang den Bernern der Siegestreffer.

Nun galt es der Sicherung des Meistertitels. Dieses Ziel wurde ebenfalls erreicht und am Ende der Saison stand der F. C. Thun mit 7 Punkten Vorsprung vor Vevey Sports an der Spitze als

Meister der Westschweiz

für die Aufstiegsspiele in die Nationalliga B qualifiziert. Nach wochenlangem Warten konnte endlich Ende Juni zum ersten Ausscheidungsspiel der Meister der Zentralgruppe, Concordia Basel, auf unserem Grabengut empfangen werden. Eine Rekordzuschauermenge sah die Thuner in der ersten Halbzeit mit einem Treffer in Führung gehen, bangte aber immer mehr, als den Gästen nach dem Wechsel der Ausgleich gelang. Schon gab man sich allgemein mit dem Unentschieden ab, als buchstäblich mit dem Schlusspfiff Senior Haas mit einem Prachtsschuss aus 25 Metern dem Baslergoali das Nachsehen gab. Dieser Meisterschuss sollte, wie sich dann herausstellte, über den Aufstieg des F. C. Thun entscheiden.

Weniger Glück hatten wir im zweiten Kampf gegen den F. C. Red Star Zürich, der bei brütender Juli-Hitze auf der Zürcher Allmend ausgetragen wurde. Die Gastgeber ver-



Steffisburg

— Unfere Dreduchr hielt am Donnerstagabend eine kleine Schlußselre all, da dis an etwa 15 Angehörige alle den Anstritt genommen haben, gestübt auf die bundekrätlichen Erlasse. Aufannmen mit den Augekeilten Holden wird die Ortswehr in Bukunft worläufig etwa 40 Anterioden zugeteilten HD-Lenten wird die Ortswehr in Zufunft vorfäufig etwa 40 Mitglieder ädisen. Unläßich der Alsgade der Ansrü-fung sand nachber unter der Leitung des Kommandanten F. Biert die vorenöhmte Zusammentunft statt, zu der die Gemeinde einen Imbig sitsete. Der frühere Komman-dant K. Burt balter vorf einen kurzen Rückblich auf das Werden, die Entwicklung mid Bedentung der Ortswehr, und Ge-meindepräsident Webe er stattete den wohl-verdienten Dam der Gemeinde ab. Dann war man bei Gesang und Tanz und Kunne war man bei Gefang und Tanz und Humo-riftika ein Stündchen gemütlich beisammen. (Rorr.)

Stadt Thun

— Der Bernaltungsbericht der Stadt Thun für das Jahr 1945 ist im Umfang von 238 Drudseiten — das bedeutet einen Re-ford — joeben den Stadträten unterberiet worden. Er gibt wie üblich Auskusst über die wesentlichen Arbeiten und Probleme, mit denen sich die Behörden und Bertval-tungen der Gemeinde Thun im vergangenen Fahr heibstitch kohen Sim Ludsere Eirsbu-Index bestätigt haben. Im Anhang sinden ir detassierte Angaben über die Betriebs-drung, die Aernögensrechung und den serniögenssstand der 31. Dezember 1945. Wir werden unsere Leser mit einzelnen Abschnitzten aus diesem Bericht in den nächsten Wochen bekannt machen.

chen befannt machen.

— Die nächte Stadtratsisung findet am 13. September sindt, wobei eine Dodpoessistenge Beginn 17.00 Uhr) vorgelehen ist. Aur Behandlung kommt in erster Linie der Verwalt nung be er icht, ferner die Aberechnung kommt in erster Linie der Verden un ngen der Gemeinde, der Licht und Wasselsenden und der Spezialrechnungen der 1946, die dom Kat au genehmigen ind. Dann wird ein Kredit von 6000 Franken antbegehrt aur Anschäftung eines Teerund Vitumen-Sprengungens von 1000 Liter Indst sie das Stadtbauant. Zur Behandlung sollen im weitern die an der setzen Situmen-Sprengungens von uneuer (Aerzeuch) und die Interpellation Vospen Educhtung konten Changeschilber Motion Ameuer (Aerzeuch) und die Interpellation Vospen (Schulmaßen) kommen und dazu die Motion Baldweier betreffend korrettion der tion Baldmeier betreffend Korrettion Rafernen-, Militär- und Rütliftraße.

adjernen, Mentar, und Bentistage.

— Sekundarschule Strättligen. Zum Nachfolger von A. Arm hat die Sekundarschulkommission and 10 Bewerdern den 37ziäbrigen Sekundarksprer Willy Rindelis acher gewählt, der zur Zeit au der Sekundarschule Schünfen tätig ist.

— Tokentafel. Zunerhalb von 12 Skunden sind in Thun zwei dandwerkskeute gestorben, die beide uicht nur im gleichen Alkanden, die beide uich das Nerbaten standen.

standen, sondern die sich auch das Vertrauen ver Mitbürger durch sähe Aflichtersillung varben, ohne daß sie außerhalb ihres Ver-utse besonders an die Oessentlichteit getre-ten mären

une Sandiagabend ist Ulrich Ligerer des ten wären.
Um Samdiagabend ist Ulrich Lige 4.22
genstorser Degi, der seit längerer 4.
Beit herztrank war, an den Folgen eines am 1 k

nach Schwendibach unter die Füße genom- suchtgebiet des Simmentalerviehs erfreulich offizielle vertretung:

RAHNHOF-GARAGE

R. PULVER

R. PULVER

R. PULVER

MEN, um auf den dortigen verfrenten Höfen das Brot zu vertragen. Keine Arbeit war im n. u. u. den den dortigen verfrenten das Brot zu der nach geit zu lang, um feisen Berufspfichten nachzufonnen. Alls er für etwa ein halbes Zahr fein Gefchäft vertaufte, um fich die wohlberdiente Kuhe des Altre zu gönnen, brachte ihn diefe Muße das nicht davon ab, jeden Morgen um 4. uhr aufzulkehen. Als dann ein halbes Zahr ang aligniegen. Als dannt ein galdes Fagy nach diesem Berkauf das Geschäft Umfände halber wieder zu haben war, erwarb es Hans Webers Sohn. Bater Weber leiblif ließ es sich nicht nehmen, sosert wieder in die Sielen zu liegen und weiterhin mit uner-Selen al legen und voleterin unt uner-miblider Pklichtreue den fchönen Bäcker-bernf auszuliben. Daneben blieb ihm venig Zeit zu Geselligkeit und anderweitiger Tä-tigkeit, Jodaß au seiner Bahre seltgekeit verden darf, daß er Freud und Leid des Le-bens in der Erfüllung seiner beruflichen Arbeit sefnuden bat. Arbeit gefunden hat.

— Die Feldmusst Strättligen ist gezwun-gen, eine neue Unisorm anzuschaffen. Bährend 26 Jahren machte die jezige Uni-sorm manchen Sturm und manche Freude mit, und erlebte auch Stunden ernsten Cha-rakters. Leider ist unsere Unisorm heute so abgetragen, daß wir uns darin fast nicht niehr sehen lassen dürfen. Weinn wir im Be-sitze des nötigen Geldes wären, würde uns sike bes nötigen Geldes wären, würde ums die Renunisormierung keine Gedanten nachen, aber auch dei uns fessen die nötigen Fisaangen. Wir gesangen daher mit der höfisichen Bitte an die Einwohner von Thum ind Sirättligen, uns durch ihre tatträftige Unterstügung eine baldige Neunuisormierung derwirklichen zu helfen. Wir gestatten uns, im Monat September eine Dan 3-5 amm I ung durchguführen und empfehen unsseren Beauftragten mit Woshwollen zu enpfangen. Wir sind für die sie uns Ihrenden zu enpfangen. Wir sind für die sie uns Ihrenden zu enpfangen. Wir sind für die sie uns Ihrenden Schaftschaft augedelsen sassen.

dantbar, und jernen uns, daß Sie uns Ihre Opferbereitschaft angedeihen lassen.

— Martkericht von Thun vom 31. Aug. 1946. — Ver 1 kg: Spinat, inländischer Ir. 1—; Mangold (Krantstiele) — 50 bis — 60; Schutthuangold — 60; Weißladis — 50 bis — 60; Schutthuangold — 60; Weißladis — 50 bis — 60; Notsabis — 70; Rohleadi (Rüdfold) — 70 bis — 60; Notsabis — 70; Rohleadi (Rüdfold) — 70 bis — 60; Blumentohl, inländ. 1.20; Tomaten, inländ. — 80 bis 1.20; Tomaten, inländ. — 65 bis 1.—; Gurfen — 80 bis 2.— Ber Kodj: Kodjalat, inländischer — 20 bis — 40; Endbivienslat, inländischer — 20 bis — 60; Endbivienslat, inländischer — 20 bis — 60; Endbivienslat, inländischer — 20 bis 1.— Ber 100 g: Anobland, grin — 80 bis 1.— Ber 100 g: Anobland, grin — 80 bis 1.— Ber 100 g: Knobland. — 35 bis — 66; Rartosschu, inländ. — 50 bis — 66; Rartosschu, inländ. — 50 bis — 66; Rartosschu, nene inländ. — 30 bis — 35; Bivelden, inländ. — 30 bis — 90; Pssauten, inländ. — 30 bis — 90; Pssauten, inländ. — 30; Pspsauten, inländ. — 40 bis — 50; Transber, ansänd. 1.40 bis 1.75; Taescladischer, inländ. — 30; Sid — 80; Rochgufes — 15 bis — 30; Tasclburten, inländ. — 40 bis — 30; Transber, ansänd. 1.40 bis 1.75; Taescladischer, inländ. — 30; Banaten 3.80; Tasclburter 8.09; Rochburter 7.84; Emmentaler Käse, 1. Cual. 4.80; Tilster Käse 4.30; Käse Keste 1.72 (Kest 3.44); Kindsschich 4.— 15 bis 5.40; Rubsschich 8.— (Someinesschisch), Frisch 6.80 bis 7.20 (gerändert 8.—); Speck, gerändert 8.80; Edweinesschisch, Rutteln 4.— Ber Stüd': Eter, inländ. — 30; Sternisch, ansgelassen 1.40; Kutteln 4.— Ber Stüd': Eter, inländ. — 36; Rer 100 g: Gerpilge — 60, Steinpilge — 60 bis — 80.

Am Samstagabend ist Ulrich Ligen franker. Am Kanstagabend ist Ulrich Ligenstein var, an den Holgen eines am Iverschaft ertittenen Hirtschaft has der feine Lestischen Wertenen und bereichten der Verschaft der in einem Bruder das Verschaft der Verschaft der in einem Andre er seine Lestischen die Krimmerichele. Am ökerkläsen Verschaft der Verschaft der

weitgehend erreicht; hochgestellte engbrüstige und schmale Tiere, die als schlechte Futter-

De gervorragende Andlata murved durch die Aufammenstellung der Ju die kloss sie tionen nochmals eindrücklich erhärtet. Leider muste der nun mehr als achtschrige Stamunftier "Troh" wegen Lahmheit dem Martte sernbleiben, aber seine zahlreiche, bereits in die vierte Generation reichende vereits in die vierte Generation reichende Nachzucht zeugt für seine seltene Qualität. Alls weitaus größte und beste Kolkettion präsentierte sich Stier "Talent" des Bähler Jakob, Erlenbach, mit über 40 vielsach in den ersten Rängen stehenden Söhnen. Die sibrigen steineren 7 Juchstamilien wurden als ungefähr allsweits ibrigen fleineren 7 Judifamilien wurden als ungesähr glickwertig erachtet und ersuh-ren ebenfalls angemessen wurden wegielt allgemeinen Bublistum wurden speziell die beiden alten, wuchtigen, mit je 97 Punkten bedachten Stiere "Talent" und "Sieger" bestannt. beltaunt.

bestaunt.

Der Marktbesuch warschreise und ber Manibel ein. Die Zichter forberten gemäß den geleigerten Produktionskoken und allgemeinen Tenerung erhöhte Preise, was zur Folge hatte, daß häufig recht zicht, was zur Folge hatte, daß häufig recht zur des Berkaufszahlisie genachet; damit haben ziemlich genau 80% der Stiere Bestätzer gewechfelt; mit den ersahrungsgemäß noch häter einkaufenden Mechangen wird sich die Verkaufsziffer noch etwas steigern. Ter Gesantburchschnitt besäufi sich auf 2020 Kranken, und zwar galten die 350 Stertällber durchschultklich 1650 Franken, währendes die 300 Stiere auf einen Durchschnittspreis von 2400 Kr. brachten. Kir den Export wastel, 29 Stid sir Frankreich und 24 Stid für Ungern ausefulk Askleriche Wiehe Der Marttbefuch mar fehr rege und p o r t wurden 30 Stück für die Tchecho-Slo-wakei, 29 Stück für Krantreich und 24 Stück für Ungarn angekauft. Jahlreiche Bieh-auchtgenossenschaften haben sich in Thun einen Zuchflier auserboren. Nach dem Jura und der Weilichweiz gingen 170 Stück, nach der Zentralschweiz (Nargau, Luzern, Solo-thurn) 160 Tiere, nach der Nordostschweiz (Basel, Zürich, Schafshausen) 70 Stück und

rund 160 Stiere blieben im Bernbiet. Die Spedition vom Bahnhof Thun aus erfolgte in 201 Wagen und bedeutete für das Bahn-perfonal eine gewaltige Arbeit. Damit ge-bört auch dieser vielbeachtete Markt der Berslichgebend erreicht; hochgeneus weigeschend erreicht; hochgeneus weigeschend erreicht; hochgeneus weigeschend eine gewaltige ziesen werden milfen, sind berjonal eine gewaltige ziesen berwerter angesprochen werden milfen, sind dieser vielbeachtete Markt der Versen Thun direkt zur Seltenheit geworden. hört auch dieser vielbeachtete Markt der Versen. Die herborragende Cualität nurde durch gangenheit an und sein Ergebnis darf alls Lastammenstellung der Jucktieft erhärtet. Hoffnungen und Erwartungen in Erfülzung aingen.

Thuner Bereinschronik

Bon Berfammlungen, Aufführungen und Anlaffen.

— Noia Thun. (Korr.) Im Schofte der Offiziers, geseillichaft Noia Thun referierte deren Präsident, Major D. Do I man naus letendorf über die Aussildrungen betressend die Allegen und Fladiruppen, die in den Bertigten des Generals und des Kommandanten der Blieger und Fladiruppen entigalien sind und die Majdhrungen der Aussildrungen des Borfipenden schoft in den die Aussildrungen des Borfipenden schoft sich eine ernste Distussion.

Die Abia Thun führte fürzlig bei guten Witterungs-verhältnissen eine Hodgebirgstour durch und zwar von Lauteforunnen-Stechelberg aus nach der Authhornhütte und von dort über Betersgraf-Fallerath ins Lösigien-tal. Unter der Leitung von Öbst. Frit Groß aus Thun nahm die Lour einen slotten Berlauf.

tal. Unter der Leitung von Obli. Frit Grög aus Than nahm die Zour einen slotten Bectaus.

— Der Joderstub Blämtlsahr Than (Leitung: O. Musiger) veransfastete am Samstagadend im großen Freiensfossal ein her der Der Freienschlad ein Joders Der Longert unter Mitwickung des gemischen Joders der freienschlichen in der Angele Ahmestern, das sin eines vollbesehren und reichgaltigen Programm, das mit einem gebelgenen und reichgaltigen Programm, das mit einem gehelgenen wir eichgaltigen Programm, das mit einem schalepelle ingeseltet wurde, und bert Kongert und Tanglappelle ingeseltet wurde, und bert den gestelten Genagen Bubitum sehr schanern gesenschlichen Genagen Brit heter die uns besannten Lieder von Schanker, The Western von Echansil, Arenger, Festmann, Psirstlinger, Grossensung und andern Jodesselten-Komponisten. Mußgervorrus songen de Jürcher, Die Buede vom Artickee, in Bistlitten, was vohl inch allgemein verstanden wurde, und einem Gegenpisst, und macht bossens werden werde, und einem Gegenpisst, und macht bossens werden der der Geschen der mit there welbsiegen Khapertinum Erraud die Adanner vom "Mitmissahr" und vertig geschafter mit there welbsiegen Khapertinum Erraud die Adanner vom "Mitmissahr" und benuftige und hier Berträge gestellen burd gestangtiesen und hier Borträge gestellen burd gestangtiesen und hier Borträge gestellen burd gestangtiesen Mußprache. In Derru En gestlichen burd gestangten und benuffigen Eingelieber. Mit dem ersogerieben Kausser und einen Gegenstehen und gestellschen Untschaften Eingelschen Wiesen ersogerieben Kausser und einen Gegenstehen und geschlichtliche Kaunne mit Lanz und einen Bestellen Untsstang deinen bestellen Untsstang der Genagischen und Kombola verdunden, die dei dem großen Belugdeiten der der Espreichen der der

Sport=Nachrichten

Sport am Wochenenbe

A. W. Neben den Rad-Beltmeisterschaf-A. W. Reben den Rads-Weltmeisterschaften hatte der erste Septembersonntag noch ein anderes wichtiges Ereignis zu verzeichnen: Die Jußballer eröffneten offiziell ihre Herbitaison mit der ersten Kollrunde sitre Schweizer Kuschallungliegelägt per 1947.

Bervette Genf verteidigte in diesem Dauerneitselwerd der Den Titel. Die Welfschweiser erstischen Gerkesten Gerkesten Geren Ersten Aufrehren der Dauerwettbewerd den Titel. Die Mestschweisser erlitten aber bereits am erstem Spieltag in Grenchen eine unerwartete Niederlage. Bon den Meulingen schnift Wasel in Koearno vorteilschaft ab, während Urania in Genf gegen Biel nur ein Unentschieden hexausholte. In der zweiten Grupbe mußte die Partie Krildourg.-Aürich wegen der Witterung abgebrochen werden; das Resultat (2:2 dei Alberuch) zählt nicht im Sport-Toto-Wett-bewerd.

Mus ben Refultafliften.

Aus den Refultatlisten.

Busdall. Meisterschaft der Nationalliga (* = Totospiele): *Cantonal Kenenburg — Brahdpupers Kürich 0:0. *Grenchen — Servette Genf 1:0. *Lanfanne — Young Velsows 2:1. *Locarno — Basel 0:2. *Lugano — Ben 3:0. *Uravia Genf — Biel 1:1. *Young Bohs — Bellinzona 1:2. *Chanzder Houng Bohs — Bellinzona 1:2. *Chanzder Houng — Be. Kirich 1:0. *Friedday 2:2. *Selvetia Bern — Houng Bohs — Ken 1:2. *Selvetia Bern — Houng 1:2. *Internat. Genf — Briffs St. Gallen 2:0. *Vordstern Basel — Brand 0:0. Et. Gallen — Span 3:2. — Frenndighsftsspiel: Schaffhansen — Spora Lugens burg 2:2. burg 2:2. Die Sport-Toto-Bewinntolonne

Tie Sport: To to : Velvinnkolonne lautet: X:1:1:2:1:x2:1:0:2:1:x. Die Nangs quote beträgt Kr. 31,049.05.

Handboll. Meisterschaft der Nationalsliga: Graßhopperä Jirich — Wöstinenten Bassel (3. Austität Zirich — WIF. Narau 6:8. NXB. Basel — Unterstraß Jürich 5:3. Gymnastitäte Gesellschaft Berre — Kausseute

Symmaftisc Gesellschaft Bern — Rausteute Bürich 9:6.

Landhodeh. Meisterschaft Serie A: Biel — Bern 0:2. Often B — Blauweiß Often 3:0. — Freundschaftspiel: Graßguppers — Daring Brissel. Bei Schweizerischen Stafetten-Meisterschaften in Basel erzielten die Siegerkenms solgende Leifungen: 4×200 m: TB. Renmünster Bürich 1:31,9. / Schwebenstaffel: LC. Bürich 1:58,8. / 4×100 m: Lansance-Sports 44 Set. / 3000 m andericaine: Urania Genf 7:06,8. / 10×100 m: Ib Boys Basel 1:54,0.

Tennis. Ländberkamps Schweiz — Ital

Old Bohs Bagel 1:34,0.

Tennis. Länderkampf Schweiz — Jta-lien in Genf. Die Gäste gewannen die Be-gegnung mit 14:2 Siegpunkten. Die Par-tien vom Sonutag, die auf schlechten Terrain ausgetragen werben mußten, gahlen nicht für bas Länderklaffement.

Turuen. Bernifd-kantonaler National-turnertag in Leuzigen: 1. Jean Miller (Ta-bannes) 96,90 K. 2. Willi Forster (Vern) 96,35 K. 3. Ernst Marti (Bözingen) 96,25 K. — Kat. B: 1. Ernst Gilomen (Groß-affoltern) 76,30 K.

F. C. Thun holt die ersten Meisterschaftspunkte!

Tauft sofort auf hohen Touren. Wit lurzmaschigen, stadem Kassiniaganne versucht ber Gasgeber verzecklich, ben gut suntstouternden Thuner Riegel zu sprengen. Die Thuner antworten in der f. Minuse mit einem vandervollen Gegenangriss. Aegunisser sehr biblich allein vor der Kiste, doch sam Gelec das Geschöp noch staden in Korner leuten. Doch eine Minuse späcken habe in Gotter der Betreter ein Jude der Minuse krößen der Kiste der Kiste der Kiste der Minuse krößen der Minuse krößen der Minuse krößen der Minuse krößen, der Minuse krößen der Wentsta 1.0 in Körung, um gleich daraus durch weitere rasante Schüsse seine Ges

öinen ziehen. KC. Thun: Roth, Läuffer, Luder, Peter, Sichenber-, Grunig, Brönnimann, Feller, Wegmüller, Abbühl,

Stüder. Jum ersten heimiplel der diedjährigen Satson emp-längt der FC. Thun am fommenden Sourtog auf dem Grabengut die sehr starte Wannschaft des FC. Fridoups.

Die bernifchen Unteroffiziere in Thun

th Thun

b-i. Etwas mehr als 900 bernische Unterossiistere sowie eine ichdie Jahl Kameraden aus besteunbeten aufgeschattenten kettionen haben aus Sonstag und Sonntag im friedlichen Wertfampt ihre Kräfte gemessen. Der eine bereitst am frühen Inden aus der gegen der g

verjen, dain gitt es bet Defensibgsandgraneten durch einen auigehängten Kahmen stenstier) au werfen und zum Schluß sommen noch der Distanzwärfe. Hier erkent man sösot die Atten Kontiniers, welche mit großer Sicherheit ins "Schwarze" tressen.

Beim Verosibedmag bei der Waldengeren fleschangt der hin großer Sicherheit ins "Schwarze" tressen.

Beim Verosibedmag zu der Nachten der Anglegender der hin der niestauf zur durchführung. Die Kampfbahn sellt gientlich große Ansprächt in hauprächtig eine Angelegenheit der singeren Uofdach zu der nie Angelegenheit der singeren Uofdach in und vieder auch singere Landplücksich ein Angelegenheit der singeren Uofdach in der Arbeit. Im Zo lich nan hin und vieder auch singere Landplücksich ein Angelegenheit der singeren Uoch das siede Verschliebt man hin und vieder auch singere Landplücksich in und vieder auch singere Landplücksich der Angelegenheit der Führen Unt der Angelegenheit der Führen Unt der Angelegenheit der Landplücksich und der Keiter der Schliße Bruisbild der Kantzen und Schliße Erzeit der Samstagnachmittag wurden einige ish sichen Keintreis der Samstagnachmittag werden einige ish sichen des Heinlang der heine Schlißen Beschlich sie Schlißen Beschlich sie Schlißen der Liebender sie der Kantzen und keine Angelegenheit der Landplücksich und die Schlißen der Liebender sie der Kantzen und keine Angelegenheit und der Kantzen ist der Landplücksen der Kantzen ist der Landplücksen der Kantzen und keine Angelegen kerholen und keine Angelegen kerholen und keine Kantzen ist der Angelegen kerholen der Kantzen ist der Landplücksen der Kantzen klassen der Kantzen ist der Landplücksen der Kantzen und der Kantzen ist der Landplücksen der Kantzen ist der Landplücksen der Kantzen ist der Landplücksen der Kantzen und der Kantzen ist der Landplücksen der Kantzen ist der Landplücksen der Kantzen und der Kantzen ist der Landber eine Kantzen ist, est gestellt auch der Kantzen und beim Kantzen und der Kantzen und beim Kantzen und der Kantzen und der Kantzen ist gegen berinkten und der Kantze

an die Isjung der letten Aufgaben derantreten fonnten.

**Rang liste der Markerein Bern (Lt. Stoblin)

**Sors concours: Art. Berein Bern (Lt. Stoblin)

**Sort concours: Art. Berein Bern (Lt. Stoblin)

**Sort concours: Art. Berein Bern (Lt. Stoblin)

**Sort concours: Art. Berein Khol India

**Sort concours: Art. Berein Khol India

**Sort concours: Art. Berein (Khol India

**Sort concours: Art. Berein (Khol India

**Bort Concours: Art. Berein (Khol India

**Bort Concours: Art. Berein (Khol India

**Bort India

**Bort

Hindernisse mit einer großen Schneistsseit und Sicherheit und siegt Aberlegen mit 2 Aunkten Borsprung auf den Zweistansseinen. Spezialappiaus erniete der alle Annihitumsselweidel, der wenn auch eines laußenmer und weinzer ilcher vonn auch eines laußenmer und weinzer ilcher vonn auch eines laußenmer und weinzer ilcher vonn auch eines laußenmer und weinzer ilcher von auch eines laußenmer und weinzer ilcher die seine stand der Aben ein sind gestellt und der Verlächte der der an at en bahnen sind zeinweis eines leben der Aben ein in der eine sind ihre der der eine Leben und der Verlächten der Aben der Aben der Aben der Aben der Verlächten der Verl

Rangliste:

Rangliste:

N. Große Settionen: 1. Thun; 2a. Langenthal; 2b. Ohß; 4. Blet; 5. Burgdorf; 6a. Bienne romande; 65. Bern; 3. Langnan.

B. Kleine Settionen: 1. Huttwist; 2. Minisingen; 3. Briena; 4. Spiez; 5. Criado; 6. Mirona U.; 7. Interlaten; 8. Cürbethal; 9. Meconditer; 10. Tramelan.

Basisettionen: 1. Luzern; 2. Willisan; 3. Whrren; 4. Pirt.-Berein Thun; 5. Entleduch; 6. Stadeho, July Van Lil.

Gewinner der Wanderderich eicktion nicht um den Banderdreis tonfurrieren kann, wird derschen kleichen Sectionen ist Jutwist neuerdings Gewinner der Standark.

Einzelra ngliste

Aus der

Ginzelranglise
geben wir sür die verigiedenen Diszipsinen nur
die Gewinner der silbernen Wedailse befannt:
Hand der silbernen Wedailse befannt:
Hand der silbernen Wedailse befannt:
Hand Bernislauf: 1. U. von Eunten Ernft,
Inn 58,50 R; 2. Rul. Frei, Tun. 56,50 R; 3.
Jun. Krenzer Rinis, Drienz 56,00 R; 4.
Ant. Auchfalter Gulvo, Phi 55,00 R; 5. Bun.
Missenger Erwin, Wünstingen 54,75 R; 6. Kpl.
Tutter dans, Viel 54,25 R; 7. U.L. Fidiger,
Fris, Huttwis 54,00 R; 8. Ohj. Baudenbocher
dermann, Thun 53,75 R.
Dandyranatern verfen: 1. Km. Wilhiemann Hobert, Vienner rom. 34,2 R; 3. Tu.
Dubad Guil, Münlingen 34,2 R; 4. Kpl. Schild
Gottsieb, Vrienz 33,3 R; 5. Bun. Tritissier
Louis, Juntwis 33,0 R; 6. Kr. Juccoli Arm.
Mecondilier 32,9 R; 7. Rpl. Nois Nobert Viel
32,6 R; 8. Jw. Kleeb Jans, Juntwis 32,6 R;
Wewehrld ießen: 1. U. M., Joji Hermann,
Thun 55 R; Rr. Schöber Jans Bern 54 R;
Jamb. Willer Wilhelm, Spies, 53 R; 4. Gr.
Jandb, Oph 53 R; 6. Abj. School Galler, Thun
Si R; 7. Schiler, Etcher Kalpar, Millisan 52
R; 8. Rpl. Seite. School School Walter, Thun
33 R; 7. Schi. School William
Bun Si R; 7. Welter School Willer, Thun
Bun Haller
Bun Si R; 8. Run Haller, Millisan 52
R; 8. Rpl. Seite. School School Walter, Thun
Si R; 7. Schie, School Welter, Thun
Bin 55 R; 2. Walter Kolpar,
Junetlafen 73 R; 2. Major Hohner Mafrer, Spies
Si Ri to Lenight Spies 1. 1. Ubj. Meder Otto,
Junetlafen 73 R; 2. Millisan School, WhiteHaller 73 R; 3. Millisan School School,
Junetlafen 73 R; 3. Millisan School, WhiteHaller 73 R; 4. Willisan School, WhiteHaller 73 R; 3. Millisan School, WhiteHaller 74 R; 3. Millisan School School School
Haller 74 R; 3. Millisan
Haller 74 R; 3. Millisan
Haller Millisan
Haller Millisan
Ha

Rampfreiche Straßen= Weltmeifterschaften

Amateur-Sieger: Senti Mubry (Franfreich).

**Mundeur-Sieger: Penti Aubry (Frankreich).

St. Jur Analeur-Betmeisterichgel sanden sich am Samstag unachmittag 54 Fabrer aus 16 Kändern ein. Den Schweiger Chapte satte des Aufgabe, den durcht ind Wagner im Jahre 1038 eroberten Dappelerligt mehr der Aufgabe, den durcht ind Wagner im Jahre 1038 eroberten Dappelerligt wenn möglich undzugahnen. Das Ausrtett Datar Plattner in Frie Schar Ernst Exteller Danate Waltimark lieferte dem und eine ausgezichne Barrite, und wenn ein Antionentlassenen erspectische Barrite, und wenn ein Antionentlassenen terstellt worden mare, hätten die Eliogenssen und eine ausgezichne Barrite, und wenn ein Antionentlassenen wurde bereits in der wierten der vorgeschiebenen 14 Aunden zu 19,5 km. entligieben. Auf der Aumber zu 19,5 km. entligieben. Auf der Aumber zu 19,5 km. entligieben. Auf der Aumber zu 19,5 km. entligieben. Auf der Gemeigen, Dere (Italien), Johansten Gespoeden und Der innacher (Schweiz), al ihren auf. Diese sieden Mann sander (Schweiz), al ihren auf. Diese sieden Mann sand der hurtichnessen sieden und der Schweizen weg.

Das Platfen ent der Anneuer-Ernstenmeisterighalt 1948 1. Dent Aubry (Frankreich) 180 km. in der (Schweiz), B. Ban Wertspowen (Belgien), en ein der Schweizen weg.

Das Platfen en ent der Anneuer-Ernstenmeisterighalt 1948 1. Dent Aubry (Frankreich) 180 km. in der (Schweiz), B. Ban Wertspowen (Belgien), en einer (Schweiz), E. Ban Wertspowen (Belgien), en Gene (Datemart), E. Dans Dutunder (Schweiz), C. Schar Plattner (Schweiz) 161:10.

Dans Anseth (Schweis) Weltmeister der Kernsjöglichen.

angenthal in Empfang genommen. Bei den Keimen eine Settionen ist Hattner (Somes) Weimeister der Verlächen der Settionen ist Hattner (Somes) Weimeister der Verlächen ist Hattner (Somes) Weimeister der Verlächen der Standare.

Settionstrang Liste:

Sand granaten werfent: A. Langentigt ist Libert von Spanischen Spanischen Von Spanischen Spani

Rleine Zeitung

— Mas as ist ein Kuß? Auf die Frage, was ein Kuß sei, antwortete der bekannte französische Schriftseller Maurice de Vandal im Jahre 1789: "Sin Kuß ist eine intime Kribatangelegenheit, die nur zwei Menschen etwas augeht: nämlich bensenigen, der ihne empfängt. Sin Kuß ist eine Utembause zwischen zwei schnecken erführer wei schnecken ber den Auß austeilt, und bensenigen, der ihne empfängt. Sin Kuß ist eine Atembause zwischen zwei schnecken Schnecken von man das Tasiern heftiger spürt, schneller begreift nud intensfiver vergift. Sin Kuß ist das hellrote Band zwischen Alltag und Ewigfeit, eine Flanme, die aus Feneru geschweißt ist, die im Karabies schaftern …"

— Kritik, "Und wie gefällt Jhnen mein Stüd?" fragte der recht mittelmäßige russische Dramatiker Perresselve den berühmten Schauspieler Dalmatow, ben er ge-

jettäi".
Die Bekämbfung der Pornogras phie. Die dekleinischen Kaben haben die Bekändbung vornogradhischen kaben kaben dier Geregie aufgenommen. Besochten werden die helmich erstellen Brojdiren, die auf mis Ansänahmte die Policie 2000 Cremblare eine folden kaben die kaben die

Für Radiofreunde

Dienstag, den 3, September 1946.

Dienstag, den 3. September 1946.

Ber om ünster:

6.20 Frühturnkurs, Frühnachrichten, Schallplatten, 7.10 Schuss, 11.30 Musik aus dem Park, 12.16.
Lieder von Abbé Bovet, 12.30 Nachrichten, 12.40 slie Czardasfürstin (Schallplatten), 13.20 Fritz Kreisler spielt eigene Kompositionen (Schallplatten), 13.40 s/drigirie-Onverture von Paul Llincke (Schallplatten), 13.45 Zeit, Schluss, 17.00 Musik zu Tee und Tanz (Schallplatten), 18.00 15 Jahre flochalpine Forschungsstation Jungfrauloch, 18.30 22 kleine Klavierstücke, 19.00 Unser Obstsegen, 19.25 Mittellungen, Nachrichten, Echo der Zeit, 19.50 Nachrichten für eine Frau, 20.00 Eline kammernusikalische Rartiät, 20.20 Sinfonlekonzert des Berner Stadtorchesters. 21.25 Gesänge, 21.45 Sinfonlischer Ausklang, 22.00 Nachrichten, 22.05 Die Instrumente des Jazz, 22.30 Moderne Tanzrhythmen (Schallpl.), 23.00 Schluss.

Sottens:

7.10 Nachrichten. Schallplatten. 11.30 Gemeinschaftssendung. 12.45 Nachrichten. 13.00 Le bonjour de Jack Rollan. 13.10 Jazzmusik. 17.00 Gemeinschaftssendung. 18.15 Chronique à trois temps. 18.45 Le micro dans la vic. 19.15 Nachrichten. 19.25 Le miroir du temps. 20.15 Les hommes en Blanc. 22.20 Nachrichten.

Verantwortlich für die Redaktion: Belnrich Kunz Telephon: Redaktion: 22574 Expedition and Inscraten-Annahme: 22256

Wasseriemperaturen der Thuner Badanstalten: See 16° Kanal 18° Schwäbis — *

Gesucht in Dauerstellung

jüngerer, zuverlässiger Herr mit Sekundar-schulbidung als

Magaziner-Verkäufer

Aufangsgehalt Fr. 400.— monatlich. Bevor-zugt Sportler, der auch Militär-Autofahrer ist. Bei Eignung ist spätere Besserstellung vorgesehen.

Offerten mit Photo und Zeugniskopien unter Chiffre 6531 an Publicitas AG., Thun.



mit hilfe feiner Anftänger die Mitglieder der Jurn. Es fam zu einer allgemeinen Rauferei, in deren Berlauf jieben Perfonen ichwer verlegt wurden.

Die Nönigenphotographie im Dien sie der Befampfung des Schmuggelunwesen. Die dämpfung des Schmuggelunwesen. Die dämliche Arstenwortzein nahm diese Tage die techniche Allssenischaft zu disse, um dem Schmuggel auf den Leib zu rücken. Sie fles ein Schmuggel auf den Leib zu rücken. Sie fles ein Schmuggel auf den Leib zu rücken, in der Hoffnung, daß dadurch Schmuggelgut vie Artstanken, Gbeiseine, Goldbuttingen, Goldbarren uswe siegeleilt werden könnten. Weidungen über den Ersolg diese Experimentes liegen noch nicht vor.

ut einer Mannisaft ber ersten holländischen Spielstrasse, die in der Vielstergaat au 4. Seetse liegt. Im prachivollen Stadius, das nicht nur über einen ditarbebenen Vasen, sondern und der einen ditarbebenen Vasen, sondern ist nicht einen ditarbebenen Vasen, dasse in sie Kennbahr verstägt, datten sich 10,000 Zuschauer eingesten der Angeben d

istend. Zwei Tage später zog die Mannschaft von hrem Quartier in Ymuiden 130 Am. südwärts nach Breba,

nach Muster in Ymütben 130 Am, südwärts nach Wreda, sie der hossandigen Bolzeimannichaft gesenlberzusiehen hatte. Auch diese sent ich nur mis Erstscheiden hatte. Auch diese sent ich nur mis Erstscheiden der Auch diese sent ich nur mis Erstscheiden der nach die seiner Wolfen der anderen Goalder ichwarze Tiger". Hollande weithelten Goalder ichwarze Tiger". Hollande weithelten gegen Wolfen der Auflähren gegen Wolfen der nicht ich wunderdam das Goal der Hollander gegen Wolfen die wunderdam das Goal der Hollander gegen Wolfen die wunderdam das Goals der Auflässe der die Kalleite der Auflässe Auflässe der Auflässe der Auflässe der Auflässe der Auflässe Sechen auf des Auflässe der Auflässe Sechen auflässe der Auflässe Sechen auf der Auflässe der Auflässe Sechen auflässe der Auflässe Sechen auf der Auflässe der Auflässe Sechen auf der Auflässe der Auflässe Sechen auf der Auflässe der Auflässe Sechen auflässe der Auflässe Sechen auf der Auflässe der Auflässe der Auflässe Auflässe der Auflässe Sechen auf der Auflässe der Auflässe Auflässe der Auflässe Sechen auflässe der Aufläs

Das Solugipiel in Dmuiben

Das Schlußspiel in Dmuiden
and ganz im Zeigen der großen Freundschaft
wischen dem Velsevorder Sportrereien und dem
imischen dem Velsevorder Sportrereien und dem
isch Schun, dem, wie in Breda, 5000 Juschauer
isch Schun, dem, wie in Breda, 5000 Juschauer
ind gauszetragen wurde. Die es Spiel bracke ein
ga auszetragen wurde. Die es Spiel bracke ein
dand dem Zeigen Verschauser der Verschauser
die het des holdinderen, nachdem beim Fachze die
and dem Zein Thunereriod durchaus im Beticke der Wöglichfeit kertols durchaus in Beticke der Wöglichfeit kertols durchaus in Beticke der Wöglichfeit kertols durchaus in Beticke der Wöglichfeit kertols durchaus im Beticke der Vollen der Vollen der Vollen
der der Vollen der Vollen der Vollen
der Vollen der Vollen der Vollen
der Vollen der Vollen der Vollen
der der Vollen der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
der Vollen
d

nach Haldzeit stand das Treffen ichon 7:2, plötzelich, durch zwei jchöne Treffer Brönnimanns und Grünigs 7:4, wenig später 8:4, in ein und der jelben Minute 9:5, worauf die Einheimigken bunch den nundervollen Kintsaussen Siert die Zweiselstige und die Thuner durch einen Bombenichus Abbühls das halbe Duhend bewerftetsläten.

benichul Abbühls das halbe Dugend vedecerentigten.
Gin Unentschieden, zwei ehrenvolle Riederlagen, gegen jehr gute Gegner, das ilt die hortsche Vilanz der Hollandreie des F. S. Dun. Amgesichts der äußert pretären Lage der Stadteif in der Weilerekalt nüge die Feitsellung genügen das in der Weilerekalt nüge die Feitsellung genügen, daß sie die Schweizer und die Thumertarben nach deltem Können vertreten hat und daß die Schweizer der Woment bereut, in schweizer gett die Vustandreise unternommen zu haben.

Für Radiofreunde

Freitag, den 21. Mai 1948

Freitag, den 21. Mai 1948

6.20 Frühturnkurs. 6.45 Frühnachrichten. 6.50
Tagesprogramm. 7.30 Schluss. 11.00 Junge Interpreten. 11.45 Das Chanson des Monats. 12.15 Verkohrsmitteliungen. Schallplatten. 12.30 Nachrichten. 12.40 Konzert des Studio-Orchesters. 13.25 Lieder aus der welschen Schweiz. 14.00 Die halbe Stunde der Frau. 14.30 Zeit. Schluss. 16.30 Werke von Johannes Brahms. 17.30 Jugendstunde: Vum Baden und Schwümme. 18.00 Schallplattenelniage. 18.10 Schallplattenelniage. 18.10 Schallplattenelniage. 18.10 Schallplatten. 18.20 Unterhaltungsorchester Cedrie Dumont. 18.40 Fröhliches Schallplattenkonzert. 19.10 Weltchronik. 19.25 Mitteilungen. 19.30 Nachrichten. 19.40 Echo der Zeit. 20.00 Schallplatten. 20.15 Diskussion über Gegenwartsprobleme. 21.00 Männerchorkonzert. 21.25 elch wandre meiner Heimat zus. Vortrag. 21.40 Roelli-Lieder. 22.00 Nachrichten. 22.05 Moderne Musik. 22.30 Schluss.

Verantwortlich für die Redaktion: Heinrich Kunz Telephon: Redaktion: 22574 Expedition und Inseraten-Annahme: 22256

Zivilstandsnachrichten von Thun

Geburten;

Bailftandsnachrichten von Thun

Beburten;

Bai 11. Jenni Therese Martha, des Baul
Dansruedi, Bierrist, von Viceverhäutigen, und der
Manstud geb. Gahrni, in Thun. 12. Er is in an in
Dansruedi, Bierrist, von Viceverhäutigen, und der
Martha geb. Gahrni, in Thun. 12. Er is in an in
Dartha ged. Sahrni, in Thun. 12. Er is in an in
Dartha ged. And sein der Geman ged. Riederec, in
Dartigen, und der Einma ged. Riederec,
Gebendelbach, 18. An und vollt, des Werner,
Spedieur, von Diemtigen, und der Lina ged.
Gewendig, in Thun. 13. Thun der Eina ged.
Anthony Wertigen, und der Geman ged. Riederen,
des Christian, Hissmedaniter, von und in Saeiswit, Wertigen, und der Geman ged. Riederen,
des Christian, Hissmedaniter, von und in Satiswit, Wertigen, und der Geman ged. Rieder
higer. 14. Bu ver Waster Anderschaft, und der Jusia
ged. Blajer, in Siessischung. 14. Berorina
Martina, des Hasquate Balentina, Reississifikar,
von Martin, des Hasquate Balentina ged. Beronino,
in Thun. 14. Ciauffer Gusanna, des Gotte
kied. Ammerpolier, den Gestriswit, und der
Anna Grisderb ged. Santigi, in Unterlangengg,
14. Ha eige Agentina, des Gotte
kied. Ammerpolier, den Gestriswit, und der
Anna Grisderb ged. Santigi, in Unterlangengg,
14. Ha eige Rieder, in Thun. 16. Egger Urfula, des Herkonn, in Thun. 15. Egger Urfula, des HerMarquerte, des Werner Gmil, Teleppoimmonteur,
den Weiter, von Grindewold, und der Judia
ged. Wenger, in Thun. 16. Wo er Jan 28 geb.
Marguerte, des Wetener Gmil, Teleppoimmonteur,
don Milierd, Landburt, den Signia, und der Splaia
ged. Wenger, in Thun. 16. Wo er Jan 28 gebreite,
der Wit, von Ophigien, und der Jahr geb.
Marguerte, des Wetener Gmil, Teleppoimmonteur,
douburt, den Sants Musoif, Ledrer, in
Allired, Landburt, den Signia, und der Glaugen,
in Thun. 17. Wilher wuch der Jahren,
Gignau, und der Gebird Frieder, in Spia,
18. Teller Wobert, des Brit Musoif, Ledrer, von
Signia, und der Gebird Frieder, der Gegen
Milifer, dandburt, den Sants Musoif, Ledrer, von
Gignau, und der Gebird Frieder, der Gegen
Mentale, der Gestell

Aobesfälle:

Mai 12. Nobrbach Roja geb. Joh, von Migggieberg, Witte des Poolf, getv Mangier, meitier, in Thun, geb. 1874. 14. Hun, if er Friedrich, Bahnmeifter, von Leinbach, Chemann der Friedrich, Bahnmeifter, von Leinbach, Chemann der Friede ged. 1816. Willer, in Sigriewil, Gunten, geb. 1818. 12. Bittwer Maria verwinnete Lithigeb. Gerfich, von Teub, keferau des Emit, Misarbeiter, in Thun, geb. 1885. 15. Monstander, der Geb. Zenier, von E Gole, Le Chaurde, Aronds, Menddiel und La Bredine Le, Von Jasel, Chapt, Chrisan des Anut, von Maria, geb. 1869. 16. Bienz Jema ged. Antier, von Jasel (Lug.), und von Basel, Chefrau des Ernst Emit, Chauffeur, in Ansen, ged. 1911.

1. Wenger Wenner, Lehrling, des Werner Creik, von Mamenstein, in Thun, ged. 1931.

9. Lathi Waria Mandolfena ged. Knutti, von Linden, Chefrau des Gotsfried, in Thun, geb. 1877, versiorden der Schriftigd, in Thun, geb.

Trauungen:

Trauungen:

Nai 14. Bühlmann Wild, Mechaniker, von Eggindi, in Thun, mit Vollet Mind offer trub, von Eggindi, in Thun, mit Vollet Mind offer trub, von Eggindi, in Thun, mit Vollet Mind offer trub, von und in Därlietten 14. Heller Wildelman, vollet Grand der keiner Jahren Vollet in Thun, 14. Heller von Uränichen (Plargau), in Weiten, mit Beymann Gertreb Elijaveh, von Urifetten (Iso), in Thun, 14. Heller von Urfetten Vollet in Thun, 14. Heller von Urfetten Vollet, Charlet von Urfetten Vollet, Vollet vollet von Urfetten Vollet, Vollet vollet

von und in Jegenstorf. 18. Saldi Watter Weiter Architer, von Brigg, in Viet, mit Schneiter Wojalie Margrith, von Schwendischaft, in Thun, mit Habens and Watter Araumagen:

Trauungen:

Mai 14. Bählmann Wissen, Wechaniter, von Aggindi, in Thun, mit Nalet Agiler Missen, in Thun, mit Nalet Agiler Missen, in Thun, mit Agiler Missen, in Thun, mit Malet Agiler Missen, in Thun, mit Jagg globid, in Thun, mit Nalet Agiler Missen, in Missen, which was such a such in Vietnier von Sigriswil, mit Agiler Missen, down in Darletten, Jahrington, in Agiler Missen, down in Missen, mit Beynn ann Gertral in Bentes 1. M. (Baud), gertaut in Weiten, down in Weiten, mit Beynn ann Gertral General Wargau), won Alisteten (36), in Thun, 14. 2 et for Missen, won Missen, down in Missen, mit Was yn ann Gertral General Wargau), won Alisteten (36), in Thun, 14. 2 et for Missen, down Mi

F. M. L. Phoenix: Freitag Fr. Zusammenkunft Sonntag So. Jöh. 11 Uhr

Mutter

ist stolz auf ihre Wohnung. Bedenken Sie aber, was täglich für eine Arbeit dahinter steckt, wie-viele Handgriffe etc. Darum

helfen wir

unserer Mutter die Haushalterbeiten ringer zu gestalten. Wir bringen ihr ½ Kanne Perktol-Glanz zu Fr. 3.80 + Depot + Wust, welches neinem Zuge reinigt und wichst zugleich. Der Schmutz beielbt am Lappen, und das amerikansche Hartwachs auf dem Boden. Nur noch Blochen und es glänzt strahlend sauber, Diese Methode ist so

rationell

weil nicht nur alle Böden, ob Parkett, Inlaid, Plättil, Kork gereinigt werden, sondern auch schmutzige Türen und Wände kann man wieder sauber aufpolieren. Sie sehen, so helfen Sie der Mutter auch (P. 324 Z.

Freizeit gewinnen.

Freizeit gewinnen.

Parktol-Glanz wird von der Hausfrau, vom Ledenbesitzer bis zur grössten Fabrik zur Schnellreinigung der Böden verwendet. Original-Parktol-Glanz zu beziehen in folgenden Drogerien: Thun: Drogerie Kunz AG., Drogerie Boss, Drogerie Burkhalter, Bälliz-Drogerie; Bötterkinden: Drogerie Schilling; Büren: Drogerie Weibel; Frutigen: Drogerie Zurcher; Hasle-Rüegsau: Drogerie Duchelt; Hilterlingen: Drogerie Depp; Hünibach: Drogerie Sübssi; Interlaken: Drogerie Messerli; Konolflingen: Drogerie zum Kreuzplatz; Oberdiessbach: Drogerie Neuenschwander; Riggisberg: Drogerie Siehnauer; Spiez: Drogerie Volz; Steffisburg: Drogerie Lips.

Oeffentliche Versammlung

Freitag, den 21. dies, abends 8 Uhr, im Bären, Dürrenast, über die Frage:

Soll Thun hagelschiessen oder nicht?

Der Referent, Herr Grossrat Tschannen aus Gerzensee wird sprechen über Er-folg und Nützlichkeit der aktiven Ha-gelabwehr. (4936

Freunde und besonders auch Gegner der Hagelaktion sind dazu freundlich eingeladen vom

om
Obstbauverein Strättilgen.
Gartenbauverein Thun.
Gärtnermeisterverein Thun.
Ackerbaustelle Thun,
Schoren-Buchholzleist.
Dürrenast-Neufeldieist.
Allmendingenleist.
Lerchenfeldieist.
Das Aktionskomitee.

»Addor«



DER NEUE LOCHER

ist solid und dauerhaft

Preis Fr. 12.50

PAPETERIE ADOLF SCHAER THUN Hauptgasse und Bällig



sind es her, seitdem Wohlhuser Tele sind es nor, seitdem Wohlhuser Teig-waren hergestellt werden. Dieses Jahr-felern wir unser Jubiläum. Vieles hat sich seither geändert. Die alten Ma-schlnen bestehen längst nicht mehr, eines lat jedoch gleichgebileben, die Treue zur Qualität. Das war früher unser Erfolg, sie wird in der Zukunft den Erfolg agrantieren. den Erfolg garantieren.



Telgwarenfabrik Wolhuse

Für zwei erwachsene Personen

Ferienwohnung oder Chalet

mit Seeanstoss am Thunersee für die Zeit vom 30, 5, bls 26, 6, 1948 zu mieten gesucht. gesucht. Eilofferten unter Chiffre 4217 an Publici-tas AG., Thun.

Abendschule

Englisch Französisch Italienisch

Unterricht auf Konversationsbasis in kleinen Gruppen durch erste Lehrkraft an Hand bestbe-währter Lehrmittel, Kursgeld bequem zahlbar.

Letzte Anmeldung heute **Donnerstag, den 20. Mai** von 17.30 bis 20.30 im Hotel Bären, Thun, beim Sekretär des Progressa-Institutes Zürich. (10177

Gefucht für fofort

am Thuneriee, jür

3 Monate. Tel. 2 40 62.

Bu mieten gefucht heimeliges

3immer Rafe Berntor.

Penfion "Margrit", Allmenbstraße, Thun.

Gefucht tüchtige

Serviertochter

Reftaurant m. Baf. i. veitaurant m. Kaj-jantendetrieb per sosort od. nach Vereinderung, Sehr guter Verdienk. Französisch ersorderlich. Anmeldungen m. Zeug-nissen an

E. Reuger, Reft. Brauerel, Meiringen. Tel. 3.55. (10713 / \$ 10962 P)

Kunstkarten Tering man alter und neuer Meister Papeterie, Buchhandlung Adolf Schaer . Thun

> (1521 nett möbliertes, jonnig.

3immer

mit Pension an soliden Arbeiter. Austunst: Mittelstraße 1804 a, Schwäbis, Thun.

Raufe Schnitte u. aus-gefallene (DFM61748)

Saare Willer, Anwandstr. Nr. 67, Zürich 4.

